



# BERNINA 880 PLUS

Bedienungsanleitung



Liebe BERNINA Kundin, lieber BERNINA Kunde



Herzliche Gratulation! Sie haben sich für BERNINA entschieden und damit für ein Produkt, das Sie über Jahre begeistern wird. Seit über 100 Jahren legt unser Familienunternehmen grössten Wert auf zufriedene Kundschaft. Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen Schweizer Entwicklung und Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Nähtechnologie und einen umfassenden Kundenservice zu bieten.

Die BERNINA 880 PLUS ist unser Top-Modell – bei ihrer Entwicklung wurde neben höchsten Ansprüchen an moderne Technik mit hoher Bedienerfreundlichkeit auch das Produktdesign in den Vordergrund gestellt. Schliesslich verkaufen wir unsere Produkte an kreative Menschen wie Sie, die nicht nur hohe Qualität, sondern auch Form und Design schätzen. Mit dem BERNINA-Näh- und Sticksystem 880 PLUS wird Nähen und Sticken schneller, intelligenter, ausdauernder, kreativer und macht noch mehr Spass!

Geniessen Sie das kreative Nähen, Sticken und Quilten mit Ihrer neuen BERNINA 880 PLUS und informieren Sie sich über das vielfältige Zubehör unter [www.bernina.com](http://www.bernina.com). Auf unserer Homepage finden Sie ausserdem viele inspirierende Nähanleitungen zum kostenlosen Herunterladen.

Über weitere Dienstleistungs- und Serviceangebote informiert Sie gerne unser gut geschulter BERNINA Fachhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA.

H.P. Ueltschi  
Inhaber  
BERNINA International AG  
CH-8266 Steckborn  
[www.bernina.com](http://www.bernina.com)

# SICHERHEITSHINWEISE

## WICHTIGE HINWEISE

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen unbedingt zu beachten:

Lesen Sie vor dem Gebrauch dieses Näh-/Stickcomputers alle Hinweise durch.

**Grundsätzlich sollte das Gerät bei Nichtgebrauch vom Stromnetz getrennt werden.**

### **GEFAHR!**

Zum Schutz gegen elektrischen Schlag:

1. Den Näh-/Stickcomputer nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange er am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor der Reinigung den Näh-/Stickcomputer immer vom Stromnetz trennen.
3. LED Strahlung. Nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten. LED Klasse 1M.

### **WARNUNG!**

Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischen Schlag oder Verletzungen von Personen:

1. Dieser Näh-/Stickcomputer darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden. Es ist nur das von der Herstellfirma empfohlene Zubehör zu verwenden.
2. Den Näh-/Stickcomputer nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn der Näh-/Stickcomputer von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird. Der Näh-/Stickcomputer darf nicht von Personen (und Kindern) mit Einschränkungen in den körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder wenn das Wissen zur Bedienung des Näh-/Stickcomputers nicht vorhanden ist, bedient werden. In diesen Fällen darf der Näh-/Stickcomputer nur benutzt werden, wenn eine für die Sicherheit verantwortliche Person die Bedienung des

Näh-/Stickcomputers erklärt hat. Um sicherzustellen, dass Kinder nicht mit dem Näh-/Stickcomputer spielen, müssen sie unter Aufsicht sein.

3. Diesen Näh-/Stickcomputer nicht benutzen, falls:
  - Kabel oder Stecker beschädigt sind
  - er nicht störungsfrei funktioniert
  - er fallengelassen oder beschädigt wurde
  - er ins Wasser gefallen istBringen Sie den Nähcomputer und das Stickmodul ins nächstgelegene BERNINA Fachgeschäft zur Überprüfung oder Reparatur.
4. Bei Gebrauch des Näh-/Stickcomputers die Lüftungsschlitze nicht blockieren und diese freihalten von Fusseln, Staub- und Stoffrückständen.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
6. Keine Gegenstände in Öffnungen am Nähcomputer stecken.
7. Den Näh-/Stickcomputer nicht im Freien benutzen.
8. Den Näh-/Stickcomputer nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
9. Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch stossen. Das kann zu Nadelbruch führen.
10. Keine krummen Nadeln benutzen.
11. Immer eine original BERNINA-Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
12. Zum Ausschalten Hauptschalter auf «0» stellen und Netzstecker herausziehen. Dabei immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
13. Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel wechseln, Nähfuss wechseln usw. – Hauptschalter auf «0» stellen.
14. Bei den in der Bedienungsanleitung aufgeführten Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten den Näh-/Stickcomputer immer vom Stromnetz trennen.
15. Dieser Näh-/Stickcomputer ist doppeltisoliert. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Beachten Sie den Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte.

## SICHERHEITSKENNZEICHEN AN DER MASCHINE

### ATTENTION

Pièces en rotation!  
Pour réduire les risques de blessure.  
Déconnecter avant toute opération d'entretien.

### CAUTION


Moving Parts!  
To reduce risk of injury.  
Switch off before servicing.

### Achtung, bewegliche Teile.

Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten.

## WARTUNG DOPPELT-ISOLIERTER PRODUKTE

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».

Das Symbol  kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

## HAFTUNG

Es kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden, die durch missbräuchliche Benutzung dieses Näh-/Stickcomputers entstanden sind.

Dieser Näh-/Stickcomputer ist für den privaten Haushaltsgebrauch bestimmt.

Dieser Näh-/Stickcomputer entspricht der europäischen Richtlinie 2004/108/EC über die elektromagnetische Verträglichkeit.

## BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!



Die aktuellste Version Ihrer Bedienungsanleitung finden Sie unter [www.bernina.com](http://www.bernina.com)

### Umweltschutz



BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese ununterbrochen verbessern bezüglich Gestaltung und Produktions-Technologie.

Wenn der Nähcomputer nicht mehr benötigt wird, diesen umweltgerecht entsorgen, gemäss den nationalen Richtlinien. **Nicht** im Haushaltsabfall entsorgen. Im Zweifelsfall den Nähcomputer ins nächstgelegene BERNINA-Fachgeschäft bringen.



Wird der Nähcomputer in einem kalten Raum aufbewahrt, diesen ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen warmen Raum stellen.

# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis Nähen

<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>2</b>	<b>Zwillings-/Drillingsnadel einfädeln</b>	<b>26</b>
Umweltschutz	3	• Zwillingsnadel einfädeln	26
<b>Zeichenerklärung</b>	<b>10</b>	• Arbeiten mit Zwillingsnadel	26
Verlaufsnavigation	10	• Drillingsnadel	26
USB Stick formatieren	10	• Fadenwechsel	26
<b>Zubehör Nähen</b>	<b>11</b>	<b>Nähfuss wechseln</b>	<b>27</b>
Standardzubehör	11	• Nähfuss entfernen	27
Nähfüsse	12	• Nähfuss befestigen	27
Zubehörbox frei aufstellen	13	<b>Stichplatte</b>	<b>27</b>
Spule	13	• Markierungen auf der Stichplatte	27
<b>Übersicht Nähcomputer</b>	<b>14</b>	• Stichplatte entfernen	27
Frontansicht	14	• Stichplatte montieren	27
Detailansicht	14	<b>Fadenumlenk- und Schmiereinheit</b>	<b>28</b>
<b>Wichtige Nähinformationen</b>	<b>16</b>	• Als Umlenköse (Abb. 1)	28
Faden	16	• Als Faden-Schmiereinheit (Abb. 2)	28
Nadel, Faden und Material	16	• Montage	28
Nadel, Faden	17	• Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten	29
• Richtiges Nadel-Faden-Verhältnis	17	<b>Fadenöse</b>	<b>29</b>
• Zu dünner Nähfaden oder zu dicke Nadel	17	• Verwendung	29
• Zu dicker Nähfaden oder zu dünne Nadel	17	<b>Oberfadenspannung</b>	<b>30</b>
Übersicht Nadeln	18	• Oberfadenspannung verändern	30
<b>Nähen vorbereiten</b>	<b>19</b>	• Oberfadenspannung speichern	30
Batterie	19	• Zurück zur Grundeinstellung	30
Hauptschalter/Kabelanschlüsse	19	<b>Unterefadenspannung</b>	<b>31</b>
Magnethalterung für Touchscreen Stift	19	<b>Sicherheitsprogramm</b>	<b>32</b>
Fussanlasser	20	• Anzeige	32
Anschietisch	20	• Nadel wählen	32
• Kantenanschlag	20	• Stichplatte wählen	32
Kniehebel	21	• Speichern	32
Drehbarer 3-fach Garnrollenhalter	21	<b>Nadeltabelle</b>	<b>32</b>
Unterfaden spulen	22	• Nadel wählen	32
• Vorbereitung	22	<b>Nähfussanwahl</b>	<b>33</b>
• Unterfaden spulen	22	• Anzeige	33
• Manueller Modus	22	• Optionale Nähfüsse	33
• Spulvorgang unterbrechen	22	• Speichern	33
• Spulvorgang fortsetzen	22	• Grundeinstellung zurückholen	33
Spule wechseln	23	<b>Nähfussdruck verändern</b>	<b>34</b>
• Spule entfernen	23	• Bei dickem Nähgut, z.B. beim Quilten	34
• Spule einsetzen	23	• Nähfussdruck speichern	34
• Unterfaden einfädeln	23	• Grundeinstellung zurückholen	34
• Unterfadenabschneider	23	<b>Transporteurposition</b>	<b>34</b>
• Fadenlage kontrollieren	23	• Transporteurposition unten	34
Oberfaden einfädeln	24	• Transporteurposition oben	34
• Automatisch	24	<b>Füllung Unterfadenspule</b>	<b>34</b>
• Manuell	24	<b>Alarm</b>	<b>35</b>
Nadel wechseln	25	• Alarmzeit einstellen	35
• Nadel entfernen	25	• Persönliche Alarmmeldung	35
• Nadel einsetzen	25	• Alarmmeldung löschen	35
		• Korrekturen	35
		• Alarmdisplay	35
		<b>Transporteur und Stofftransport</b>	<b>36</b>
		<b>Funktionen</b>	<b>38</b>
		<b>Übersicht «Funktions»-Tasten</b>	<b>38</b>
		• «Start/Stop»-Taste	38
		• «Rückwärts»-/«Stichgenaues Zurücknähen»-Taste	38
		• Geschwindigkeitsregler	38
		• «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste	38
		• Programmierbare «Musterende/Vernäh»-Taste	38

• «Nadelstopp»-Taste	39	<b>Überwachungseinstellungen</b>	<b>60</b>
• «Automatische Vernähprogramm»-Taste	39	• Oberfaden-/Unterfadenwächter/Fadenverknötung	60
• «Nähfußsposition»-Taste	39	<b>Toneinstellungen</b>	<b>61</b>
• «Automatischer Fadenabschneider»-Taste	39	• Anwahl Stichmuster/Funktion/BSR	61
• Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf (Multifunktion)	39	<b>Nähcomputereinstellungen</b>	<b>61</b>
• «Nadelpositions»-Tasten	39	• Sprachauswahl	61
• Nadelstopp-Position oben und «Rückwärts»-Taste	39	• Displayeinstellungen	62
• Nadelstopp-Position unten und «Rückwärts»-Taste	39	• Display kalibrieren	62
		• Grundeinstellung	63
<b>Display</b>	<b>40</b>	<b>Reinigen/Update</b>	<b>64</b>
<b>Übersicht Hauptdisplay</b>	<b>40</b>	• Knopflochschlittenfuß Nr. 3A kalibrieren	64
• Systemeinstellungen	40	• Näh-/Stickcomputer updaten	64
• Externe Funktionen/Anzeigen	40	• Fadenklemme/Fadenfänger reinigen	65
• Menüwahl	40	• Fadenfänger reinigen	65
• Anwahl	41	• Maschine ölen	66
• Stichmusterbereich	41	• Packposition	66
• Stichmusteranzeige	41	• Uhr einstellen	66
<b>Funktionen - Display</b>	<b>42</b>	<b>Information</b>	<b>67</b>
<b>Übersicht Funktionen Nähen</b>	<b>42</b>	• Version	67
<b>Funktionen scrollen</b>	<b>42</b>	• Händlerdaten	67
<b>Allgemeine Funktionen</b>	<b>42</b>	• Servicedaten	67
<b>Übersicht Funktionen Knopfloch</b>	<b>46</b>	• ID-Nummer	68
<b>Übersicht Funktionen Alphabete</b>	<b>47</b>	• UPGRADE	68
<b>Übersicht Funktionen Kombinationsmodus</b>	<b>48</b>	<b>Tutorial</b>	<b>69</b>
<b>Setup-Programm</b>	<b>52</b>	<b>Übersicht Tutorial</b>	<b>69</b>
<b>Übersicht «Setup»-Display</b>	<b>52</b>	<b>Nähberater</b>	<b>70</b>
<b>Näheinstellungen</b>	<b>53</b>	<b>Übersicht Nähberater</b>	<b>70</b>
• Oberfadenspannung verändern	53	<b>Übersicht Nähtechniken/Empfehlungen</b>	<b>70</b>
• Nähgeschwindigkeit regulieren	53	<b>Nähberater verlassen</b>	<b>70</b>
• Vernähstiche bei Musteranfang	53	<b>Hilfe-Programm</b>	<b>71</b>
• «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren	54	• Stichmuster	71
• Vernähprogramm automatisch	54	• Funktionen	71
• Fadenabschneider automatisch	54	• Hilfe-Programm verlassen	71
• Nähfuß anheben	54	<b>Balance</b>	<b>72</b>
• «Vernäh»-Taste programmieren	54	<b>Nutz- und Dekorstiche, Alphabete</b>	<b>72</b>
• Schwebeposition des Nähfußes	54	• Nutz- und Dekorstiche	72
• Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche	55	• Korrigieren	72
• «Rückwärts»-Taste programmieren	55	• Quertransportmuster	72
• Nähfußsposition bei Nadel-Stopp-Position unten	55	• Korrigieren in der Längsrichtung	73
• Fussanlasser programmieren	56	• Korrigieren in der Querrichtung	73
• Vernähstiche programmieren	56	• Zurück zur Grundeinstellung	73
• Fadenabschneider automatisch	56	<b>BERNINA Dual Transport</b>	<b>73</b>
• Nähfuß anheben	56	• Balance BERNINA Dual Transport	73
<b>Stickeinstellungen</b>	<b>57</b>	• Zurück zur Grundeinstellung	73
<b>Stickeinstellungen</b>	<b>57</b>	<b>eco Beschreibung</b>	<b>74</b>
• Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen	57	• eco einschalten	74
• Stickrahmen justieren	57	• eco ausschalten	74
• Stoffdicke	58	<b>Nutzstiche</b>	<b>76</b>
• Funktion Faden-Entfernung ein/aus	58	<b>Übersicht Nutzstiche</b>	<b>76</b>
• Vernähstiche einstellen	58	<b>Stichmuster wählen</b>	<b>78</b>
• Fadenschnitt	58	• Direkt, Variante 1	78
• Masseinheit wechseln	59	• Direkt, Variante 2	78
<b>Persönliche Einstellungen</b>	<b>60</b>	• Durch Stichnummer	78
• Begrüßungstext	60	• Abbruch	78
• Begrüßungstext löschen	60		
• Korrekturen	60		

<b>Stichmuster individuell anpassen</b>	<b>79</b>	<b>Knopflöcher programmieren</b>	<b>100</b>
Persönlicher Speicher temporär	79	Wäsche- und Stretchknopfloch mit	
Persönlicher Speicher permanent	80	Längenmessung, automatisch	100
Stichbreite und Stichlänge verändern	81	Automatisch mit direkter Längeneingabe	101
<b>Anwendungsbeispiele Nutzstiche</b>	<b>82</b>	Automatisch mit Knopfmessung	101
Geradstich	82	Augen- und Rundknopfloch automatisch	102
Dreifach-Geradstich	82	Heirloom-Knopfloch	104
Dreifach-Zickzack	83	Stichzähler-Knopfloch	104
Reissverschluss	84	Knopfloch im Langzeitspeicher	105
Stopfen manuell	85	7- oder 5-Stufen-Knopfloch, manuell	107
Stopfen automatisch	86	<b>Knopfannähprogramm</b>	<b>108</b>
Stopfen verstärkt, automatisch	87	<b>Ösenprogramm</b>	<b>109</b>
Stopfprogramm verstärkt	87	<b>Dekorstiche</b>	<b>110</b>
Stoffkanten versäubern	88	Übersicht Dekorstiche	110
Doppel-Overlock	88	Anwendung	110
Kanten absteppen	89	Tapering	111
Blindsaum	90	• Winkel ändern	111
Saum sichtbar	90	• Tapering Funktionen	112
Vernähprogramm	91	<b>Stich Designer</b>	<b>114</b>
Heftstich	91	<b>Stich Designer Funktionen</b>	<b>114</b>
Flache Verbindungsnaht	92	<b>Stichmuster erstellen/bearbeiten</b>	<b>116</b>
Stofflagen ausgleichen	93	• Stich Designer öffnen	116
Ecken nähen	93	• Stichmuster erstellen mit Hilfslinien	116
<b>Knopflöcher</b>	<b>94</b>	• Stichmuster erstellen mit Rasterpunkten	116
<b>Übersicht Knopflöcher</b>	<b>94</b>	• Freihandzeichnen	116
<b>Wichtige Hinweise</b>	<b>96</b>	• Einzelner Punkt anwählen und verschieben	117
• Manuelle Knopflöcher bezeichnen	96	• Mehrere Stiche verschieben	117
• Automatische Knopflöcher bezeichnen	96	• Punkt einfügen	117
• Augenknopflöcher bezeichnen	96	• Duplizieren	117
• Nähprobe	96	• Stichreihenfolge umkehren	118
• Raupenbreite verändern	96	• Stichmuster nähen	118
• Stichlänge verändern	96	<b>Anwendungsbeispiele Dekorstiche</b>	<b>119</b>
<b>Einlage</b>	<b>97</b>	<b>Kreuzstich</b>	<b>119</b>
<b>Garneinlage</b>	<b>98</b>	<b>Biesen</b>	<b>120</b>
• Ideale Garneinlage	98	<b>Unterfaden nähen</b>	<b>122</b>
• Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss Nr. 3A	98	<b>Quiltstiche</b>	<b>123</b>
• Garneinlage mit Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör)	98	<b>Übersicht Quiltstiche</b>	<b>123</b>
• Garneinlage fixieren	98	<b>Anwendungsbeispiele Quiltstiche</b>	<b>124</b>
• Knopfloch mit Pfeiltrenner aufschneiden	98	<b>Handquiltstich</b>	<b>124</b>
• Knopfloch mit Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden	98	<b>Freihandquiltten</b>	<b>125</b>
<b>Balance verändern</b>	<b>99</b>	<b>BSR (BERNINA Stich Regulator)</b>	<b>126</b>
• Balance beim Längenmess Knopfloch	99	<b>Quiltten mit BSR</b>	<b>126</b>
• Balance beim Längenmess Augen- oder Rundknopfloch	99	• BSR-Funktion	126
• Balance beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch	99	• BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1	126
• Balance beim manuellen Wäscheknopfloch	99	• BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2	126
• Balance beim Stichzähler-Knopfloch	99	• Zwei unterschiedliche BSR-Modi	126
• Balance löschen	99	• Vorbereitung	127
		• Nähfusssohle entfernen	127
		• Nähfusssohle befestigen	127



<b>Funktionen im BSR-Modus</b>	<b>128</b>	<b>Stichmusterkombination korrigieren</b>	<b>146</b>
• Nadelstopp unten (Standard)	128	• Stichmuster einfügen	146
• Nadelstopp oben	128	• Stichmuster verändern	146
• Nadel hoch-/tiefstellen	128	• Länge innerhalb der Kombination anpassen	146
• Vernähen mit «Start/Stop»-Taste (nur Modus 1)	128	• Breite innerhalb der Kombination anpassen	147
• Vernähfunktion (nur Modus 2)	128	• Ganze Kombination spiegeln	147
• Freihand Quilten (nur Modus 2)	128	• Kombination unterteilen	147
• Freihandquilten mit ausgeschaltetem BSR-Modus	128	• Kombination unterbrechen	147
• Beeper (akustisches Signal) ein-/ausschalten	129	• Einzelmuster einer Kombination verschieben	148
• Tonwahl für BSR im Setup-Programm	129	• Teile einer Kombination verschieben	148
• Tonwahl für BSR im «BSR»-Display	129	• Einzelmuster einer Kombination in eine beliebige Richtung nähen	148
• Starten der BSR-Funktion	130	• Ganze Kombination in eine beliebige Richtung nähen	148
• Ausschalten der BSR-Funktion bei Anwendung der «Start/Stop»-Taste	130	<b>Stichmusterkombination</b>	<b>149</b>
• BSR-Funktion verlassen	130	• Überschreiben	149
		• Löschen	149
<b>BERNINA Dual Transport</b>	<b>132</b>	<b>History</b>	<b>150</b>
• Nähfusssortiment	132		
• BERNINA Dual Transport einschalten	132	<b>Inhaltsverzeichnis Sticken</b>	
• BERNINA Dual Transport ausschalten	132		
<b>Stoffe</b>	<b>133</b>	<b>Zubehör Sticken</b>	<b>151</b>
		<b>Standardzubehör</b>	<b>151</b>
<b>Alphabete</b>	<b>134</b>	<b>Stickmodul</b>	<b>152</b>
<b>Übersicht Alphabete</b>	<b>134</b>	<b>Detailansicht</b>	<b>152</b>
• Schriftzeichen	134	<b>Wichtige Stickinformationen</b>	<b>153</b>
• Perfektes Stichbild	134	<b>Stickfäden</b>	<b>153</b>
<b>Schriftzeichen kombinieren</b>	<b>135</b>	<b>Unterfäden</b>	<b>153</b>
• Nächsten Buchstaben wählen	135	<b>Wahl des Stickmusters</b>	<b>154</b>
• Grosse Ansicht des Displays	135	<b>Stickprobe</b>	<b>154</b>
• Korrektur	135	<b>Stickmuster vergrössern/verkleinern</b>	<b>154</b>
<b>Kombination korrigieren</b>	<b>136</b>	<b>Wahl des Stickdateiformats</b>	<b>154</b>
• Schriftzeichen einfügen	136	<b>Verschiedene Sticharten</b>	<b>155</b>
• Schriftzeichen löschen	136	• Unterlagenstiche	155
<b>Alphabet in Verbindung mit Funktionen</b>	<b>136</b>	• Blattstich (Satinstich)	155
• Kleinschrift wählen	136	• Steppstich	155
• Schriftgrösse ändern	136	• Verbindungsstiche	155
<b>Monogramme</b>	<b>137</b>	<b>Sticken vorbereiten</b>	<b>156</b>
• Monogrammgrössen	138	<b>Stickmodul anschliessen</b>	<b>156</b>
• Balance	138	<b>Stickfuss/Sticknadel</b>	<b>156</b>
<b>Persönliches Programm</b>	<b>139</b>	<b>Gerad-/CutWorkstichplatte</b>	<b>157</b>
<b>Persönliches Display erstellen</b>	<b>139</b>	<b>Unterfaden einfädeln</b>	<b>157</b>
<b>Stichmuster vorbereiten</b>	<b>139</b>	• Fadenlage kontrollieren	157
• Erstes Stichmuster programmieren/speichern	139	<b>Unterfaden herausholen</b>	<b>157</b>
• Zweites Stichmuster programmieren/speichern	140	<b>Stickrahmen</b>	<b>158</b>
• Stichmusterwahl im Persönlichen Programm	140	• Mittelpunkt bestimmen	158
• Persönliches Display	140	• Stickrahmen auseinander nehmen	158
<b>Stichmuster verändern/überschreiben</b>	<b>141</b>	• Stickschablone	158
<b>Stichmuster löschen</b>	<b>142</b>	• Material einspannen	158
<b>Kombinationsmodus</b>	<b>143</b>	<b>Stickeinlage</b>	<b>159</b>
<b>Stichmusterkombination erstellen</b>	<b>143</b>	<b>Stickvlies</b>	<b>159</b>
• Programmieren und Speichern	143	<b>Klebespray</b>	<b>159</b>
<b>Musteranzeigefeld leeren</b>	<b>144</b>		
• Musterweise löschen	144		
• Kombination löschen	144		
<b>Übersicht Kombination</b>	<b>144</b>		
<b>Gespeicherte Kombination öffnen</b>	<b>145</b>		

<b>Klebeeinlage</b>	<b>160</b>	<b>Eingaben rückgängig machen</b>	<b>183</b>
• Selbstklebe-Einlage	160	<b>Stickrahmenauswahl</b>	<b>184</b>
• Wasserlösliche Einlage	160	• Mustermitte	184
		• Hilfslinien	184
<b>Funktionen</b>	<b>161</b>	<b>Stickmuster überprüfen</b>	<b>185</b>
<b>Übersicht «Funktions»-Tasten Stickcomputer</b>	<b>161</b>	• Stickmustergrösse überprüfen	185
• «Start/Stopp»-Taste	161	<b>Zoom</b>	<b>186</b>
• «Automatischer Fadenabschneider»-Taste	161	• Stickmuster verschieben	186
• «Nähfussposition»-Taste	161	<b>Mustergösse und Stickzeit</b>	<b>186</b>
• «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste	161		
• Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf	161		
<b>Übersicht Display</b>	<b>162</b>	<b>Bordüren sticken</b>	<b>187</b>
<b>Einstieg in den Stickmodus</b>	<b>162</b>	• Stickmusteranzahl erhöhen/reduzieren	187
		• Abstand zwischen den Stickmustern erhöhen/reduzieren	187
<b>Stickberater</b>	<b>163</b>	• Bordürenmuster an Stickrahmengrösse anpassen	187
<b>Übersicht Stickberater</b>	<b>163</b>	<b>Freiarmsticken</b>	<b>189</b>
<b>Übersicht Material</b>	<b>163</b>		
<b>Übersicht Sticktechniken/Empfehlungen</b>	<b>163</b>	<b>Musteranordnung</b>	<b>190</b>
<b>Stick-Alphabet</b>	<b>164</b>	• Form wählen	190
<b>BERNINA Stickmuster</b>	<b>166</b>	• Anzahl Stickmuster erhöhen/reduzieren	190
<b>BERNINA Nähmuster</b>	<b>166</b>	• Grösse der Form verändern	190
<b>Eigene Stickmuster</b>	<b>167</b>	• Stickmuster drehen	191
<b>Stickmuster von einem USB Stick</b>	<b>167</b>	• Stickmuster spiegeln	191
		• Stickmuster sticken	191
		• «Musteranordnung»-Display schliessen	191
<b>«Edit»-Display</b>	<b>168</b>	<b>Kombination</b>	<b>192</b>
<b>Übersicht «Edit»-Display</b>	<b>170</b>	<b>Kombination erstellen</b>	<b>192</b>
<b>Funktionen scrollen</b>	<b>170</b>	• Stickmuster hinzufügen	192
<b>Allgemeine Funktionen</b>	<b>170</b>	• Bestehendes Stickmuster verdoppeln (duplizieren)	192
<b>Übersicht Stickmenü</b>	<b>174</b>	• Bestehende Kombination verdoppeln (duplizieren)	192
<b>Übersicht Auswahlmenü</b>	<b>175</b>	<b>Schriftzeichen</b>	<b>193</b>
<b>Übersicht Farbdisplay</b>	<b>176</b>	• Zusammenstellen	193
		• Positionieren	193
		• Mehrzeiliger Schriftzug	193
<b>Stickmuster</b>	<b>177</b>	<b>Schriftzeichen und Stickmuster</b>	<b>194</b>
<b>Stickmuster wählen</b>	<b>177</b>	• Zusammenstellen	194
<b>Alphabete</b>	<b>177</b>	• Text dem Stickmuster anpassen	194
• Alphabet wählen	177	• Schrift verändern	194
• Schriftzug erstellen/korrigieren	177	• Stickmuster/Einzelnes Schriftzeichen/Text löschen	194
• Schriftzug löschen	177		
• Korrekturen	177	<b>Stickistereigenschaften verändern</b>	<b>195</b>
<b>BERNINA Stickmuster</b>	<b>178</b>	<b>Füllstiche</b>	<b>196</b>
• Stickmusterübersicht	178	• Stich verändern	196
<b>Nähmuster</b>	<b>178</b>	• Stickdichte verändern	196
• Nähmusterübersicht	178	<b>Stickmusterfarben</b>	<b>197</b>
<b>Eigene Stickmuster</b>	<b>178</b>	• Stickmusterfarben neu zuordnen	197
• Stickmusterübersicht	178	• Stickmusterfarben mit dem Farbrad ändern	197
		• Helligkeit der Farben verändern	198
<b>Stickmuster in Verbindung mit Funktionen</b>	<b>179</b>	• Fadenmarke ändern	198
<b>Stickmuster verschieben</b>	<b>179</b>	• Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken	199
<b>Stickmuster drehen</b>	<b>179</b>	• Farbwechsel reduzieren	199
<b>Stickmustergrösse proportional ändern</b>	<b>179</b>	• Stickmuster einfarbig sticken	199
<b>Stickmustergrösse unproportional ändern</b>	<b>180</b>	• Schriftzeichen in verschiedenen Farben sticken	199
<b>Stickmuster spiegeln</b>	<b>180</b>	• Schriftzeichen einfarbig sticken	199
<b>Punktgenaue Platzierung</b>	<b>180</b>	<b>Heften</b>	<b>200</b>
<b>Stickmuster gruppieren</b>	<b>182</b>	• Heftstiche ausschalten	200
<b>Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern</b>	<b>182</b>	<b>Bordüre sticken</b>	<b>200</b>

<b>Stichmuster aus dem Nähmodus in den Stickmodus importieren</b>	<b>201</b>	<b>Stickmuster Übersicht</b>	<b>236</b>
• Stichmuster im Nähmodus wählen	201	Diane Gaudynski	236
• Stichmuster im Stickmodus wählen	201	Exotic Rainforest	238
<b>Stickmuster speichern</b>	<b>202</b>	Floral Etchings	241
Memory des Stickcomputers	202	Projekt Stickmuster	243
USB Stick	202	Shaping designs	245
<b>Stickmuster überschreiben</b>	<b>203</b>	Monogramme	249
<b>Einzelnes, gespeichertes Stickmuster löschen</b>	<b>204</b>	DesignWorks designs	251
• Löschvorgang abbrechen	204	BC Verzierung	252
<b>Alle gespeicherten Stickmuster löschen</b>	<b>205</b>	BC Quilt	254
• Löschvorgang abbrechen	205	BC Bordüren	256
<b>Stickbeginn</b>	<b>206</b>	BC Blumen	258
<b>Stickrahmenauswahl</b>	<b>206</b>	BC Jahreszeiten	260
• Stickrahmen befestigen	206	BC Kinder	261
• Stickrahmenkupplung im Stickarm einhängen	206	BC Hobby	263
• Stickrahmen entfernen	206	BC Tiere	264
<b>Stickmenü</b>	<b>207</b>	BC Blumen Outline	265
<b>Stickten mit «Start/Stop»-Taste</b>	<b>207</b>	BC Schweiz	266
• Stickvorgang unterbrechen	207	Projekte	267
• Farbe fertig sticken	207	Bezaubernde Monogramme	268
• Farbwechsel	207	Homedeco	270
• «Stick»-Display	207	Alphabete	272
• Stickgeschwindigkeit	207		
• Stickende	208	<b>Index</b>	<b>274</b>
<b>Stickten mit Fussanlasser</b>	<b>208</b>		
• Stickvorgang unterbrechen	208		
• Farbe fertig sticken	208		
• Farbwechsel	208		
• «Stick»-Display	208		
<b>Fadenbruch beim Stickten</b>	<b>209</b>		
Ober- oder Unterfaden reisst	209		
<b>Stickablaufkontrolle bei Fadenreißen</b>	<b>209</b>		
• Zurück zur Ausgangsposition	209		
• Weiterstickten	209		
<b>Pflege</b>	<b>210</b>		
• Batterie wechseln	211		
<b>Störungen beheben</b>	<b>212</b>		
<b>Stichmuster Übersicht</b>	<b>221</b>		
Nutzstiche	221		
Knopflöcher	221		
Dekorstiche	221		
Quiltstiche	225		
Alphabete	227		

## Zeichenerklärung



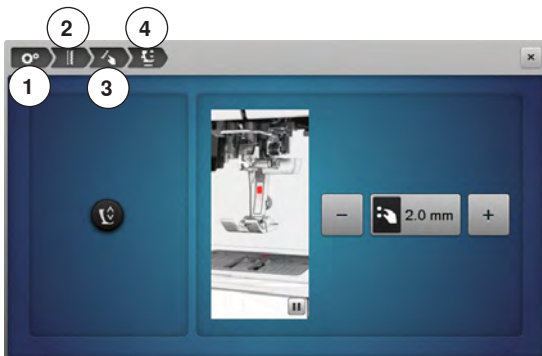
**GEFAHR!**  
Zwingend zu beachten!  
Verletzungsgefahr!

**ACHTUNG!**  
Zwingend zu beachten!  
Beschädigungsgefahr!



Tipps!

## Verlaufsnavigation



- 1 Setup-Programm ist angewählt
  - 2 Näheinstellungen sind angewählt
  - 3 «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren ist angewählt
  - 4 Schwebeposition des Nähfusses programmieren ist angewählt
- durch Anwahl des entsprechenden Feldes (in diesem Beispiel 1-3) wird das gewünschte Display geöffnet

## USB Stick formatieren

USB Sticks müssen vor Verwendung am PC eingesteckt und auf FAT 32 formatiert werden.

### Alle Rechte vorbehalten

Aus technischen Gründen, zwecks Verbesserung des Produktes können Änderungen bezüglich der Ausstattung des Nähcomputers oder des Zubehörs ohne Vorankündigung jederzeit vorgenommen werden. Das Zubehör kann ebenso länderspezifisch verändert sein.

## Zubehör Nähen

### Standardzubehör

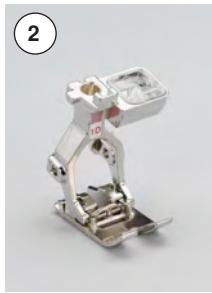


- 1 Kniehebel
- 2 Fussanlasser
- 3 Staubschutzhaube
- 4 Zubehörbox
- 5 Netzkabel
- 6 Kantenanschlag für Anschlagetisch
- 7 Gerad-/CutWorkstichplatte
- 8 Anschlagetisch



- 9 Spulen (davon eine im Nähcomputer)
- 10 Justierbare Führungen
- 11 Einfädlerschleife (für Unterfaden nähen)
- 12 Pinzette
- 13 2 Netze
- 14 Biesenvorrichtung
- 15 Schraubendreher grau
- 16 Adapter für Lupenhalter/Garnrollenhalter
- 17 Touchscreen Stift
- 18 Pfeiltrenner
- 19 Pinsel
- 20 Multifunktionswerkzeug
- 21 Einfädelhilfe
- 22 Fadenablaufscheibe klein
- 23 Halterung für grosse Spulen, Konehalter
- 24 Höhenausgleich
- 25 Nadelsortiment 130/705H
- 26 Öler
- 27 Kontrollspiegel
- 28 USB Stick
- 29 Greiferreinigungswerkzeug
- 30 Fadenumlenk- und Schmiereinheit

## Nähfüsse



- 1 Nr. 1C Rücktransportfuß
- 2 Nr. 1D Rücktransportfuß
- 3 Nr. 2A Overlockfuß
- 4 Nr. 3A Automatischer Knopflochschlittenfuß



- 5 Nr. 3C Knopflochfuß
- 6 Nr. 4D Reißverschlussfuß
- 7 Nr. 5 Blindstichfuß
- 8 Nr. 18 Knopfannähfuß



- 9 Nr. 20C Offener Stickfuß
- 10 Nr. 40C Quertransportfuß
- 11 Nr. 42 BSR-Fuß



- 12 Nr. 26 Stickfuß

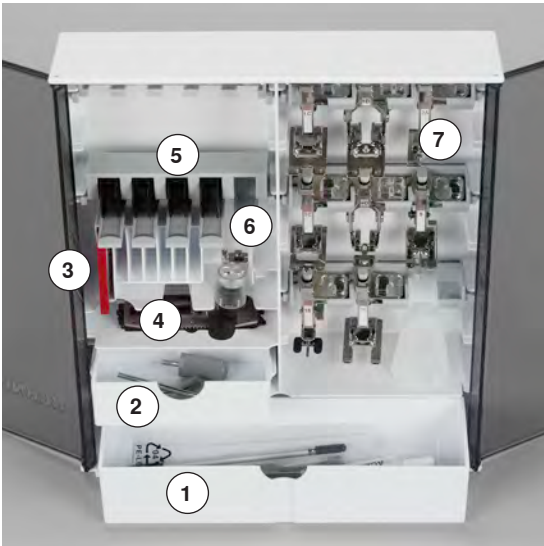


Mehr Zubehör finden Sie unter [www.bernina.com](http://www.bernina.com)

## Zubehörbox frei aufstellen



- die beiden Schwenkfüsse auf der Rückseite der Box ausklappen, bis sie einrasten



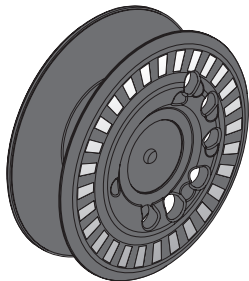
Einrichtungsbeispiel

### Anordnung

Die Box ist standardmässig ausgerüstet mit einer grossen 1 und einer kleinen Schublade 2 sowie je einem Einschub für Spulen 5 und Nähfüsse 7.

- Spule herausnehmen = Federtaste 6 leicht drücken
- Knopflochschlittenfuss Nr. 3A lässt sich im linken Fach 4 unterbringen
- das mitgelieferte Nadelsortiment im Spezialfach 3 aufbewahren

## Spule



### ACHTUNG!

Die Spulen sorgfältig behandeln. Die weissen Sensorflächen dürfen nicht zerkratzt oder verschmutzt sein, da sonst die Funktion der Unterfadenüberwachung nicht gewährleistet ist. Spulen im entsprechenden Fach der Zubehörbox aufbewahren.

Die Spule der B 880 PLUS, exklusiv von BERNINA, hat bis 40% mehr Unterfadenvorrat. Wird die Spule falsch eingesetzt, erscheint eine Fehlermeldung.



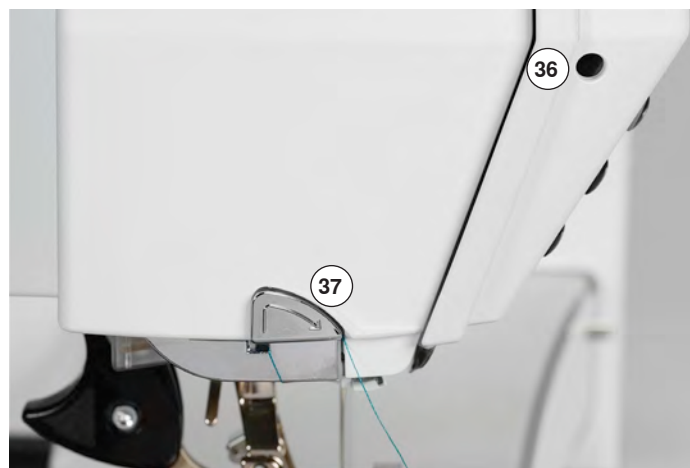
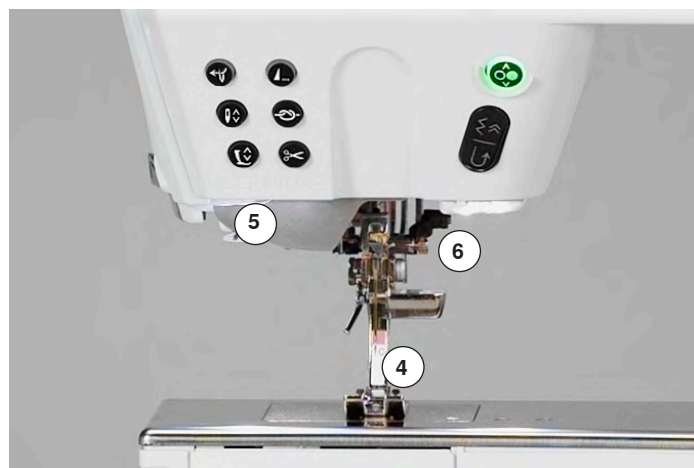
Durch Vorwahl kann die Spule zu 25%, 50% oder 100% gefüllt werden.

# Übersicht Nähcomputer

## Frontansicht



## Detailansicht







- 1 Klappdeckel
- 2 Stichplatte
- 3 Sonderzubehör-Anschluss
- 4 Nähfuß
- 5 LED-Nählicht
- 6 Nadelhalter
- 7 «Rückwärts»-Taste
- 8 «Start/Stop»-Taste
- 9 «Automatischer Fadenabschneider»-Taste
- 10 «Nähfuß»-Taste
- 11 «Vernäh»-Taste
- 12 «Nadelstopp»-Taste
- 13 «Musterende»-Taste
- 14 «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste
- 15 Geschwindigkeitsregler
- 16 Display
- 17 Tragegriff
- 18 Nähunterstützungs-Tasten
  - «Home»-Taste
  - «Setup»-Taste
  - «Tutorial»-Taste
  - «Nähberater»-Taste
  - «Hilfe»-Taste
  - «eco»-Taste
  - «Clr»-Taste (clear)
- 19 Stichbreite-Drehknopf
- 20 Stichlänge-Drehknopf
- 21 «Nadelpositions»-Tasten
- 22 Magnethalterung für Touch Screen Stift
- 23 Spulereinrichtung
- 24 Fadenabschneider für Spuler
- 25 Einfädelschlitz
- 26 Spulervorspannung
- 27 Dreifacher Garnrollenhalter
- 28 Teleskop
- 29 Handrad
- 30 USB-Anschlüsse
- 31 Service-Anschluss
- 32 Fussanlasser-Anschluss
- 33 Hauptschalter Ein «I»/Aus «0»
- 34 Netzkabel-Anschluss
- 35 Lüftungsschlitze
- 36 Lupenhalter-Anschluss (Sonderzubehör)
- 37 Fadenabschneider am Ständerkopf
- 38 Sonderzubehör-Anschluss
- 39 BSR-Anschluss
- 40 BERNINA Dual Transport
- 41 Öffnung für Stopfringbefestigung
- 42 Anschlagbetisch-Anschluss
- 43 Kniehebel-Anschluss



## Wichtige Nähinformationen

### Faden

Den Faden entsprechend dem Verwendungszweck auswählen. Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Material eine entscheidende Rolle. Es wird empfohlen, Markenqualität zu verwenden.

#### **Baumwollfäden**

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen
- wenn Baumwollfäden mercerisiert sind, erhalten sie einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen

#### **Polyesterfäden**

- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist

#### **Rayon-/Viscosefäden**

- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt

### Nadel, Faden und Material

#### **ACHTUNG!**

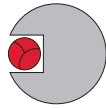
**Nadelzustand kontrollieren.**

**Als Richtlinie gilt: Nadel vor jedem neuen Nähprojekt auswechseln. Eine defekte Nadel schadet dem Nähprojekt und auch dem Nähcomputer.**

Nadel und Faden müssen sorgfältig aufeinander abgestimmt werden.

Die richtige Nadelstärke hängt sowohl vom gewählten Faden als auch vom zu verarbeitenden Stoff ab. Das Stoffgewicht und die Stoffart bestimmen die Faden- und Nadelstärke sowie deren Spitzenform.

## Nadel, Faden



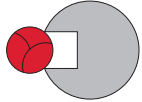
### Richtiges Nadel-Faden-Verhältnis

Der Faden legt sich beim Nähen schön in die lange Rille der Nadel, der Faden kann optimal vernäht werden.



### Zu dünner Nähfaden oder zu dicke Nadel

Der Nähfaden hat zuviel Spiel in der langen Rille, es können Fehlstiche und Verletzungen des Fadens entstehen.



### Zu dicker Nähfaden oder zu dünne Nadel

Der Faden scheuert an den Kanten der langen Rille und kann sich verklemmen. Dadurch kann der Faden reißen.



### Richtlinien

Material und Faden

Nadelstärke

leichte Materialien:

feiner Faden (Stopffaden, Stickfaden)

70-75

mittlere Materialien:

Nähfaden

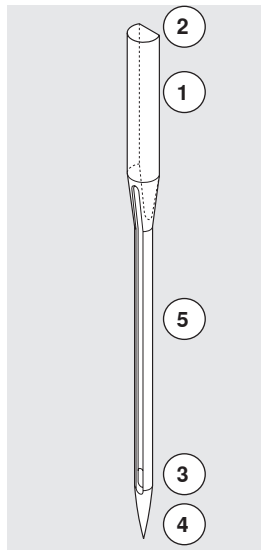
80-90

schwere Materialien:

Nähfaden (Quiltfaden, Absteppfaden)

100, 110, 120

### 130/705 H-S/70



1 130 Schaftlänge

2 705 Flachkolben

3 H Hohlkehle

4 S Spitzenform (hier z.B. mittlere Kugelspitze)

5 70 Nadelstärke 0.7 mm

## Übersicht Nadeln

### Universal

130/705 H/60-100

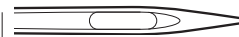


normale Spitze, wenig gerundet

nahezu alle Naturmaterialien und Synthetik (Web- und Wirkwaren)

### Metafil

130/705 H-MET/75-80 oder H-SUK/90-100



grosses Öhr

Nähprojekte mit Metallfäden

### Jersey/Stretch

130/705 H-S, H-SES, H-SUK/70-90

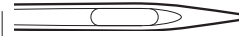


Kugelspitze

Jersey, Tricot, Strick-, Stretchmaterialien

### Cordonnet

130/705 H-N/80-100



kleine Kugelspitze, langes Öhr

zum Absteppen mit dickem Faden

### Leder

130/705 H-LL, H-LR/90-100



mit Schneidespitze

alle Leder, Vinyl, Kunstleder, Plastik, Folien

### Schwertnadel (Hohlsaumnadel)

130/705 HO/100-120



breite Nadel (Flügel)

Hohlsäume

### Jeans

130/705 H-J/80-110



sehr schlanke Spitze

schwere Materialien wie Jeansstoff, Segeltuch, Arbeitskleidung

### Zwillings-Hohlsaumnadel

130/705 H-ZWI-HO/100



für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei

### Microtex

130/705 H-M/60-90



besonders schlanke Spitze

Microfasermaterialien und Seide

### Zwillingsnadel

130/705 H-ZWI/70-100



Nadelabstand:  
1.0/1.6/2.0/2.5/3.0/4.0/6.0/8.0

Sichtsäum in elastischen Materialien;  
Biesen, Dekoratives Nähen

### Quilting

130/705 H-Q/75-90



schlanke Spitze

Stepp- und Abstepparbeiten

### Drillingsnadel

130/705 H-DRI/80

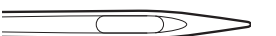


Nadelabstand: 3.0

Sichtsäum in elastischen Materialien;  
Dekoratives Nähen

### Sticken

130/705 H-SUK/70-90

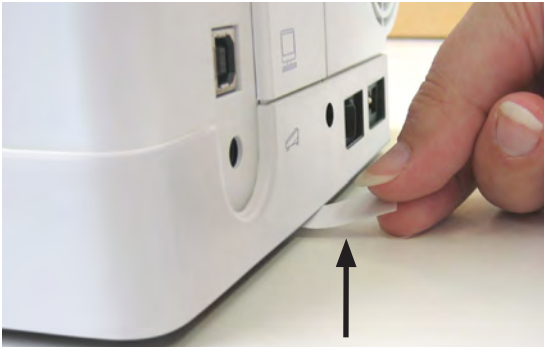


grosses Öhr, leichte Kugelspitze

Stickerarbeiten auf allen Naturmaterialien und Synthetik

## Nähen vorbereiten

### Batterie



- vor Inbetriebnahme des Nähcomputers den Schutzkleber bei der Batterie entfernen

### Hauptschalter/Kabelanschlüsse



**1** Der Hauptschalter  
Mit dem Hauptschalter wird der Nähcomputer und das Nählicht ein- und ausgeschaltet.

1 Der Nähcomputer ist eingeschaltet  
0 Der Nähcomputer ist ausgeschaltet

- 2 Netzkabel-Anschluss
- 3 Fussanlasser-Anschluss
- 4 Service-Anschluss
- 5 USB-Anschluss

### Magnethalterung für Touchscreen Stift



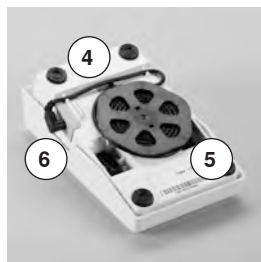
Der Touchscreen Stift kann einfach und sicher an den 2 Magneten **1** aufbewahrt werden.

## Fussanlasser



### Fussanlasser anschliessen

- Kabel ausrollen
- Kabelstecker in vorgesehenen Anschluss **1** einstecken
- ausgerolltes Kabel in der gewünschten Länge bei **4** oder **5** einhängen



### Nähgeschwindigkeit regulieren

Durch mehr oder weniger Druck auf den Fussanlasser **2** wird die Nähgeschwindigkeit reguliert.

### Nadel hoch-/tiefstellen

- Fersendruck **3** auf den Fussanlasser
- ▶ die Nadel wird hoch- oder tiefgestellt

Im Setup-Programm können weitere Funktionen für den Fersendruck programmiert werden.

### Fussanlasser entfernen

- Kabel auf der Rückseite aufwickeln
- Kabelstecker bei **6** einstecken

## Anschiebetisch

Der Anschiebetisch vergrössert die Nähfläche.

### Anschiebetisch anbringen

- am Handrad drehen oder die «Nadelstopp unten/oben»-Taste drücken (siehe Seite 15)
- ▶ Nadel wird hochgestellt
- «Nähfusspositions»-Taste drücken
- ▶ Nähfuss wird hochgestellt
- Anschiebetisch über den Freiarm nach rechts schieben und einrasten lassen



## ACHTUNG!

Den Anschiebetisch nur bei geschlossenem Klappdeckel entfernen.

### Anschiebetisch entfernen

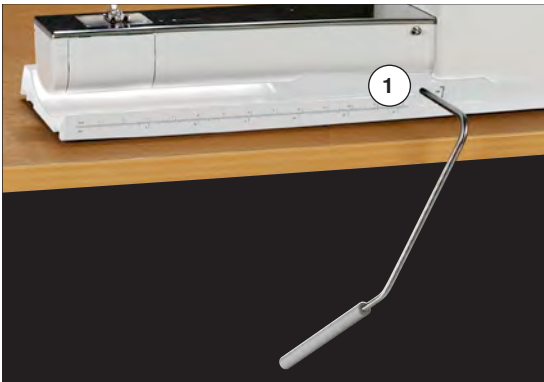
- Nadel und Nähfuss hochstellen
- Knopf **1** nach unten drücken
- Anschiebetisch nach links wegziehen



### Kantenanschlag

- Entriegelungstaste drücken und von links oder rechts in die Führung des Anschiebetisches einschieben
- Kann über die gesamte Tischlänge verschoben werden.

## Kniehebel



Nähfuß mit dem Kniehebel hoch- oder tiefstellen.

### Kniehebel einsetzen

- Kniehebel in die Öffnung **1** einsetzen

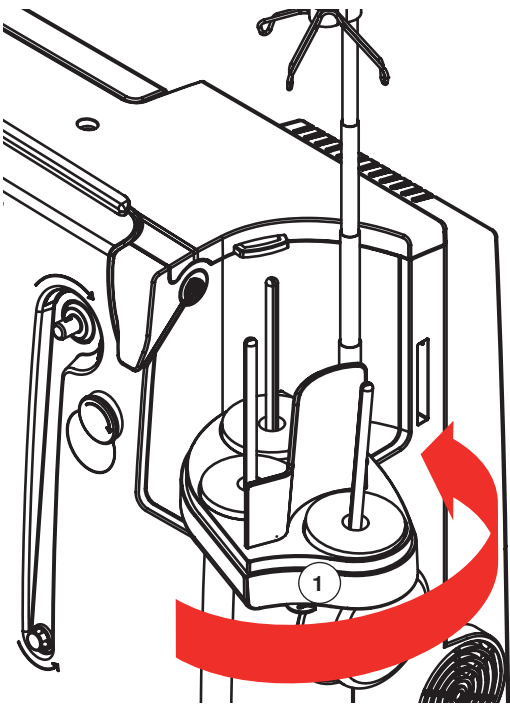
### Nähfuß hoch-/tiefstellen

- Kniehebel mit dem Knie nach rechts drücken
- in gewohnter Sitzstellung muss er mit dem Knie bequem bedient werden können
- ▶ Nähfuß wird hochgestellt; gleichzeitig wird der Transporteur versenkt. Die Fadenspannung ist gelöst
- ▶ nach dem ersten Stich ist der Transporteur wieder in Normalstellung



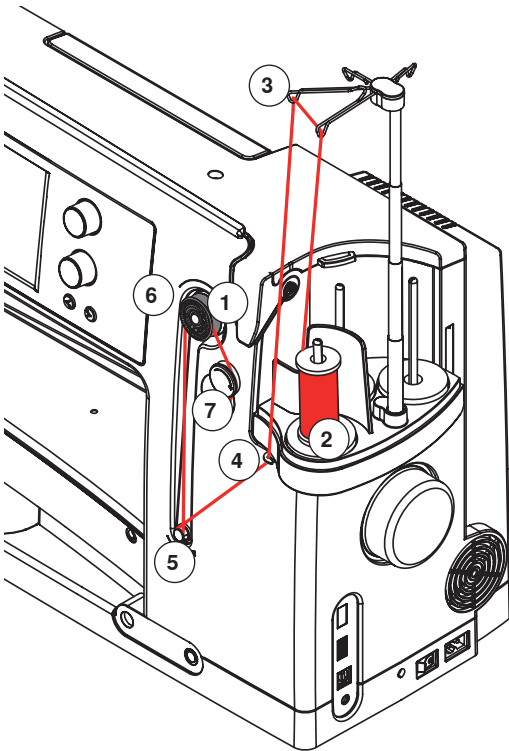
Die seitliche Position des Kniehebels kann durch ein BERNINA-Fachgeschäft angepasst werden.

## Drehbarer 3-fach Garnrollenhalter



- Deckel des Garnrollenhalters senkrecht nach oben schieben und entfernen
- Teleskopstange ausziehen und darauf achten, dass alle Glieder korrekt eingerastet sind
- Garnrollenhalter nach rechts schwenken, bis er einrastet
- ▶ dadurch ist eine gute Übersicht und Zugänglichkeit zu den Fadenspulen gewährleistet
- ▶ Öse **1** kommt beim Spulen zur Anwendung

## Unterfaden spulen



### Vorbereitung

- Hauptschalter einschalten
- leere Spule auf das Spulerelement 1 stecken, weiße Markierungen nach vorne
- ▶ das Display zum Spulen wird geöffnet
- ▶ der Spulenfüllungsgrad wird vom System erkannt und mittels Balken, oberhalb der wählbaren Spulenfüllung, angezeigt
- Fadenspule auf den vorderen Garnrollenhalter 2 stecken und den Faden bei den beiden zugehörigen Fadenösen der Teleskopstange 3

### Unterfaden spulen

- Faden mit beiden Händen halten, in die Fadenführung beim Drehteller 4 und in Pfeilrichtung um die Vorspannung 5 führen
- Faden in Pfeilrichtung ein- bis zweimal um die leere Spule 6 und den Restfaden in Pfeilrichtung über den Fadenabschneider 7 ziehen und abschneiden
- die Füllung der Spule wählen, Standard = 100%
- grünes «Start»-Feld 8 drücken
- die Spulgeschwindigkeit mit dem «+»- oder «-»-Feld oder dem Stichbreiten- oder Stichlängen-Drehknopf einstellen
- ▶ Spulvorgang stoppt, sobald die gewählte Füllung erreicht ist
- Spule entfernen und den Faden über den Fadenabschneider ziehen
- ▶ das Display wird geschlossen



- das «i»-Feld im Spuldisplay drücken
- ▶ eine Animation über das Unterfaden spulen erscheint

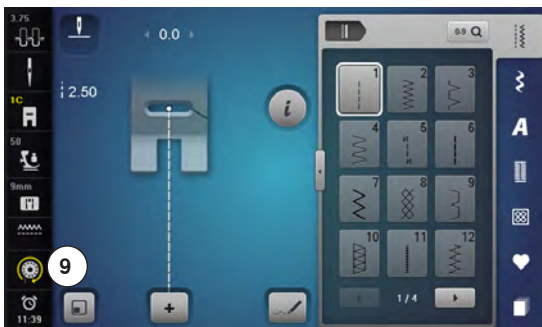
### Manueller Modus

- «man»-Feld drücken
- ▶ der Spüler läuft nur solange das «Start»-Feld gedrückt wird



### Spulvorgang unterbrechen

- der Spulvorgang kann durch Drücken des «Start»-Feldes 8 während des Spulens unterbrochen und das Display durch Drücken des «Schliessen»-Feldes oben rechts im Display geschlossen werden



### Spulvorgang fortsetzen

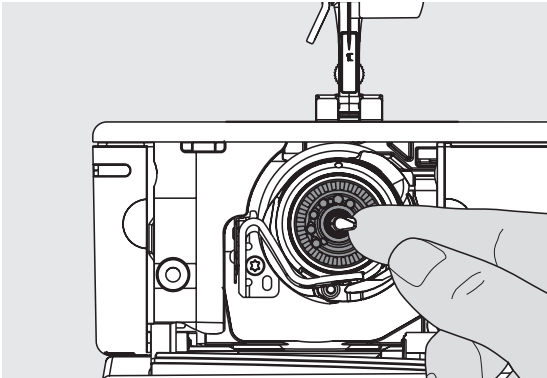
- «Spule»-Feld 9 drücken
- ▶ das Display zum Spulen wird geöffnet
- «Start»-Feld drücken
- ▶ der Spulvorgang wird fortgesetzt



- Spulen während des Stickens ist möglich. Es wird empfohlen, die Spulgeschwindigkeit zu reduzieren.



## Spule wechseln



### **ACHTUNG!**

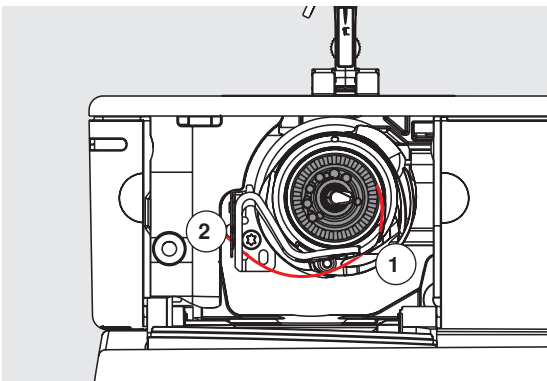
Die Spule erst entfernen wenn der Greifer in der Endposition (Einfädelposition) steht.

#### **Spule entfernen**

- Klappdeckel öffnen
- ▶ der Greifer wird nach vorne geschwenkt
- Klinke in der Mitte des Greifers nach links drücken
- die Spule wird nach vorne geschoben und kann entfernt werden

#### **Spule einsetzen**

- Spule, Markierungen nach vorne, in den Greifer einsetzen und nach hinten schieben bis die Klinke einrastet und die Spule festgehalten wird



#### **Unterfaden einfädeln**

- Faden nach rechts in den Schlitz 1 hinein ziehen und nach links unter die Feder ziehen

#### **Unterfadenabschneider**

- Faden über den Fadenabschneider 2 ziehen und abschneiden



#### **Fadenlage kontrollieren**

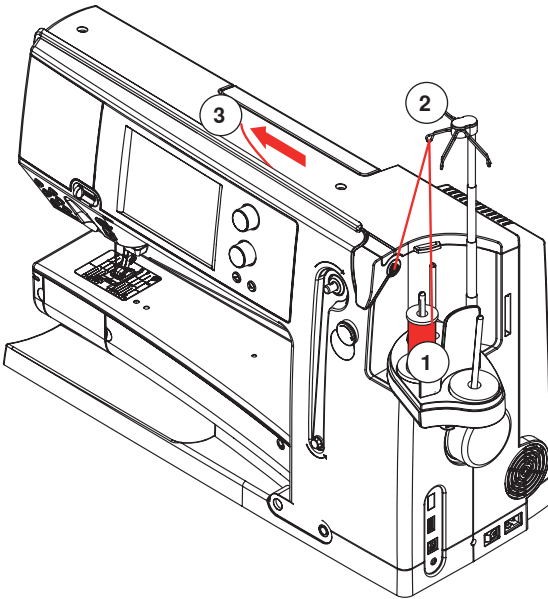
- nach dem Einfädeln den Spiegel wie abgebildet unter den ausgeschwenkten Greifer halten
- ▶ Lage des Unterfadens eingefädelt für Nähen
- Klappdeckel langsam schliessen
- ▶ der Greifer wird nach hinten geschwenkt

## Oberfaden einfädeln

### ACHTUNG!

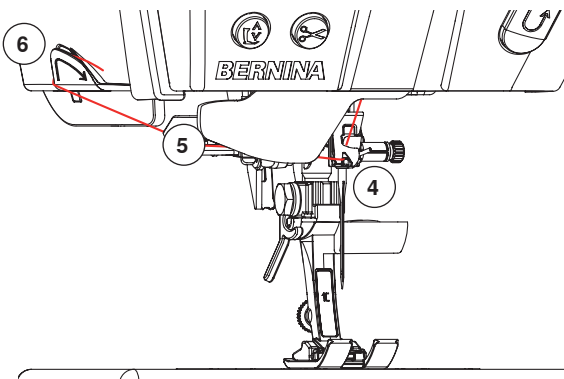
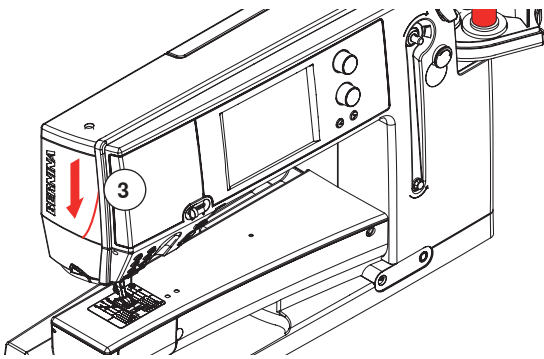
Den eingefädelten Näh-/Stickcomputer nicht starten, wenn kein Stoff auf der Stichplatte liegt.

Der Näh-/Stickcomputer muss zum Einfädeln eingeschaltet sein.



#### Automatisch

- Fadenspule auf den hinteren oder mittleren Garnrollenhalter 1 stecken
- den Faden bei der zugehörigen Fadenöse 2 der Teleskopstange einhängen
- mit beiden Händen straff halten und im Einfädelschlitz 3 des Nähcomputers bis ...



- ... in die Fadenführung beim Nadelhalter 4 führen
- dann nach links in die Fadenklemme 5 führen und von hinten nach vorne über den Fadenabschneider 6 ziehen
- «Automatische Einfädler»-Taste drücken
- ▶ dies wird durch eine Meldung und durch eine Animation angezeigt
- ▶ während des Einfädelns leuchtet die «Start/Stop»-Taste rot
- ▶ wurde der Faden korrekt eingefädelt, leuchtet die «Start/Stop»-Taste grün

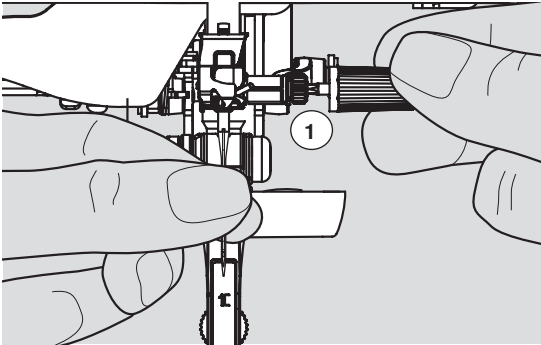
#### Manuell

- die ersten fünf Punkte, wie oben beschrieben, ausführen
- «Manuelles Einfädler»-Feld auf dem Display drücken
- «Automatische Einfädler»-Taste drücken und dann den Faden manuell in die Nadel einfädeln



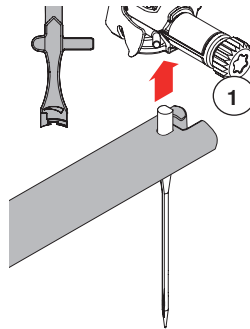
- bei allen quirligen Fäden das Netz über die Oberfadenspule stülpen
- grosses Netz für grosse Spulen, kleines Netz für kleine Spulen
- der Oberfaden wird dadurch gleichmässiger abgezogen und kann sich nicht verheddern
- vor Nähbeginn den oder die Fäden unter den Nähfuss nach hinten legen

## Nadel wechseln



### Nadel entfernen

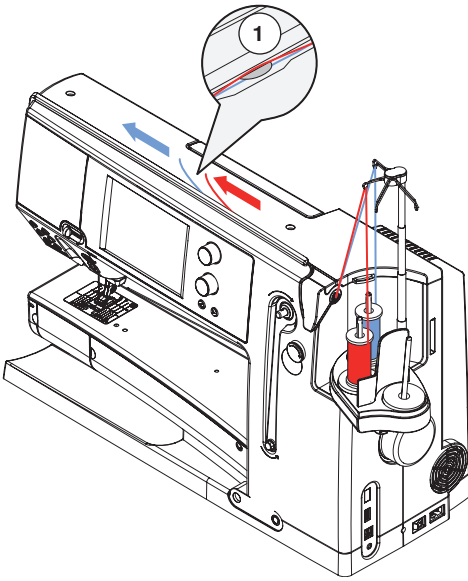
- Nadel hochstellen
- Nähfuß entfernen oder tiefstellen (siehe Seite 27, 39)
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Befestigungsschraube 1 mit dem grauen Schraubendreher lösen
- Nadel nach unten ziehen



### Nadel einsetzen

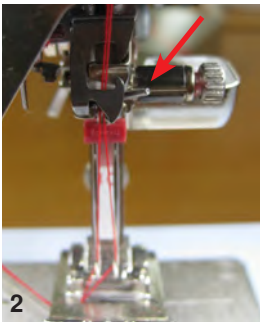
- Flache Seite des Kolbens nach hinten halten
- Nadel in das Multifunktionswerkzeug einsetzen und bis zum Anschlag nach oben schieben
- Befestigungsschraube 1 mit dem grauen Schraubendreher festziehen

## Zwillings-/Drillingsnadel einfädeln



### Zwillingsnadel einfädeln

- «Sicherheitsprogramm»-Feld drücken
- im «Sicherheitsprogramm»-Display das entsprechende Nadelfeld drücken
- «Sicherheitsprogramm»-Display schliessen
- je eine Fadenspule auf den mittleren und hinteren Garnrollenhalter stecken und den Faden bei der zugehörigen Fadenöse der Teleskopstange einhängen
- beide Fäden zusammen in den Einfädelschlitz führen und dabei den Faden des hinteren Garnrollenhalters hinter und den Faden des mittleren Garnrollenhalters vor der Fadenspannungsscheibe **1** durchführen und in der Fadenöse beim Nadelhalter einhängen
- «Manuelles Einfädler»-Feld drücken und dann «Einfädeln»-Taste drücken
- je einen Faden mit der Einfädelhilfe in die linke und rechte Nadel einfädeln



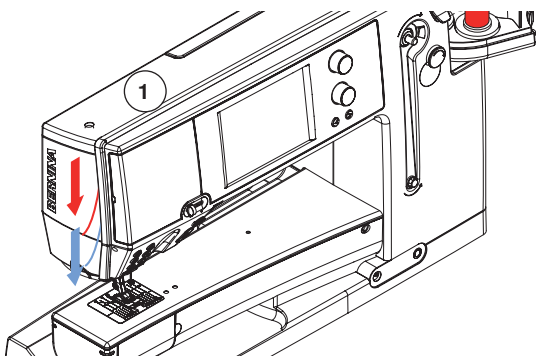
### Arbeiten mit Zwillingsnadel

Die beste Nähqualität wird mit folgenden Massnahmen erreicht: Oberfäden müssen bei der Nadelhalteröse getrennt geführt werden.

- dazu den ersten Faden normal hinter den Draht (roter Pfeil) einfädeln, den zweiten Faden vor den Draht einfädeln (Bild 2)
- die optimale Nähgeschwindigkeit liegt im Bereich von ca. 350-500 Umdrehungen/Minute, entsprechende Stellung des Schiebereglers (Bild 3)
- darauf achten, dass die Fäden nach dem Fadenhebel möglichst nicht verdreht sind. Für gute Sicht kann die Abdeckung entfernt werden

### Als generelle Richtlinie gilt:

- Nadel vor jedem neuen Nähprojekt auswechseln
- Nadeln sind Verschleisssteile und durch häufigen Gebrauch verändern sich ihre Eigenschaften. Bereits nach 1.5 Stunden Einsatz sind erste Abnützungen erkennbar. Nach 8 Stunden Einsatz treten vermehrt Störungen wie Fadenbruch, Schlaufen und schlechter Sticheinzug auf.

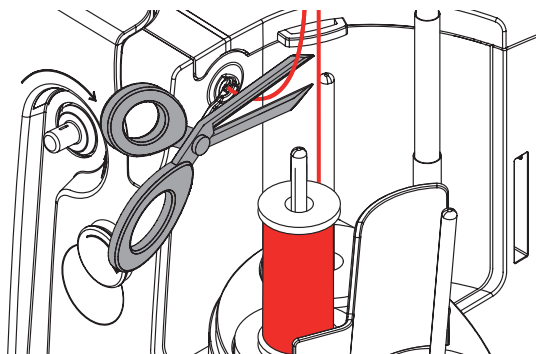


### Drillingsnadel

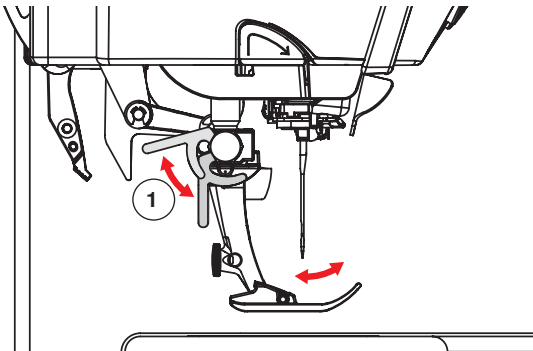
- «Sicherheitsprogramm»-Feld drücken
- im «Sicherheitsprogramm»-Display das Feld für Drillingsnadel drücken
- auf jeden Garnrollenhalter eine Fadenspule stecken und den Faden bei der zugehörigen Fadenöse der Teleskopstange einhängen
- einfädeln wie gewohnt; dabei den Faden des hinteren und mittleren Garnrollenhalters im Einfädelschlitz hinter und den Faden des vorderen Garnrollenhalters vor der Fadenspannungsscheibe **1** durchführen

### Fadenwechsel

- den eingefädelten Faden vor der Vorspannung abschneiden und, bei der Nadel, nach **vorne** aus dem Nähcomputer ziehen



## Nähfuss wechseln



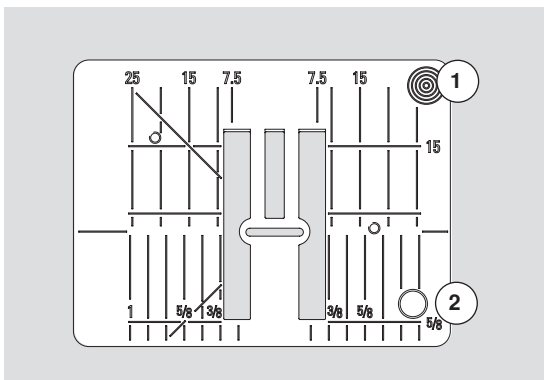
### Nähfuß entfernen

- Nadel und Nähfuß hochstellen
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Befestigungshebel **1** nach oben drücken
- Nähfuß wegziehen

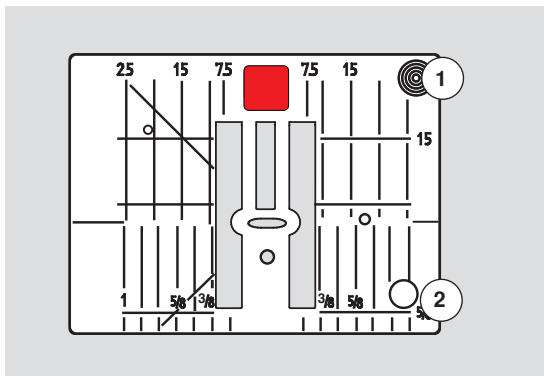
### Nähfuß befestigen

- Nähfuß von unten in die Halterung einführen
- Befestigungshebel **1** nach unten drücken

## Stichplatte



9 mm



5.5 mm (Sonderzubehör)

### Markierungen auf der Stichplatte

- die Stichplatte ist mit Längs-, Quer- und Diagonalmarkierungen in **mm** und **inch** versehen
- Markierungen sind hilfreich beim Nähen, z.B. zum genauen Absteppen usw.
- Quermarkierungen sind hilfreich beim Nähen von Ecken, Knopflöchern usw.
- Diagonalmarkierungen sind hilfreich beim Quilten
- der Nadeleinstich ist bei Position «0» (= Nadelposition Mitte)
- die Längsbezeichnungen beziehen sich auf den Abstand von der Nadel bis zur Markierung
- die Massangaben sind nach rechts und nach links bezeichnet, bezogen auf die Nadelposition Mitte

### Stichplatte entfernen

- Nähfuß und Nadel anheben
- Hauptschalter auf «0»
- Stichplatte hinten rechts **1** nach unten drücken, bis sie abkippt
- ▶ Stichplatte entfernen

### Stichplatte montieren

- Stichplatte über die Öffnung **2** legen und nach unten drücken bis sie einrastet



### Stichplattenwechsel

Bei jedem Stichplattenwechsel müssen im Sicherheitsprogramm die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden.  
Siehe Seite **32**.

## Fadenumlenk- und Schmiereinheit

### ACHTUNG!

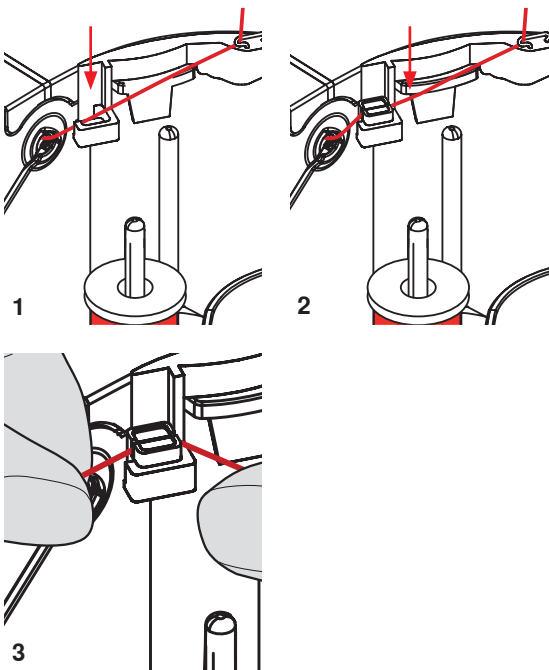
Das Silikonfluid darf **NUR** für die Fadenschmierung verwendet werden und nicht für die Schmierung des Greifers!

#### Als Umlenköse (Abb. 1)

Für kontrollierten Einlauf des Fadens in die Vorspannung, ohne Schmiereinheit, z.B. bei quirligen Fäden.

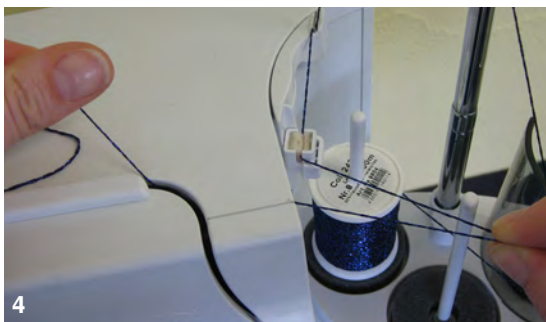
#### Als Faden-Schmiereinheit (Abb. 2)

Die Verwendung der Schmiereinheit empfiehlt sich z.B. bei Fäden mit überhöhtem Reibwiderstand, Metallicfäden, lose gezwirnte Fäden usw. Dank des Silikonfluids wird die Gleitfähigkeit dieser Fäden stark verbessert und ermöglicht eine problemlose Verarbeitung.

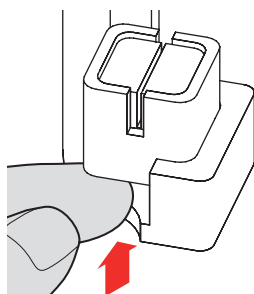


#### Montage

- die Einheit in die Halterung des Garnrollenhalterdeckels einführen und senkrecht ganz nach unten drücken (Abb. 1)
- die Schmiereinheit in die Halterung auf der linken Seite der Einheit einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Öffnungen für den Faden links und rechts der Halterung sind (Abb. 2)
- den Filz mit dem Silikonfluid beträufeln, so dass dieser feucht ist
- die Fadenspule wie gewohnt auf den mittleren- oder hinteren Garnrollenhalter stecken und den Faden bei der zugehörigen Fadenöse der Teleskopstange und der Umlenköse der Schmiereinheit einhängen
- den Faden nun mit beiden Händen halten, ihn in den Schlitz des Filzes führen und dort ganz nach unten drücken, so dass er beim Nähen darin festgehalten wird (Abb. 3)
- den Einfädelvorgang wie gewohnt abschliessen
- darauf achten, dass der Filz nie ganz trocken, sondern immer leicht feucht ist. Von Zeit zu Zeit etwas Silikonfluid nachträufeln

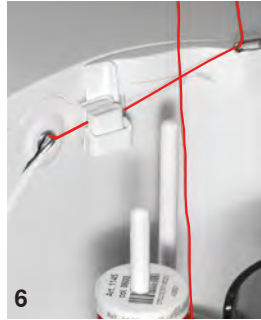
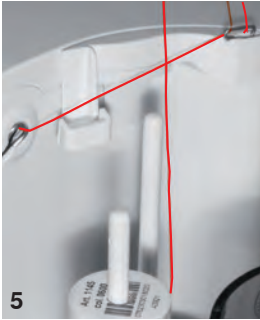


Wegen des grösseren Widerstandes beim radialen Fadenabzug, muss beim Einfädeln etwas zusätzlicher Faden von der Fadenspule abgezogen werden. Dieser Fadenvorrat gewährleistet, dass das automatische Einfädeln korrekt durchgeführt wird (Abb. 4).



Bei Anwendung der Einheit als Umlenköse, muss die Schmiereinheit entfernt werden. Dazu die Einheit vom Nähcomputer entfernen.

- die Schmiereinheit an der vorstehenden Ecke nach oben drücken und entfernen
- die Einheit wieder am Nähcomputer befestigen und den Faden, inkl. Umlenköse der Einheit, wie gewohnt einfädeln (Abb. 2)



## ACHTUNG!

Unter der Fadenspule **MUSS** ein Schaumstoffdreheller montiert sein.

### Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten

- **vertikaler Fadenabzug** (ohne oder mit eingesetzter Schmiereinheit) ab normalem Garnrollenhalter oder ab optionalem Mehrfachgarnrollenhalter (Abb. 5-7)
- radialer Fadenabzug (ohne oder mit eingesetzter Schmiereinheit) (Abb. 8)
- wegen des grösseren Widerstandes beim radialen Fadenabzug, muss beim Einfädeln etwas zusätzlicher Faden von der Fadenspule abgezogen werden (Abb. 9). Dieser Fadenvorrat gewährleistet, dass das automatische Einfädeln korrekt durchgeführt wird



## Fadenöse

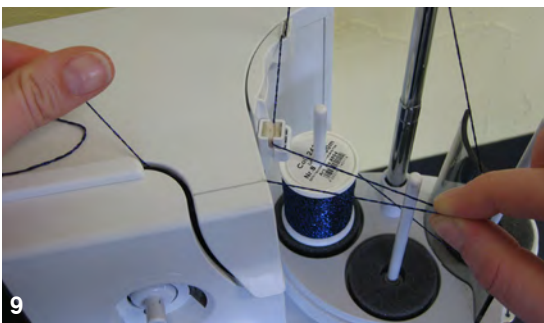


### Anwendung:

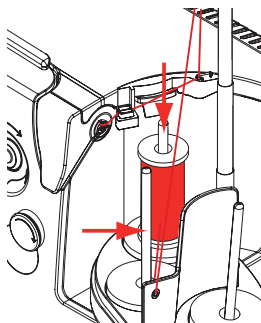
Vorzugsweise beim hinteren Garnrollenhalter den normalen Schaumstoffteller durch den Schaumstoffdreheller (erkennbar am weissen Kunststoff-Innenteil) ersetzen.

### Verwendung

Z. B. bei Metallfäden, parallel gespulten Fäden usw. Es ergibt sich ein gleichmässigerer Fadenabzug und die Wickel der Spule können nicht herunterfallen.



- die Fadenspule auf den Garnrollenhalter stecken, den Faden durch die Fadenöse führen und bei der mittleren Öse der Teleskopstange einhängen. Den Einfädelvorgang wie gewohnt abschliessen
- wegen des grösseren Widerstandes beim radialen Fadenabzug, muss beim Einfädeln etwas zusätzlicher Faden von der Fadenspule abgezogen werden. Dieser Fadenvorrat gewährleistet, dass das automatische Einfädeln korrekt durchgeführt wird



Es können beide Garnrollenhalter (mit Pfeilen markiert) verwendet werden, aber wegen dem bessern Abzugswinkel ist die hintere Position am Besten geeignet. Der Halter der Spulerposition sollte nicht verwendet werden.

Um ein optimales Nähresultat zu erhalten, muss beim radialen Fadenabzug die Oberadenspannung, je nach Faden, etwas reduziert werden.

## Oberfadenspannung



Höhere Oberfadenspannung = der Oberfaden wird stärker gespannt, der Unterfaden dadurch stärker in den Stoff gezogen.  
Geringere Oberfadenspannung = der Oberfaden wird gelöst und dadurch mehr in den Stoff gezogen.

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt automatisch mit der Wahl des Stichmusters.

**Die Oberfadenspannung wird im BERNINA-Werk optimal eingestellt und der Nähcomputer eingenäht. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Metrosene-/Seralonfäden der Stärke 100/2 (Firma Mettler, Schweiz) eingesetzt.**

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen in der optimalen Oberfadenspannung entstehen. Dann die Oberfadenspannung dem Nähgut und dem gewünschten Stichmuster anpassen.



### Oberfadenspannung verändern

- «Oberfadenspannungs»-Feld drücken
- ▶ der weiße Balken an der Skala und die Zahl im Feld zeigen die Grundeinstellung
- «+»/«-»-Feld drücken oder
- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf nach links/rechts drehen oder
- mit dem Touchscreen Stift oder Finger den runden Knopf im Display verschieben
- ▶ Oberfadenspannung wird stärker oder leichter eingestellt
- ▶ Oberfadenspannungsveränderung wird im gelb umrahmten Feld und im «Oberfadenspannungs»-Feld angezeigt
- ▶ Grundeinstellung bleibt sichtbar (weiss markierter Punkt)
- ▶ Oberfadenspannungsveränderung betrifft nur den gewählten Stich



### Oberfadenspannung speichern

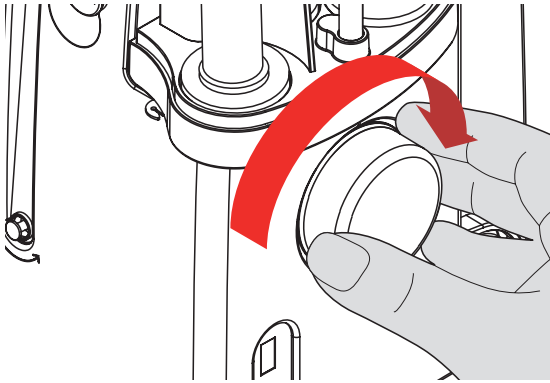
- «Schliessen»- oder «Oberfadenspannungs»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

### Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird zurückgeholt
- Nähcomputer ausschalten
- ▶ alle Veränderungen werden gelöscht



## Unterfadenspannung



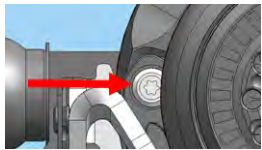
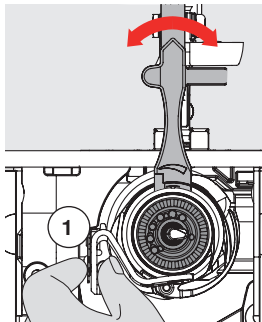
- mit der linken Hand den Kapselstopper **1** festhalten
- mit der rechten Hand das Handrad im Uhrzeigersinn drehen, bis das Einstellwerkzeug über den Nocken beim Schieber geschoben werden kann

### Grundwert:

- Nocken des Schiebers stimmt mit Markierung des Spulenträgers überein oder
- Nocken ist 1-2 Einrastpunkte nach rechts verschoben oder
- Nocken ist 1-2 Einrastpunkte nach links verschoben

- den Nocken mit dem Einstellwerkzeug nach links drehen
  - ▶ Fadenspannung wird leichter
- den Nocken mit dem Einstellwerkzeug nach rechts drehen
  - ▶ Fadenspannung wird stärker

Veränderung pro Einrastpunkt = 4 g.



- Greifer durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn in abgebildete Position bringen, damit korrekt eingefädelt werden kann

Nähen vorbereiten

## Sicherheitsprogramm



- «Nadel»- oder «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ «Nadel-/Stichplattenübersicht»-Display erscheint

### Anzeige

- ▶ gelbe Banderole = empfohlene, optimale Wahl
- ▶ grüne Banderole = optimales Element ist angewählt

Ist zum gewählten Stichmuster eine falsche Nadel/Stichplatte angewählt, wird dies durch eine Animation angezeigt und der Nähcomputer kann nicht gestartet werden.

Funktion bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten des Nähcomputers aktiv.



### Nadel wählen

- gewünschtes «Nadel»-Feld drücken
- ▶ Stichbreite wird automatisch begrenzt
- ▶ eingesetzte Spezialnadel (Zwillingsnadel usw.) schlägt nicht auf dem Nähfuß und der Stichplatte auf = kein Nadelbruch
- ▶ Zahlen in den Nadelfeldern bezeichnen den Nadelabstand in mm
- «Standardnadel»-Feld drücken
- ▶ Standardnadel ist wieder aktiv
- ▶ Stichbreitenbegrenzung ist ausgeschaltet

### Stichplatte wählen

- gewünschtes «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ Stichbreite wird automatisch begrenzt
- ▶ eingesetzte Nadel schlägt nicht auf dem Nähfuß und der Stichplatte auf = kein Nadelbruch



### Speichern

- «Schliessen»-Feld oder «Nadel»- oder «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

## Nadeltabelle



- «Nadelinfo»-Feld drücken
- ▶ «Nadeltabelle»-Display erscheint



### Nadel wählen

- montierte Nadel und Nadelstärke anwählen

## Nähfussanwahl

Zu jedem gewählten Stichmuster wird im «Nähfussauswahl»-Feld der optimale Nähfuss angezeigt.

### ACHTUNG!

Es ist **WICHTIG**, den montierten Nähfuss in der Nähfussauswahl anzuwählen. Nur so erkennt der Nähcomputer den montierten Nähfuss und die entsprechenden Sicherheitseinstellungen sind aktiviert.

#### Anzeige

- ▶ gelbe Banderole = optionale Wahl zum gewählten Stichmuster
- ▶ grüne Banderole = optimales Element ist angewählt



- den empfohlenen Nähfuss montieren
- «Nähfussauswahl»-Feld drücken
- ▶ «Nähfussauswahl»-Display erscheint
- im «Nähfussauswahl»-Display das Feld mit dem montierten Nähfuss anwählen oder einen, in der Übersicht gezeigten und speziell markierten, optionalen Nähfuss montieren und das entsprechende Feld anwählen
- mit den Pfeilfeldern unterhalb der Nähfussfelder durch die Übersicht scrollen oder das «0-9»-Feld drücken und die Nummer direkt eingeben
- ▶ besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuss aufschlägt, kann der Nähcomputer nicht gestartet werden, es erscheint eine Fehlermeldung
- ▶ der montierte Nähfuss wird nun im «Nähfussauswahl»-Feld angezeigt



#### Optionale Nähfüsse

- «Optionale Nähfüsse»-Feld drücken
- ▶ die optionalen Nähfüsse zum gewählten Stichmuster werden direkt angezeigt

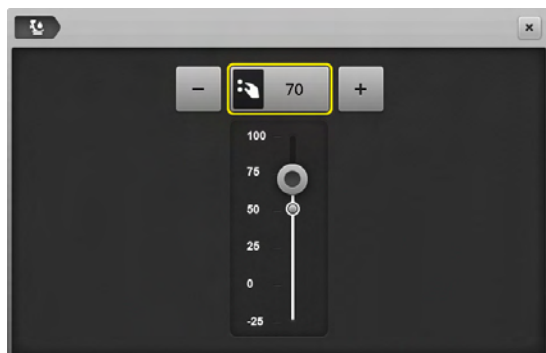
#### Speichern

- «Nähfussauswahl»- oder «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

#### Grundeinstellung zurückholen

- das Feld mit dem gewählten Nähfuss oder «clr»-Taste drücken
- ▶ es ist kein Nähfuss angewählt

## Nähfussdruck verändern



- «Nähfussdruck»-Feld drücken
- ▶ Nähfussdruckskala wird angezeigt
- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf nach links oder rechts drehen oder
- «-»- oder «+»-Feld drücken
- ▶ Nähfussdruck wird leichter oder stärker eingestellt
- ▶ Veränderung des Nähfussdruckes wird auf der Skala und im gelb umrahmten Feld angezeigt
- ▶ Grundeinstellung bleibt sichtbar (weiss markierter Punkt)



### Bei dickem Nähgut, z.B. beim Quilten

- Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf nach links drehen oder
- «-»-Feld drücken
- ▶ Nähfussdruck wird ins Minus verändert
- ▶ der Nähfuss wird leicht angehoben und das Nähgut kann besser verschoben werden



### Nähfussdruck speichern

- «Schliessen»-Feld oder «Nähfussdruck»-Feld drücken
- ▶ Einstellung wird gespeichert und das Display geschlossen

### Grundeinstellung zurückholen

- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird zurückgeholt



Nähfussdruck nach Beenden der Anwendung wieder auf Grundwert stellen.

## Transporteurposition



### Transporteurposition unten

- «Transporteur»-Feld drücken
- ▶ der Transporteur wird gesenkt

### Transporteurposition oben

- gelb markiertes «Transporteur»-Feld drücken
- ▶ der Transporteur wird beim nächsten Stich angehoben

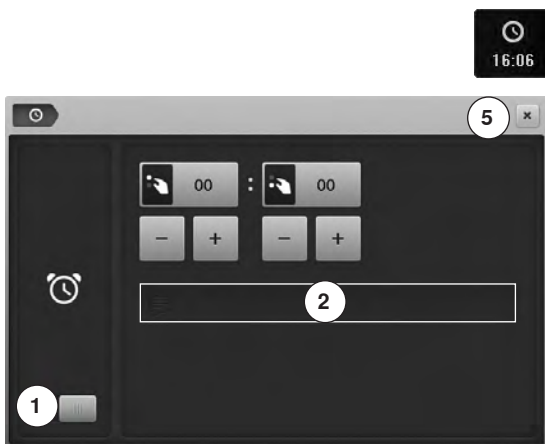
## Füllung Unterfadenspule



### Restfaden-Menge

Die Restfaden-Menge wird mittels einem farbigen Balken sowie einer Prozentzahl angezeigt.

## Alarm



- «Uhr»-Feld drücken

### Alarmzeit einstellen

Durch Drücken des Feldes 1 werden die Eingabefelder ein- oder ausgeschaltet.

- Feld 1 drücken
- Stichtbreite- und Stichtlänge-Drehknopf drehen oder
- die «+» oder «-»-Felder drücken
- ▶ die Alarmzeit (hh:mm) wird eingestellt

- Textfeld 2 drücken



### Persönliche Alarmmeldung

- persönliche Alarmmeldung erstellen oder verändern
- ▶ die Alarmmeldung erscheint im Textfeld 3 oberhalb der Tastatur
- mit ✓ bestätigen
- «Uhr»-Feld oder «Schliessen»-Feld 5 drücken
- ▶ das Display wird geschlossen
- ▶ das veränderte Uhersymbol zeigt an, dass eine Eingabe gemacht wurde

### Alarmmeldung löschen

- Textfeld 3 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird komplett gelöscht

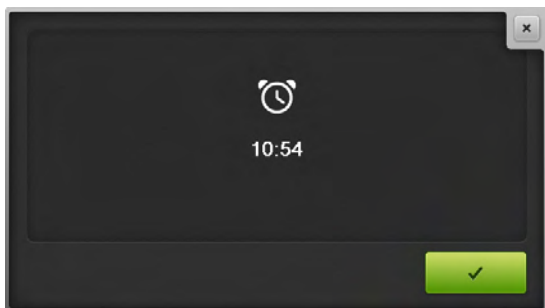
### Korrekturen

- Feld 4 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht

### Alarmdisplay

Ist die eingegebene Zeit erreicht, erscheint das Alarmdisplay.

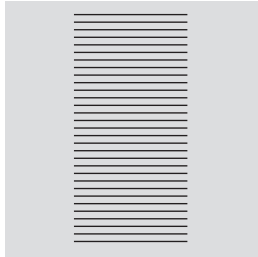
- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Alarmdisplay wird geschlossen



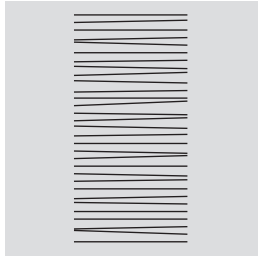
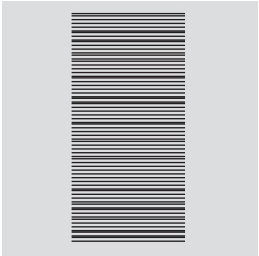
## Transporteur und Stofftransport

Bei jedem Stich bewegt sich der Transporteur um einen Schritt. Die Schrittlänge hängt von der gewählten Stichtlänge ab.

Bei sehr kurzer Stichtlänge sind die Schritte sehr klein. Der Stoff gleitet nur langsam unter dem Nähfuss weg, auch bei maximaler Nähgeschwindigkeit, z.B. Knopflöcher und Raupennaht werden mit sehr kurzer Stichtlänge genäht.



Nähgut gleichmässig gleiten lassen!



### **ACHTUNG!**

**Ziehen, Schieben oder Zurückhalten des Stoffes kann zu Beschädigung von Nadel und Stichplatte führen.**

Ziehen, Schieben oder Zurückhalten des Stoffes verursachen unregelmässige Stichfolgen.



## Funktionen

### Übersicht «Funktions»-Tasten



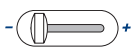
#### «Start/Stop»-Taste

- starten und anhalten des Nähcomputers bei Betrieb **mit** oder **ohne** Fussanlasser
- starten und anhalten der BSR-Funktion wenn der BSR-Nähfuß montiert und angeschlossen ist
- beim Nähen den Nähfuß leicht anheben um die Näharbeit zu drehen oder zu verschieben



#### «Rückwärts»-/«Stichgenaues Zurücknähen»-Taste

- Nahtanfang und -ende manuell vernähen: rückwärtsnähen des Stiches solange die Taste gedrückt wird
- Länge von Knopflöchern programmieren
- beim automatischen Stopfen die Länge programmieren
- Umschalten im Geradstich Vernähprogramm (Stich Nr. 5)
- Vernähen im Quilters Vernähprogramm Nr. 1324



#### Geschwindigkeitsregler

- Näh-/Stickgeschwindigkeit stufenlos verstellen

## ACHTUNG!

Bei folgenden Nähfüßen darf die «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste nicht betätigt werden: Nr. 48, Nr. 50, Nr. 55, Nr. 85, Nr. 86 und Nr. 93, sowie beim Nähscneider Nr. 80.



#### «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste

- Taste drücken = Einfädelprozess beenden und Nadel einfädeln



Zwillings-, Drillings- und Schwertnadel müssen von Hand eingefädelt werden, nachdem die «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste gedrückt wurde. Den automatischen Nadeleinfädler für Nadelstärken von 70-120 verwenden. Metallfäden, dicke Fäden wie Cordonnet und quirlige Fäden von Hand einfädeln.



#### Programmierbare «Musterende/Vernäh»-Taste

- Taste vor oder während des Nähens drücken
- ▶ Einzelmuster wird am Ende mit der Anzahl programmierter Stiche vernäht
- Taste vor oder während des Nähens einer Kombination drücken
- ▶ das aktive Muster der Kombination wird am Ende mit der Anzahl programmierter Stiche vernäht
- die Anzahl und die Art der Vernähstiche können im Setup-Programm programmiert werden
- ▶ ein Stopp-Symbol während des Nähens zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist





#### «Nadelstopp»-Taste

- Taste drücken
- ▶ die Nadel wird hoch- oder tiefgestellt wie durch Fersendruck beim Fussanlasser



#### «Automatische Vernähprogramm»-Taste

- Taste vor Nähbeginn drücken = Einzelmuster/ Kombination wird am Anfang mit der Anzahl programmierten Stiche vernäht
- Taste während des Nähens drücken = Nähcomputer stoppt sofort und vernäht mit der Anzahl programmierten Stiche
- die Anzahl und die Art der Vernähstiche können im Setup-Programm programmiert werden



#### «Nähfußposition»-Taste

- Taste drücken
- ▶ Nähfuß wird gesenkt und wieder etwas angehoben, damit das Nähgut einfach positioniert werden kann
- ▶ beim Nähstart wird der Nähfuß auf den Stoff gesenkt
- Taste erneut drücken
- ▶ Nähfuß wird angehoben und gleichzeitig der Transporteur abgesenkt



#### «Automatischer Fadenabschneider»-Taste

- Ober- und Unterfaden werden automatisch abgeschnitten
- im Setup-Programm können 2-6 Vernähstiche programmiert werden. Diese werden vor dem Fadenschnitt ausgeführt



#### Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf (Multifunktion)

- Stichbreite oder Stichlänge anpassen
- Fadenspannung verstellen
- Schnittspalt beim Knopfloch oder die Knopfgröße einstellen
- Balance einstellen
- diverse Veränderungen im Setup-Programm
- diverse Veränderungen beim Sticken



#### «Nadelpositions»-Tasten

- linke Taste drücken
- ▶ die Nadel wird nach links verschoben
- rechte Taste drücken
- ▶ die Nadel wird nach rechts verschoben
- Taste gedrückt halten
- ▶ schnelles Verschieben
- total 11 Nadelpositionen (5 links, 5 rechts, 1 Mitte = 0)



#### Nadelstopp-Position oben und «Rückwärts»-Taste

Wird bei programmierter Nadelstopp-Position **oben** während dem Nähen oder nach dem Anhalten die «Rückwärts»-Taste gedrückt (z.B. Zickzack), näht der Nähcomputer noch 1 Stich vorwärts bevor auf Rückwärtsnähen umgeschaltet wird.



#### Nadelstopp-Position unten und «Rückwärts»-Taste

Wird bei programmierter Nadelstopp-Position **unten** nach dem Anhalten die «Rückwärts»-Taste gedrückt (z.B. Zickzack), schaltet der Nähcomputer sofort auf Rückwärtsnähen um.



## Display

### Übersicht Hauptdisplay



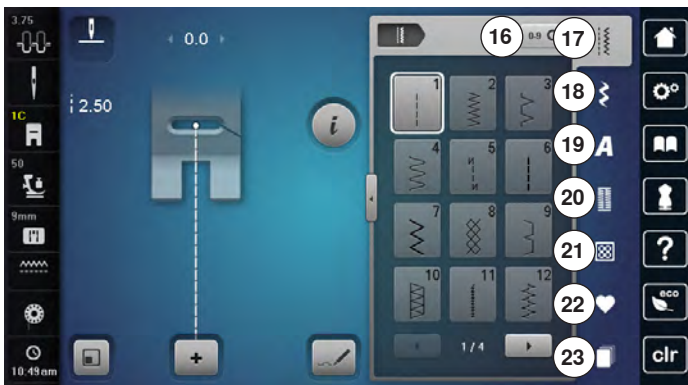
#### Systemeinstellungen

- 1 Home
- 2 Setup-Programm
- 3 Tutorial
- 4 Nähberater/Stickberater
- 5 Hilfe
- 6 ECO
- 7 Einstellungen löschen



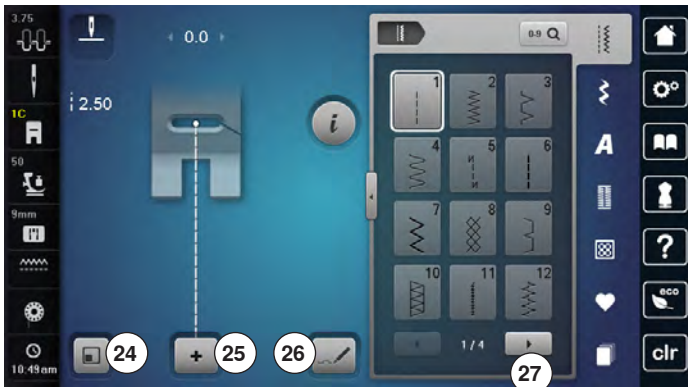
#### Externe Funktionen/Anzeigen

- 8 Oberfadenspannung
- 9 Sicherheitsprogramm - Nadel
- 10 Nähfussanzeige/Nähfussanwahl
- 11 Nähfussdruck
- 12 Sicherheitsprogramm - Stichplatte
- 13 Transporteurerkennung
- 14 Füllung Unterfadenspule/Unterfaden spulen
- 15 Zeitanzeige/Alarm



#### Menüwahl

- 16 Stichmusterwahl durch Nummer
- 17 Nutzstiche
- 18 Dekorstiche
- 19 Alphabete
- 20 Knopflöcher
- 21 Quiltstiche
- 22 Persönliches Programm/Memory
- 23 History



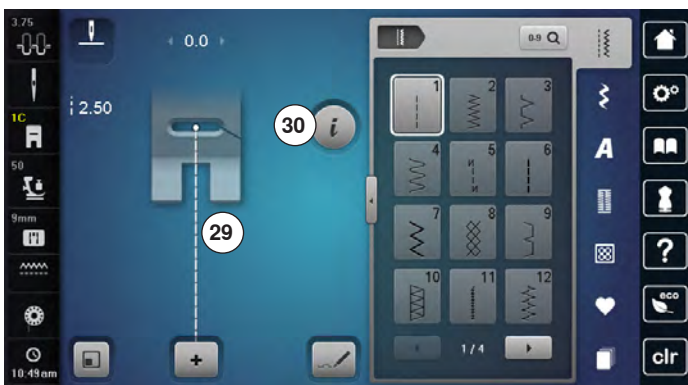
**Anwahl**

- 24 Stichmustergröße dem Display anpassen
- 25 Einzel-/Kombinationsmodus
- 26 Stich Designer
- 27 Scrollen rechts/links



**Stichmusterbereich**

- 28 Stichmusterwahl



**Stichmusteranzeige**

- 29 Anzeige des gewählten Stichmusters
- 30 Information

## Funktionen - Display

### Übersicht Funktionen Nähen



- «i»-Feld drücken
- ▶ «Funktionen»-Display erscheint

#### Funktionen

- 1 Nadelstopp unten/oben (permanent)
- 2 Musteranfang
- 3 Musterwiederholung
- 4 Spiegeln links/rechts
- 5 Spiegeln unten/oben
- 6 Balance
- 7 Musterlänge verändern/Stichdichte verändern
- 8 Stichzähler
- 9 Langstich
- 10 Nähen in beliebige Richtungen
- 11 Stichmuster verzerren
- 12 Balance BERNINA Dual Transport
- 13 Permanent Rückwärtsnähen
- 14 Stichgenaues Zurücknähen
- 15 Persönlicher Speicher permanent
- 16 Grundwert Stichmuster

### Funktionen scrollen

Werden nicht alle Funktionen direkt angezeigt, wie folgt vorgehen:

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift auf das «Funktionen»-Display drücken, gedrückt halten und nach oben schieben
- ▶ weitere Funktionen werden sichtbar

### Allgemeine Funktionen



#### Information

- Feld drücken
- ▶ ein weiteres Display öffnet sich



#### Schliessen

- Feld drücken
- ▶ zurück zum vorher geöffneten Display
- ▶ alle Veränderungen werden übernommen



#### Einstellung bestätigen

- Feld drücken
- ▶ Veränderung/Auswahl wird aktiviert oder bestätigt



#### Aktives Display verlassen

- Feld drücken
- ▶ Display schliessen
- ▶ das zuletzt aktive Display wird gezeigt



#### Nadelstopp unten/oben (permanent)

- Feld drücken
- ▶ das Nadelsymbol wechselt nach unten
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadelposition unten
- Feld erneut drücken
- ▶ das Nadelsymbol wechselt nach oben
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadelposition oben



#### Musteranfang

- ▶ Funktion erscheint, wenn der Nähcomputer während dem Nähen eines Einzelmusters oder einer Kombination angehalten wird
- Feld drücken
- ▶ das gewählte Stichmuster oder Programm wird auf Musteranfang gestellt



#### Musterwiederholung

- Feld 1x drücken
- ▶ Ziffer 1 erscheint: der Nähcomputer stoppt am Ende eines Einzelmusters oder einer Musterkombination
- Feld 2-9x drücken
- ▶ Ziffern 2-9 erscheinen: der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl der Einzelrapporte oder Musterkombinationen



#### Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



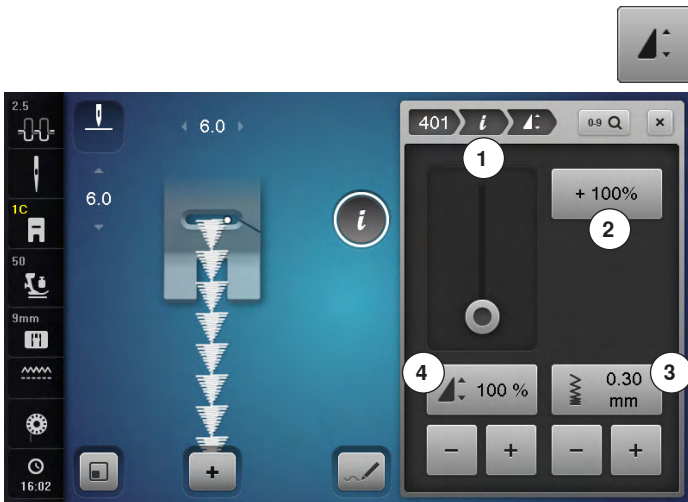
#### Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



#### Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



### Stichdichte 3 verändern

Bei gewissen Dekorstichen (z.B. Nr. 401) kann die Stichdichte verändert werden. Die eingestellte Stichmusterlänge wird dabei nicht verändert.

- «+»-Feld drücken
  - ▶ die Stichdichte wird in 0.05 mm Schritten reduziert
  - ▶ der Stichabstand wird dadurch vergrößert
- «-»-Feld drücken
  - ▶ die Stichdichte wird in 0.05 mm Schritten erhöht
  - ▶ der Stichabstand wird dadurch verkleinert
- ▶ «Zurück»-Feld 1 drücken
- ▶ die Funktionsübersicht erscheint wieder



### Musterlänge 4 verändern

- den runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger verschieben
  - ▶ Musterlänge (Standard = 100%) wird stufenlos verstellt
- mit den «+»/«-»-Feldern in 1%-Schritten verlängern/verkürzen oder
- «+100%»-Feld 2 drücken
  - ▶ Musterlänge wird in 100%-Schritten verlängert

Die max. Länge beträgt 1000%, die kürzeste Länge 10%. Einige Stichmuster sind begrenzt und können nicht bis 1000% verlängert werden.



### Stichzähler

- ist die gewünschte Länge erreicht, die «Rückwärts»-Taste drücken
  - ▶ die Anzeige wechselt auf «auto»
  - ▶ das gewählte Stichmuster ist temporär programmiert



### Langstich

- der Nähcomputer näht jeden **zweiten** Stich (max. Stichtlänge 12 mm)
- bei Nutz- und Dekorstichen anwendbar

**Ausnahme:** Knopflöcher, Alphabete



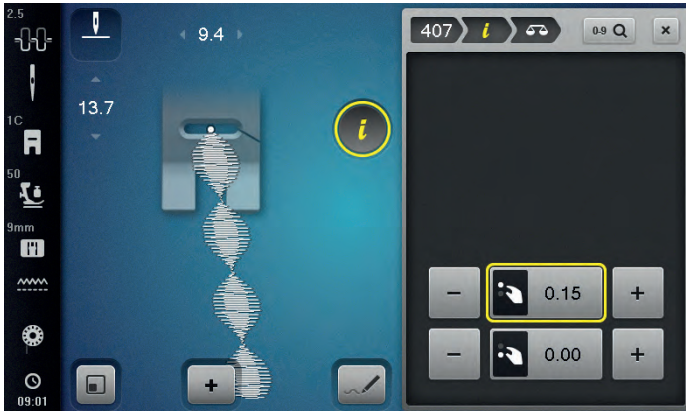
### Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichtlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
  - ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
  - ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
  - ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen

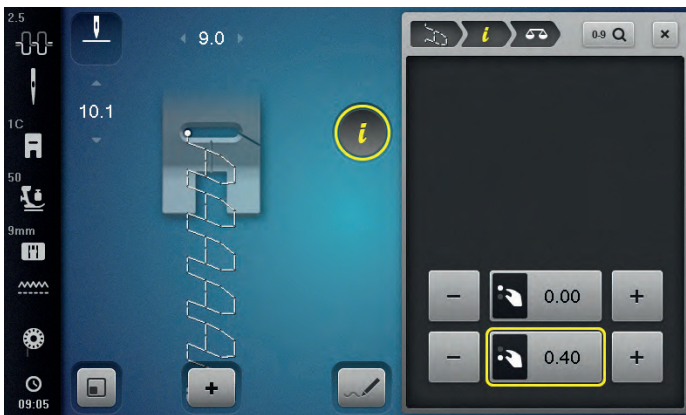


### Stichmuster verzerren

- Feld drücken
- das obere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichbreite-Drehknopf nach rechts oder links drehen
- ▶ das Stichmuster wird in 0,01 mm-Schritten nach rechts oder links verzerrt



- das untere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichlänge-Drehknopf nach rechts oder links drehen
- ▶ das Stichmuster wird in 0.01 mm-Schritten vorwärts oder rückwärts verzerrt



**Balance BERNINA Dual Transport**  
Transport des oberen Stoffes verändern.



- Persönlicher Speicher permanent**
- beim gewählten Stichmuster z.B. Stichlänge und Stichbreite verändern
  - Feld drücken
  - ▶ das veränderte Stichmuster ist gespeichert



**Permanent Rückwärtsnähen**  
Der Nähcomputer näht das angewählte Stichmuster rückwärts.



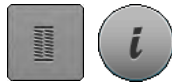
- Grundwert Stichmuster**
- Feld drücken
  - ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt



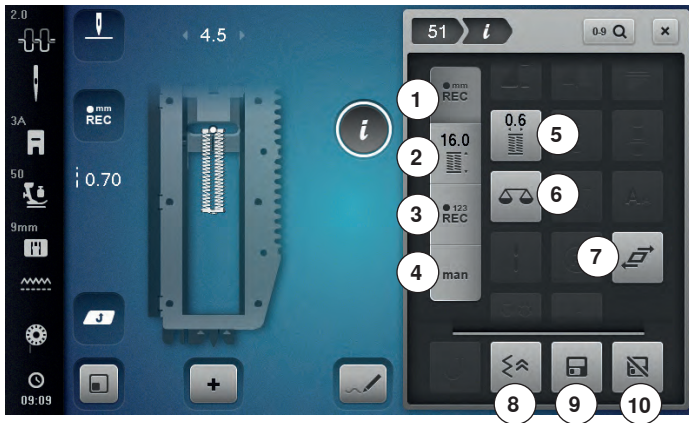
**Stichgenaues Zurücknähen**  
Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



## Übersicht Funktionen Knopfloch



- «Knopfloch»-Taste drücken
- Knopfloch auswählen
- «i»-Feld drücken



### Knopfloch verändern

- 1 Knopflochlänge programmieren
- 2 Knopflochlänge einstellen
- 3 Stichzähler-Knopfloch
- 4 Manuelles Knopfloch
- 5 Knopfloch-Schnittspalt
- 6 Balance
- 7 Stichmuster verzerren
- 8 Stichgenaues Zurücknähen
- 9 Persönlicher Speicher permanent
- 10 Grundwert Stichmuster



#### Knopflochlänge programmieren

- ▶ Feld ist automatisch aktiv, wenn ein Knopfloch angewählt wurde
  - mit der «Rückwärts»-Taste die Knopflochlänge bestimmen oder
  - im Feld darunter die angezeigte Länge durch Drücken des Feldes direkt programmieren
- ▶ Feld wird ausgeschaltet
- soll eine neue Länge programmiert werden, das Feld erneut anwählen



#### Knopflochlänge einstellen

Knopflochlänge über den Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf eingeben. Angabe in mm.



#### Stichzähler-Knopfloch

- Ist gewünschte Länge der 1. Raupe erreicht, dann
- «Rückwärts»-Taste drücken
- Ist die Länge der 2. Raupe erreicht, dann
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ Anzeige wechselt auf «auto»
- ▶ Knopfloch ist programmiert



#### Manuelles Knopfloch

- manuelles Knopfloch in 5 oder 7 Stufen (je nach Knopflochart) nähen
- mit den Pfeilfeldern «auf»/«ab» oder durch Direktwahl jede Stufe anwählen



#### Knopfloch-Schnittspalt

- Knopfloch-Schnittspalt mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf zwischen 0.1 mm bis 2.0 mm einstellen



#### Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



#### Stichgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



#### Persönlicher Speicher permanent

- beim gewählten Stichmuster z.B. Stichlänge und Stichbreite verändern
- Feld drücken
- ▶ das veränderte Stichmuster ist gespeichert



#### Grundwert Stichmuster

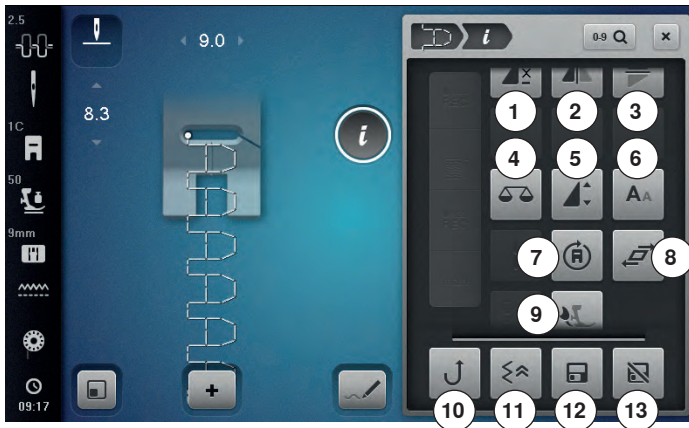
- Feld drücken
- ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt



## Übersicht Funktionen Alphabete



- «Alphabet»-Taste drücken
- Alphabet auswählen
- «i»-Feld drücken



## Alphabet verändern

- 1 Musterwiederholung
- 2 Spiegeln links/rechts
- 3 Spiegeln unten/oben
- 4 Balance
- 5 Musterlänge verändern
- 6 Schriftgröße bei Alphabeten
- 7 Nähen in beliebige Richtungen
- 8 Stichmuster verzerren
- 9 Balance BERNINA Dual Transport
- 10 Permanent Rückwärtsnähen
- 11 Stichgenaues Zurücknähen
- 12 Persönlicher Speicher permanent
- 13 Grundwert Stichmuster



## Musterwiederholung

- Feld 1x drücken
  - ▶ Ziffer 1 erscheint: der Nähcomputer stoppt am Ende eines Einzelmusters oder einer Musterkombination
- Feld 2-9x drücken
  - ▶ Ziffern 2-9 erscheinen: der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl der Einzelrapporte oder Musterkombinationen



## Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



## Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



## Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



## Schriftgröße bei Alphabeten

- Alphabet wählen
  - ▶ Schriftgröße ist 9 mm
- Feld drücken
  - ▶ kleines «A» ist aktiviert
  - ▶ Schriftgröße wird reduziert



## Musterlänge verändern

- den runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger verschieben
  - ▶ Musterlänge (Standard = 100%) wird stufenlos verstellt
- mit den «+»/«-»-Feldern in 1%-Schritten verlängern/verkürzen oder

- «+100%»-Feld drücken
    - ▶ Musterlänge wird in 100%-Schritten verlängert
- Die max. Länge beträgt 200%, die kürzeste Länge 10%.



## Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
  - ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
  - ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
  - ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen



## Balance BERNINA Dual Transport

Transport des oberen Stoffes verändern.



## Permanent Rückwärtsnähen

Der Nähcomputer näht das angewählte Stichmuster rückwärts.



## Stichgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



## Persönlicher Speicher permanent

- beim gewählten Stichmuster z.B. Stichlänge und Stichbreite verändern
- Feld drücken
  - ▶ das veränderte Stichmuster ist gespeichert



## Grundwert Stichmuster

- Feld drücken
  - ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt

## Übersicht Funktionen Kombinationsmodus



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Stichmuster auswählen
- «i»-Feld drücken



### Kombinationsmodus

- 1 Spiegeln links/rechts
- 2 Spiegeln unten/oben
- 3 Löschen
- 4 Ganze Kombination bearbeiten
- 5 Kombination bei Cursorposition bearbeiten
- 6 Balance
- 7 Musterlänge verändern
- 8 Schriftgröße bei Alphabeten
- 9 Langstich (ohne Alphabeten)
- 10 Nähen in beliebige Richtungen
- 11 Stichmuster verzerren
- 12 Balance BERNINA Dual Transport
- 13 Permanent Rückwärtsnähen
- 14 Stichgenaues Zurücknähen



#### Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



#### Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



#### Löschen

Einzelnes Stichmuster wird gelöscht.



#### Ganze Kombination bearbeiten

- Feld drücken
- ▶ Display erscheint



#### Kombination bei Cursorposition bearbeiten

- Feld drücken
- ▶ Display erscheint



#### Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



#### Musterlänge verändern

- den runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger verschieben
  - ▶ Musterlänge (Standard = 100%) wird stufenlos verstellt
  - mit den «+»/«-»-Feldern in 1%-Schritten verlängern/verkürzen oder
  - «+100%»-Feld drücken
  - ▶ Musterlänge wird in 100%-Schritten verlängert
- Die max. Länge beträgt 1000%, die kürzeste Länge 10%. Einige Stichmuster sind begrenzt und können nicht bis 1000% verlängert werden.



#### Schriftgröße bei Alphabeten

- Alphabet wählen
- ▶ Schriftgröße ist 9 mm
- Feld drücken
- ▶ kleines «A» ist aktiviert
- ▶ Schriftgröße wird reduziert



#### Langstich (ohne Alphabeten)

- der Nähcomputer näht jeden **zweiten** Stich (max. Stichlänge 12 mm)
  - bei Nutz- und Dekorstichen anwendbar
- Ausnahme:** Alphabeten



#### Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
- ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
- ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
- ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen



#### Balance BERNINA Dual Transport

Transport des oberen Stoffes verändern.



#### Permanent Rückwärtsnähen

Der Nähcomputer näht das angewählte Stichmuster rückwärts.

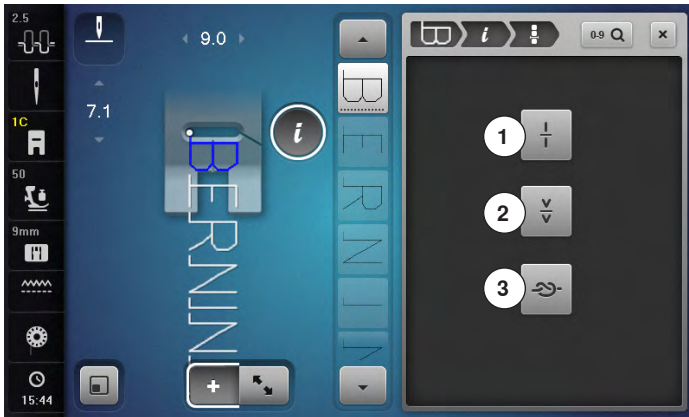


#### Stichgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Stichmuster auswählen
- «i»-Feld drücken
- «Cursorposition»-Feld drücken



**Funktionen**

- 1 Kombinations-Unterteilung
- 2 Kombinations-Unterbrechung
- 3 Vernähen



**Kombinations-Unterteilung**

- jede Kombination kann in mehrere Teile unterteilt werden
- nur der Kombinationsabschnitt, in dem sich der Cursor befindet, kann genäht werden
- um einen anderen Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden



**Kombinations-Unterbrechung**

- jede Kombination kann nach Wunsch unterbrochen werden
- nach dem Stopp wird der nächste Teil genäht



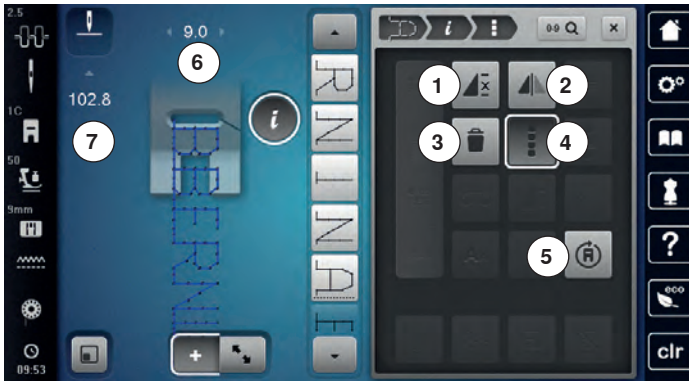
**Vernähen**

- programmieren der Funktion innerhalb einer Musterkombination
- jedes einzelne Muster der Kombination kann am Anfang oder am Ende vernäht werden

## Funktionen - Display



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Stichmuster auswählen
- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken



### Funktionen

- 1 Kombinationswiederholung
- 2 Spiegeln links/rechts
- 3 Löschen
- 4 Ganze Kombination bearbeiten
- 5 Nähen in beliebige Richtungen



#### Kombinationswiederholung

- Feld 1x drücken
  - ▶ Ziffer 1 erscheint: der Nähcomputer stoppt am Ende der Musterkombination
- Feld 2-9x drücken
  - ▶ Ziffern 2-9 erscheinen: der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl Musterkombinationen



#### Länge in der Kombination anpassen

- «Stichlängeanzeige»-Feld 7 drücken
  - ▶ «Stichlänge»-Display erscheint
- «Länge in Kombination anpassen»-Feld drücken
  - ▶ die Länge aller Stichmuster wird dem längsten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst



#### Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht die ganze Kombination gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



#### Löschen

Ganze Kombination wird gelöscht.



#### Ganze Kombination bearbeiten

- Feld drücken
  - ▶ Display erscheint



#### Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
  - ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
  - ▶ der Anfang ist mit einem weissen Punkt und das Ende mit einem roten Kreuz bezeichnet
  - ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen

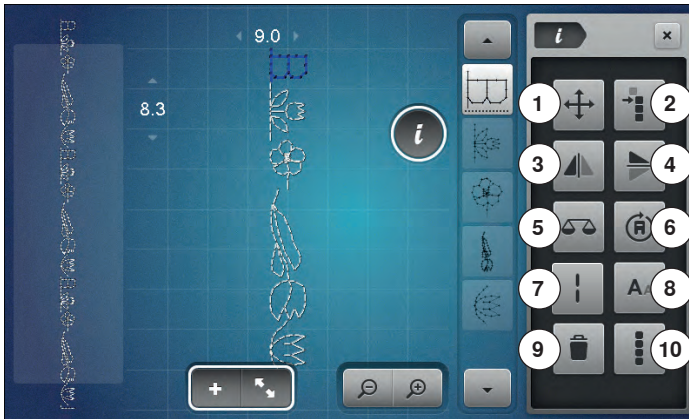


#### Breite in der Kombination anpassen

- «Stichbreiteanzeige»-Feld 6 drücken
  - ▶ «Stichbreite»-Display erscheint
- «Breite in Kombination anpassen»-Feld drücken
  - ▶ die Breite aller Stichmuster wird dem breitesten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- Kombination erstellen
- «Bearbeitungsmodus»-Feld drücken
- «i»-Feld drücken



### Funktionen

- 1 Verbindungsstiche/Einzelmuster einer Kombination verschieben
- 2 Teile einer Kombination verschieben
- 3 Spiegeln links/rechts
- 4 Spiegeln unten/oben
- 5 Balance
- 6 Nähen in beliebige Richtungen
- 7 Langstich
- 8 Schriftgröße bei Alphabeten
- 9 Löschen
- 10 Ganze Kombination bearbeiten



#### Verbindungsstiche/Einzelmuster einer Kombination verschieben

Öffnet das Display um Verbindungsstiche einzufügen.



#### Einzelmuster einer Kombination verschieben

Einzelmuster einer Kombination horizontal, vertikal oder diagonal verschieben.



#### Teile einer Kombination verschieben

Teile einer Kombination horizontal, vertikal oder diagonal verschieben.



#### Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



#### Spiegeln unten/oben

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, unten/oben bezogen auf die Nährichtung.



#### Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



#### Nähen in beliebige Richtungen

- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster oder die Kombination in 0.5°-, mit dem Stichtlänge-Drehknopf in 1°- oder mit den «Direktwahl»-Tasten in 45°-Schritten drehen
- ▶ im linken Displayteil wird die Nährichtung angezeigt
- ▶ nicht alle Muster lassen sich in verschiedene Richtungen nähen



#### Langstich

– der Nähcomputer näht jeden **zweiten** Stich (max. Stichtlänge 12 mm)

– bei Nutz- und Dekorstichen anwendbar

**Ausnahme:** Alphabet



#### Schriftgröße bei Alphabeten

- Alphabet wählen
- ▶ Schriftgröße ist 9 mm
- Feld drücken
- ▶ kleines «A» ist aktiviert
- ▶ Schriftgröße wird reduziert



#### Löschen

Einzelnes Stichmuster wird gelöscht.



#### Ganze Kombination bearbeiten

- Feld drücken
- ▶ Funktionen werden aktiviert

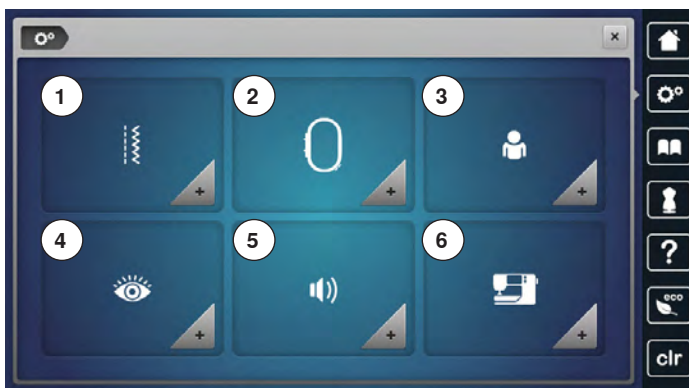
## Setup-Programm

### Übersicht «Setup»-Display

Das Setup-Programm ermöglicht es, die Displayoberfläche und Einstellungen den persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Nach der Anpassung des Nähcomputers an die persönlichen Bedürfnisse bleiben Änderungen erhalten, auch wenn der Nähcomputer in der Zwischenzeit ausgeschaltet wurde. Ausnahmen werden bei der entsprechenden Funktion direkt beschrieben.



- «Setup»-Taste drücken
- ▶ «Setup-Programm»-Display erscheint



- 1 Näheinstellungen
- 2 Stickeinstellungen
- 3 Persönliche Einstellungen
- 4 Überwachungseinstellungen
- 5 Toneinstellungen
- 6 Nähcomputereinstellungen

## Näheinstellungen



- «Näheinstellungen»-Feld drücken



- 1 Oberfadenspannung verändern
- 2 Nähgeschwindigkeit regulieren
- 3 Vernähstiche bei Nähbeginn
- 4 «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren
- 5 Fussanlasser programmieren



### Oberfadenspannung verändern

- «Fadenspannungs»-Feld drücken



- runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichbreite- oder Stichtlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ den Grundwert der Oberfadenspannung **1** um plus oder minus zwei Basiswerte verändern
- ▶ 0.0 = Grundeinstellung



### Nähgeschwindigkeit regulieren

- «Nähgeschwindigkeits»-Feld drücken



- runden Knopf im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichbreite- oder Stichtlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ die maximale Nähgeschwindigkeit **2** verändert sich
- ▶ die Zahl im gelb umrandeten Feld ist die Motordrehzahl pro Minute, der Grundwert wird durch einen weiss markierten Punkt angezeigt



### Vernähstiche bei Nähbeginn

Die Vernähstiche werden genäht, wenn zuvor der Fadenschneider oder der Einfädler betätigt wurde.

- ▶ die Funktion ist standardmässig aktiv
- ▶ vor dem Nähen eines Stichmusters werden zuerst 4 Vernähstiche genäht
- graues Feld drücken
- ▶ Funktion ist inaktiv = es werden keine Vernähstiche genäht

## Setup-Programm



### «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren

- «Funktionen»-Feld drücken

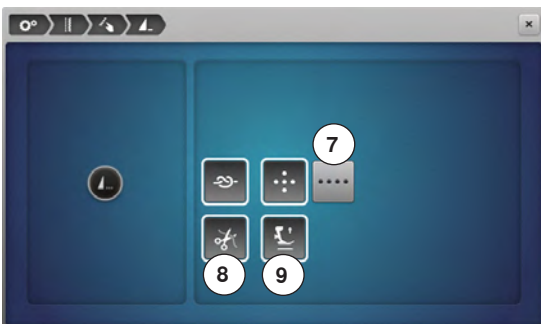


- 1 Vernähprogramm automatisch
  - 2 «Vernäh»-Taste programmieren
  - 3 Schwebeposition des Nähfusses
  - 4 Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche
  - 5 «Rückwärts»-Taste programmieren
  - 6 Nähfußposition bei Nadel-Stopp-Position unten
- gewünschtes Feld wählen



### Vernähprogramm automatisch

- «Vernähprogramm»-Feld drücken



Anzahl und Art der Vernähstiche der externen «Musterende/Vernäh»-Taste können programmiert werden.

- ▶ Standard = vier Vernähstiche an Ort
- Feld 7, für Vernähstiche vorwärts, drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können je drei bis sechs Vernähstiche programmiert werden

### Fadenabschneider automatisch

- ▶ bei aktivem Feld 8 werden Ober- und Unterfaden, nach dem Vernähen, automatisch abgeschnitten

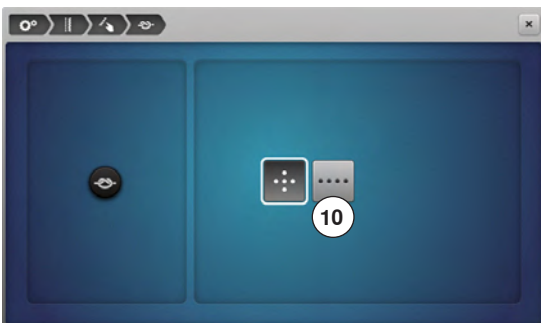
### Nähfuß anheben

- ▶ bei aktivem Feld 9 wird der Nähfuß nach dem Vernähen angehoben
- ▶ bei inaktivem Feld bleibt der Nähfuß unten



### «Vernäh»-Taste programmieren

- «Vernäh-Taste»-Feld drücken



Anzahl und Art der Vernähstiche der «Vernäh»-Taste können programmiert werden.

- ▶ Standard = vier Vernähstiche an Ort
- Feld 10, für Vernähstiche vorwärts, drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können je zwei bis sechs Vernähstiche programmiert werden



### Schwebeposition des Nähfusses

- «Schwebeposition»-Feld drücken



- drehen des Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopfes oder drücken des «+»/«-»-Feldes
- der Bereich des Abhebens kann von 0 mm bis 7 mm eingestellt werden
- ▶ Standard = 2 mm
- ▶ der eingestellte Wert, Distanz zwischen dem Nähgut und dem Nähfuß, wird im Feld 11 angezeigt

### Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird zurückgeholt





### Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche

- «Fadenabschneider»-Feld drücken



Anzahl und Art der Vernähstiche vor dem Fadenschnitt können programmiert werden.

- ▶ Standard = keine Vernähstiche programmiert
- Feld 12 drücken
- ▶ Feld 13 ist aktiviert
- ▶ es werden vier Vernähstiche an Ort genäht
- Feld 14 für Vernähstiche vorwärts drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können zwei bis sechs Vernähstiche programmiert werden

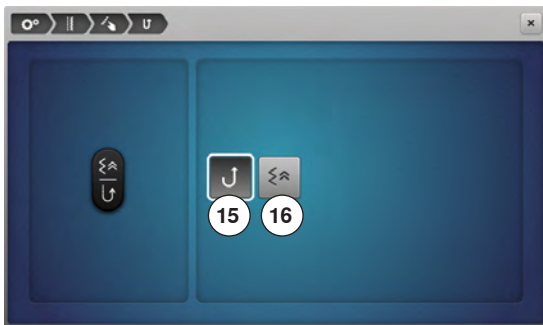


Beim Nähen mit BSR werden keine Vernähstiche genäht.



### «Rückwärts»-Taste programmieren

- «Rückwärts-Taste»-Feld drücken

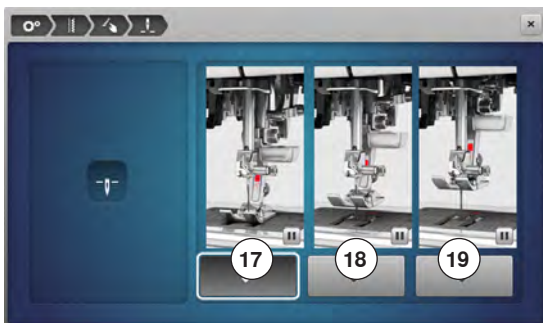


- ▶ bei aktivem Feld 15 näht der Nähcomputer, beim Drücken der «Rückwärts»-Taste, permanent rückwärts
- ▶ bei aktivem Feld 16 näht der Nähcomputer, beim Drücken der «Rückwärts»-Taste, stichgenau zurück



### Nähfußposition bei Nadel-Stopp-Position unten

- «Nähfußposition»-Feld drücken



- ▶ bei aktivem Feld 17 bleibt der Nähfuß, beim Anhalten des Nähcomputers, unten
- ▶ bei aktivem Feld 18 wird der Nähfuß soweit angehoben, dass das Nähgut gedreht werden kann (Schwebeposition)
- ▶ bei aktivem Feld 19 wird der Nähfuß in die höchste Position gehoben

## Setup-Programm

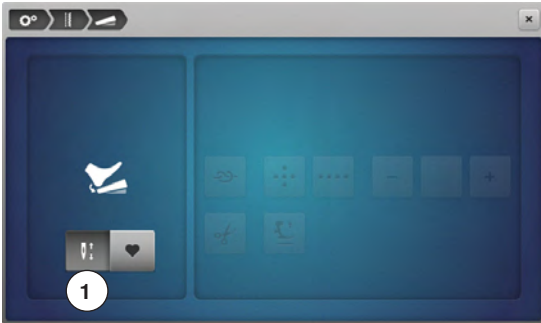


### Fussanlasser programmieren

- «Fussanlasser»-Feld drücken

Standard = Feld 1 ist aktiviert.

- Fersendruck auf den Fussanlasser
- ▶ die Nadel wird hoch- oder tiefgestellt



- Feld 2 drücken

### Vernähstiche programmieren

- ▶ bei aktivem Feld 3 können Anzahl und Art der Vernähstiche durch Fersendruck auf den Fussanlasser programmiert werden
- ▶ Standard = vier Vernähstiche an Ort
- Feld 4 für Vernähstiche vorwärts drücken
- mit den «+»/«-»-Feldern können zwei bis sechs Vernähstiche programmiert werden



### Fadenabschneider automatisch

- ▶ bei aktivem Feld 5 werden Ober- und Unterfaden durch Fersendruck auf den Fussanlasser automatisch abgeschnitten
- ▶ bei inaktivem Feld werden die Fäden nicht abgeschnitten

### Nähfuss anheben

- ▶ bei aktivem Feld 6 wird der Nähfuss durch Fersendruck auf den Fussanlasser angehoben
- ▶ bei inaktivem Feld bleibt der Nähfuss unten

## Stickeinstellungen



- «Stickeinstellungen»-Feld drücken



- 1 Oberfadenspannung verändern
- 2 Stickgeschwindigkeit regulieren
- 3 Stickmuster zentrieren
- 4 Stickrahmen justieren
- 5 Stoffdicke
- 6 Funktion Faden-Entfernung ein/aus
- 7 Vernähstiche aus- oder einschalten
- 8 Fadenschnitt
- 9 Masseinheit wechseln

Die Oberfadenspannung 1 und Stickgeschwindigkeit 2 können wie beim Nähen verändert werden (siehe Seite 53).

- gewünschtes Feld drücken

## Stickeinstellungen

### Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen

Beim Öffnen der Stickmuster auf der Maschine werden diese immer im Stickrahmen zentriert. Falls gewünscht wird, dass Stickmuster in der Originalposition (von der BERNINA Sticksoftware bestimmt) geöffnet werden sollen, muss die Funktion «Stickmuster zentrieren» eingeschaltet werden.



- Feld «Stickmuster zentrieren» drücken
- Schalter im rechten Bereich drücken.
- ▶ Ein verschobenes und in dieser Position gespeichertes Stickmuster wird beim Anwählen in der gespeicherten Position geöffnet.
- Schalter im rechten Bereich erneut drücken.
- ▶ Das Stickmuster wird im Stickrahmen zentriert.

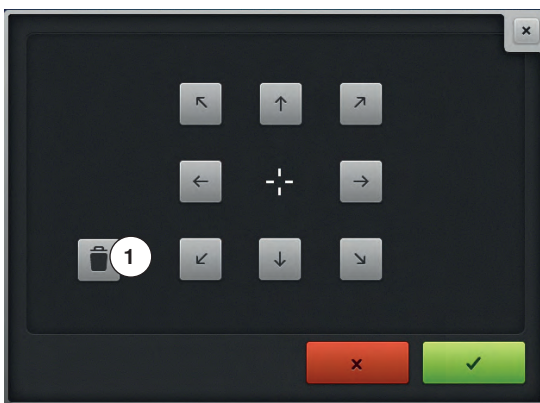
### Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.

- Feld «Setup-Programm» drücken.
- Feld «Stickeinstellungen» drücken.
- Feld «Stickrahmen justieren» drücken.
- ▶ Die Maschine erkennt den Stickrahmen automatisch.



- Feld «Löschen» (1) drücken, um die aktuelle Justierung zu löschen.
- ▶ Nadel mithilfe der Pfeilfelder auf dem Display genau in die Mitte stellen.

## Setup-Programm



### Stoffdicke

- «Stoffdicke»-Feld drücken
- ist das Stickgut **7** mehr als 4 mm dick, z.B. bei Frottee, das Feld 7.5 mm oder 10 mm anwählen
  - ▶ dadurch ist gewährleistet, dass sich der Stickrahmen erst verschiebt, wenn sich die Nadel nicht mehr im Stoff befindet
  - ▶ wird der Stickcomputer aus- und wieder eingeschaltet, ist die Einstellung wieder auf 4 mm



### Funktion Faden-Entfernung ein/aus

Um das Fadenende nach dem Abschneiden nach oben und aus dem Stoff herauszuziehen, muss die Funktion eingeschaltet werden. Bei Stickmustern mit langen Stichen ist es zu empfehlen, die Funktion Faden-Entfernung auszuschalten.

- Feld «Faden-Entfernung» drücken.



- Schalter mit dem Eingabestift/Finger drücken, um die Funktion Faden-Entfernung auszuschalten.
- Schalter mit dem Eingabestift/Finger erneut drücken, um die Funktion Faden-Entfernung einzuschalten.

### Vernähstiche einstellen

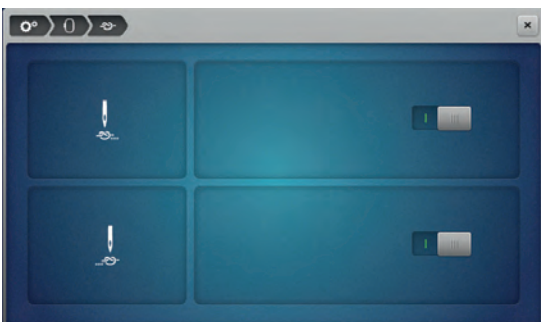
Stickmuster sind mit oder ohne Vernähstiche programmiert. Die Maschine erkennt, wenn keine Vernähstiche programmiert sind und fügt welche dazu. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, können diese ausgeschaltet werden.



- Feld «Setup-Programm» drücken.
- Feld «Stickeinstellungen» drücken.
- Feld «Vernähstiche ein/aus» drücken..



- Schalter im oberen rechten Bereich drücken, um die Vernähstiche am Anfang auszuschalten.
  - ▶ Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.
  - ▶ Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.
- Schalter erneut drücken, um die Vernähstiche am Anfang einzuschalten.
  - ▶ Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.
  - ▶ Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.
- Schalter im unteren rechten Bereich drücken, um die Vernähstiche am Ende auszuschalten.
  - ▶ Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.
  - ▶ Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.
- Schalter erneut drücken, um die Vernähstiche am Ende einzuschalten.
  - ▶ Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt.
  - ▶ Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.



### Fadenschnitt

Die Fadenschnitteinstellungen können auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Schalten Sie den Fadenschnitt nach einem Fadenwechsel ab **8**, oder passen Sie die Länge des Verbindungsstichs an **10**. Die Maschine übernimmt für Sie das Schneiden der Verbindungsfäden ab der eingestellten Länge.



Die Länge des Verbindungsfadens kann von 1 mm bis 15 mm eingestellt werden, die Grundeinstellung liegt bei 6 mm. Das bedeutet, dass alle Verbindungsstiche länger als 6 mm automatisch geschnitten werden.

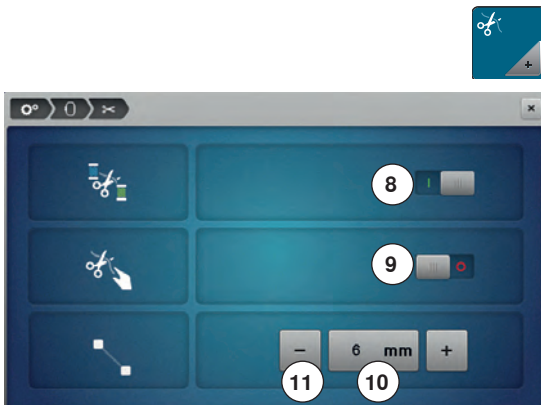
Reduziert man den Wert auf 1 mm erfolgen daher mehr Fadenschnitte, die Stickzeit erhöht sich, und auf der Stoffunterseite sind mehr lose Fadenenden zu sehen, insbesondere wenn zusätzlich die Funktion Faden-Entfernung aktiviert ist.

Auf der Oberseite gibt es dadurch keine oder nur sehr kurze Verbindungsstiche, was zu einem wunderschönen Stickbild führt.

Die Länge des Fadenschnitts auf 1 mm zu reduzieren, ist vor allem beim Stickten von Texten vorteilhaft, bei denen in der Regel sehr viele kurze Spannfäden entstehen.

Bei anderen Stickmustern (besonders wenn beide Seiten des Stichmusters sichtbar sind) mag es sinnvoll sein, die Länge des Fadenschnitts nicht so stark zu reduzieren, damit auf der Unterseite nicht zu viele lose Fäden entstehen, die im Verlauf festgestickt werden und nur schwer zu entfernen sind.

Zuerst einstellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden. Dann das Stickmuster wählen.



- «Fadenschnitt»-Feld drücken
- Feld **8** drücken
  - ▶ der automatische Fadenschnitt bei einem Farbwechsel ist ein- oder ausgeschaltet
- Feld **9** drücken
  - ▶ Maschine stoppt nach ca. 7 Stichen und der Restfaden kann von Hand abgeschnitten werden
  - ▶ Felder «->» oder «+» **11** drücken, um einzustellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden



### Masseinheit wechseln

Die Masseinheit im Stickmodus kann von mm in inch gewechselt werden. Standardeinstellung ist in mm.

- Feld «Masseinheit wechseln» drücken
  - ▶ Feld «Inch» (1) drücken, um die Masseinheit im Stickmodus in inch zu wechseln
  - ▶ Feld «mm» (2) drücken, um die Masseinheit im Stickmodus in mm zu wechseln

## Persönliche Einstellungen



- «Persönliche Einstellungen»-Feld wählen
- gewünschte Displayfarbe und Hintergrund wählen



### Begrüßungstext

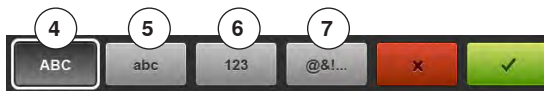
- Begrüßungstext **2** erstellen oder verändern  
Leerschlagtaaste befindet sich unter der Schreibastatur.
- ▶ der Begrüßungstext erscheint im Textfeld **2** oberhalb der Tastatur
- mit ✓ bestätigen

### Begrüßungstext löschen

- Textfeld **2** drücken
- ▶ der eingegebene Text wird komplett gelöscht

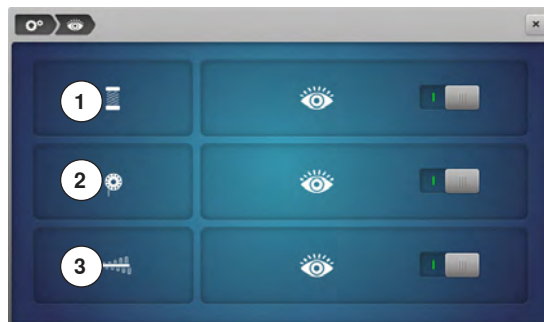
### Korrekturen

- Feld **3** drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht



- 4 «ABC» alles in Grossschrift (Standard)
- 5 «abc» alles in Kleinschrift
- 6 «1,2,3» Zahlen und mathematische Zeichen
- 7 «@&!...» Sonderzeichen

## Überwachungseinstellungen



- «Überwachungseinstellungs»-Feld drücken

Folgende Überwachungsfunktionen lassen sich ein- oder ausschalten:

- 1 Oberfadenwächter
- 2 Unterfadenwächter
- 3 Optimale Fadenverknötung des Ober- und Unterfadens

### Oberfaden-/Unterfadenwächter/Fadenverknötung

- ▶ geöffnetes Auge = Funktion ist aktiv
- graues Feld drücken
- ▶ geschlossenes Auge = Funktion ist inaktiv

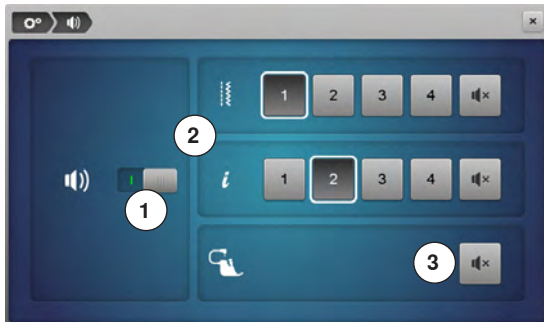
Die Tonart der Überwachungsfunktion wird über die Toneinstellung der Funktionen miteingestellt.

## Toneinstellungen



### Anwahl Stichmuster/Funktion/BSR

- «Toneinstellungs»-Feld drücken



Mit **1** werden die Töne ein- oder ausgeschaltet.

Anwahl von Stichmustern und Funktionen **2** kann akustisch wiedergegeben werden.

- gewünschte Tonart für die Stichmuster/Funktionen durch Drücken eines Tonfeldes 1-4 wählen
- den Ton für Quilten mit BSR durch Drücken des «Lautsprecher»-Feldes **3** ein- oder ausschalten
- «Lautsprecher»-Feld drücken
- ▶ für die entsprechende Kategorie werden die Töne ausgeschaltet

## Nähcomputereinstellungen



- «Nähcomputereinstellungen»-Feld drücken



- 1 Sprachauswahl
- 2 Displayeinstellungen
- 3 Display kalibrieren
- 4 Grundeinstellung
- 5 Reinigen/Update
- 6 Information



### Sprachauswahl

- «Sprachauswahl»-Feld drücken
- gewünschte Landessprache wählen

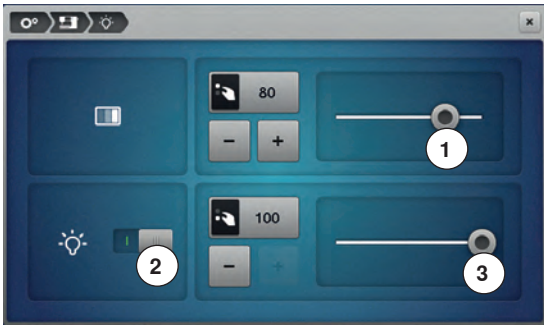


## Setup-Programm



### Displayeinstellungen

- «Displayeinstellungen»-Feld drücken



### Helligkeit

- runden Knopf 1 im oberen Teil des Displays mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichbreite-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ Helligkeit des Displays verändert sich
- ▶ der Grundwert wird durch einen weiss markierten Punkt angezeigt
- ▶ Änderungen sind im gelb umrandeten Feld ersichtlich

### Nählicht

- ▶ bei aktivem Feld 2 ist das Nählicht eingeschaltet
- graues Feld drücken
- ▶ das Nählicht ist ausgeschaltet

### Helligkeit Nählicht

- runden Knopf 3 im Display mit dem Touchscreen Stift oder Finger nach links/rechts verschieben oder
- Stichlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ Helligkeit des Nählichts verändert sich
- ▶ der Grundwert wird durch einen weiss markierten Punkt angezeigt
- ▶ Änderungen sind im gelb umrandeten Feld ersichtlich



Das Kalibrierungsdisplay kann auch folgendermassen geöffnet werden:

- Näh-/Stickcomputer ausschalten
- beide «Nadelpositionen»-Tasten am Gehäuse drücken und gedrückt halten
- Näh-/Stickcomputer einschalten und sobald das «Kalibrierungs»-Display erscheint, die beiden Tasten loslassen



### Display kalibrieren

- «Displaykalibrierungs»-Feld drücken



- mit dem Touchscreen Stift die Mitte des Kreuzes antippen
- ▶ das Kreuz verschiebt sich
- diesen Vorgang wiederholen, bis alle drei angezeigten Positionen kalibriert sind
- ▶ Display wird geschlossen
- ▶ die Kalibration wird gespeichert





### Grundeinstellung

- «Grundeinstellungen»-Feld drücken



### Zurück zur Grundeinstellung

Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1 Reset nähen
- 2 Reset sticken
- 3 Reset alle

- jenes Feld drücken, dessen Einstellungen in den Grundzustand zurück gestellt werden sollen
- ▶ wenn Reset nähen gedrückt wurde, werden auch die Daten im Persönlichen Programm gelöscht
- mit ✓ bestätigen
- ▶ wenn Reset alle gedrückt wurde muss der Nähcomputer neu gestartet werden



### Eigene Daten löschen

Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 4 Nähen «Persönliches Programm»
- 5 Stickten «Eigene Stickmuster»
- 6 Stickten «USB Stick» (der USB Stick muss im Nähcomputer eingesteckt sein)

- jenes Feld drücken, dessen Daten gelöscht werden sollen
- mit ✓ bestätigen
- ▶ Daten sind gelöscht

### Ausnahmen:

Fadenspannung, Kontrast, Helligkeit, Hintergrund und Drehzahl müssen bewusst, bei der jeweiligen Funktion, in den Grundzustand gesetzt werden.

## Reinigen/Update



- «Reinigen/Update»-Feld drücken



- 1 Knopflochschlittenfuß Nr. 3A kalibrieren
- 2 Näh-/Stickcomputer updaten
- 3 Fadenklemme/Fadenfänger reinigen
- 4 Näh-/Stickcomputer ölen
- 5 Packposition
- 6 Uhr einstellen



### Knopflochschlittenfuß Nr. 3A kalibrieren

- «Kalibrierungs»-Feld drücken



- Knopflochschlittenfuß Nr. 3A montieren
  - «Start/Stop»-Taste drücken
  - ▶ Knopflochschlittenfuß bewegt sich vor- und zurück
  - ▶ Knopflochschlittenfuß wird abgeglichen und der Nähcomputer zeigt an, ob das Kalibrieren erfolgreich war
- Knopflochfuß und Nähcomputer sind aufeinander abgestimmt und sollten nur zusammen verwendet werden.

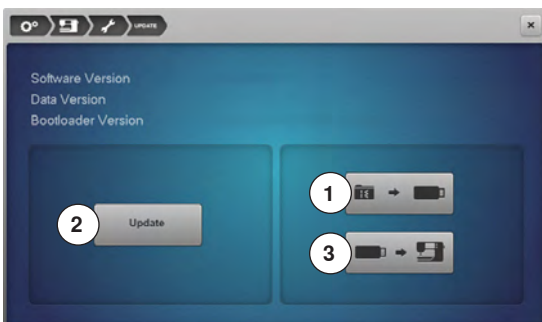
### Näh-/Stickcomputer updaten

#### **ACHTUNG!**

Den **BERNINA USB Stick** nicht entfernen, bis das Ende des Updates durch eine Meldung angezeigt wird.



- BERNINA USB Stick, mit der neuen Softwareversion, einstecken
- «update»-Feld drücken



Es wird empfohlen, vor dem Update die Daten und Einstellungen des Nähcomputers zu sichern.

- Feld 1 drücken
- ▶ die Daten des Nähcomputers werden auf den USB Stick gespeichert
- «update»-Feld 2 drücken um den Vorgang zu starten

Es wird überprüft ob:

- ▶ ein BERNINA USB Stick eingesteckt ist
- ▶ ausreichend freier Speicher vorhanden ist
- ▶ die richtige Softwareversion auf dem Stick ist
- ▶ Daten und Einstellungen werden übernommen

Bei erfolgreichem Update erscheint eine Meldung und der Näh-/Stickcomputer ist wieder betriebsbereit.

- ▶ kann das Update nicht gestartet werden oder treten während des Update-Vorgangs Probleme auf, wird dies durch Fehlermeldungen angezeigt

Sind die Daten und Einstellungen nach dem Update nicht mehr auf dem Nähcomputer:

- Feld 3 drücken
- ▶ die auf dem USB Stick gesicherten Daten werden auf den Nähcomputer gespeichert



### Fadenklemme/Fadenfänger reinigen

- «Reinigungs»-Feld drücken



### Fadenklemme reinigen

- Feld 1 drücken

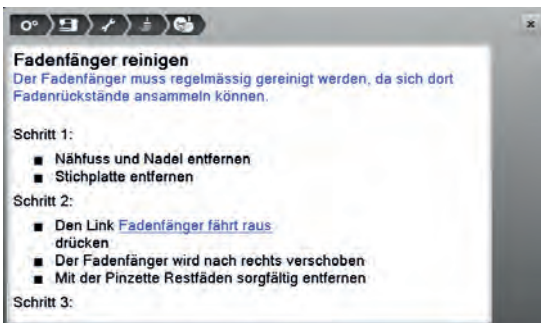


- die Fadenklemme gemäss Anweisungen reinigen



### Fadenfänger reinigen

- Feld 2 drücken



- den Fadenfänger gemäss Anweisungen reinigen

## Setup-Programm



### Maschine ölen

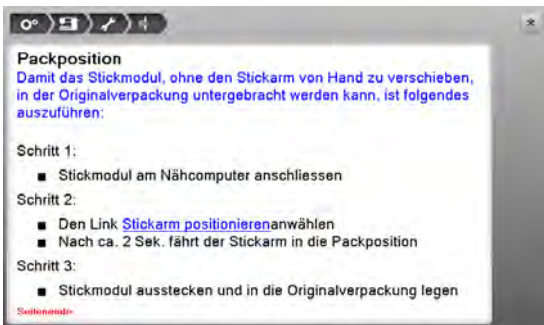
- «Ölen»-Feld drücken
- die Maschine gemäss Anweisungen und Animation ölen



### Packposition

Der Stickarm des Stickmoduls darf nicht von Hand verschoben werden. Damit das Stickmodul in der Originalverpackung untergebracht werden kann, ist gemäss der Anweisung auf dem Display vorzugehen.

- «Packposition»-Feld drücken



### Uhr einstellen

- «Uhr»-Feld drücken
- Stichbreite-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld unterhalb der Stunden-Anzeige drücken
- ▶ die Stunden 1 werden eingestellt
- Stichlänge-Drehknopf drehen oder
- «+»/«-»-Feld unterhalb der Minuten-Anzeige drücken
- ▶ die Minuten 2 werden eingestellt



Standard = Stunden-Anzeige von 0-24.

- Feld 3 drücken
- ▶ Stunden-Anzeige von 0-12
- Feld 4 drücken
- ▶ am = Stunden-Anzeige von 0-12 vormittags
- Feld 5 drücken
- ▶ pm = Stunden-Anzeige von 0-12 nachmittags

## Information



- «Informations»-Feld drücken

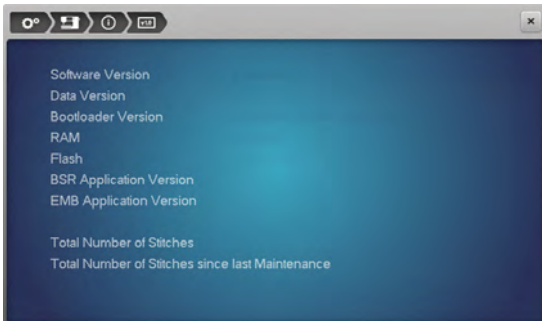


- 1 Version
- 2 Händlerdaten
- 3 Servicedaten
- 4 ID-Nummer
- 5 Upgrade



### Version

- «Versions»-Feld drücken

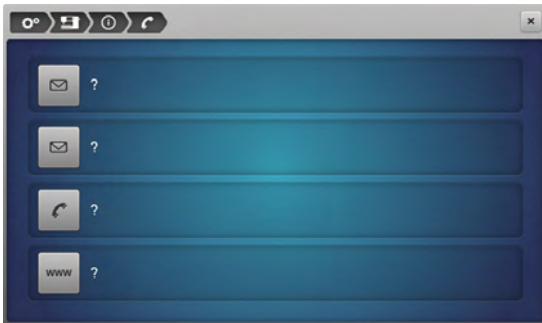


- ▶ die aktuellen Versionen des Nähcomputers und des angeschlossenen Stickmoduls sind sichtbar
- ▶ die Gesamtstichzahl des Näh-/Stickcomputers sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch den Händler ausgeführten Service, werden angezeigt



### Händlerdaten

- «Händlerdaten»-Feld drücken

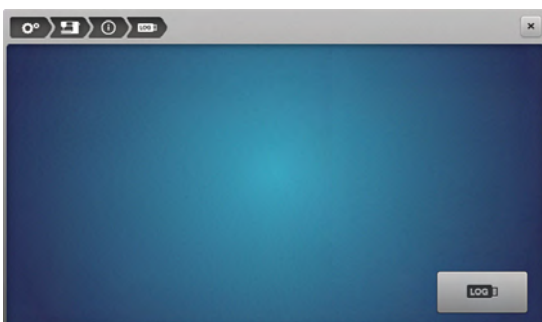


- jeweiliges Feld drücken
- Folgende persönliche Informationen des BERNINA-Fachhändlers können eingetragen werden:
- Geschäftsname
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - Internetseite oder E-Mail-Adresse



### Servicedaten

- «Servicedaten»-Feld drücken



- Die Servicedaten über den aktuellen Zustand des Näh-/Stickcomputers können auf einen USB Stick gespeichert und dem BERNINA-Fachhändler zugestellt werden:
- USB Stick am Näh-/Stickcomputer einstecken
  - «LOG»-Feld drücken
  - ▶ Daten werden auf den USB Stick gespeichert
  - USB Stick entfernen

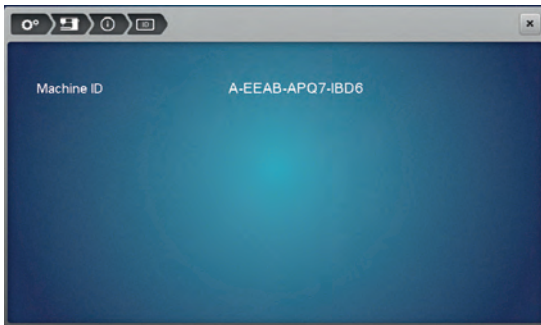
## Setup-Programm



### ID-Nummer

Die ID-Nummer der Maschine wird angezeigt.

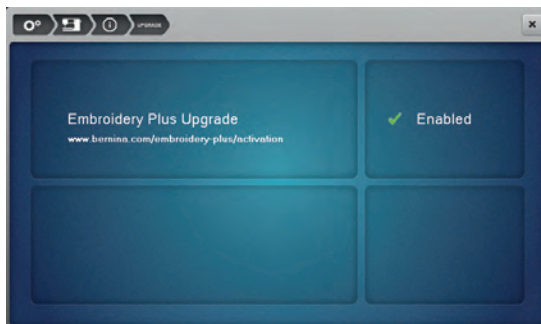
- Feld «ID-Nummer» drücken.
- ▶ Die Maschinen-ID-Nummer erscheint.



### UPGRADE

Das Upgrade ist kostenpflichtig und muss über einen Aktivierungsschlüssel freigeschaltet werden.

- Feld «UPGRADE» drücken.
- ▶ Enabled bedeutet, dass das Upgrade durchgeführt wurde.



# Tutorial

## Übersicht Tutorial

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens.



- «Tutorial»-Taste drücken
- ▶ «Tutorial»-Display erscheint



- 1 Faden/Einfädeln
- 2 Nähtechniken
- 3 BSR
- 4 Sticken
- 5 Sticktechniken
- 6 Nähfuss
- 7 Knopflöcher
- 8 Quilten
- 9 Nadel
- 10 Sonstiges
- 11 Kniehebel (FHS)
- 12 Problembehebung



- gewünschtes Thema, z.B. Nähfuss, wählen
- ▶ die Themenübersicht der Nähfüsse erscheint
- gewünschtes Thema, z.B. Nähfuss wechseln, wählen



- ▶ Informationen zum gewünschten Thema werden angezeigt
- mit Drehknöpfen oder dem Finger weiterscrollen



- «weiter» drücken
- ▶ die nächste Seite erscheint



- «zurück» drücken
- ▶ die vorhergehende Seite erscheint

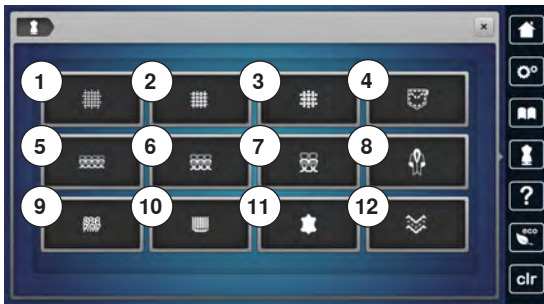
- «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ das «Tutorial»-Display wird geschlossen
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint

## Nähberater

### Übersicht Nähberater

Der Nähberater gibt Informationen und Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Materials und der gewünschten Nähtechnik werden Vorschläge zu der geeigneten Nadel, Nähfuß usw. angezeigt.

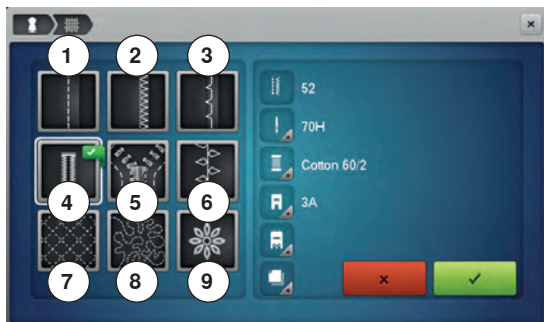
- ▶ Nähfußdruck und Oberfadenspannung werden automatisch eingestellt



- «Nähberater»-Taste drücken
- ▶ «Nähberater»-Display erscheint

- 1 Leicht gewoben
- 2 Mittelschwer gewoben
- 3 Schwer gewoben
- 4 Jeans
- 5 Leichte Strickwaren
- 6 Mittelschwere Strickwaren
- 7 Schwere Strickwaren
- 8 Pelz
- 9 Frottee
- 10 Florige Stoffe
- 11 Leder und Vinyl
- 12 Tüll und Spitze

### Übersicht Nähtechniken/Empfehlungen



- Feld des gewünschten Materials, z.B. Leicht gewoben, drücken

- 1 Nähte
- 2 Versäubern
- 3 Blindsaum
- 4 Knopfloch
- 5 Reissverschluss
- 6 Zierstich nähen
- 7 Maschinenquilt
- 8 Freihandnähen
- 9 Applikationen

- Feld mit der gewünschten Nähtechnik, z.B. Knopfloch, drücken  
Ist die gewünschte Nähtechnik nicht auf dieser Liste zu finden, eine verwandte Nähtechnik wählen.

- ▶ Empfehlungen für das gewählte Material und die gewünschte Nähtechnik werden angezeigt
- mit ✓ bestätigen
- ▶ Display mit dem programmierten Stichmuster erscheint

#### Nähberater verlassen

- ✗ drücken

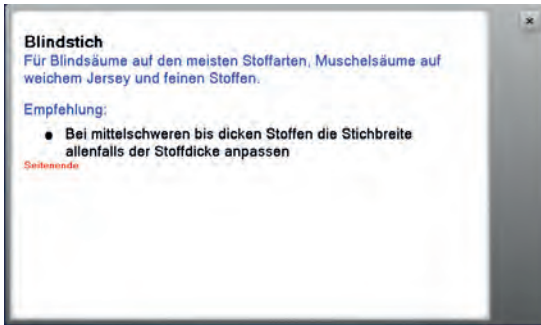


## Hilfe-Programm

Das Hilfe-Programm beinhaltet Informationen über einzelne Stichmuster und Funktionsfelder im Display.



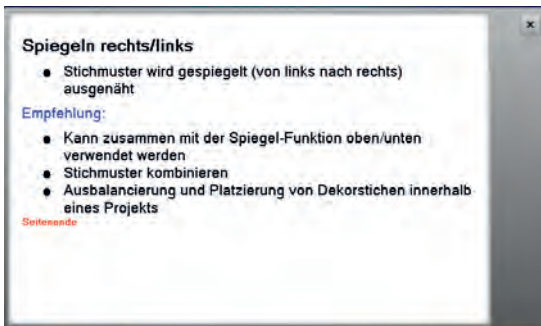
- «Hilfe-Programm»-Taste drücken
- gewünschtes Stichmuster oder gewünschte Funktion drücken



### Stichmuster

Das Display bietet folgende Informationen:

- ▶ Stichmustername
- ▶ geeignete Materialien
- ▶ Empfehlung



### Funktionen

Das Display bietet folgende Informationen:

- ▶ Funktionsname
- ▶ Erklärung der Funktion
- ▶ Empfehlung



### Hilfe-Programm verlassen

- «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ das Hilfe-Programm wird geschlossen
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint

## Balance

### Nutz- und Dekorstiche, Alphabete

Der Nähcomputer wird getestet und optimal eingestellt, bevor er das BERNINA-Werk verlässt. Unterschiedliche Materialien, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgehäht werden. Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an das zu verarbeitende Material angepasst werden.



- «i»-Feld drücken
- «Balance»-Feld drücken



#### Nutz- und Dekorstiche

- ▶ im linken Displayteil ist das Stichmuster im Originalzustand (programmiert) zu sehen
- ▶ im rechten Displayteil werden die vorgenommenen Korrekturen direkt sichtbar



#### Korrigieren

Ist das genähte Stichmuster (z.B. Wabenstich) nicht geschlossen:

- das Stichmuster mit dem Stichlänge-Drehknopf oder den «+»/«-»-Feldern in der Länge so anpassen, bis es im rechten Displayteil mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt
- ▶ die Veränderung wird im gelb umrandeten Feld mit einer Zahl angezeigt
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- ▶ Änderungen werden gespeichert
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint



#### Quertransportmuster

- ▶ im linken Displayteil ist das Stichmuster im Originalzustand (programmiert) zu sehen
- ▶ im rechten Displayteil werden die vorgenommenen Korrekturen direkt sichtbar



Das auf dem Material genähte Stichmuster z.B. Nr. 212 ist in der Länge und Breite verzogen.

#### Korrigieren in der Längsrichtung

- das Stichmuster mit dem Stichlänge-Drehknopf oder den «+»/«-»-Feldern in der Länge so anpassen, bis es im rechten Displayteil mit dem genähten Muster auf dem Material übereinstimmt

#### Korrigieren in der Querrichtung

- das Stichmuster mit dem Stichbreite-Drehknopf oder den «+»/«-»-Feldern in der Breite so anpassen, bis es im rechten Displayteil mit dem genähten Muster auf dem Material übereinstimmt

#### Zurück zur Grundeinstellung

- «i»-Feld drücken
- gelb umrandetes «Balance»-Feld drücken
- gelb umrandetes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt

## BERNINA Dual Transport



- «i»-Feld drücken
- «Balance Dualtransport»-Feld drücken

#### Balance BERNINA Dual Transport

Der obere Stoff wird zu wenig transportiert = wird im Verhältnis zum unteren Stoff länger:

- drehen des Stichbreiten-Drehknopfes im Uhrzeigersinn oder
- drücken des «+»-Feldes oder
- den runden Knopf im Display mit dem Finger oder Touchscreen Stift nach oben schieben
- ▶ der obere Stoff wird mehr transportiert, die Verschiebung dadurch ausgeglichen

Der obere Stoff wird zu stark transportiert = wird im Verhältnis zum unteren Stoff kürzer:

- drehen des Stichbreiten-Drehknopfes im Gegenuhrzeigersinn oder
- drücken des «-»-Feldes oder
- den runden Knopf im Display mit dem Finger oder Touchscreen Stift nach unten schieben
- ▶ der obere Stoff wird weniger transportiert, die Verschiebung dadurch ausgeglichen

#### Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrandetes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



eco

## eco Beschreibung

Bei längerem Arbeitsunterbruch kann der Näh-/Stickcomputer in den Sparmodus versetzt werden.



### eco einschalten

- «eco»-Taste drücken
- ▶ das Display wird dunkel
- ▶ der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet

### eco ausschalten

- «eco»-Taste drücken
- ▶ Näh-/Stickcomputer ist wieder betriebsbereit

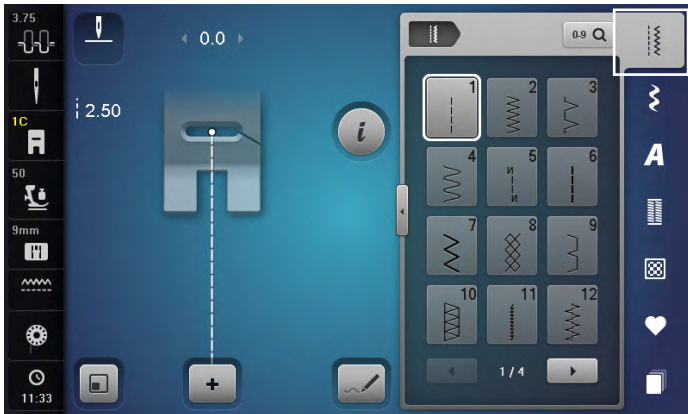


Der Sparmodus dient gleichzeitig als Kindersicherung. Auf dem Display kann nichts angewählt und der Näh-/Stickcomputer kann nicht gestartet werden.



## Nutzstiche

### Übersicht Nutzstiche



- «Nutzstich»-Taste drücken
- ▶ Nutzstiche sind am Display sichtbar
- die weiteren Nutzstiche werden durch Scrollen sichtbar



#### 1 Geradstich

Für nicht elastische Materialien; alle Geradsticharbeiten, wie z.B. zusammennähen, absteppen, Reißverschluss einnähen



#### 9 Blindstich

Für die meisten Materialien; Blindsaum, Muschelsaum-Effekt in weichen Jersey und feinen Materialien, Ziernaht



#### 2 Zickzack

Zickzackarbeiten wie Stoffkanten versäubern, Gummiband und Spitzen annähen



#### 10 Doppel-Overlock

Für alle Strickmaterialien; Overlocknaht = Nähen und Versäubern in einem Arbeitsgang



#### 3 Vari-Overlock

Für feine Jerseys; elastische Overlocknaht und Abschluss sowie elastischer Saum



#### 11 Super-Stretchstich

Für hochelastische Materialien; hochelastische offene Naht für Bekleidung aller Art



#### 4 Bogennaht

Für die meisten Materialien; Stopfen mit Bogennaht, Stoff flicken, Stoffkanten verstärken usw.



#### 12 Kräuselstich

Für die meisten Materialien; Gummifaden einziehen, Fugennaht = Stoffkanten aneinanderstossend, Dekornähte



#### 5 Vernähprogramm

Für alle Materialien; Nahtanfang und Nahtende mit Geradstichen vernähen



#### 13 Stretch-Overlock

Für mittelschwere Maschenware, Frottee und feste Gewebe; Overlocknaht, flache Verbindungsnaht



#### 6 Dreifach-Geradstich

Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien, Sichtsaum und Sichtnaht



#### 14 Tricotstich

Für alle Tricotmaterialien; Sichtsaum, Sichtnaht in Wäsche, Pullis, Tricot flicken



#### 7 Dreifach-Zickzack

Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien, Sichtsaum und Sichtnaht



#### 15 Universalstich

Für festere Materialien wie Filz, Leder; flache Verbindungsnaht, Sichtsaum, Gummiband annähen, Ziernaht



#### 8 Wabenstich

Für alle Tricotarten sowie glatte Materialien; Sichtnaht für Wäsche, Bekleidung, Tischdecken, Flicker usw.



#### 16 Genähter Zickzack

Stoffkanten versäubern und verstärken, Gummiband aufnähen, Ziernaht



**17 Lycrastich**  
Für Lycramaterialien; flache Verbindungsnaht, Sichtsaum, Nachnähen von Nähten in Miederwaren



**29 Blindstich schmal**  
Für Blindsäume in feinen Materialien



**18 Stretchstich**  
Für hochelastische Materialien; offene Naht für Sportbekleidung



**31 Dreifacher Geradstich mit Langstich**  
Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien, Sichtsaum und Sichtnaht



**19 Verstärkter Overlock**  
Für mittelschwere Maschenware und Frottee; Overlocknaht, flache Verbindungsnaht



**32 Einfacher Geradstich**  
Als Verbindungsstich in einer Kombination zwischen zwei individuellen Dekorstichen anwendbar



**20 Strick-Overlock**  
Für Strickmaterialien, hand- und maschinengestrickte Teile; Overlocknaht = Nähen und Versäubern in einem Arbeitsgang



**33 Drei einfache Geradstiche**  
Als Verbindungsstiche in einer Kombination zwischen zwei individuellen Dekorstichen anwendbar



**21 Heftstich**  
Nähte, Säume usw. temporär zusammennähen



**34 Stopfstich**  
Zum Stopfen mit Bogennaht zusammen mit der Funktion «Permanent Rückwärtsnähen»



**22 Einfaches Stopfprogramm**  
Automatisches Stopfen feiner bis mittlerer Materialien



**35 Offener Overlockstich**  
Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe mit verstärkter Kante



**23 Verstärktes Stopfprogramm**  
Automatisches Stopfen in festen Materialien



**36 Overlock**  
Für mittelschwere Strickwaren



**24 Riegelprogramm**  
Tascheneingriffe verstärken, Gurtschlaufen annähen usw.



**37 Verstärkter Overlockstich**  
Zum gleichzeitigen Zusammennähen, Versäubern und Verstärken elastischer Stoffe



**25 Riegelprogramm**  
Tascheneingriffe verstärken, Gurtschlaufen annähen, Reissverschlüsse und Nahtenden sichern



**38 Kettenstich**  
Dekorativer und verstärkender Stich für die meisten gewobenen Stoffe



**26 Grosser Fliegenstich**  
Für mittelschwere bis dicke Materialien; Tascheneingriffe, Reissverschlüsse und Schlitze verstärken



**39 Coversticheffekt**  
Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen



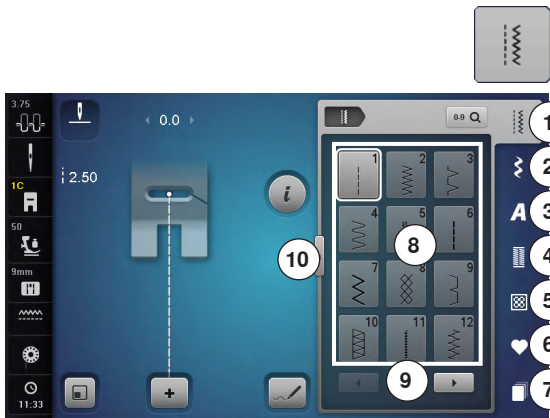
**27 Kleiner Fliegenstich**  
Für feine bis mittelschwere Materialien; Tascheneingriffe, Reissverschlüsse und Schlitze verstärken



**40 Coversticheffekt**  
Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen

# Nutzstiche

## Stichmuster wählen



### Direkt, Variante 1

- gewünschte Hauptkategorie 1-5 wählen

- 1 Nutzstiche
- 2 Dekorstiche
- 3 Alphabete
- 4 Knopflöcher
- 5 Quiltstiche
- 6 Persönliches Programm/Memory
- 7 History

- ▶ die verfügbaren Stichmuster sind im Displaybereich 8 sichtbar
- gewünschtes Stichmuster wählen
- alle weiteren Stichmuster werden durch Drücken der Scrollfelder 9 sichtbar



### Direkt, Variante 2

- gewünschte Hauptkategorie 1-5 wählen
- Feld 10 drücken
- ▶ die Displayansicht wechselt
- ▶ die Anzahl der sichtbaren Stichmuster ist viel grösser
- ▶ alle weiteren Stichmuster werden durch Drücken der Scrollfelder sichtbar
- ▶ die Kategorien, z.B. bei den Dekorstichen, sind direkt sichtbar
- Feld 10 erneut drücken
- ▶ die Displayansicht wird zurückgestellt



### Durch Stichnummer

- «0-9»-Feld drücken

- ▶ Nummern sind zur Eingabe im Displaybereich 13 sichtbar
- Stichnummer eingeben
- ▶ die eingegebene Stichnummer erscheint im Feld 11
- Feld 12 drücken
- ▶ letzte Ziffer wird gelöscht
- Feld 11 drücken
- ▶ ganze Zahl wird gelöscht
- mit Feld 14 bestätigen

### Abbruch

- «0-9»-Feld drücken oder
- Feld 15 drücken
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint



Eine ungültige Stichnummereingabe wird im Feld 11 mit 3 Fragezeichen angezeigt.



## Stichmuster individuell anpassen

Je nach Material und Anwendungszweck kann ein Stichmuster individuell verändert werden. Die hier beschriebenen Anpassungen sind für alle Nutz- und viele Dekorstiche anwendbar.



Der persönliche Speicher ist unbegrenzt; er kann beliebig viele Stichveränderungen enthalten:

- Stichlänge
- Stichbreite
- Nadelposition
- Musterverlängerung
- Spiegelfunktion
- Langstichfunktion
- Fadenspannung
- Balance
- Musterwiederholung 1-9x

## Persönlicher Speicher temporär

Jede veränderte Stichbreite und Stichlänge wird automatisch gespeichert.

### Beispiel:

- mit einem veränderten Stich nähen (z.B. Zickzack)
- einen anderen Stich (z.B. den Geradstich) wählen und nähen
- bei erneuter Anwahl des individuell veränderten Zickzacks bleiben die Veränderungen erhalten

### Grundeinstellung zurückholen

Einzelne Stiche können manuell zurückgestellt werden.

- Stichbreite-/Stichlängeanzeige und im jeweiligen Display das gelb umrandete Feld drücken oder
- «-»/«+»-Feld drücken oder
- mit dem Touchscreen Stift oder Finger den runden Knopf im Display verschieben oder
- «clr»-Taste drücken
- ▶ alle veränderten Werte des **aktiven** Stiches werden zurückgesetzt
- Nähcomputer ausschalten
- ▶ alle Veränderungen werden bei allen Stichen gelöscht

## Persönlicher Speicher permanent

Die von BERNINA programmierten Grundwerte können verändert und abgespeichert werden und bleiben auch erhalten, wenn der Nähcomputer ausgeschaltet wird.



### Grundwerte ändern

- Stichmuster wählen, z.B. Zickzack
- Stichbreite und Stichtlänge über die Drehknöpfe verändern



### Veränderungen speichern

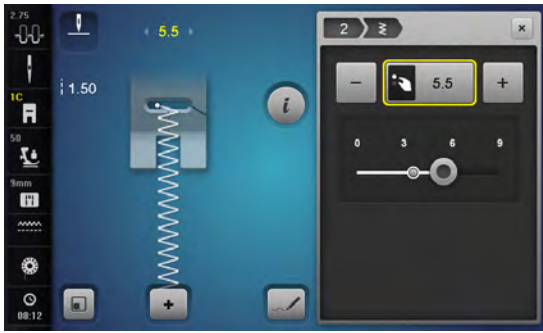
- «i»-Feld drücken
- «Speichern»-Feld drücken
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- ▶ die Veränderungen sind gespeichert



### Zurück zur Grundeinstellung

- «i»-Feld drücken
- «Grundwert»-Feld drücken
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung ist eingestellt

## Stichbreite und Stichlänge verändern



- Drehknöpfe drehen oder
- Stichbreite- oder Stichlängeanzeige drücken
- im jeweilig geöffneten Display «->»/«+>»-Felder drücken oder
- mit dem Touchscreen Stift oder Finger den runden Knopf im Display verschieben

Kann während des Nähens verändert werden.



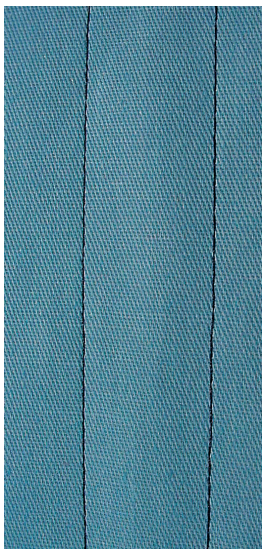
Bei den Nutz- und Quiltstichen wird die effektive Stichlänge **1** angezeigt.



Bei den übrigen Stichmustern, inkl. Alphabet, wird die Gesamtlänge eines Stichmusters **2** angezeigt. Die effektive Stichlänge **3** ist nur bei geöffnetem Stichlänge-Display sichtbar.

## Anwendungsbeispiele Nutzstiche

### Geradstich



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

#### Geradstich Nr. 1

Nach dem Einschalten des Nähcomputers erscheint immer der Geradstich.  
▶ die Nadel ist oben

#### Anwendung

Für alle Materialien geeignet.



#### Stichlänge dem Nähgut anpassen

Z. B. für Jeansstoffe lange Stiche (ca. 3-4 mm), für feine Stoffe kurze Stiche (ca. 2-2.5 mm).

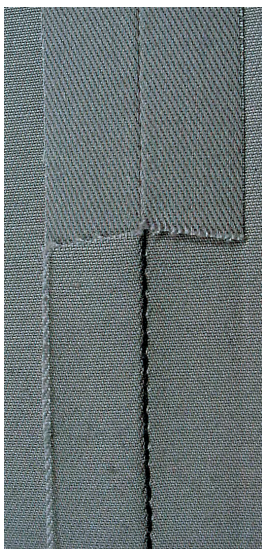
#### Stichlänge dem Faden anpassen

Z. B. beim Absteppen mit Cordonnet lange Stiche (ca. 3-5 mm).

#### Nadelstopp unten aktivieren

Kein Verschieben des Nähgutes beim Nachfassen oder Drehen.

### Dreifach-Geradstich



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

#### Dreifach-Geradstich Nr. 6

#### Offene Naht

Strapazierfähige Naht für harte und dichte Materialien wie Jeansstoff und Cordsamt.



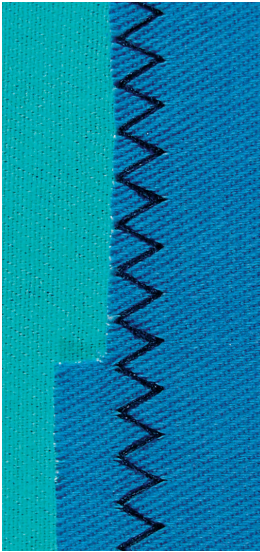
#### Bei harten oder sehr dicht gewobenen Materialien

Jeansnadel und Jeansnähfuss Nr. 8 erleichtern das Nähen von Jeansstoff oder Segeltuch.

#### Dekoratives Absteppen

Stichlänge vergrößern und den Dreifach-Geradstich für dekorative Abstepparbeiten benutzen.

## Dreifach-Zickzack



**Rücktransportfuss Nr. 1C/1D**

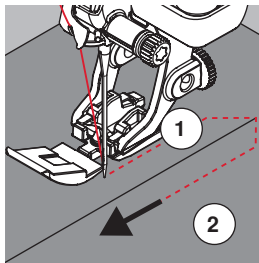
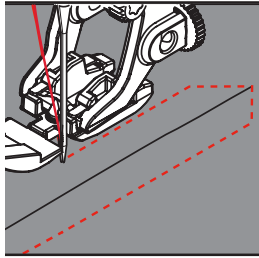
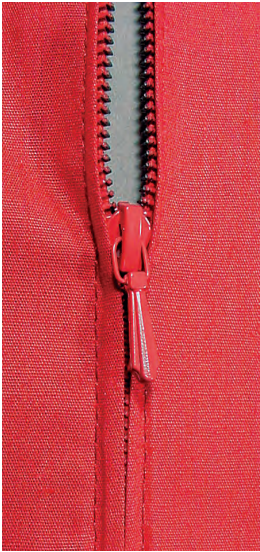
**Dreifach-Zickzack Nr. 7**

In festen Materialien, besonders für Jeansstoff, Liegestuhlbezüge, Markisen.



Säume an oft zu waschenden Gegenständen. Saumkanten zuerst versäubern. Bei sehr harten Materialien Jeansnadel verwenden.

## Reissverschluss



### Reissverschlussfuss Nr. 4D

#### Geradstich Nr. 1

##### Vorbereitung

- Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen
- Vernähstiche nähen
- Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen
- Nahtzugaben versäubern
- Naht auseinanderbügeln
- Reissverschlussstrecke öffnen
- Reissverschluss einheften:  
Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen

##### Reissverschluss einnähen

- Reissverschluss einige Zentimeter öffnen
- Nadelposition nach rechts verschieben
- links oben mit Nähen beginnen
- Nähfuss so führen, dass die Nadel der Reissverschluss-Zahnreihe entlang einsticht
- vor dem Reissverschlusschlitten anhalten mit Nadelposition unten
- Nähfuss hochstellen
- Reissverschluss wieder schliessen
- weiternähen, vor dem Schlitzende anhalten mit Nadelposition unten
- Nähfuss hochstellen
- Nähgut drehen
- bis auf die andere Seite des Reissverschlusses nähen, anhalten mit Nadelposition unten
- Nähfuss hochstellen
- Nähgut wieder drehen
- zweite Seite von unten nach oben nähen

##### Variante: Reissverschluss beidseitig von unten nach oben einnähen

Geeignet für alle Stoffe mit Flor (z.B. Samt).

- Reissverschluss wie oben beschrieben vorbereiten
- in der Nahtmitte am Reissverschlussende mit Nähen beginnen, Nadelposition rechts
- schräg zur Reissverschluss-Zahnreihe nähen
- erste Seite **1** von unten nach oben nähen
- Nadelposition nach links verschieben
- zweite Seite **2** genau gleich von unten nach oben nähen



##### Neben dem Reissverschlusschlitten kann nicht genäht werden

- bis ca. 5 cm vor den Reissverschlusschlitten nähen
- Nadel tiefstellen, Nähfuss hochstellen, Reissverschluss öffnen, fertig nähen (Kniehebel verwenden)

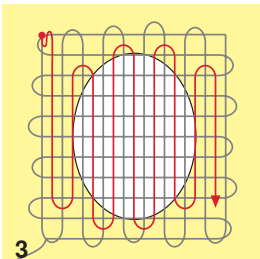
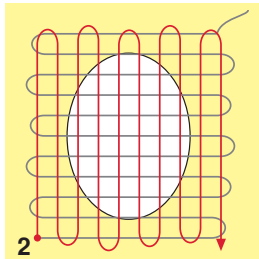
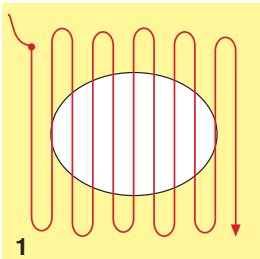
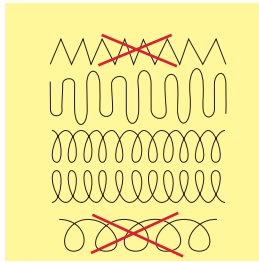
##### Transport beim Nähanfang

- Fäden am Nähanfang gut festhalten = evtl. Nähgut daran leicht nach hinten ziehen (nur wenige Stiche) oder
- zuerst ca. 1-2 cm rückwärtsnähen, danach wie gewohnt weiternähen

##### Reissverschlussband oder Stoff sind dicht gewoben oder hart

Nadel der Stärke 90-100 verwenden = gleichmässiges Stichbild.

## Stopfen manuell



### Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör)

#### Geradstich Nr. 1

#### Löcher oder dünne Stellen

«Ersetzen» der Längs- und Querfäden in jedem Material.

#### Vorbereitung

- Transporteur versenken
- Anschlagetisch montieren
- Nähgut in den Stickring (Sonderzubehör) spannen
- ▶ die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen

#### Nähen

- von links nach rechts arbeiten und das Nähgut ohne festen Druck gleichmässig von Hand führen
- runde Richtungswechsel oben und unten. Bei spitzen Wendungen besteht die Gefahr von Löchern und Fadenreissen
- unregelmässig lange Ränder nähen. Der Faden verteilt sich besser im Gewebe

#### 1 Spannfäden über das Loch arbeiten

- erste Spannfäden nicht zu dicht nähen und über die beschädigte Stelle hinausnähen
- unregelmässig lange Ränder nähen
- Nähgut um 90° drehen

#### 2 Überdecken der ersten Spannfäden

- erste Spannfäden nicht zu dicht nähen
- Nähgut um 180° drehen

#### 3 Loch fertig stopfen

- nochmals eine lockere Reihe nähen



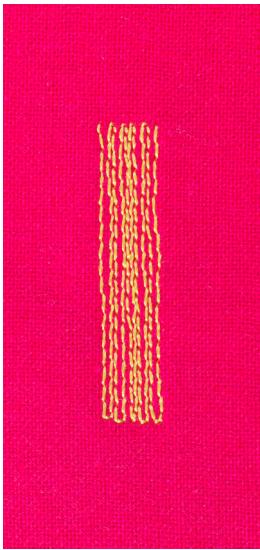
#### Unschönes Stichbild

- liegt der Faden obenauf, Nähgut langsamer führen
- bilden sich Knötchen auf der Rückseite des Stoffes, Nähgut schneller führen

#### Fadenreissen

Nähgut regelmässiger führen.

## Stopfen automatisch



**Rücktransportfuss Nr. 1C**  
**Knopflochschlittenfuss Nr. 3A**

### Einfaches Stopfprogramm Nr. 22

**Schnelles Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen**  
Ersetzen der Längsfäden in allen Materialien.

#### Vorbereitung

- feine Materialien in den Stickring (Sonderzubehör) spannen
- ▶ die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen

#### Stopfen mit Rücktransportfuss Nr. 1C

Nähbeginn ist links oben.

- erste Länge nähen
- Nähcomputer anhalten
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ Länge ist programmiert
- Stopfprogramm fertig nähen
- ▶ Nähcomputer hält automatisch an
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht

#### Stopfen mit Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

- bei Rissen und schadhaften Stellen
- Stopflänge max. 3 cm
- Arbeitsweise wie mit Rücktransportfuss Nr. 1C



#### Rissverstärkung

Feines Material unterlegen oder feinen Aufklebestoff unterkleben.

#### Stopffläche ist schräg «verzogen»

Korrektur über die Balance (mehr über die Balance-Funktion siehe Seite 72).



## Stopfen verstärkt, automatisch



### Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

#### Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23

##### Schnelles Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen

Ersetzen der Längsfäden in allen Materialien.

##### Vorbereitung

- feine Materialien in den Stickring (Sonderzubehör) spannen
- ▶ die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen

##### Stopfen mit Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Nähbeginn ist links oben.

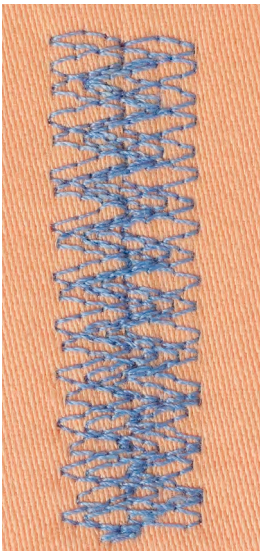
- erste Länge nähen
- Nähcomputer anhalten
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ Länge ist programmiert
- Stopfprogramm fertig nähen
- ▶ Nähcomputer hält automatisch an
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht



##### Stopffläche übernäht nicht die ganze schadhafte Stelle

Nähgut verschieben und das Stopfprogramm nochmals nähen (Länge ist programmiert und kann beliebig oft wiederholt werden).

## Stopfprogramm verstärkt



### Rücktransportfuss Nr. 1C

#### Stopfprogramm Nr. 34

Das Stopfprogramm Nr. 34 ist besonders geeignet für schadhafte Stellen auf schweren oder festen Stoffen, z. B. Jeans und Arbeitskleidung.

## Stoffkanten versäubern



### Rücktransportfuss Nr. 1C

### Zickzack Nr. 2

- für alle Materialien
- zum Stoffkanten versäubern
- für elastische Nähte
- für dekorative Arbeiten

### Stoffkanten versäubern

- Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen
- Stichbreite nicht zu breit wählen
- Stichlänge nicht zu lang wählen
- Nadel sticht auf der einen Seite ins Nähgut, auf der anderen Seite ins Leere
- Stoffkante muss flach liegen und sich nicht einrollen
- für feine Materialien Stopffaden verwenden

### Raupennaht

- dichter, kurzer Zickzack (Stichlänge 0.5-0.7 mm)
- Raupennaht für Applikationen, zum Sticken usw.



Als Variante kann der Satinstich Nr. 1354 benützt werden.

## Doppel-Overlock



### Rücktransportfuss Nr. 1C

### Overlockfuss Nr. 2A

### Doppel-Overlock Nr. 10

### Geschlossene Naht

Doppeloverlocknaht für lockere Maschenware und für Quernähte in Strickstoffen.



### Maschenware

- neue Jersey-nadel verwenden, um feine Maschen nicht zu beschädigen
- wenn nötig den Nähfussdruck lösen

### Nähen von elastischen Materialien

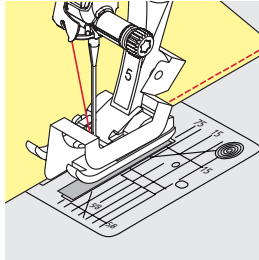
Wenn nötig eine Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden.

## Kanten absteppen

**Blindstichfuß Nr. 5**  
**Rücktransportfuß Nr. 1C**  
**Schmalkantfuß Nr. 10/10C/10D (Sonderzubehör)**

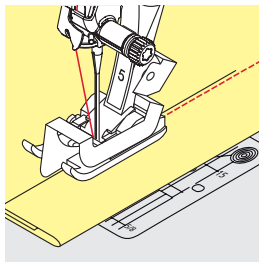
### Geradstich Nr. 1

#### Schmal absteppen



#### Aussenkanten

- Kante links an die Führung des Blindstichfußes legen
- Nadelposition links im gewünschten Abstand zur Kante wählen



#### Saumkanten

- Kante (innere, obere Saumkante) rechts an die Führung des Blindstichfußes legen
- Nadelposition ganz rechts wählen, um auf der oberen Saumkante zu nähen

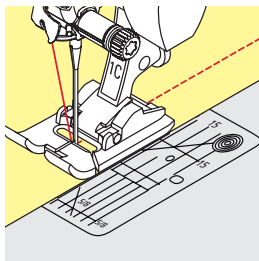


#### **Blindstichfuß Nr. 5**

Nadelpositionen links oder ganz rechts.

#### **Rücktransportfuß Nr. 1C und Schmalkantfuß Nr. 10/10C/10D (Sonderzubehör)**

Alle Nadelpositionen möglich.



#### Breit absteppen

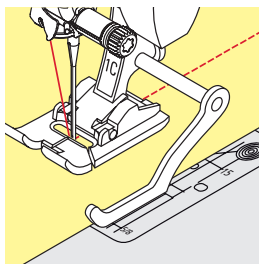
#### Materialführung

Nähfuß als Führung:

- Kante dem Nähfuß entlang führen

Stichplatte als Führung:

- Kante den Markierungen auf der Stichplatte entlang führen (1 bis 2.5 cm)



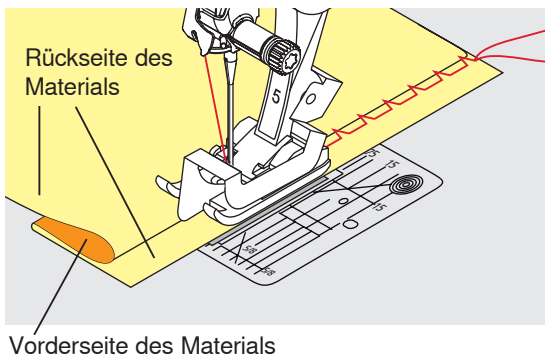
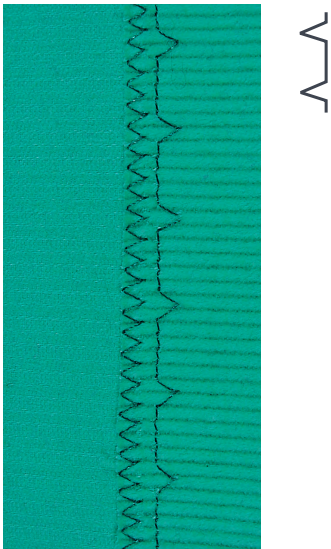
Kantenlineal als Führung:

Nähfuß

- Schraube hinten am Nähfuß lösen
- Kantenlineal durch das Loch im Nähfuß stecken
- gewünschte Breite bestimmen
- Schraube festziehen
- Kante dem Kantenlineal entlang führen

Zum Nähen von parallelen, breiten Abstepplinien, Kantenlineal einer genähten Linie entlang führen.

## Blindsaum



### Blindstichfuss Nr. 5

### Blindstich Nr. 9

Für «unsichtbare» Säume in mittelschweren bis schweren Materialien aus Baumwolle, Wolle, Mischfasern.

#### Vorbereitung

- Saumkante versäubern
- Saum falten und heften, bzw. stecken

- Nähgut so falten, dass die versäuberte Saumkante auf der rechten Seite liegt
- unter den Nähfuss legen und
- gefaltete Saumkante gegen das Führungsblech des Nähfusses schieben

#### Nähen

Die Nadel soll die Bruchkante nur anstechen, wie beim Nähen von Hand.

- nach ca. 10 cm den Blindsaum auf beiden Stoffseiten nochmals kontrollieren, evtl. Stichbreite anpassen



#### Feineinstellung der Stichbreite

Bruchkante regelmässig dem Führungsblech des Fusses entlang führen = Einstiche sind gleichmässig tief.

## Saum sichtbar



### Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

### Tricotstich Nr. 14

Für sichtbare, elastische Säume in Tricot aus Baumwolle, Wolle, Synthetik und Mischfasern.

#### Vorbereitung

- Saum bügeln, evtl. heften
- Nähfussdruck evtl. lösen

#### Nähen

- Saum in der gewünschten Tiefe auf der Vorderseite nähen
- restlichen Stoff auf der Rückseite wegschneiden

## Vernähprogramm



### Rücktransportfuss Nr. 1C

#### Vernähprogramm Nr. 5

- für alle Materialien
- Nahtanfang und Nahtende vernähen

#### Nähen von langen Nähten mit Geradstich

Gleichmässiges Vernähen durch definierte Stichanzahl.

#### Nähbeginn

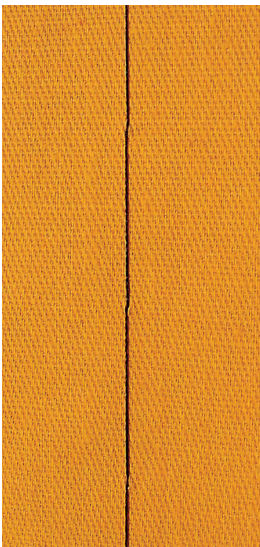
- Fussanlasser drücken
- ▶ der Nähcomputer vernäht automatisch bei Nähbeginn (5 Stiche vorwärts, 5 Stiche zurück)
- Naht mit Geradstich in gewünschter Länge nähen



#### Nähende

- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ der Nähcomputer vernäht automatisch (5 Stiche zurück, 5 Stiche vorwärts)
- ▶ der Nähcomputer stoppt automatisch am Ende des Vernähprogramms

## Heftstich



### Rücktransportfuss Nr. 1C/1D

#### Heftstich Nr. 21

- Geradstich, bei dem jeder vierte Stich genäht wird d.h. längste Stichvariante ist 24 mm, wenn eine Stichlänge von 6 mm gewählt ist. Empfohlene Stichlänge 3.5-5 mm
- für Arbeiten, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird
- Nähte, Säume, Quilts heften usw.
- temporäres Zusammennähen
- einfach zu entfernen

#### Vorbereitung

- Stofflagen mit Stecknadeln quer zur Heftrichtung zusammenstecken
- ▶ verhindert ein Verschieben der Stofflagen



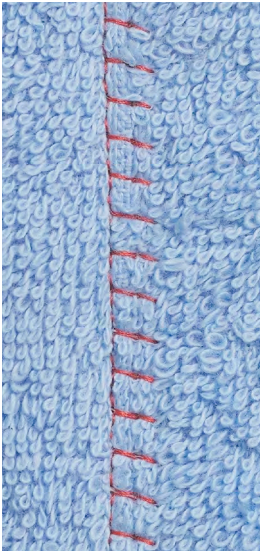
#### Faden vernähen/fixieren

Am Anfang und am Ende 3-4 Vernähstiche nähen.

#### Faden

Zum Heften einen feinen Stopffaden verwenden, er lässt sich besser entfernen.

## Flache Verbindungsnaht



TTTTT

**Rücktransportfuss Nr. 1C**

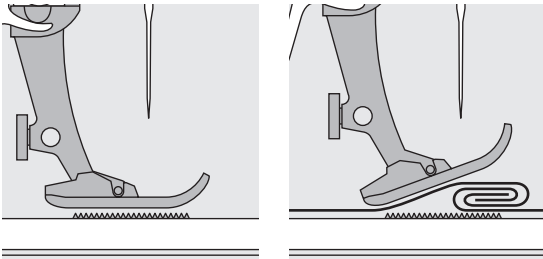
**Stretch-Overlock Nr. 13**

Ideal für flauschige oder dicke Materialien wie Frottee, Filz, Leder usw.

### **Nähen**

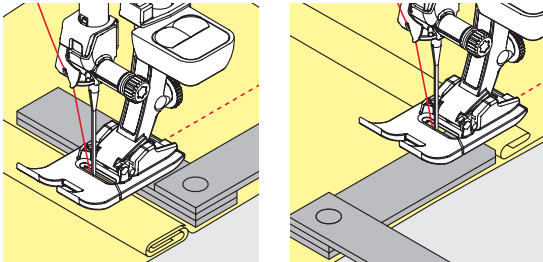
- Stoffkanten aufeinander legen
- der Stoffkante entlang nähen
- Nadel muss rechts über die obere Stoffkante in den unteren Stoff stechen
- ▶ sehr flache, beständige Naht

## Stofflagen ausgleichen



Der Transporteur kann nur normal arbeiten, wenn der Nähfuss waagrecht aufliegt.

Wenn der Nähfuss an einer dicken Nahtstelle «schräg» steht, kann der Transporteur nicht in den Stoff greifen. Das Nähgut staut.



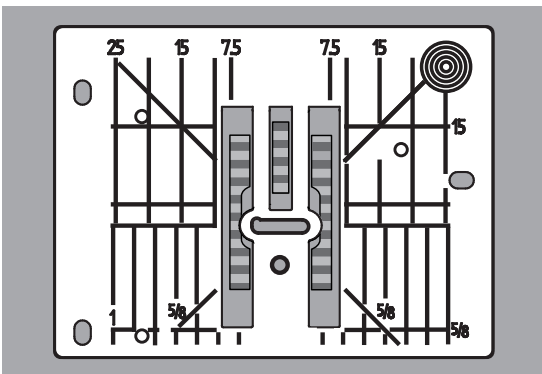
Zum Ausgleichen der Nahthöhe je nach Bedarf ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleiches hinter die Nadel unter den Nähfuss legen.

Zum Ausgleichen der Nahthöhe vor dem Nähfuss ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleiches unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel legen. Nähen bis der ganze Nähfuss die dicke Nahtstelle passiert hat, die Plättchen entfernen.

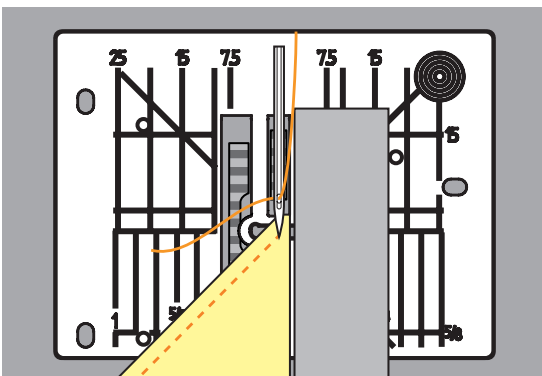


Nadelstopp unten.

## Ecken nähen



Durch die Breite des Stichloches liegen die äusseren Transporterreihen ziemlich weit auseinander.



Beim Ecken nähen wird das Nähgut weniger transportiert, weil nur ein Teil des Nähgutes auf dem Transporteur liegt.

Seitlich ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleiches auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an die Nähgutkante legen.

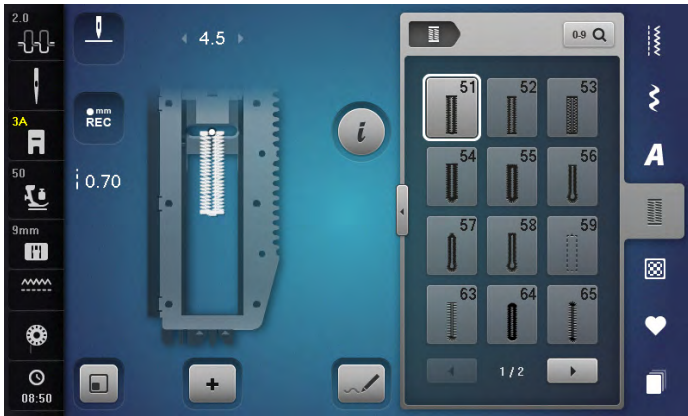
► der Stoff wird gleichmässig transportiert



Nadelstopp unten.

# Knopflöcher

## Übersicht Knopflöcher



Knopflöcher sind praktische Verschlüsse, welche auch zu dekorativen Zwecken verwendet werden können. Alle Knopflöcher können auf verschiedene Arten programmiert und genäht werden.

- «Knopfloch»-Taste drücken
- weitere Knopflöcher werden durch Scrollen sichtbar



### Wäscheknopfloch

Für leichte bis mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Bettwäsche usw.



### Wäscheknopfloch schmal

Für leichte bis mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider, Bastelarbeiten



### Stretchknopfloch

Für alle hochelastischen Jersey aus Baumwolle, Wolle, Seide und Synthetikfasern



### Rundknopfloch mit Normalriegel

Für mittelschwere bis schwere Materialien; Kleider, Jacken, Mäntel, Regenbekleidung



### Rundknopfloch mit Querriegel

Für mittelschwere bis schwere Stoffe aus den verschiedensten Materialien; Kleider, Jacken, Mäntel, Regenbekleidung



### Augenknopfloch

Für schwerere, nicht elastische Materialien; Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



### Augenknopfloch mit Spitzriegel

Für festere, nicht elastische Materialien; Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



### Augenknopfloch mit Querriegel

Für feste, nicht elastische Materialien; Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



### Geradstich-Knopfloch

Programm zum Vorsteppen von Knopflöchern, für Tascheneingriffe, zum Verstärken der Knopflöcher, speziell für Knopflöcher in Leder oder Kunstleder



### Heirloom-Knopfloch

Für leichte bis mittelschwere, gewobene Materialien; Blusen, Kleider, Freizeitbekleidung, Bettwäsche



### Doppelt gerundetes Knopfloch

Für mittelschwere bis schwere Stoffe aus den verschiedensten Materialien



### Doppelt gerundetes Heirloom-Knopfloch

Für leichte bis mittelschwere, gewobene Materialien; Blusen, Kleider, Bettwäsche



### Knopfloch mit doppeltem Spitzriegel, schmal

Dekoratives Knopfloch für mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Jacken



### Knopfloch mit doppeltem Spitzriegel

Für mittelschwere, gewobene Materialien; Blusen, Kleider, Jacken





**Dekoratives Augenknopfloch mit Querriegel**  
Für festere, nicht elastische Materialien: Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



**Zierknopfloch mit Fliege**  
Für dekorative Knopflöcher in festeren, nicht elastischen Stoffen



**Dekoratives Stretchknopfloch**  
Für leichte bis mittelschwere Strickstoffe



**Knopfannähprogramm**  
Knöpfe mit 2 und 4 Löchern annähen

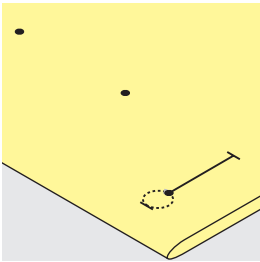
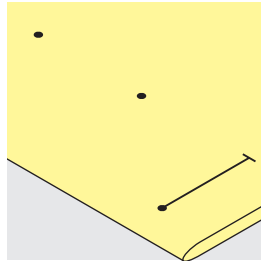
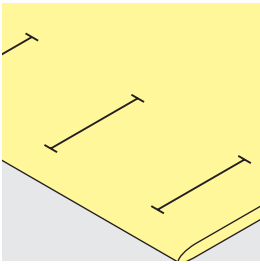


**Öse mit kleinem Zickzack**  
Als Öffnung für Kordeln und schmale Bänder, für dekorative Arbeiten



**Öse mit Geradstich**  
Als Öffnung für Kordeln und schmale Bänder, für dekorative Arbeiten

## Wichtige Hinweise



### Manuelle Knopflöcher bezeichnen

- Knopflochlängen am jeweils gewünschten Ort bezeichnen
- Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör) verwenden

### Automatische Knopflöcher bezeichnen

- ein Knopfloch in der ganzen Länge bezeichnen
- ▶ nach dem Nähen des ersten Knopflochs ist die Länge programmiert
- für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen
- automatischer Knopflochschlittenfuss Nr. 3A verwenden

### Augenknopflöcher bezeichnen

- nur die Raupenlänge markieren
- ▶ die Länge des Auges wird zusätzlich genäht
- ▶ nach dem Nähen des ersten Knopflochs ist die Länge programmiert
- für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen
- automatischer Knopflochschlittenfuss Nr. 3A verwenden

### Nähprobe

- Probeknopfloch immer auf einem Stück des Originalstoffes nähen und
- gleiche Einlage verwenden
- gleiche Knopflochart wählen
- Knopfloch in der gleichen Stoffrichtung nähen (Längs- oder Querrichtung)
- Knopfloch aufschneiden
- Knopf durch das Knopfloch schieben
- wenn nötig, Länge des Knopfloches korrigieren

### Raupenbreite verändern

- Stichbreite verändern

### Stichlänge verändern

Stichlängenveränderung wirkt auf beide Knopflochraupen.

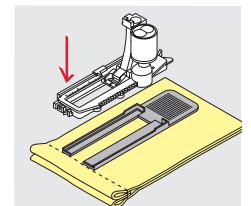
- ▶ dichter oder weiter

Nach Stichlängenveränderung:

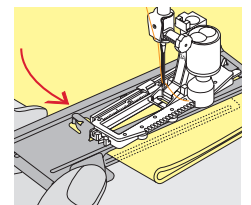
- Knopflochlänge neu programmieren



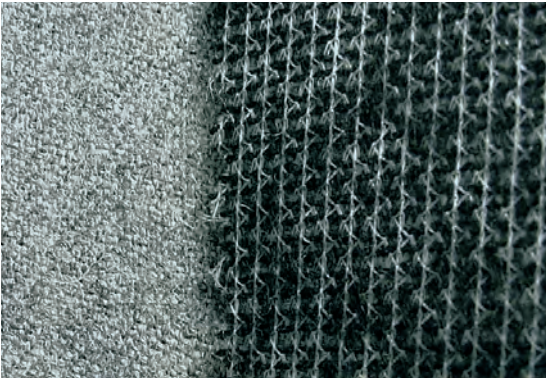
Muss ein Knopfloch quer zur Nähgutkante genäht werden empfiehlt es sich, einen Höhenausgleich (Sonderzubehör) zu verwenden. Die Ausgleichsplatte von hinten zwischen Nähgut und Schlittenfusssohle bis zur verdickten Nähgutstelle einlegen und nach vorne schieben.



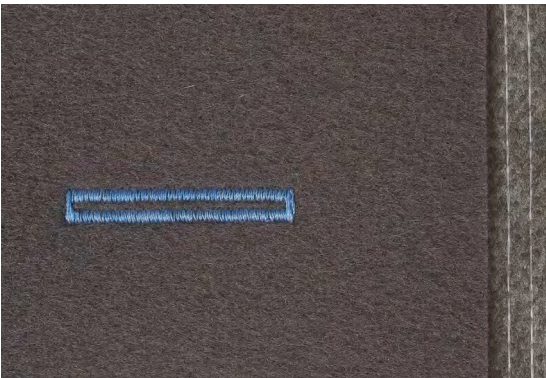
Zum Nähen eines Knopfloches in schwierigen Materialien empfiehlt es sich die Transporthilfe (Sonderzubehör) zu verwenden. Sie kann zusammen mit dem Knopflochschlittenfuss Nr. 3A verwendet werden.



## Einlage

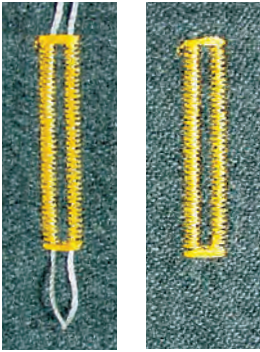


- eine Einlage unterstützt die Haltbarkeit und Stabilität des Knopfloches
- die Einlage ist entsprechend den Materialeigenschaften auszuwählen



- bei dicken oder flauschigen Materialien kann ein Stickvlies unterlegt werden
- ▶ Nähgut wird dadurch besser transportiert

## Garneinlage

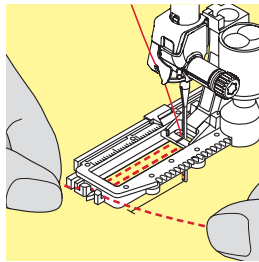
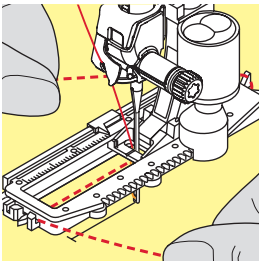


### Allgemein

- die Garneinlage verstärkt und verschönert das Knopfloch
- hauptsächlich für das Knopfloch Nr. 51 geeignet
- Nähgut entsprechend unter den Nähfuß legen

### Ideale Garneinlage

- Perlgarn Nr. 8
- starker Handnähfaden
- feines Häkelgarn

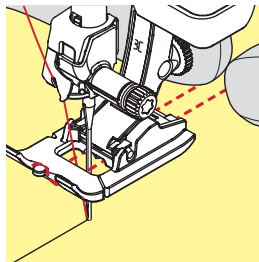
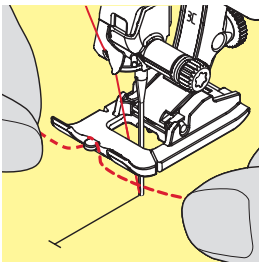


### Garneinlage mit Knopflochschlittenfuß Nr. 3A

- Knopflochschlittenfuß hochstellen
- Nadel beim Knopflochbeginn einstechen
- Garneinlage rechts unter den Knopflochschlittenfuß führen
- Garneinlage hinten am Knopflochschlittenfuß über die Nase legen
- Garneinlage links unter dem Knopflochschlittenfuß nach vorn ziehen
- Garneinlage-Enden in die Halteschlitze ziehen
- Knopflochschlittenfuß tiefstellen

### Nähen

- Knopfloch in gewohnter Weise nähen
- Garneinlage **nicht** festhalten
- ▶ Garneinlage wird durch die Knopflochraupen übernäht

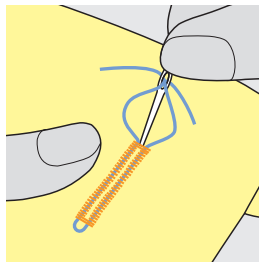


### Garneinlage mit Knopflochfuß Nr. 3C (Sonderzubehör)

- Knopflochfuß hochstellen
- Nadel beim Knopflochbeginn einstechen
- Garneinlage über dem mittleren Steg des Knopflochfußes (vorn) einhängen
- beide Garneinlage-Enden unter dem Knopflochfuß nach hinten ziehen und
- je eine Garneinlage in eine Rille der Sohle legen
- Knopflochfuß tiefstellen

### Nähen

- Knopfloch in gewohnter Weise nähen
- Garneinlage **nicht** festhalten
- ▶ Garneinlage wird durch die Knopflochraupen übernäht



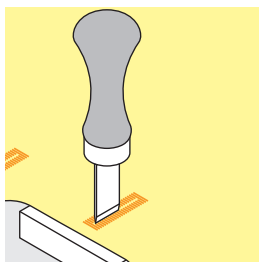
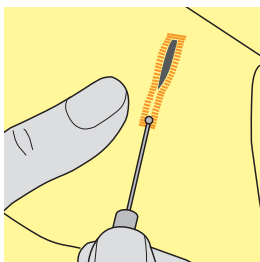
### Garneinlage fixieren

- Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet
- Garneinlage-Enden auf die Rückseite ziehen (mit Handnähnadel)
- verknoten oder vernähen



### Vor dem Knopfloch aufschneiden

Als zusätzliche Sicherheit beim Riegel je eine Stecknadel einstecken.



### Knopfloch mit Pfeiltrenner aufschneiden

- Knopfloch von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden

### Knopfloch mit Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden

- Knopfloch auf Holzstück legen
- Knopflochstecher in die Mitte des Knopfloches stellen
- Knopflochstecher von Hand nach unten drücken

## Balance verändern



- «i»-Feld drücken
- «Balance»-Feld drücken

### Balance beim Längenmess Knopfloch

Die Balance wirkt auf beide Knopflochraupen gleich.

### Balance beim Längenmess Augen- oder Rundknopfloch

Die Balance wirkt auf beide Knopflochraupen gleich.

Das Auge oder die Rundung wird folgendermassen balanciert:

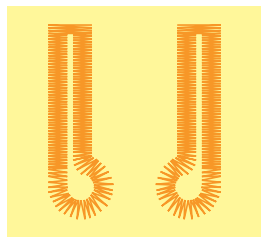
- Geradstiche vorwärts nähen bis
- ▶ der Nähcomputer auf das Auge oder die Rundung umschaltet, dann
- Nähcomputer anhalten
- «Balance»-Feld drücken
- Bild mit dem Stichlänge-Drehknopf im rechten Teil des Displays dem genähten Knopfloch anpassen

Auge nach rechts verzogen 1:

- Stichlänge-Drehknopf nach links drehen

Auge nach links verzogen 2:

- Stichlänge-Drehknopf nach rechts drehen
- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken und das Knopfloch fertig nähen



1

2

### Balance beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch

Jede Balanceveränderung wirkt auf beide Knopflochraupen gegengleich:

Linke Knopflochraupe zu dicht 3:

- Stichlänge-Drehknopf nach links drehen
- ▶ linke Knopflochraupe wird länger, rechte Knopflochraupe wird kürzer

Linke Knopflochraupe zu weit 4:

- Stichlänge-Drehknopf nach rechts drehen
- ▶ linke Knopflochraupe wird kürzer, rechte Raupe wird länger

Das Auge oder die Rundung wird folgendermassen balanciert:

Auge nach rechts verzogen 1:

- Stichlänge-Drehknopf nach rechts drehen

Auge nach links verzogen 2:

- Stichlänge-Drehknopf nach links drehen



3



4

### Balance beim manuellen Wäscheknopfloch

Die Balance wirkt auf beide Knopflochraupen gleich.

### Balance beim Stichzähler-Knopfloch

Die Balance wirkt unterschiedlich auf die beiden Knopflochraupen (siehe Abbildung beim manuellen Knopfloch).

- Knopfloch nach jeder Balanceveränderung neu programmieren

### Balance löschen

- das gelb umrandete Feld im speziellen Balance-Display drücken oder
- «clr»-Taste drücken
- ▶ «clr» löscht auch das programmierte Knopfloch!

### Empfehlung

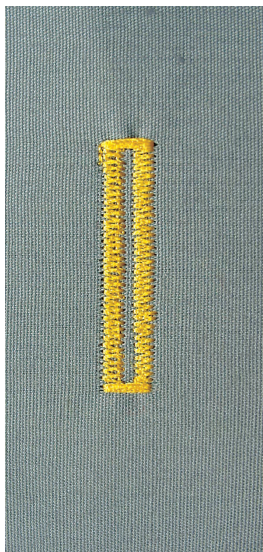
Probeknopfloch auf einem Stück des Originalmaterials nähen.



Bei allen Längenmess und manuellen Knopflöchern kann jede einzelne Knopflochsequenz separat balanciert werden. Bei den Stichzähler-Knopflöchern wirkt die Balance auf beide Knopflochraupen (links und rechts) gegengleich: Durch eine Anpassung der Knopflochraupen wird automatisch das Auge oder die Rundung mit verändert.

## Knopflöcher programmieren

### Wäsche- und Stretchknopfloch mit Längenmessung, automatisch



#### Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

Beim Verwenden des Knopflochschlittenfuss Nr. 3A wird die Länge des Knopfloches über die Linse am Fuss automatisch gemessen = exaktes Duplizieren und automatisches Umschalten bei maximaler Länge. Für Knopflöcher von 4-31 mm, je nach Knopflochtyp.

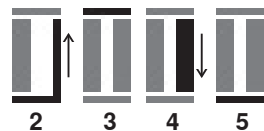


Der Schlittenfuss muss flach auf dem Material aufliegen! Liegt der Schlittenfuss auf einer Nahtzugabe, kann die Länge nicht exakt gemessen werden.

### Wäsche- und Stretchknopfloch automatisch Nr. 51, 52, 53

#### Knopfloch programmieren

- 1 • erste Raupe vorwärts nähen
- Nähcomputer anhalten
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
- ▶ Knopflochlänge ist programmiert



Der Nähcomputer näht automatisch:

- 2 die Geradstiche rückwärts
- 3 den ersten Riegel
- 4 die zweite Raupe vorwärts
- 5 den zweiten Riegel und die Vernähstiche
- ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn

#### Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 105)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht



#### Exakt duplizieren

Programmierte Knopflöcher werden alle gleich lang und gleich schön.

#### Nähgeschwindigkeit

- Nähen in reduzierter Nähgeschwindigkeit optimiert das Resultat
- alle Knopflöcher in der gleichen Geschwindigkeit nähen um eine regelmässige Raupendichte zu erhalten

## Automatisch mit direkter Längeneingabe

### Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

#### Knopflochlänge programmieren

Der Knopflochschlittenfuss Nr. 3A ermöglicht das Knopfloch mit einer genauen Längenangabe zu nähen.

Knopflochlänge = Schnittlänge in mm



- gewünschtes Knopfloch wählen
- «i»-Feld drücken
- «Längeneingabe»-Feld drücken

#### Knopflochlänge bestimmen

- Knopflochlänge mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf eingeben
  - ▶ eingegebene Länge wird unterhalb des Knopfes angezeigt
  - ▶ Zahl oberhalb des Knopfes gibt die exakte Knopfgröße an
- kleines «i»-Feld oben im Display drücken
  - ▶ die Funktionsübersicht erscheint
  - ▶ eingegebene Länge ist gespeichert
  - ▶ «auto» und die programmierte Länge wird links im Display angezeigt

#### Zurück zum Knopflochmenü

- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
  - ▶ das «Knopfloch»-Display erscheint

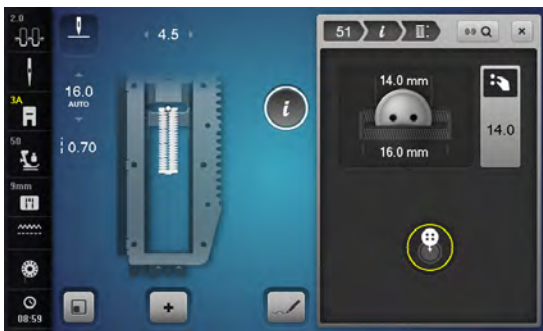
## Automatisch mit Knopfmessung

### Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

#### Knopfgröße bestimmen

Der Nähcomputer berechnet die Länge des Knopfloches direkt anhand des Knopfdurchmessers. 2 mm werden automatisch für die Knopfdicke zugegeben.

- Knopf auf den gelben Kreis im rechten Displayteil halten
- mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf den gelben Kreis der Knopfgröße anpassen
  - ▶ die Knopfgröße in mm wird oberhalb des Knopfes zwischen den beiden Linien angezeigt (z.B. 14 mm)
- Knopf vom Display entfernen
- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
  - ▶ eingegebene Länge ist gespeichert
  - ▶ «auto» und die programmierte Länge wird links im Display angezeigt



#### Korrektur für dicke Knöpfe

Bei Knöpfen mit einer grossen Höhe (Bombierung, Wulst usw.) die Knopflochlänge anpassen, z.B. Knopf 1 cm hoch, Knopflochlänge + 1 cm (inkl. 2 mm).

Der Knopf kann leicht durch das Knopfloch geführt werden.



#### Zurück zu Knopflochbeginn

- «Musteranfang»-Feld drücken
  - ▶ der Nähcomputer stellt das Programm wieder auf Knopflochbeginn



#### Löschen gespeicherter Knopflöcher

- «clr»-Taste oder das «REC»-Feld drücken
  - ▶ «auto» erlischt und «REC» erscheint
- eine neue Knopflochlänge kann programmiert werden

## Augen- und Rundknopfloch automatisch



### Knopflochschlittenfuss Nr. 3A



Der Schlittenfuss muss flach auf dem Material aufliegen! Liegt der Schlittenfuss auf einer Nahtzugabe, kann die Länge nicht exakt gemessen werden.

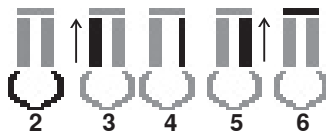
### Augen- und Rundknopfloch automatisch Nr. 54-58, 68

#### Knopfloch programmieren

- 1 • Geradstiche vorwärts nähen
- Nähcomputer anhalten
- «Rückwärts»-Taste drücken
- ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
- ▶ Knopflochlänge ist programmiert



Der Nähcomputer näht automatisch:



- 2 das Auge
- 3 die erste Raupe rückwärts
- 4 die Geradstiche vorwärts
- 5 die zweite Raupe rückwärts
- 6 den Riegel und die Vernähstiche
- ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn

#### Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 105)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht



#### Exakt duplizieren

Programmierte Knopflöcher werden alle gleich lang und gleich schön.

#### Augenknopflöcher doppelt nähen

- in dicken Stoffen können die Augenknopflöcher doppelt übereinander genäht werden; dabei wird der erste Durchgang mit grösserer Stichlänge vorgenäht
- nach dem Nähen des ersten Knopfloches Nähgut nicht verschieben
- Stichlänge manuell zurückstellen und Knopfloch erneut nähen



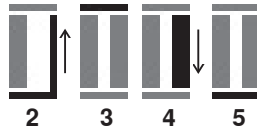
## Rundknopfloch Nr. 64, Knopfloch mit doppeltem Spitzriegel Nr. 66 und Zierknopfloch mit Fliege Nr. 69



1

### Knopfloch programmieren

- 1
  - erste Raupe vorwärts näh
  - Nähcomputer anhalten
  - «Rückwärts»-Taste drücken
  - ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
  - ▶ Knopflochlänge ist programmiert



2

3

4

5

### Der Nähcomputer näht automatisch:

- 2 die Geradstiche rückwärts
- 3 die obere Rundung/Spitzriegel/Fliege
- 4 die zweite Raupe vorwärts
- 5 die untere Rundung/Spitzriegel/Fliege und die Vernähstiche
  - ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn

### Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 105)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht

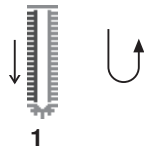
## Heirloom-Knopfloch

### Knopflochschlittenfuss Nr. 3A

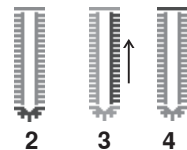
**Heirloom-Knopfloch Nr. 63, 65,  
Rundknopfloch mit Spitzriegel Nr. 67,  
Strickknopfloch Nr. 70**

#### Knopfloch programmieren

- erste Raupe vorwärts nähen
  - Nähcomputer anhalten
  - «Rückwärts»-Taste drücken
  - ▶ «auto» und die programmierte Länge (in mm) erscheinen im Display
  - ▶ Knopflochlänge ist programmiert



Der Nähcomputer näht automatisch:



- die Rundung/Riegel
- die zweite Raupe rückwärts
- den Riegel (Nr. 63, Nr. 67, Nr. 70), die obere Rundung (Nr. 65) und die Vernähstiche
- ▶ der Nähcomputer hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn

#### Knopfloch-Automatik

- ▶ alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht, ohne Drücken der «Rückwärts»-Taste
- programmierte Knopflöcher im Langzeitspeicher speichern (siehe Seite 105)
- «clr»-Taste drücken
- ▶ Programmierung wird gelöscht

## Stichzähler-Knopfloch



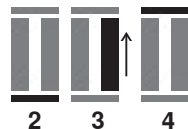
- «i»-Feld drücken
- «REC 123»-Feld drücken

### Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör)

#### Alle Knopflocharten

#### Knopfloch programmieren

- erste Raupe vorwärts nähen
  - Nähcomputer anhalten
  - «Rückwärts»-Taste drücken
- Riegel unten und
- zweite Raupe rückwärts nähen
  - Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches anhalten
  - «Rückwärts»-Taste drücken
- der Nähcomputer näht den oberen Riegel, die Vernähstiche und stoppt automatisch
  - ▶ «auto» erscheint im Display
  - ▶ die Knopflochlänge ist programmiert
  - ▶ jedes weitere Knopfloch näht nun die gleiche Anzahl Stiche wie das Programmierte

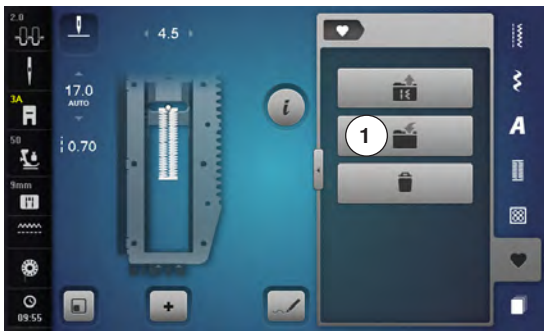


– die erste (linke) Knopflochraupe wird vorwärts, die zweite (rechte) Knopflochraupe wird rückwärts genäht

## Knopfloch im Langzeitspeicher



- «Memory»-Taste drücken

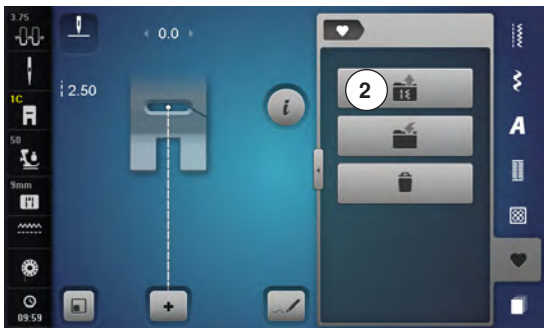


### Knopfloch speichern

- «Speicher»-Feld 1 drücken
- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- den Ordner wählen, in den das Knopfloch gespeichert werden soll, z.B. 1
- gelb umrahmtes «Speicher»-Feld drücken
- ▶ das Knopfloch ist im Langzeitspeicher abgelegt

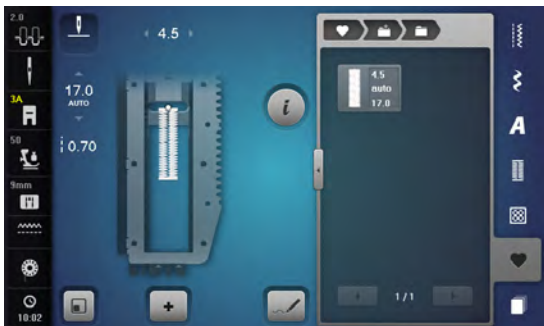


- «Memory»-Taste drücken



### Gespeichertes Knopfloch wählen

- Ordner 2 drücken
- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- den Ordner wählen, in dem das Knopfloch gewählt werden soll, z.B. 1



- Knopfloch wählen

## Knopflöcher

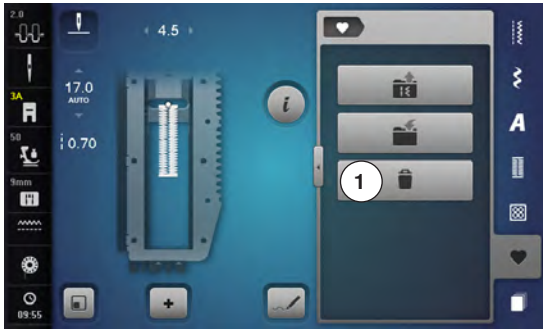


### Gespeichertes Knopfloch ändern

- «i»-Feld drücken
- «Längeneingabe»-Feld drücken
- die Länge des gespeicherten Knopfloches ändern
- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
- Knopfloch wie beschrieben wieder speichern



- «Memory»-Taste drücken



### Gespeichertes Knopfloch löschen

- «Löschen»-Feld 1 drücken
- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- ▶ den Ordner wählen, in dem das Knopfloch gelöscht werden soll, z.B. 1
- gewünschtes Knopfloch wählen
- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Knopfloch ist gelöscht

## 7- oder 5-Stufen-Knopfloch, manuell



### Knopflochfuss Nr. 3C (Sonderzubehör)

- gewünschtes Knopfloch wählen
- «i»-Feld drücken
- «man»-Feld drücken

Die Länge der Knopflochraupen wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern, durch Direktwahl oder Drücken der «Rückwärts»-Taste gewählt werden.



#### 7-Stufen-Knopfloch nähen

- ▶ Stufe 1 ist für Knopflochbeginn aktiviert
- ▶ bei Nähbeginn wird die Stufe 2 aktiv
- erste Raupe nähen
- Nähcomputer bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten
- Stufe 3 wählen
- ▶ Nähcomputer näht Geradstiche rückwärts
- Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches (Knopflochbeginn) anhalten
- Stufe 4 wählen
- ▶ Nähcomputer näht den oberen Riegel und stoppt automatisch
- Stufe 5 wählen
- ▶ Nähcomputer näht die zweite Raupe
- Nähcomputer auf der Höhe des letzten Stiches der ersten Raupe anhalten
- Stufe 6 wählen
- ▶ Nähcomputer näht den unteren Riegel und stoppt automatisch
- Stufe 7 wählen
- ▶ Nähcomputer vernäht und stoppt automatisch



#### 5-Stufen-Knopfloch nähen

- ▶ Stufe 1 ist für Knopflochbeginn aktiviert
- ▶ bei Nähbeginn wird die Stufe 2 aktiv
- erste Raupe nähen
- Nähcomputer bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten
- Stufe 3 wählen
- ▶ Nähcomputer näht die Rundung oder das Auge und stoppt automatisch
- Stufe 4 wählen
- ▶ Nähcomputer näht die zweite Raupe rückwärts
- Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches (Knopflochbeginn) anhalten
- Stufe 5 wählen
- ▶ Nähcomputer näht den oberen Riegel und vernäht automatisch



#### Geradstich-Knopfloch Nr. 59

- gleich wie automatische Knopflöcher programmieren (siehe Seite 100)
- das Knopfloch Nr. 59 mit Geradstich wird für weiche, locker gewobene Stoffe empfohlen, ebenso für Knopflöcher, die übermässiger Abnutzung ausgesetzt sind. Geradstich-Knopflöcher verstärken auch Vinyl und Filz

## Knopfannähprogramm

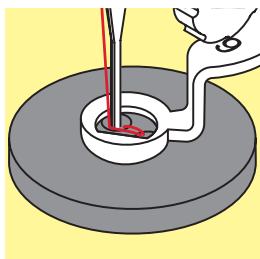


- «Knopfloch«-Taste drücken
- «Knopfannähprogramm»-Feld drücken

### Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör) Knopfannähfuss Nr. 18

### Knopfannähprogramm Nr. 60

Knöpfe mit 2 und 4 Löchern annähen.



#### Knöpfe annähen

Knöpfe als Dekoration werden ohne «Halshöhe» angenäht.  
«Halshöhe» = Abstand zwischen Knopf und Stoff; kann mit Knopfannähfuss Nr. 18 eingestellt werden.

#### Knopf annähen mit Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör)

- Knopfannähprogramm wählen
- Lochabstand durch Drehen am Handrad kontrollieren
- wenn nötig Stichbreite verändern
- Fäden bei Nähbeginn festhalten
- die ersten Vernähstiche ins linke Loch nähen
- Programm nähen
- ▶ der Nähcomputer stoppt am Ende automatisch und steht sofort wieder auf Programmbeginn

#### Anfang- und Endfäden

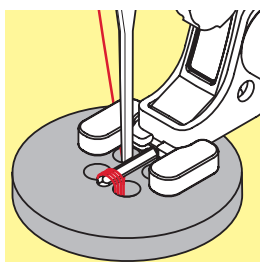
Die Fäden sind bereits vernäht.

#### Zur besseren Stabilität

- an beiden Unterfäden ziehen bis die Oberfadenenden auf der Rückseite sichtbar sind
- Fäden herausziehen und zusätzlich verknoten
- Fäden zurückschneiden

#### Knopf annähen mit Knopfannähfuss Nr. 18

- gewünschte «Halshöhe» mit der Schraube am Fuss einstellen
- Knopfannähprogramm wählen und wie bei Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör) vorgehen



#### 4-Loch-Knopf annähen

- zuerst über die vorderen Löcher nähen
- den Knopf sorgfältig nach vorn schieben
- über die hinteren Löcher nähen



Zur besseren Stabilität kann das Knopfannähprogramm doppelt genäht werden.

## Ösenprogramm



- «Knopfloch»-Taste drücken
- «Ösenprogramm»-Feld drücken

**Rücktransportfuss Nr. 1C**  
**Offener Stickfuss Nr. 20C**

**Öse mit kleinem Zickzack Nr. 61**  
**Öse mit Geradstich Nr. 62**



### Ösen nähen

- Öse wählen
- Stoff unter dem Nähfuss positionieren und Ösenprogramm nähen
- ▶ der Nähcomputer stoppt am Ende automatisch und steht sofort auf Ösenbeginn

### Ösen öffnen

- mit einer Ahle, einer Lochzange oder einem Locheisen



Ösenrundung wenn nötig mit Balance ausgleichen.  
 Öse zur besseren Stabilität zweimal nähen.

## Dekorstiche

### Übersicht Dekorstiche



- «Dekorstich»-Taste drücken
- ▶ im Display erscheint eine Übersicht der Kategorien
- gewünschte Kategorie wählen
- ▶ die gewünschte Kategorie ist aktiviert
- gewünschtes Stichmuster wählen



- Feld 1 drücken
- ▶ das Display wechselt zur grossen Übersicht
- Feld 1 nochmals drücken
- ▶ das Display ist wieder in der normalen Ansicht

### Anwendung

Je nach Art des Materials kommen einfachere oder aufwändigere Dekorstiche am Besten zur Geltung.

- Dekorstiche, die mit einfachen Geradstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf leichten Materialien, z.B. Dekorstich Nr. 101
- Dekorstiche, die mit dreifachen Geradstichen oder wenig Satinstichen programmiert sind, eignen sich besonders für mittelschwere Materialien, z.B. Dekorstich Nr. 107
- Dekorstiche, die mit Satinstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf schweren Materialien, z.B. Dekorstich Nr. 401



#### Kategorien

- Kat. 100 = Natur
- Kat. 200 = Natur Quertransport
- Kat. 300 = Kreuzstiche
- Kat. 400 = Satinstiche
- Kat. 500 = Satinstiche Quertransport
- Kat. 600 = Geometrische Stiche
- Kat. 700 = Heirloomstiche
- Kat. 800 = Heirloomstiche Quertransport
- Kat. 900 = Jugendstiche
- Kat. 1000 = Bordürenstiche Quertransport
- Kat. 1100 = Tasselstiche
- Kat. 1200 = Filigranstiche Quertransport
- Kat. 1400 = Tapering
- Kat. 1500 = Skyline (Spezialstiche)
- Kat. 1700 = International



#### Perfektes Stichbild

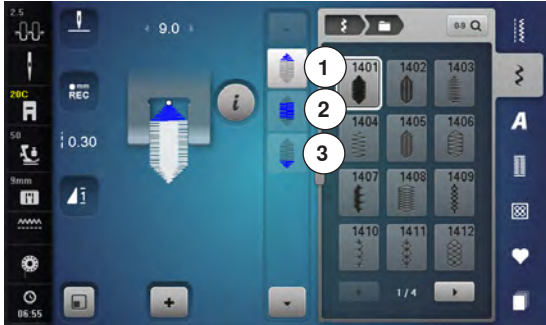
- gleiche Fadenfarbe für Ober- und Unterfaden verwenden
- Nähgut auf der Rückseite mit Einlage verstärken
- bei florigen oder langfaserigen Materialien (z.B. Wolle, Samt, usw.) zusätzlich auf die Oberseite eine auswaschbare Einlage legen, die nach dem Nähen leicht entfernt werden kann



## Tapering

Tapering ist eine Technik, bei der die Stichmuster am Anfang und am Ende spitz zulaufen. Vier verschiedene Winkel sind programmiert und es kann auch manuell ein Winkel bestimmt werden.

Mit Taperingmuster können keine Kombinationen erstellt werden.

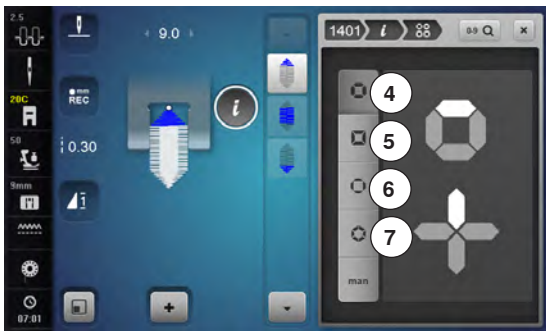


- Stichmuster 1401 wählen
- ▶ die erste Sektion 1 ist aktiv
- ▶ die Sektion 1 und 3 haben eine programmierte Länge, die Länge der Sektion 2 kann durch Drücken der «Rückwärts»-Taste selber bestimmt werden



### Winkel ändern

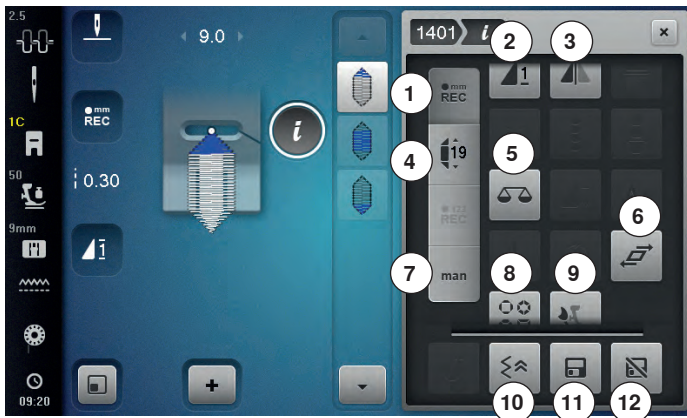
- «i»-Feld drücken
- «Winkel-Typ»-Feld drücken



- ▶ das Display mit der Übersicht der programmierten Winkel erscheint
- ▶ der Winkel 4 ist aktiviert
- durch Drücken der Felder 5, 6 oder 7 einen anderen Winkel wählen



- «man»-Feld drücken
- mit dem oberen «-» oder «+»-Feld die Spitzen des Musters von -1.00 (ganz links) bis 1.00 (ganz rechts) verschieben
- durch Drücken der gelben Zahl in der Mitte werden die Spitzen in die Mitte des Musters gestellt (0.00)
- mit dem unteren «-» oder «+»-Feld wird der Winkel der Spitzen zwischen 0.00° und 90.00° eingestellt
- durch Drücken der gelben Zahl in der Mitte wird der Winkel auf 45° eingestellt



### Tapering Funktionen

- «i»-Feld drücken

- 1 Länge der Sektion 2 programmieren
- 2 Musterwiederholung
- 3 Spiegeln links/rechts
- 4 Länge der Sektion 2 durch mm-Eingabe programmieren
- 5 Balance
- 6 Stichmuster verzerren
- 7 Länge der Sektion 2 manuell bestimmen
- 8 Raupennaht-Verjüngung konfigurieren
- 9 Balance BERNINA Dual Transport
- 10 Stichgenaues Zurücknähen
- 11 Persönlicher Speicher permanent
- 12 Grundwert Stichmuster



#### Länge der Sektion 2 programmieren

- ▶ «REC»-Feld ist aktiv (dunkel), wenn ein Taperingmuster angewählt wird
- erste Sektion nähen
- mit der «Rückwärts»-Taste die Länge der Sektion 2 bestimmen
- ▶ ist die Länge programmiert, wird das Feld ausgeschaltet (= inaktiv, hell)
- ▶ nach dem Programmieren der Sektion 2 wird die Sektion 3 automatisch genäht und der Nähcomputer hält an
- soll eine neue Länge programmiert werden, das «REC»-Feld erneut anwählen



#### Musterwiederholung

- Standard = 1 Muster
- ▶ der Nähcomputer stoppt am Ende eines Einzelmusters
  - Feld 2-9x drücken
  - ▶ Ziffern 2-9 erscheinen
  - ▶ der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl der Einzelrapporte



#### Spiegeln links/rechts

Der Nähcomputer näht das Stichmuster gespiegelt, links/rechts bezogen auf die Nährichtung.



#### Länge der Sektion 2 durch mm-Eingabe programmieren

- «Taperinglänge»-Feld drücken
- mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf die Länge programmieren
- das kleine «i» oben im Display drücken
- ▶ die Funktionsübersicht erscheint
- das Stichmuster nähen
- ▶ alle drei Sektionen werden automatisch genäht und der Nähcomputer hält an
- soll eine neue Länge programmiert werden, das «REC»-Feld erneut drücken



#### Balance

Vor- und Rückwärtsstiche ausgleichen.



#### Stichmuster verzerren

- das obere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichbreite-Drehknopf nach rechts oder links drehen
  - ▶ das Stichmuster wird in 0,01 mm-Schritten nach rechts oder links verzerrt
- das untere «+» oder «-»-Feld drücken oder den Stichtlänge-Drehknopf nach rechts oder links drehen
  - ▶ das Stichmuster wird in 0,01 mm-Schritten vorwärts oder rückwärts verzerrt



#### Grundwert Stichmuster

- Feld drücken
  - ▶ alle Veränderungen des gewählten Stichmusters sind auf den Grundwert zurückgestellt



#### Zurück

- «i»- oder «Schliessen»-Feld drücken
  - ▶ das Display mit den Funktionen wird geschlossen
  - ▶ die Taperingmuster erscheinen



#### Länge der Sektion 2 manuell bestimmen

- «man»-Feld drücken
  - ▶ erste Sektion nähen
- mit der «Rückwärts»-Taste die Länge der Sektion 2 bestimmen
  - ▶ die dritte Sektion wird automatisch genäht und der Nähcomputer hält an
  - ▶ die Länge ist nicht programmiert und muss bei jedem Start neu bestimmt werden



#### Raupennaht-Verjüngung konfigurieren

- Feld drücken
  - ▶ eine Übersicht verschiedener Verjüngungsformen von Raupennähten erscheint



#### Balance BERNINA Dual Transport

Transport des oberen Stoffes verändern.



#### Stichgenaues Zurücknähen

Die letzten 200 Einstiche eines Stichmusters werden stichgenau rückwärts genäht.



#### Persönlicher Speicher permanent

- beim gewählten Stichmuster z.B. Stichtlänge und Stichbreite verändern
- Feld drücken
  - ▶ das veränderte Stichmuster ist gespeichert

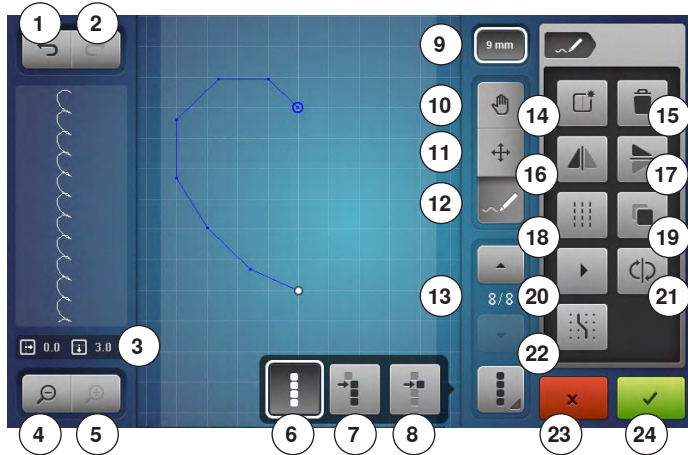
## Stich Designer

Der Stich Designer ermöglicht das Kreieren von eigenen und das Bearbeiten von bestehenden Stichmustern.



### Stich Designer Funktionen

- «Stich Designer»-Feld drücken
- ▶ das «Edit»-Display erscheint



- 1 Rückgängig
- 2 Wiederherstellen
- 3 Absolute Punkt-Position
- 4 Zoom minus
- 5 Zoom plus
- 6 Alle Punkte auswählen
- 7 Auswählen ab einem bestimmten Punkt
- 8 Einzelner Punkt ist angewählt/aktiv
- 9 Muster-Breite Begrenzung
- 10 Ansicht des Stichmusters verschieben
- 11 Punkte verschieben/Direkte Punkteanwahl
- 12 Stich einfügen/bearbeiten
- 13 Durch die Punkte scrollen
- 14 Neues Stichmuster erstellen
- 15 Löschen
- 16 Spiegeln links/rechts
- 17 Spiegeln unten/oben
- 18 Dreifach-Stich
- 19 Duplizieren
- 20 Automatischer Stichdurchlauf
- 21 Stichreihenfolge umkehren
- 22 Am Gitter einrasten
- 23 Stichdesigner schliessen
- 24 Eingabe bestätigen



### Rückgängig

- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Eingaben werden der Reihe nach rückgängig gemacht



### Wiederherstellen

- ▶ sobald die «Rückgängig»-Funktion gedrückt wurde, wird «Wiederherstellen» aktiviert
- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Eingaben werden der Reihe nach wiederhergestellt



### Absolute Punkt-Position

Anzeige der absoluten Punkt-Position:

- x-Achse: Bezogen auf die Mittellinie
- y-Achse: Bezogen auf den letzten Punkt



### Zoom minus

- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Stichmusteransicht wird um je eine Stufe verkleinert



### Zoom plus

- Feld ein- oder mehrmals drücken
- ▶ die Stichmusteransicht wird um je eine Stufe vergrößert



#### Alle Punkte auswählen

- Feld drücken
- ▶ das ganze Stichmuster ist aktiviert und kann mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet werden



#### Auswählen ab einem bestimmten Punkt

- Feld drücken
- ▶ das Stichmuster kann ab dem aktiven Punkt mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet werden



#### Einzelner Punkt ist angewählt/aktiv

- Ein einzelner Punkt ist standardmässig immer aktiv.
- ▶ der aktive Punkt kann mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet werden



#### Muster-Breite Begrenzung

- Funktion ist standardmässig aktiviert = Muster-Breite ist auf 9 mm begrenzt.
- Feld drücken
  - ▶ es können breitere Muster, auch Quertransportmuster, erstellt werden



#### Ansicht des Stichmusters verschieben

- Die Ansicht des Stichmusters kann mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift auf dem Display in alle Richtungen verschoben werden.



#### Punkte verschieben/Direkte Punkteanwahl

- Feld drücken
- ▶ gewünschter Punkt oder Punkte anwählen
- ▶ die aktivierten Punkte des Stichmusters können mit dem Stichbreite- oder Stichlänge-Drehknopf, mit dem Finger oder Touchscreen Stift verschoben werden



#### Stich einfügen/bearbeiten

- Der aktive Punkt kann mit den anwählbaren Funktionen bearbeitet oder ab diesem Punkt können weitere Stiche eingefügt werden.



#### Durch die Punkte scrollen

- Mit den «auf»/«ab»-Pfeilfeldern durch die einzelnen Punkte des Stichmusters scrollen.



#### Neues Stichmuster erstellen

- Feld drücken
- ▶ ein leeres Display erscheint
- ▶ ein neues Stichmuster kann erstellt werden



#### Löschen

- Alle aktiven Punkte des Stichmusters werden gelöscht.



#### Spiegeln links/rechts

- Die aktiven Punkte des Stichmusters werden in Querrichtung gespiegelt.



#### Spiegeln unten/oben

- Die aktiven Punkte des Stichmusters werden in Längsrichtung gespiegelt. Ein einzelner Punkt kann nicht in Längsrichtung gespiegelt werden.



#### Dreifach-Stich

- Die aktivierten Stiche werden als Dreifach-Stiche genäht.



#### Duplizieren

- Alle aktiven Punkte des Stichmusters werden verdoppelt.



#### Automatischer Stichdurchlauf

- Feld drücken
- ▶ das Stichmuster wird in der Reihenfolge der Stichsetzung automatisch neu gezeichnet



#### Stichreihenfolge umkehren

- Die Stichreihenfolge der aktiven Punkte des Stichmusters wird umgekehrt.



#### Am Gitter einrasten

- Feld drücken
- ▶ an Stelle der Hilfslinien werden Rasterpunkte eingeblendet
- ▶ jeder eingefügte Punkt oder die Stichfolge beim Freihandzeichnen wird automatisch auf den nächstgelegenen Rasterpunkt gesetzt



#### Stichdesigner schliessen

- Wird der Stich Designer geschlossen und wieder geöffnet, ist das erstellte/bearbeitete Stichmuster gelöscht.



#### Eingabe bestätigen

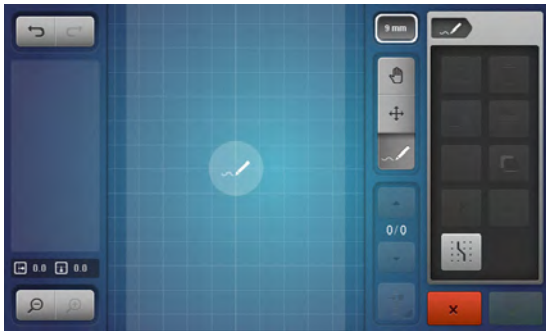
- «OK»-Feld drücken
- ▶ das neu erstellte oder bearbeitete Stichmuster wird im «Näh»-Display angezeigt und kann genäht werden

## Stichmuster erstellen/bearbeiten

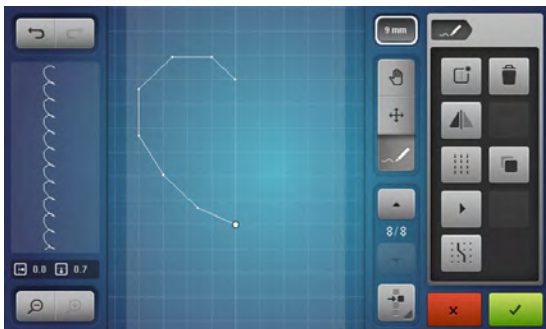


### Stich Designer öffnen

- «Stich Designer»-Feld drücken



- ▶ das zuletzt aktive Stichmuster ist im «Edit»-Display sichtbar und kann bearbeitet werden
- «Neues Stichmuster erstellen»-Feld drücken
- ▶ das «Edit»-Display ist leer
- ▶ die Hilfslinien werden angezeigt, die Auflösung beträgt 1 mm
- ▶ die Funktion «Stich einfügen» ist aktiv



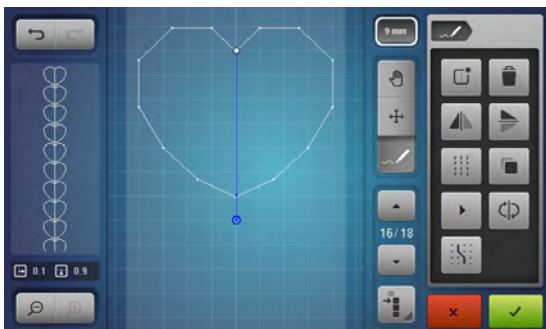
### Stichmuster erstellen mit Hilfslinien

- im «Edit»-Display mit dem Finger oder Touchscreen Stift den ersten Punkt einfügen
- zweiten Punkt einfügen usw. und so gewünschtes Stichmuster erstellen

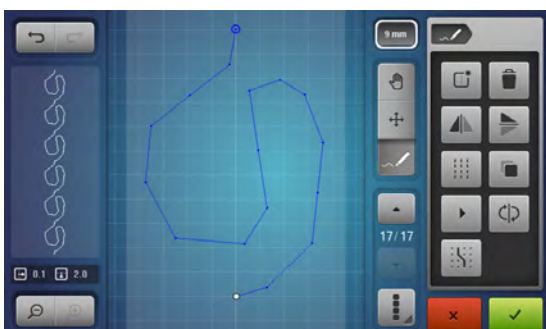


### Stichmuster erstellen mit Rasterpunkten

- Feld drücken
- ▶ an Stelle der Hilfslinien werden Rasterpunkte eingeblendet
- ▶ jeder eingefügte Punkt oder die Stichfolge beim Freihandzeichnen wird automatisch auf den nächstgelegenen Rasterpunkt gesetzt

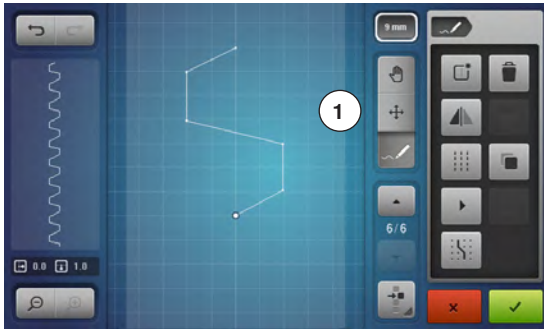


- endet ein Stichmuster mit Rückwärtsstichen oder bei einer geschlossenen Form muss, damit das Stichmuster fortlaufend genäht werden kann, der letzte Stich vorwärts, auf der selben Längsachse wie der erste Stich, eingefügt werden
- ▶ im Vorschauenfenster im linken Displayteil ist zu sehen, ob ein Stichmuster fortlaufend genäht wird oder nicht



### Freihandzeichnen

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift auf das «Edit»-Display drücken und durch freies Bewegen können beliebige Stichmuster erstellt werden
- ▶ wird der Abstand zwischen zwei Punkten länger als 6 mm gewählt, wird der Stich auf die maximal zulässige Länge gekürzt



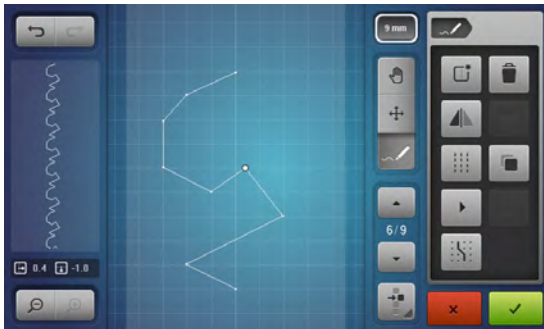
### Einzelner Punkt anwählen und verschieben

- die «Punkte verschieben»-Funktion 1 drücken und den gewünschten Punkt anwählen oder
- mit den «auf»/«ab»-Pfeilfeldern den gewünschten Punkt anwählen
- ▶ mit den beiden Drehknöpfen kann der Punkt verschoben werden
- ▶ die «Stich einfügen»-Funktion ist deaktiviert



### Mehrere Stiche verschieben

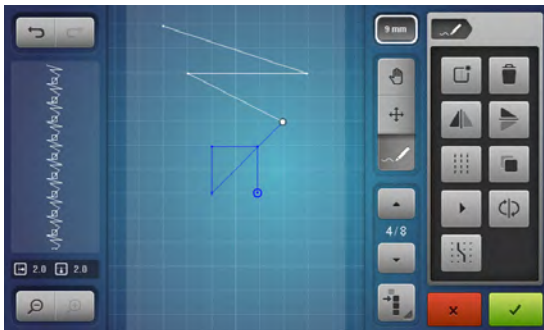
- Funktion «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» drücken
- gewünschte Punkte durch Scrollen markieren
- die markierte Stichfolge kann mit den Drehknöpfen oder, bei aktiver Funktion «Punkte verschieben», auch mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift verschoben werden



### Punkt einfügen

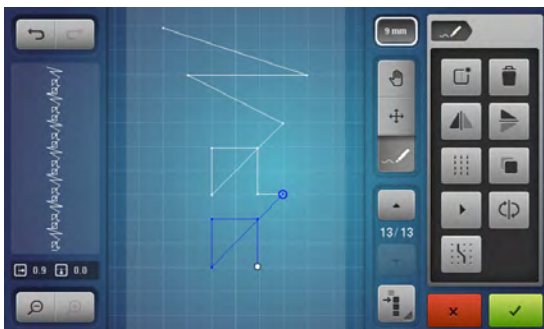
Ein neuer Punkt wird nach einer, durch einen weissen Punkt markierten Position eingefügt.

- gewünschten Punkt durch Scrollen anwählen
- mit dem Finger oder Touchscreen Stift an der gewünschten Position auf das Display drücken
- ▶ der neue Punkt wird nach dem angewählten Punkt eingefügt und kann mit den Drehknöpfen positioniert werden

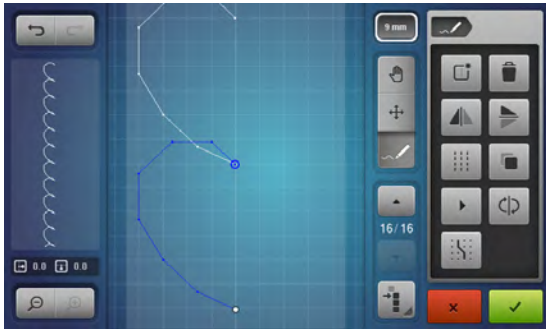


### Duplizieren

- gewünschten Stich oder Stichfolge mittels Funktion «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» und durch Scrollen anwählen
- «Duplizieren»-Feld drücken

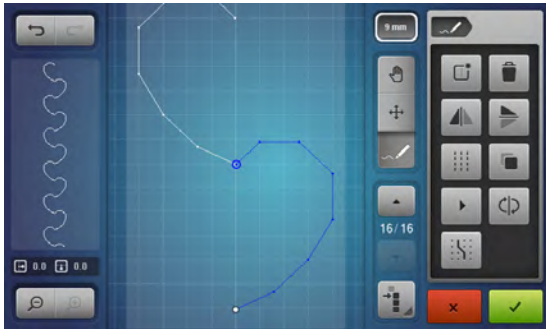


- ▶ der aktivierte Stich oder die Stichfolge wird dupliziert
- ▶ die Richtung, Art und Länge des aktivierten Teils wird übernommen

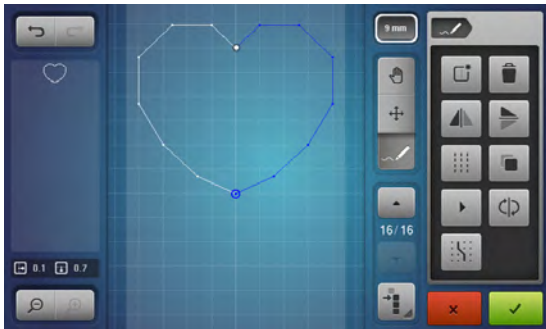


### Stichreihenfolge umkehren

- Stichmuster erstellen
- «Alle Punkte auswählen»-Feld drücken
- «Duplizieren»-Feld drücken
- ▶ das Stichmuster wird verdoppelt



- «Spiegeln links/rechts»-Feld drücken
- ▶ das aktive Stichmuster wird in Querrichtung gespiegelt



- «Stichreihenfolge umkehren»-Feld drücken
  - ▶ die Stichreihenfolge des aktiven Stichmusters wird umgekehrt
- So lassen sich auf einfache und schnelle Art neue Stichmuster erstellen.



### Stichmuster nähen

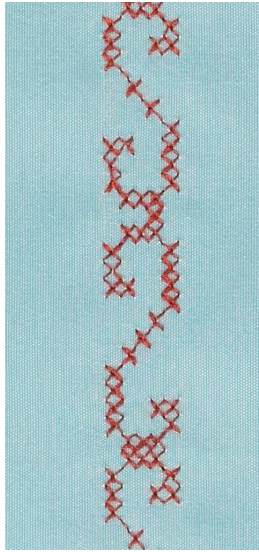
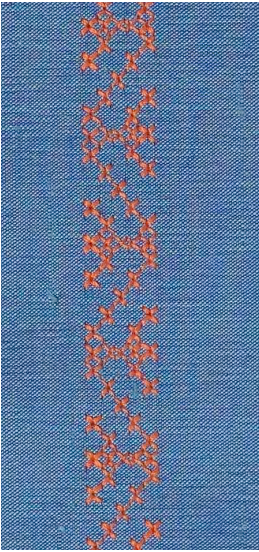
- Stichmuster erstellen
- ✓ drücken
- ▶ das «Edit»-Display wird geschlossen
- ▶ das Stichmuster wird im Musteranzeige-Feld angezeigt und kann ausgenäht werden

Mit dem Stich Designer erstellte Stichmuster können ins Persönliche Programm gespeichert werden, siehe Seite 139.



## Anwendungsbeispiele Dekorstiche

### Kreuzstich



Rücktransportfuss Nr. 1C/1D oder  
Offener Stickfuss Nr. 20C oder 20D (Sonderzubehör)

#### Kreuzstich

- die Kreuzstichstickerei ist eine traditionelle Technik und ist eine Erweiterung zu den übrigen Dekorstichen
- werden die Kreuzstiche auf Materialien mit Leinenstruktur genäht, wirken sie wie handgestickt

#### Anwendung

- für Heimdekorationen
- als Bordüren bei Kleidungsstücken
- Verzierungen allgemein

#### Nähen

Kreuzstiche der Kategorie 300 nähen und kombinieren wie alle anderen Dekorstichmuster.

#### Nähen von Bordüren

- Kreuzstich wählen
- mit Hilfe des Kantenlineals oder des Kantenanschlages die erste Stichreihe nähen

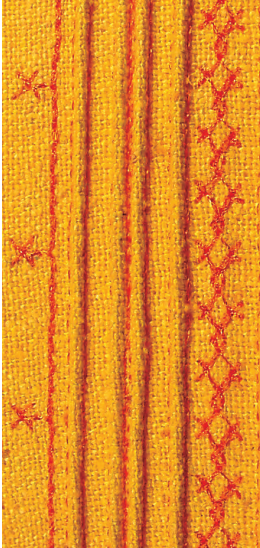
Da sich die folgenden Stichreihen an der ersten Reihe orientieren, ist es besonders wichtig, dass die erste Reihe in einer geraden Linie genäht wird.

- neues Stichmuster wählen
- zweite Reihe füsschentief oder mit Hilfe des Kantenlineals neben die erste Reihe nähen
- die folgenden Stichreihen ebenso nähen



**Kreuzstiche mit Stickgarn**  
Stichmuster wirkt voller.

## Biesen



Zarte, dekorative Biesen lassen sich mit dem Biesenzubehör ganz einfach nähen. Für gefüllte Biesen einfach ein Biesenlaufgarn durch den Durchgang führen und beim Nähen mitlaufen lassen.

### Biesenfüsse (Sonderzubehör)

- Nr. 30 (3 Rillen) = 4 mm Zwillingssnadel: für schwere Materialien
- Nr. 31 (5 Rillen) = 3 mm Zwillingssnadel: für schwere bis mittelschwere Materialien
- Nr. 32 (7 Rillen) = 2 mm Zwillingssnadel: für leichte bis mittelschwere Materialien
- Nr. 33 (9 Rillen) = 1 oder 1.6 mm Zwillingssnadel: für sehr leichte Materialien (ohne Biesenlaufgarn)
- Nr. 46C (5 Rillen) = 1.6-2.5 mm Zwillingssnadel: für sehr leichte bis mittelschwere Materialien

### Geradstich Nr. 1

- Biesen sind schmal gesteppte Fältchen, die vor dem genauen Zuschneiden des Kleidungsstückes oder des Nähprojektes genäht werden
- diese Technik reduziert die Grösse der Stofffläche (genügend Stoff einplanen!)
- für Verzierungen oder in Kombination mit anderen Weissstickereien

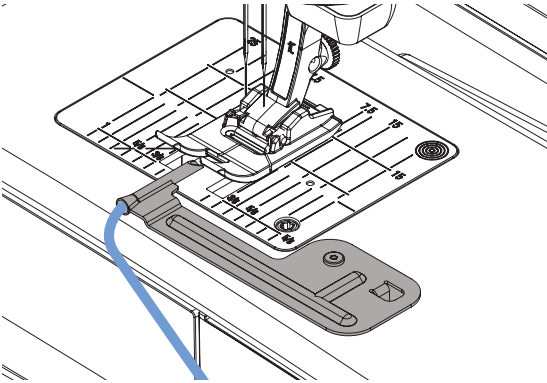
### Biesenlaufgarn

- die Biesen können mit oder ohne Biesenlaufgarn genäht werden
- mit einem Biesenlaufgarn wirkt die Biese markanter und reliefartiger
- das Biesenlaufgarn muss gut in die Rille des jeweiligen Nähfusses passen
- das Biesenlaufgarn muss farbecht sein und darf nicht einlaufen

### Biesenvorrichtung befestigen

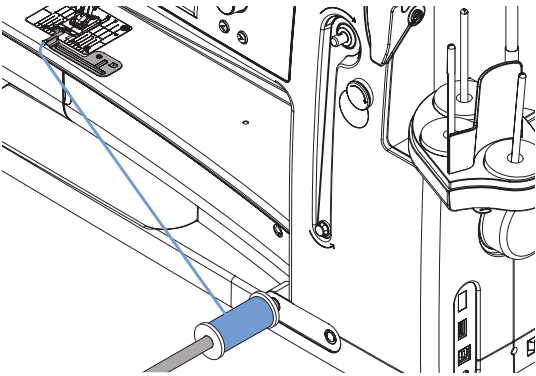
Das Biesenzubehör wird einfach auf der Stichplatte aufgeschraubt (Schraube wird mitgeliefert).

- den Positionierungsstift in das rechte Gewindeloch einführen und die Befestigungsschraube im linken Gewindeloch anziehen



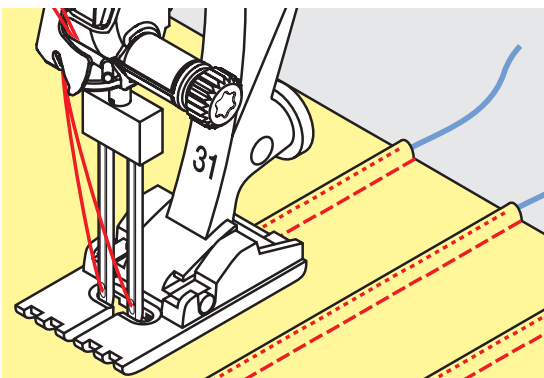
### Biesenlaufgarn einziehen

- Biesenlaufgarnspule an den Kniehebel stecken und den Faden durch das Röhrchen der Biesenvorrichtung schieben



### Biesen nähen

- erste Biese nähen, evtl. Linie zuvor markieren
- ▶ das Biesenlaufgarn wird automatisch mitgeführt
- Biesenlaufgarn liegt auf der Rückseite und wird durch den Unterfaden gehalten/übernäht.
- Arbeit evtl. drehen
- erste Biese unter einer der Rillen am Nähfuß führen (je nach gewünschtem Abstand)
- zweite Biese nähen
- alle weiteren Biesen werden parallel genäht



Das Biesenzubehör kann auch für Luftfeston-Kantenabschlüsse an Kragen, Ärmeln und Säumen eingesetzt werden.

## Unterfaden nähen



Zum Aufspulen von Dekorfäden die Spulgeschwindigkeit reduzieren.



### Frei geführtes Nähen

Die Unterfadenspule kann mit verschiedenem Fadenmaterial gefüllt werden. Für frei geführtes Sticken mit Struktur. Diese Methode ist ähnlich wie beim «normalen» frei geführten Nähen, wird aber auf der **linken** Stoffseite ausgeführt.

Je nach Fadendicke das im Zubehör enthaltene Werkzeug zum Lösen der Unterfadenspannung verwenden, siehe Seite **31**. Sehr dicker Faden muss von Hand auf die Unterfadenspule gewickelt (im Uhrzeigersinn) und dann mit dem Einfädler (im Zubehör) durch das Loch im Greifer gezogen werden.

Die zu nähende Fläche mit Stickvlies verstärken. Das Muster kann auf der linken Stoffseite eingezeichnet werden. Das Muster kann auch auf der Stoffvorderseite eingezeichnet und dann die Linien mit einem frei geführten Geradstich mit Polyester-, Baumwoll- oder Rayonfaden nachgenäht werden. Die Stichreihen sind auf der linken Stoffseite sichtbar und dienen als Hilfslinien beim Unterfadennähen.

Unterfadennäherei kann mit der BSR-Funktion ausgeführt werden. Die Arbeit bei gleich bleibender Geschwindigkeit gleichmässig unter der Nadel durchführen, den Linien des Musters folgen. Das Stickvlies nach dem Nähen entfernen.

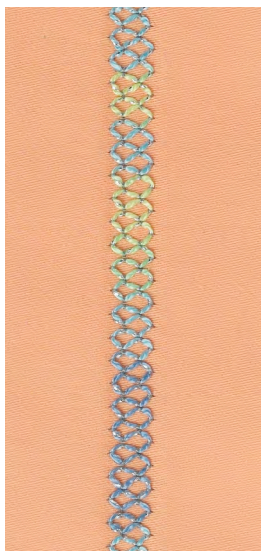
Zuerst eine Probe nähen und prüfen, wie das Ergebnis auf der linken Seite aussieht. Wenn nötig, die Unter- oder Oberfadenspannung ändern.

### Nähen mit Dekorstichen

Es sind nicht alle Dekorstiche für diese Technik geeignet. Gute Resultate ergeben vor allem einfache Dekorstiche. Kompakte Sticharten und Knopflochraupennähte vermeiden.

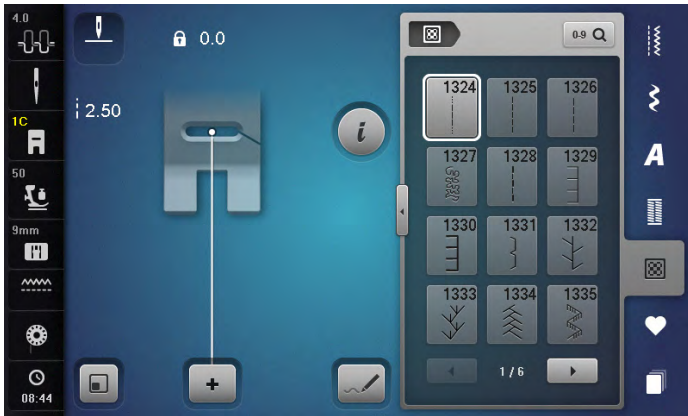
Der offene Stickfuss Nr. 20 oder Nr. 20D (Sonderzubehör) ist ideal für diese Technik.

- Stichlängen- und -breiteneinstellungen so anpassen (verbreitern, verlängern), dass auch beim Nähen mit dickeren Fäden schöne Ergebnisse erzielt werden
- mit der Langstichfunktion wird das Stichmuster weniger dicht



# Quiltstiche

## Übersicht Quiltstiche



Verschiedene Stichmuster stehen zur Auswahl, die speziell zum Quilten, für Patchwork oder zum Applizieren benutzt werden.

- «Quiltstich»-Taste drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- ▶ die Stichbreite kann bei gewissen Stichmustern nicht verändert werden
- ▶ wird durch ein «Schloss»-Symbol angezeigt



1324 Quilten, Vernähprogramm



1329 Pariserstich



1339 Dekorativer Quiltstich Variationen 1339-1345, 1351, 1355-1371, 1373-1382, 1384-1391, 1393-1394, 1396-1398



1325 Quilten, Geradstich



1330 Zweifacher Pariserstich



1347 Quiltstich/Handstich Variationen 1347, 1348, 1350



1326 Patchworkstich/Geradstich



1331 Blindstich (schmal)



1352 Pariserstich (dual)



1327 Stipplingstich/ Mäanderquiltstich



1332 Federstich



1353 Zweifacher Pariserstich (dual)



1328 Handquiltstich



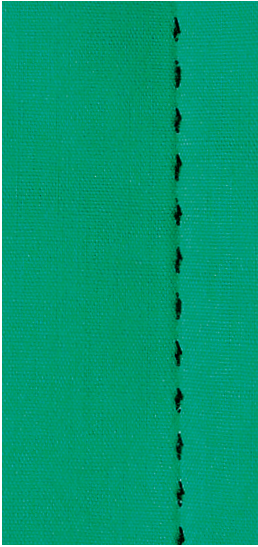
1333 Federstich Variationen 1333-1338



1354 Raupennaht

## Anwendungsbeispiele Quiltstiche

### Handquiltstich



#### Rücktransportfuss Nr. 1C

#### Handquiltstiche Nr. 1328, 1347, 1348, 1350

Für alle Materialien und Arbeiten, die wie «handgenäht» aussehen sollen.

#### Faden

- Oberfaden = Monofilfaden
- Unterfaden = Stickfaden

#### Nähprobe

- ▶ Unterfaden wird durch die starke Oberfadenspannung hochgezogen
- **ein** Stich ist sichtbar (Unterfaden)
- **ein** Stich ist unsichtbar (Monofil) = Handsticheffekt

#### Oberfadenspannung

Je nach Material die Oberfadenspannung auf 6-9 erhöhen.

#### Balance

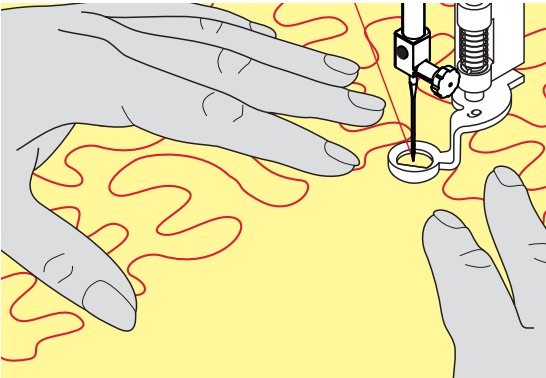
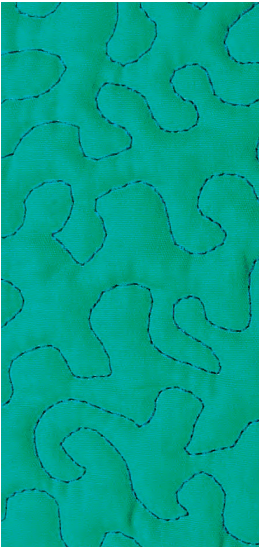
Wenn nötig, Stich mit der Balance anpassen.



#### Monofilfaden reisst

- Nähgeschwindigkeit reduzieren
- Oberfadenspannung etwas lösen

## Freihandquiltten



### Stopfuss Nr. 9 (Sonderzubehör)

### Geradstich Nr. 1

#### Freihandquiltten

Für alle Quiltarbeiten, die frei geführt werden.

#### Vorbereitung

- Quiltoberseite, Watteeinlage und Quiltunterseite gut aufeinander stecken, evtl. heften
- Anschlagetisch verwenden
- Kniehebel verwenden
- Transporteur versenken

#### Nähgut halten

- beide Hände, nahe beim Nähfuss, halten das Nähgut wie mit einem Rahmen



Quilthandschuhe mit Gumminoppen erleichtern das Führen des Nähgutes.

#### Quiltten eines Musters

- von der Mitte nach aussen quiltten
- Nähgut mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten führen, bis das gewünschte Muster entsteht

#### Mäanderquiltten

- in dieser Technik werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt
- die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und überkreuzen sich nie



#### Freihandquiltten und Stopfen

Beide Techniken basieren auf dem gleichen freien Bewegungsprinzip.

#### Schlechtes Stichbild

- liegt der Faden obenauf, das Nähgut langsamer führen
- bilden sich Knötchen auf der Rückseite, das Nähgut schneller führen

#### Monofilfaden reisst

Geschwindigkeit reduzieren und/oder Oberfadenspannung lösen.

#### Faden reisst

Nähgut regelmässiger führen.

## BSR (BERNINA Stich Regulator)

### Quilten mit BSR



#### BSR-Funktion

Der BSR-Nähfuß reagiert auf die Bewegung des Nähgutes unter dem Fuß und steuert dadurch die Geschwindigkeit des Nähcomputers bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit. Dabei gilt: je schneller das Material bewegt wird, je höher ist die Geschwindigkeit des Nähcomputers.

Wird das Nähgut zu schnell bewegt, ertönt ein akustisches Signal, wenn der Beeper eingeschaltet ist (siehe Seite 129).

#### **ACHTUNG!**

**Solange der BSR-Nähfuß rot leuchtet, dürfen keine Arbeiten wie Einfädeln, Nadelwechsel und Ähnliches vorgenommen werden, da sich bei unbeabsichtigtem Materialtransport die Nadel bewegt! Ohne Materialtransport schaltet der BSR-Modus nach ca. 7 Sek. aus, das rote Licht erlischt.**

**Bitte Sicherheitshinweise beachten!**

**Durch Aktivieren der BSR-Funktion näht der Nähcomputer entweder permanent mit einer kleinen Drehzahl (Modus 1, Standard) oder sobald das Nähgut bewegt wird (Modus 2).**

#### BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1

Diese Funktion erlaubt, mit dem BSR-Nähfuß, Freihandquiltens (nähen) mit Geradstich und einer vorgewählten Stichlänge bis 4 mm.

Die eingestellte Stichlänge wird unabhängig der Bewegung des Nähgutes, innerhalb einer bestimmten Geschwindigkeit, beibehalten.

#### BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2

Der Zickzack wird z.B. für Fadenmalerei verwendet. Die eingestellte Stichlänge wird beim Nähen mit Zickzack **nicht** beibehalten, die BSR-Funktion vereinfacht aber die Anwendung.

#### Es gibt:

##### Zwei unterschiedliche BSR-Modi

- der **BSR 1-Modus** ist standardmässig aktiv
- der Nähcomputer läuft mit permanent kleiner Drehzahl, sobald der Fussanlasser oder die «Start/Stopp»-Taste gedrückt wird
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- durch die kontinuierliche Nadelbewegung ist ein Vernähen an Ort während des Quiltens möglich, ohne eine zusätzliche Taste zu drücken
- der **BSR 2-Modus** wird durch Anwahl des «BSR 2»-Feldes im «BSR»-Display eingeschaltet
- der Nähcomputer startet nur, wenn der Fussanlasser oder die «Start/ Stopp»-Taste gedrückt und gleichzeitig das Nähgut bewegt wird
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- zum Vernähen muss die «Vernähfunktion»-Taste gedrückt werden
- durch Anwahl des «BSR 1»-Feldes im «BSR»-Display wird auf den Modus 1 umgeschaltet





Für einen gleichmässigen Nähanfang (1. Stich) muss der Fussanlasser gedrückt und gleichzeitig das Nähgut bewegt werden. Dies gilt auch bei Zacken/Spitzen nähen und Steppen innerhalb einer runden Form.

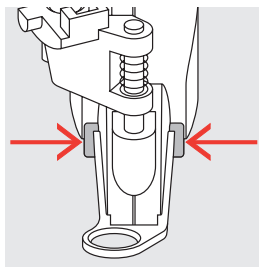
Wird die BSR-Funktion verlassen und später wieder eingeschaltet, ohne dass der Nähcomputer dazwischen ausgeschaltet wurde, ist der zuletzt angewählte BSR-Modus aktiv.

Beim Überschreiten eines bestimmten Geschwindigkeitsbereichs kann die Einhaltung der gleichmässigen Stichtlänge nicht gewährleistet werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Linse an der Unterseite des BSR-Nähfusses sauber ist (keine Fingerabdrücke usw.). Linse und Gehäuse periodisch mit weichem, leicht feuchtem Tuch reinigen.

### Vorbereitung

- Nähfussdruck, je nach Material und Materialdicke, reduzieren
- Anschlagetisch verwenden
- Kniehebel verwenden

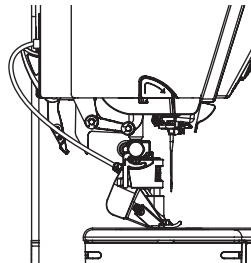


### Nähfusssohle entfernen

- beide Drucktasten zusammendrücken
- Nähfusssohle nach unten aus der Führung ziehen

### Nähfusssohle befestigen

- gewünschte Nähfusssohle in der Führung nach oben schieben bis sie einrastet



- den BSR-Nähfuss am Nähcomputer montieren
- den Kabelstecker im vorgesehenen Anschluss **1** einstecken



- ▶ «BSR»-Display wird automatisch geöffnet
- ▶ BSR 1-Modus ist aktiviert
- gewünschte Stichtlänge einstellen
  - die Standardstichtlänge beträgt 2 mm
  - bei kleinen Figuren und Stippling wird empfohlen, die Stichtlänge auf 1-1.5 mm zu verkürzen

## Funktionen im BSR-Modus

### Nadelstopp unten (Standard)

- ▶ im «BSR»-Display zeigt der Pfeil nach unten
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadel unten, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die «Start-/Stopp»-Taste gedrückt wird

### Nadelstopp oben

- «Nadelstopp»-Feld im Display drücken
- ▶ der Pfeil zeigt nach oben
- ▶ der Nähcomputer stoppt mit Nadel oben, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die «Start-/Stopp»-Taste gedrückt wird

### Nadel hoch-/tiefstellen

- «Nadelstopp»-Taste drücken
- ▶ Nadel wird hoch- oder tiefgestellt

### Vernähen mit «Start/Stopp»-Taste (nur Modus 1)

- Nähgut unter dem Nähfuss platzieren
- Nähfuss tiefstellen
- «Nadelstopp»-Taste zweimal drücken
- ▶ Unterfaden wird heraufgeholt
- Ober- und Unterfaden halten
- «Start/Stopp»-Taste drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- 5-6 Vernähstiche nähen
- «Start/Stopp»-Taste drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestoppt
- Fäden abschneiden
- «Start/Stopp»-Taste drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- Quiltvorgang fortsetzen

### Vernähfunktion (nur Modus 2)

- «Vernähfunktions»-Taste drücken
  - Fussanlasser oder die «Start/Stopp»-Taste drücken
- Durch Bewegen des Nähgutes werden einige kurze Stiche genäht, dann ist die eingestellte Stichtlänge aktiv und die Vernähfunktion wird automatisch deaktiviert.

### Freihand Quilten (nur Modus 2)

- ▶ der BSR-Modus bleibt aktiv
- durch Bewegen des Stoffes kann gequiltet werden
- durch Drücken der Vernähfunktion während des Quiltens, werden einige kurze Stiche genäht und der
- ▶ Nähcomputer stoppt
- ▶ der BSR-Modus ist ausgeschaltet

### Freihandquilten mit ausgeschaltetem BSR-Modus

- «BSR»-Feld drücken
  - der BSR-Modus ist ausgeschaltet
- Nun ist normales Freihandquilten, ohne automatische gleichmässige Stichtlängen, mit dem BSR-Nähfuss möglich.



### Beeper (akustisches Signal) ein-/ausschalten

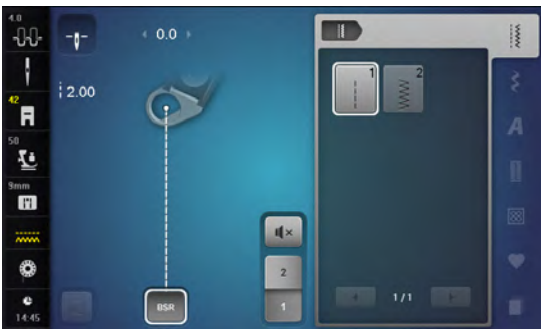
- «Setup»-Taste drücken
- «Toneinstellungs»-Feld drücken



### Tonwahl für BSR im Setup-Programm

- ▶ die Tonart ist standardmässig eingeschaltet (aktiv)
- das Feld 1 mit dem Lautsprecher für BSR drücken
- ▶ der Lautsprecher wird weiss und das Feld dunkel
- ▶ der Ton für den Beeper ist ausgeschaltet

Der Lautsprecher ist dunkel und das Feld hell, wenn der Ton für den Beeper eingeschaltet ist.



### Tonwahl für BSR im «BSR»-Display

- das Feld mit dem Lautsprecher drücken
- ▶ das Feld wird dunkel und der Lautsprecher weiss
- ▶ der Ton für den Beeper ist ausgeschaltet

Das Feld mit dem Lautsprecher ist hell und der Lautsprecher dunkel, wenn der Ton für den Beeper eingeschaltet ist.

## Starten der BSR-Funktion

### 1. Möglichkeit:

BSR-Funktion über den Fussanlasser.

- Fussanlasser einstecken
- Fussanlasser drücken
- ▶ Nähfuß wird gesenkt
- Fussanlasser erneut drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- ▶ am Nähfuß erscheint ein rotes Licht
- Fussanlasser während des Nähens drücken
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- Fussanlasser loslassen
- ▶ BSR-Modus wird gestoppt

### 2. Möglichkeit:

BSR-Funktion über die «Start/Stopp»-Taste.

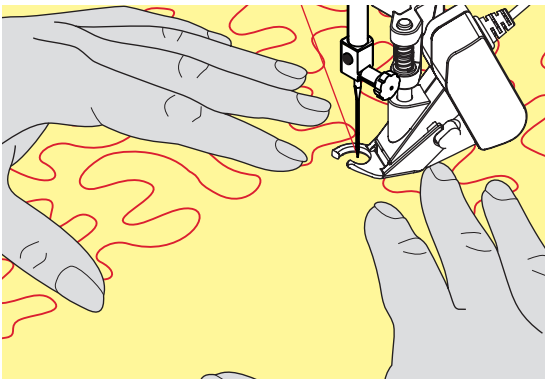
- «Start/Stopp»-Taste drücken
- ▶ Nähfuß wird gesenkt
- «Start/Stopp»-Taste erneut drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestartet
- ▶ am Nähfuß erscheint ein rotes Licht
- die Bewegung des Nähgutes gibt die Nähgeschwindigkeit vor
- «Start/Stopp»-Taste erneut drücken
- ▶ BSR-Modus wird gestoppt

## Ausschalten der BSR-Funktion bei Anwendung der «Start/Stopp»-Taste Modus 1

Wird das Nähgut während 7 Sekunden nicht bewegt, wird der BSR-Modus inaktiv und das rote Licht am Nähfuß erlischt.

### Modus 2

Wird der Quiltvorgang durch Anhalten des Nähgutes beendet, wird, je nach Nadelposition, **ein** zusätzlicher Stich genäht. Dabei stoppt der Nähcomputer immer mit Nadelposition oben, auch wenn der Pfeil im «BSR»-Display nach unten zeigt.



### Nähgut halten

- beide Hände, nahe beim Nähfuß, halten das Nähgut wie mit einem Rahmen
- bei abrupter Bewegung (abbremsen bzw. beschleunigen) können etwas zu kurze bzw. zu lange Stiche auftreten
- kontinuierliches Führen (keine ruckartigen Bewegungen) ergeben ein schöneres Resultat
- das Nähgut während des Nähens nicht drehen



Quilthandschuhe mit Gumminoppen erleichtern das Führen des Nähgutes.



### Anwendungsbeispiel:

- BSR mit Zickzack Nr. 2
- der Zickzack wird z.B. für Fadenmalerei verwendet
- es können Flächen gefüllt und dadurch Formen oder Bilder kreiert werden

### BSR-Funktion verlassen

- Stecker des BSR-Nähfusskabels am Nähcomputer herausziehen
- BSR-Nähfuß entfernen



## BERNINA Dual Transport

### ACHTUNG!

Nur Nähfüsse mit der rückseitigen Aussparung in der Mitte und der Bezeichnung «D» verwenden.

Ist ein falscher Nähfuss montiert kann der Nähcomputer bei eingeschaltetem Dual Transport nicht gestartet werden. Es erscheint eine Fehlermeldung.

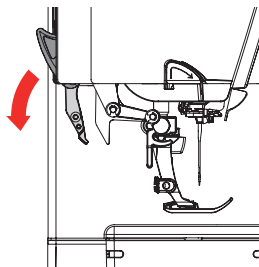
Mit dem BERNINA Dual Transport wird der Stoff von oben und unten gleichzeitig transportiert. Streifen und Karos können durch gleichmässigen Transport perfekt abgestimmt werden.

#### Nähfussortiment

- Rücktransportfuss 1D
- Reissverschlussfuss 4D

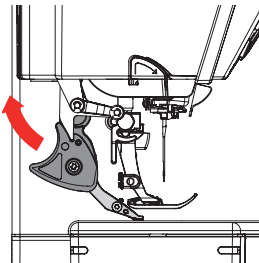


Weitere Füsse mit der Bezeichnung «D» sind im beiliegenden Zubehörcatalog enthalten.



#### BERNINA Dual Transport einschalten

- Nähfuss hochstellen
- den oberen Transporteur nach unten ziehen, bis er einrastet



#### BERNINA Dual Transport ausschalten

- Nähfuss hochstellen
- den oberen Transporteur am Griff mit zwei Fingern halten und nach unten ziehen
- dann von sich weg schieben und langsam nach oben gleiten lassen

## Stoffe

### Schwierig zu verarbeitende Stoffe:

- Samt, normalerweise in Strichrichtung
- Frottee
- Jersey, vor allem in Querrichtung zur Masche
- Kunstpelz oder beschichteter Kunstpelz
- Faserpelz/Fleece
- Wattierte Stoffe
- Streifen- und Karomuster
- Vorhangstoffe mit Rapportmuster

### Schlechtgleitende Stoffe:

- Kunstleder, beschichtete Stoffe (Dual Transport Fuss mit Gleitsohle)

### Einsatzgebiete

#### Nähen:

- alle Nähanwendungen bei schwierigen Stoffen, z.B. Säume, Reissverschlüsse

#### Patchwork:

- exakte Streifen und Blöcke
- Dekorstiche bis 9 mm Stichbreite

#### Applikationen:

- offener Stickfuss 20D (Sonderzubehör)
- aufnähen von Bändern und einfassen mit Schrägband



#### Nähfussdruck

Der Nähfussdruck sollte je nach Stoff angepasst werden. Je dicker der Stoff, umso niedriger der Nähfussdruck.

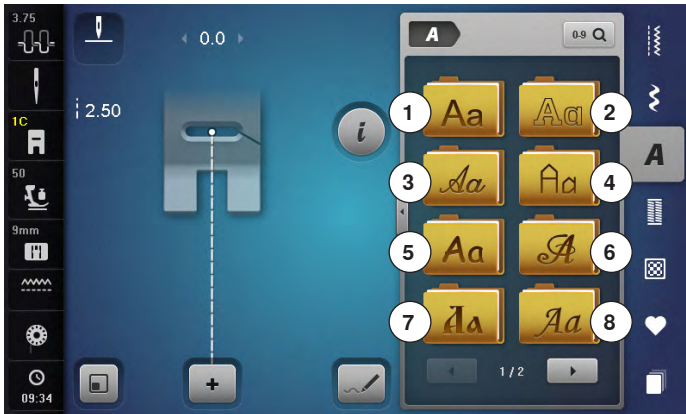
## Alphabete

### Übersicht Alphabete

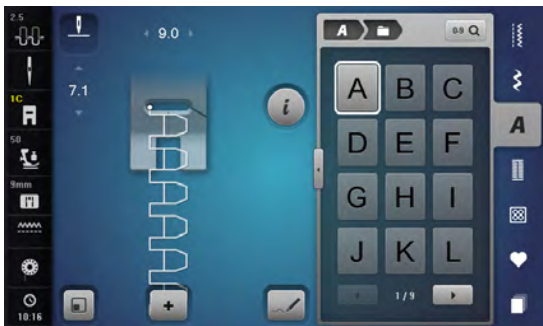
Block-, Umriss-, Script- und Comic Schrift sowie Quilt Text, Kyrillisch und Kyrillisch Script können in zwei verschiedenen Grössen genäht werden.

Monogramme können in drei verschiedenen Grössen genäht werden.

Block-, Umriss-, Script- und Comic Schrift sowie Quilt Text, Kyrillisch und Kyrillisch Script können auch in Kleinschrift genäht werden.



- «Alphabet»-Taste drücken
- ▶ im Display erscheint eine Übersicht der Alphabet-Arten
- 1 Blockschrift
- 2 Umrisschrift
- 3 Scriptschrift (Italic)
- 4 Quilt Text
- 5 Comic Schrift
- 6 Monogramme 30/20/15 mm
- 7 Kyrillisch
- 8 Kyrillisch Script
- 9 Hiragana
- 10 Katakana
- 11 Kanji
- gewünschtes Alphabet wählen



#### Schriftzeichen

- mit den Pfeilfeldern können alle Gross- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Satz- und Sonderzeichen aufgerufen werden

#### Perfektes Stichbild

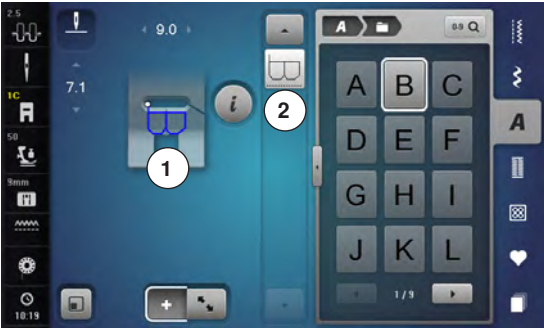
- für Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe verwenden
- die Arbeit auf der Rückseite mit Stickvlies verstärken
- bei florigen und langfaserigen Materialien (z.B. Wollstoffe, Samt usw.) zusätzlich auf die Oberseite ein auswaschbares Stickvlies legen
- für leichte Materialien eignen sich einfachere Schrifttypen, die mit Geradstichen programmiert sind (wie z.B. Umrisschrift)



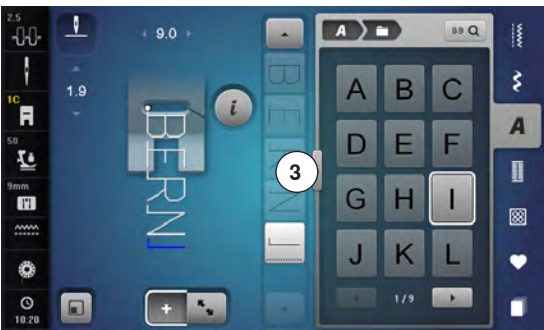
## Schriftzeichen kombinieren

Einzelne Buchstaben oder Reihen mit gleichen Buchstaben werden im Einzelmodus genäht.

Namen, Adresse, Wörter usw. werden im Kombinationsmodus zusammengestellt und genäht.



- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- das Feld mit dem gewünschten Buchstaben drücken
- ▶ der Buchstabe erscheint im Musteranzeigefeld 1 und im Bearbeitungsfeld 2
- ▶ der Cursor steht unter dem Buchstaben



### Nächsten Buchstaben wählen

- entsprechendes Feld drücken
- ▶ der nächste Buchstabe erscheint im Musteranzeigefeld und im Bearbeitungsfeld



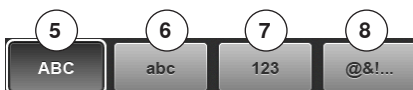
### Grosse Ansicht des Displays

- Feld 3 drücken
- gewünschtes Alphabet wählen
- ▶ Display mit Schreibtasatur wird geöffnet
- ▶ das «ABC»-Feld (Grossschrift) ist automatisch aktiv
- gewünschte Schriftzeichen wählen
- mit den Scrollfeldern unten rechts im Display werden weitere Schriftzeichen angezeigt
- ▶ Schriftzeichen erscheinen im Textfeld 4



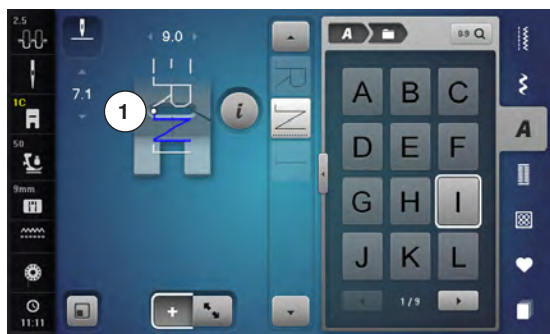
### Korrektur

- «Löschen»-Feld drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht



- 5 «ABC» alles in Grossschrift (Standard)
- 6 «abc» alles in Kleinschrift
- 7 «123» Zahlen
- 8 «@?!» Sonderzeichen

## Kombination korrigieren



### Schriftzeichen einfügen

Ein Buchstabe wird unterhalb des Cursors eingefügt.

Gewünschte Stelle aktivieren:

- entsprechenden Buchstaben im Bearbeitungsfeld anwählen oder scrollen
- ▶ die Stichmusterkombination wird im Musteranzeigefeld an den Startpunkt des gewählten Stichmusters verschoben
- ▶ der Startpunkt wird durch den weissen Punkt 1 im Stichloch des virtuellen Nähfusses angezeigt
- neuen Buchstaben wählen
- ▶ Buchstabe wird nach dem gewählten Buchstaben eingefügt

Am Anfang einer Musterkombination einen Buchstaben zusätzlich einfügen:

- den Cursor mit den Pfeilfeldern ganz nach oben schieben

### Schriftzeichen löschen

Ein Buchstabe wird oberhalb des Cursors gelöscht.

Gewünschte Stelle aktivieren:

- entsprechenden Buchstaben im Bearbeitungsfeld anwählen oder scrollen
- «j»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken oder
- den gewünschten Buchstaben mit dem Finger anwählen, gedrückt halten und nach rechts schieben
- Finger vom Display nehmen
- ▶ Buchstabe ist gelöscht

Kombination speichern und löschen siehe Seite **143, 149**.

## Alphabet in Verbindung mit Funktionen

### Kleinschrift wählen

- mit den Scrollfeldern durch das Alphabet scrollen, bis die Kleinbuchstaben erscheinen oder
- in der grossen Ansicht des Alphabets das «abc»-Feld drücken, siehe Seite **135**



### Schriftgrösse ändern

- «j»-Feld drücken
- «Schriftgrösse»-Feld drücken
- ▶ das kleine «A» wird dunkel und das Feld ist gelb umrahmt
- ▶ die Schriftgrösse wird reduziert
- «Schriftgrösse»-Feld erneut drücken
- ▶ die grosse Schrift ist wieder aktiv (grosses «A» ist dunkel)

## Monogramme



Die Monogramme werden mit Quertransport ausgeführt.

- ▶ Start (weisser Punkt) und Ende (rotes Kreuz) sind im Musteranzeigefeld sichtbar
- ▶ die Stichbreite kann nicht verändert werden
- ▶ wird durch ein Symbol angezeigt



- «Grösse anpassen»-Feld drücken



- ▶ das Stichmuster wird in der Grösse so angepasst und platziert, dass das ganze Stichmuster sichtbar ist
- ▶ der virtuelle Nähfuss ist ausgeblendet



### Monogrammgrößen

Schriftgröße 1 = 30 mm

- ▶ beim Start der Monogramm-Kategorie ist die Größe 1 (großes «A» ist dunkel) aktiviert
- ▶ Monogramme der Größe 1 sind einzelne Buchstaben
- ▶ der Nähcomputer vernäht und stoppt

Schriftgröße 2 = 20 mm

- das «Schriftgröße»-Feld drücken
- ▶ das mittlere «A» wird dunkel
- ▶ Monogramme der Größe 2 sind einzelne Buchstaben
- ▶ der Nähcomputer vernäht und stoppt

Schriftgröße 3 = 15 mm

- das «Schriftgröße»-Feld drücken
- ▶ das kleine «A» wird dunkel
- ▶ Monogramme der Größe 3 sind einzelne Buchstaben
- ▶ der Nähcomputer vernäht und stoppt



### Quertransportmuster, z.B. Monogramme nähen

- Anschlagetisch als Nähflächenvergrößerung benutzen
- beim Nähen von Quertransportmustern darauf achten, dass der Stoff gleichmäßig und leicht geführt wird, ohne dass der Stoff anstossen kann oder hängen bleibt
- wichtig ist, den Nähcomputer nähen zu lassen ohne dabei zu ziehen, zu stossen oder den Stoff fest zu halten
- den Nähfuß Nr. 40C verwenden

Eine Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage wird empfohlen.



### Balance

- je nach Stoffart, Einlagen und Fadenqualitäten können die Stichmuster von der Originalform abweichen
- mit der Balance ist eine Anpassung der Stichmuster an das verwendete Nähgut möglich

## Persönliches Programm

### Persönliches Display erstellen

Im Persönlichen Programm werden die meistgebrauchten Stichmuster zusammengestellt. Sowohl Stichmuster als auch deren Veränderungen werden im Persönlichen Display gespeichert.



Folgende Veränderungen können gespeichert werden:

- Stichbreite
- Stichlänge
- Nadelposition
- Fadenspannung
- Spiegeln
- Musterverlängerung
- Langstich
- Balance
- Musterwiederholung 1-9x

Ist der Speicher bereits mit Stichmusterkombinationen oder Stickmustern gefüllt, können keine weiteren Stichmuster in das Persönliche Programm gespeichert werden. Es erscheint dazu eine Meldung. Zuerst müssen Inhalte im Memory gelöscht werden, um freien Speicherplatz zu erhalten.

### Stichmuster vorbereiten



#### Erstes Stichmuster programmieren/speichern

- im «Nutzstich»-Display z.B. den Zickzackstich wählen
- Veränderungen vornehmen

1 • «Persönliches Programm»-Taste 1 drücken



- «Speichern»-Feld 2 drücken

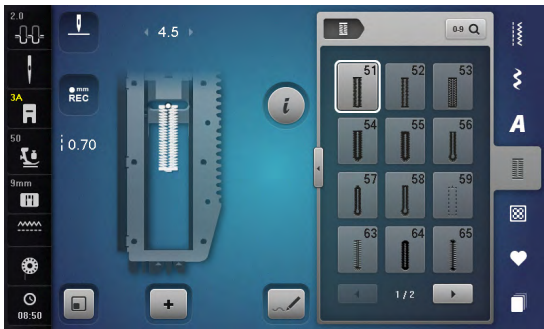


- ▶ ein Display mit vier Ordnern wird geöffnet
- den Ordner wählen, in den das Stichmuster gespeichert werden soll, z.B. 1
- ▶ in jeden Ordner können max. 100 Stichmuster gespeichert werden oder
- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld 3 drücken
- ▶ das Stichmuster kann auf den USB Stick gespeichert werden

## Persönliches Programm



- «Speichern»-Feld 4 drücken oder ✓ drücken
- ▶ der veränderte Zickzack ist gespeichert
- ▶ das Display wird geschlossen



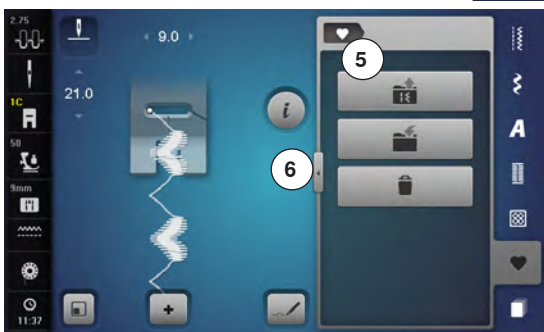
### Zweites Stichmuster programmieren/speichern

- «Knopfloch»-Taste drücken
- Wäscheknopfloch Nr. 51 wählen
- das Stichmuster wie oben beschrieben speichern
- weitere Stichmuster auf dieselbe Weise speichern

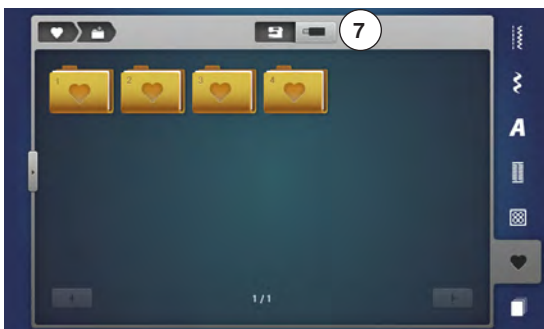


### Stichmusterwahl im Persönlichen Programm

- «Persönliches Programm»-Taste drücken



- «Öffnen»-Feld 5 drücken
- gewünschten Ordner, z.B. 1 drücken oder
- Feld 6 drücken



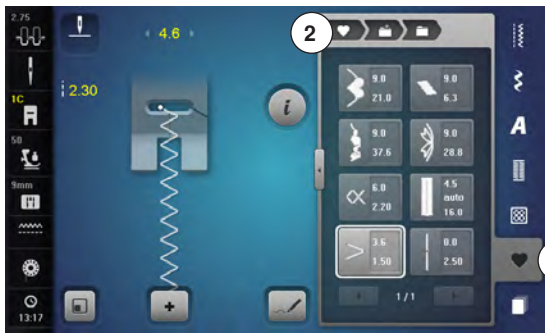
- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld 7 drücken
- ▶ gespeicherte Stichmuster können angewählt werden



### Persönliches Display

- ▶ die programmierten Stichmuster sind mit Bild und den Angaben von Stichbreite und Stichtlänge zu sehen
- weitere Stichmuster lassen sich mit den Pfeilfeldern zeigen

## Stichmuster verändern/überschreiben

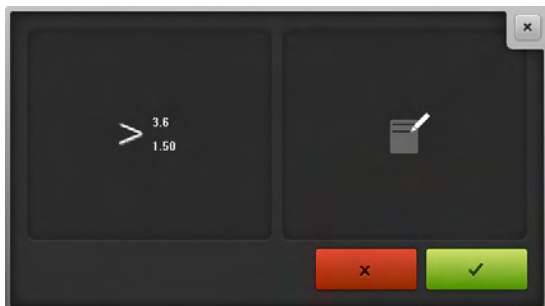


### Stichmuster wählen

- «Persönliches Programm»-Taste **1** drücken
- «Öffnen»-Feld drücken
- gewünschten Ordner drücken
- Zickzack wählen
- Veränderungen vornehmen
- ▶ Stichbreite und Stichtlänge wird verändert (gelbe Zahlen)
- «Zurück»-Feld **2** drücken
- «Speichern»-Feld drücken
- den selben Ordner drücken



- den Zickzack **3** wählen



- mit ✓ bestätigen
- ▶ Veränderungen sind gespeichert

## Stichmuster löschen

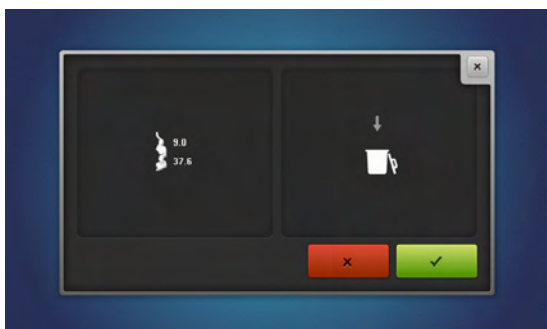


### Stichmuster wählen

- «Persönliches Programm»-Taste drücken
- «Löschen»-Feld 1 drücken
- gewünschten Ordner drücken oder
- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld drücken



- das zu löschende Stichmuster wählen



- mit ✓ bestätigen
- ▶ Stichmuster ist gelöscht
- ▶ die verbleibenden Stichmuster werden um diesen Platz nachgeschoben



## Kombinationsmodus

Der Näh-/Stickcomputer verfügt über einen einzigen Speicher, in dem die beiden Memorys Nähen und Sticken gespeichert werden.

Im Memory Nähen lassen sich Stichmuster, Buchstaben und Zahlen zusammenstellen und speichern.

Im Nähen können in jede Memorybank Kombinationen mit max. 70 Stichmustern gespeichert werden, solange freier Speicherplatz vorhanden ist. Wenn der Speicherplatz voll ist, kann dies auch an vielen Stickmustern im Memory liegen.

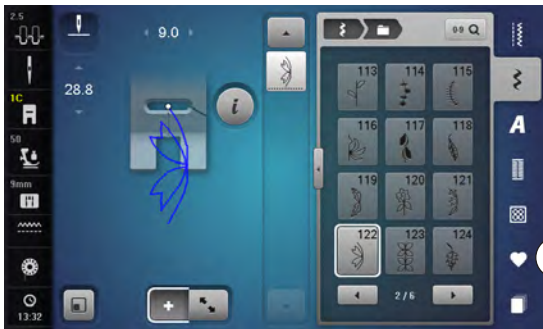
Das Memory ist ein Langzeit-Speicher, d.h. es bleibt so lange erhalten bis es bewusst gelöscht wird. Ein Stromunterbruch oder den Nähcomputer ausschalten haben keinen Einfluss auf das gespeicherte Programm.

### Stichmusterkombination erstellen



#### Programmieren und Speichern

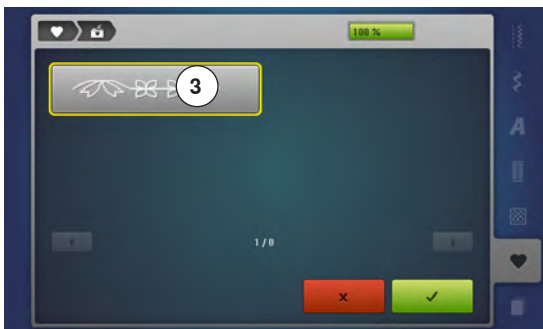
- «Dekorstich»-Taste drücken
- Kategorie auswählen
- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster direkt oder durch Nummerneingabe wählen
- evtl. Veränderungen wie Stichlänge, Stichbreite, Nadelposition usw. vornehmen
- weitere Stichmuster wählen



- «Memory»-Feld 1 drücken

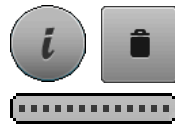


- «Speichern»-Feld 2 drücken



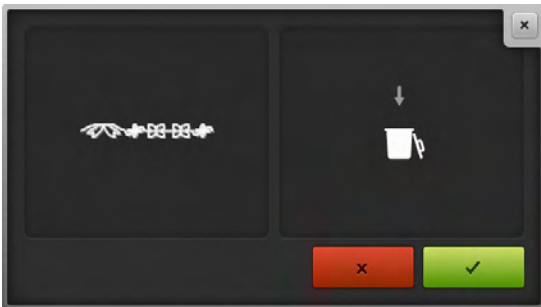
- «Speichern»-Feld 3 oder ✓ drücken
- ▶ Kombination ist gespeichert
- ▶ Display wird geschlossen

## Musteranzeigefeld leeren



### Musterweise löschen

- «i»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- ▶ Stichmuster oberhalb des Cursors wird gelöscht
- «Löschen»-Feld entsprechend oft drücken, bis das Musteranzeigefeld leer ist oder
- das gewünschte Stichmuster mit dem Finger oder Touchscreen Stift anwählen, gedrückt halten und nach rechts schieben
- Finger oder Touchscreen Stift vom Display nehmen
- ▶ das Stichmuster ist gelöscht
- den Vorgang wiederholen, bis das Musteranzeigefeld leer ist



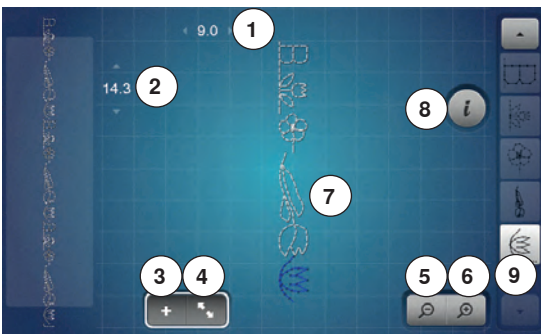
### Kombination löschen

- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Musteranzeigefeld ist leer
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken
- es kann eine neue Musterkombination programmiert werden

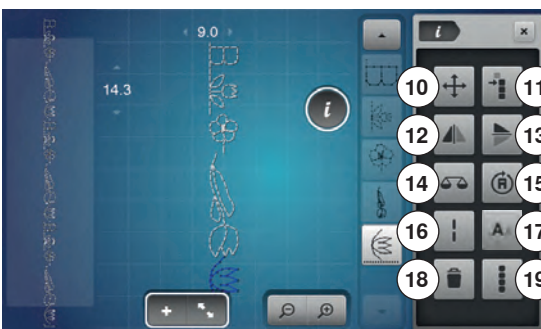
## Übersicht Kombination



- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- ▶ im Display wird folgendes angezeigt:

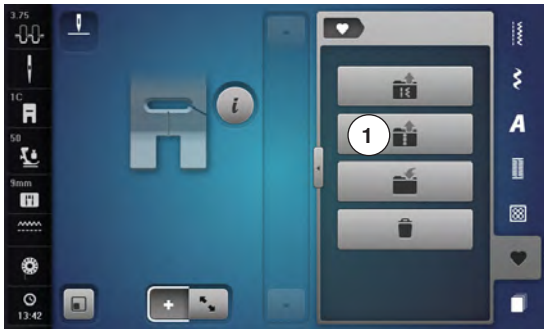


- 1 Stichbreite des aktiven Stichmusters
- 2 Stichlänge des aktiven Stichmusters
- 3 «Kombinationsmodus»-Feld
- 4 «Kombinationsübersicht»-Feld
- 5 Kombinationsansicht verkleinern
- 6 Kombinationsansicht vergrößern
- 7 ganze Musterkombination
- 8 «i»-Feld um die Funktionen in diesem Display einzublenden
- 9 die Stichmusterkombination kann mit den Pfeilfeldern durchgescrollt werden



- «i»-Feld drücken
- ▶ folgende Funktionen können angewendet werden:
- 10 Verbindungsstiche
- 11 Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben
- 12 Spiegeln links/rechts
- 13 Spiegeln unten/oben
- 14 Balance
- 15 Kombination in beliebige Richtungen nähern
- 16 Langstich
- 17 Schriftgröße bei Alphabeten
- 18 Einzelmuster oder ganze Kombination löschen
- 19 ganze Kombination bearbeiten
- ▶ jedes Stichmuster kann, z.B. für Veränderungen, direkt angewählt werden
- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- ▶ das Display wird geschlossen

## Gespeicherte Kombination öffnen

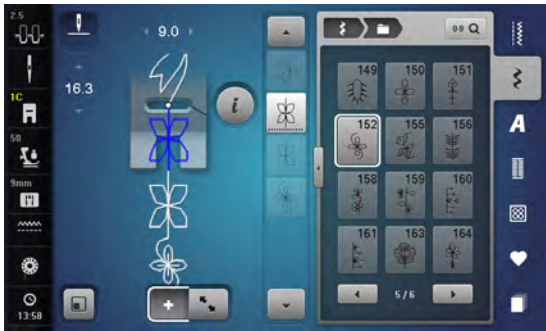


- «Kombinationsmodus»-Feld drücken
- «Memory»-Taste drücken
- «Öffnen»-Feld 1 drücken



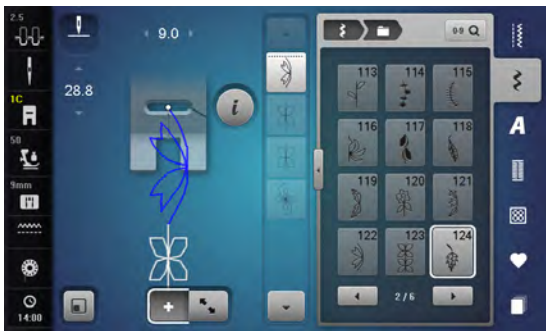
- ▶ die Übersicht der gespeicherten Kombinationen erscheint
- gewünschte Memorybank drücken
- ▶ die gespeicherte Kombination erscheint im Musteranzeigefeld

## Stichmusterkombination korrigieren



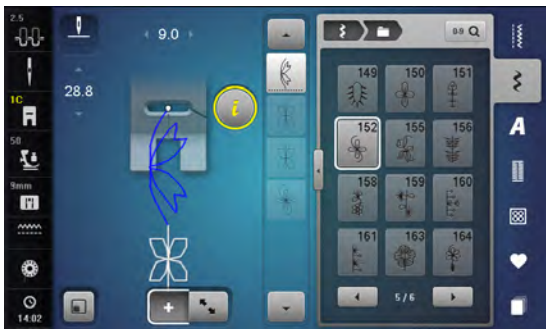
### Stichmuster einfügen

- gewünschte Position in der Kombination oder im Bearbeitungsfeld wählen
- neues Stichmuster wählen
- ▶ das neue Stichmuster wird unter dem angewählten Stichmuster eingefügt



Um ein Stichmuster am Anfang einer Kombination einzufügen, muss der Cursor oberhalb des **ersten** Stichmusters positioniert sein.

- das «Pfeil aufwärts»-Feld drücken bis der Cursor (gepunktete Linie) oberhalb des ersten Stichmusters steht



### Stichmuster verändern

- gewünschtes Stichmuster im Kombinationsfeld wählen
- «i»-Feld drücken
- gewünschte Funktion, z.B. Spiegeln links/rechts wählen
- ▶ Stichmuster wird seitlich gespiegelt
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken

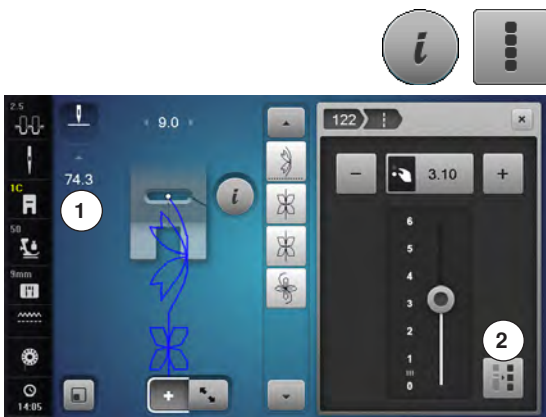


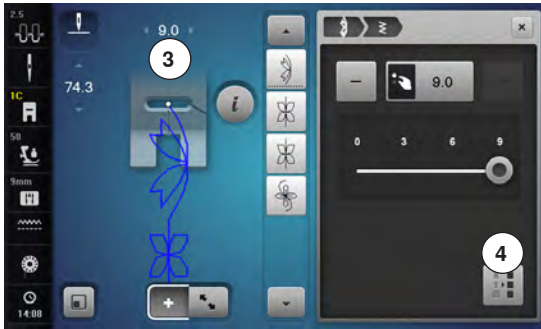
Alle Veränderungen erfolgen immer oberhalb des Cursors. Stichmusterkombinationen können auf die selbe Weise verändert oder korrigiert werden, wenn sie bereits gespeichert worden sind. Um Korrekturen und Veränderungen dauerhaft zu erhalten, muss die Kombination danach neu abgespeichert werden.

### Länge innerhalb der Kombination anpassen

Die Länge aller Stichmuster innerhalb einer Kombination können dem längsten Stichmuster angepasst werden.

- «j»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Stichlängeanzeige»-Feld 1 drücken
- ▶ «Stichlänge»-Display erscheint
- «Länge in Kombination anpassen»-Feld 2 drücken
- ▶ die Länge aller Stichmuster wird dem längsten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst





### Breite innerhalb der Kombination anpassen

Die Breite aller Stichmuster innerhalb einer Kombination können dem breitesten Stichmuster angepasst werden.

- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Stichbreiteanzeige»-Feld 3 drücken
- ▶ «Stichbreite»-Display erscheint
- «Breite in Kombination anpassen»-Feld 4 drücken
- ▶ die Breite aller Stichmuster wird dem breitesten Stichmuster innerhalb der Kombination angepasst



### Ganze Kombination spiegeln

- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Spiegeln»-Feld drücken
- ▶ die ganze Kombination ist gespiegelt
- «Schliessen»- oder «i»-Feld drücken



### Kombination unterteilen

- «i»-Feld drücken
- «Kombination bei Cursorposition bearbeiten»-Feld drücken
- «Kombination unterteilen»-Feld drücken
- ▶ eine Kombination kann mit der Funktion «Kombinations-Unterteilung» in mehrere Teile unterteilt werden
- ▶ es wird nur derjenige Abschnitt genäht, in welchem der Cursor platziert wird
- ▶ um den nächsten Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden



### Kombination unterbrechen

- «i»-Feld drücken
- «Kombination bei Cursorposition bearbeiten»-Feld drücken
- «Kombination unterbrechen»-Feld drücken
- ▶ eine Kombination kann mit der Funktion «Kombinations-Unterbrechung» an verschiedenen Stellen unterbrochen werden
- den ersten Teil nähen
- ▶ der Nähcomputer stoppt automatisch beim Erreichen der programmierten Funktion
- Stoff neu platzieren
- den nächsten Teil nähen usw.



## Kombinationsmodus



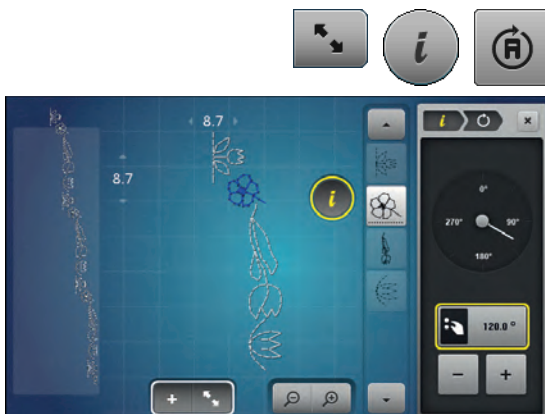
### Einzelmuster einer Kombination verschieben

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Verbindungsstiche»-Feld drücken
- mit den Drehknöpfen oder den «+»/«-»-Feldern das Stichmuster in 0.1 mm-Schritten verschieben oder
- mit dem Touchscreen Stift oder dem Finger das Stichmuster in alle Richtungen verschieben
- ▶ Verbindungsstiche werden automatisch eingefügt



### Teile einer Kombination verschieben

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Kombination verschieben»-Feld drücken
- das aktive und alle weiteren Stichmuster mit den Drehknöpfen, den «+»/«-»-Feldern, dem Touchscreen Stift oder dem Finger verschieben



### Einzelmuster einer Kombination in eine beliebige Richtung näh

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- gewünschtes Stichmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Richtungsnähen»-Feld drücken
- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen
- mit dem Stichlänge-Drehknopf das Stichmuster in 1°-Schritten drehen
- mit dem «+»/«-»-Feld das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen



### Ganze Kombination in eine beliebige Richtung näh

- «Kombinationsübersicht»-Feld drücken
- «i»-Feld drücken
- «Ganze Kombination bearbeiten»-Feld drücken
- «Richtungsnähen»-Feld drücken
- mit dem Stichbreite-Drehknopf das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen
- mit dem Stichlänge-Drehknopf das Stichmuster in 1°-Schritten drehen
- mit dem «+»/«-»-Feld das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen

## Stichmusterkombination



### Überschreiben

- neue Stichmusterkombination programmieren
  - «Memory»-Taste drücken
  - «Speichern»-Feld drücken
  - die Memorybank wählen, die überschrieben werden soll (z.B. 3)
  - mit ✓ bestätigen
- Mit ✗ wird der Überschreibungsvorgang abgebrochen.

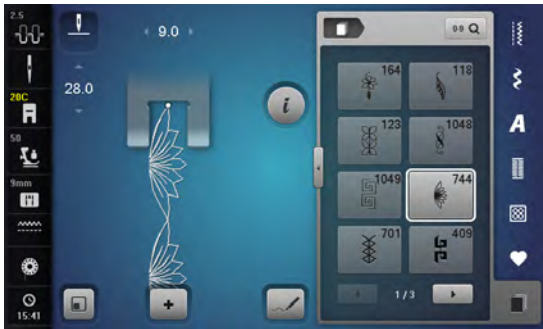


### Löschen

- «Memory»-Taste drücken
  - «Löschen»-Feld drücken
  - die Memorybank wählen, die gelöscht werden soll (z.B. 5)
  - mit ✓ bestätigen
- Mit ✗ wird der Löschvorgang abgebrochen.

History

## History

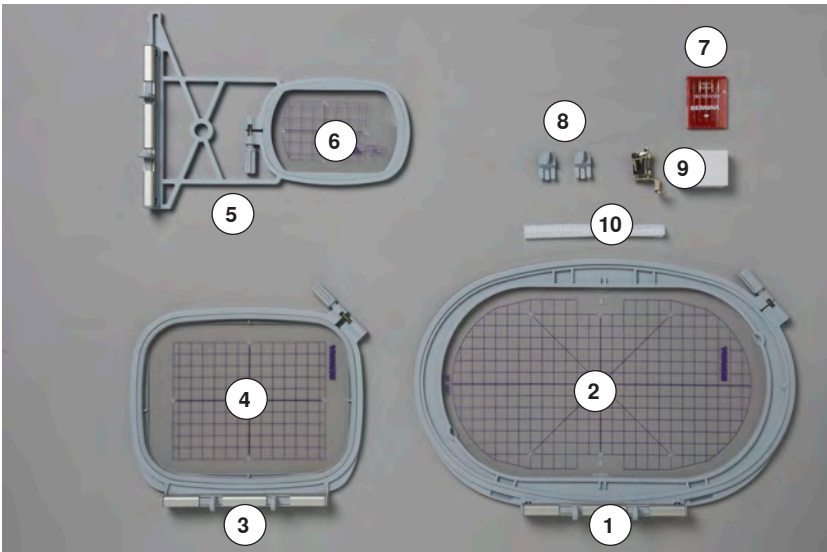


- «History»-Taste drücken
- ▶ die letzten max. 24 genähten Stichmuster werden angezeigt
- ▶ ein Stichmuster, das bereits im History-Display enthalten ist, wird beim erneuten Nähen überschrieben



## Zubehör Sticken

### Standardzubehör



- 1 Stickrahmen oval, 145x255 mm
- 2 Stickschablone zu Stickrahmen oval, VAR 00
- 3 Stickrahmen mittel, 100x130 mm
- 4 Stickschablone zu Stickrahmen mittel
- 5 Stickrahmen klein, 72x50 mm
- 6 Stickschablone zu Stickrahmen klein, blau
- 7 Sticknadelsortiment (SUK)
- 8 Stickschablonenhalter
- 9 Stickfuss Nr. 26
- 10 Netz für Oberfadenspule, weiss

## Stickmodul

### Detailansicht



- 1 Stickarm
- 2 Führungsschienen für den Nähcomputer
- 3 Kupplung für Stickrahmenbefestigung
- 4 Nähcomputer-Anschluss



- 5 Stickmodul-Anschluss

## Wichtige Stickinformationen

### Stickfäden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenumregelmässigkeiten, Fadenbruch usw. beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.



#### Glanz-Polyesterfäden

Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.

#### Viscosefäden

Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.

#### Metallicfäden

Metallicfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet. Bei Metallicfäden die Geschwindigkeit und Oberfadenspannung reduzieren.

#### Sticknadel

- für jeden Fadentyp die richtige Nadelstärke verwenden
- Sticknadel regelmässig auswechseln



Bei Metallic- oder anderen Spezialfäden das Netz über die Oberfadenspule stülpen. Der Oberfaden wird dadurch gleichmässiger abgezogen.

### Unterfäden



#### Bobbin Fill (spezieller Unterfaden)

Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.

#### Stopf- und Stickfaden

Feiner mercerisierter Baumwollfaden, der sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignet.



Meistens wird beim Stickern schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Sollen beide Seiten gleich aussehen, gleichfarbigen Unter- und Oberfaden verwenden.

## Wahl des Stickmusters

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Materialien. Dicht gestickte Stickmuster (z.B. mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln) eignen sich für gröbere und schwerere Materialien.

## Stickprobe

Stickprobe immer auf einem Reststück des Originalmaterials sticken. Stickprobe mit der später verwendeten Einlage verstärken. Farben, Fadenqualität, Nadel, usw. dem Stickmuster anpassen.

## Stickmuster vergrößern/verkleinern

Stickmuster können im Stickcomputer oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware vergrößert oder verkleinert werden. Stickmuster und Alphabete verkleinern/vergrößern von +/- 20 % ergibt die besten Resultate.

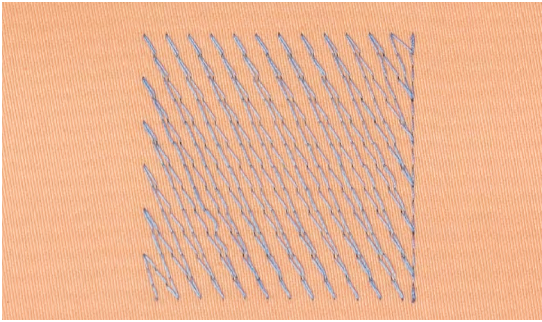
## Wahl des Stickdateiformats

Damit Stickmuster von der BERNINA Stickmaschine gelesen werden können, müssen sie mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt und als .EXP-Datei exportiert werden. Neben der eigentlichen Stickdatei werden zusätzlich eine .BMP-Datei und eine .INF-Datei generiert. Die .BMP-Datei ermöglicht eine Bildvorschau des Stickmusters und die .INF-Datei enthält die Informationen zu den Fadenfarben. Hinweis: Fehlt die .INF-Datei, wird das Stickmuster nicht mit den korrekten Fadenfarben, sondern nur mit Standardfarben angezeigt. In diesem Fall können die Farben manuell in der Farbübersicht des Musters auf der Maschine eingetragen werden.

Zusätzlich können folgende Stickformate von der Maschine gelesen werden: .PES, .PEC, .XXX, .PCS, .JEF und .DST. BERNINA International AG gibt keine Garantie, dass die Stickmuster, welche nicht mit einer der BERNINA Sticksoftware hergestellt oder konvertiert wurden, korrekt gelesen und ausgestickt werden.

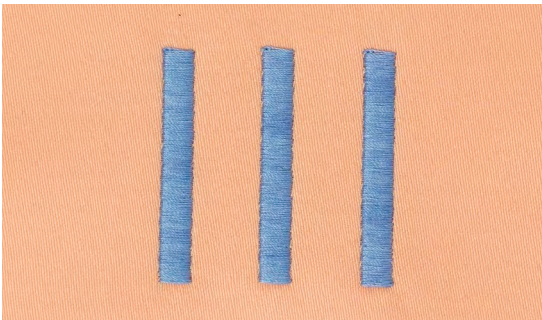
Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Stoffen. Dicht gestickte Stickmuster, z. B. Stickmuster mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln, eignen sich für gröbere und schwerere Stoffe.

## Verschiedene Stichtarten



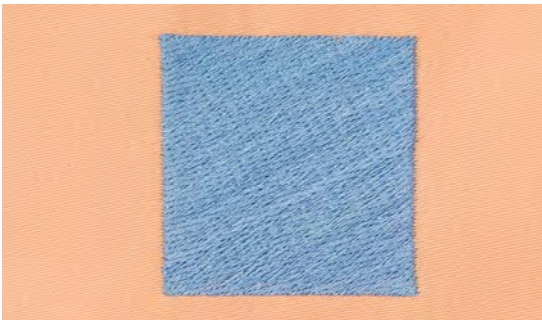
### Unterlagenstiche

Unterlagenstiche bilden die Grundlage eines Stickmusters und sorgen für eine Stabilisation und Formerhaltung des Stickgrundes. Sie sorgen auch dafür, dass die Deckstiche des Stickmusters weniger tief in die Maschen oder den Flor des Materials versinken.



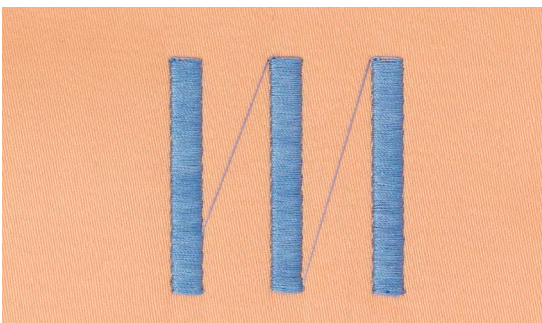
### Blattstich (Satinstich)

Sticht abwechselnd auf der einen und auf der gegenüberliegenden Seite ein, so dass der Faden die Figur in einem sehr dichten Zickzackmuster deckt. Satinstiche eignen sich zum Füllen schmaler und kleiner Formen. Sie sind zum Ausfüllen grosser Flächen ungeeignet, da lange Stiche zu lose sind und den Stoff nicht richtig decken. Es besteht die Gefahr, dass bei zu langen Stichen die Fäden an etwas hängenbleiben und die Stickerei dadurch beschädigt wird.



### Stepstich

Viele kurze, gleich lange Stiche werden in versetzten Reihen sehr nahe aneinander gestickt und ergeben dadurch eine dichte Füllfläche.



### Verbindungsstiche

Lange Stiche, die benutzt werden, um von einem Teil des Stickmusters zum nächsten zu gelangen. Vor und nach dem Verbindungsstich werden Vernähstiche gestickt. Verbindungsstiche werden weggeschnitten.

## Sticken vorbereiten

### Stickmodul anschliessen

#### **ACHTUNG!**

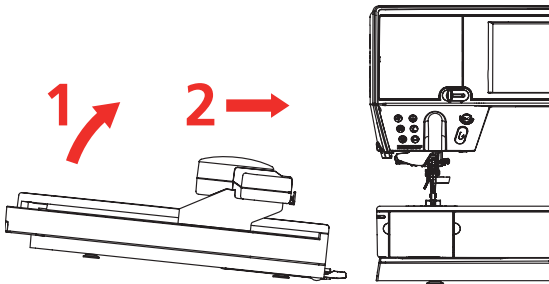
Beim Anschliessen und Entfernen des Stickmoduls darf der Anschlagetisch nicht montiert sein.

Beim Anschliessen des Stickmoduls ist darauf zu achten, dass alle Geräte auf derselben ebenen Fläche stehen!

Beim Sticken sind hohe Geschwindigkeiten möglich. Daher müssen die beiden Geräte auf einer stabilen Unterlage platziert sein oder die Stickgeschwindigkeit muss reduziert werden.

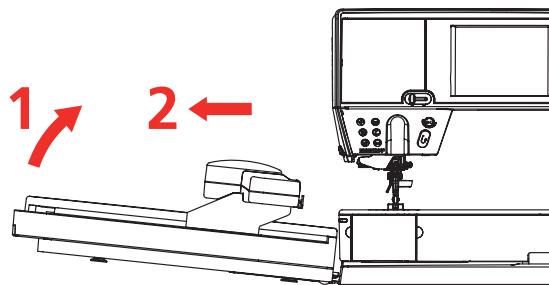
Es ist darauf zu achten, dass um die Geräte genügend Freiraum vorhanden ist, damit sich der Stickarm ungehindert bewegen kann!

Nähcomputer und Stickmodul vor einem Transport immer voneinander trennen und nicht als Einheit transportieren!



#### **Stickmodul am Nähcomputer befestigen**

- Stickmodul auf der linken Seite anheben und
- von links nach rechts sorgfältig in den Anschluss des Nähcomputers schieben



#### **Stickmodul entfernen**

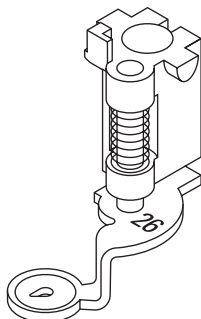
- Stickmodul auf der linken Seite anheben und sorgfältig nach links wegschieben



#### **Anschlagetisch montieren**

Um den Anschlagetisch zu montieren, muss der Stickarm des Moduls ganz links stehen. Stickarm, wenn nötig, mit der Funktion «Modul parken» verschieben, siehe Seite 172.

### Stickfuss/Sticknadel



#### **Sticknadel**

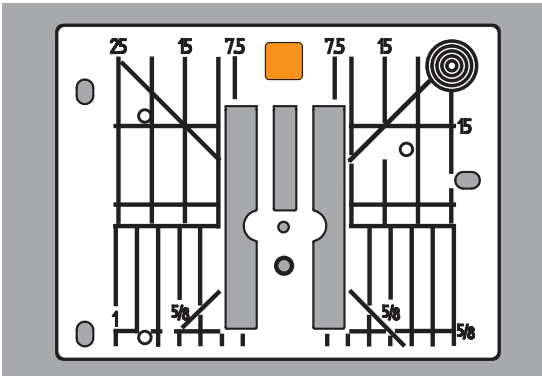
Sticknadeln (130/705 H-SUK) verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen.

- SUK-Nadel verwenden
- je nach Stickfaden eine Nadel der Stärke Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK verwenden
- Nadel regelmässig wechseln

#### **Vorbereitung**

- Stickfuss Nr. 26 an den Nähcomputer montieren
- Stickfuss hochstellen
- Nadel hochstellen

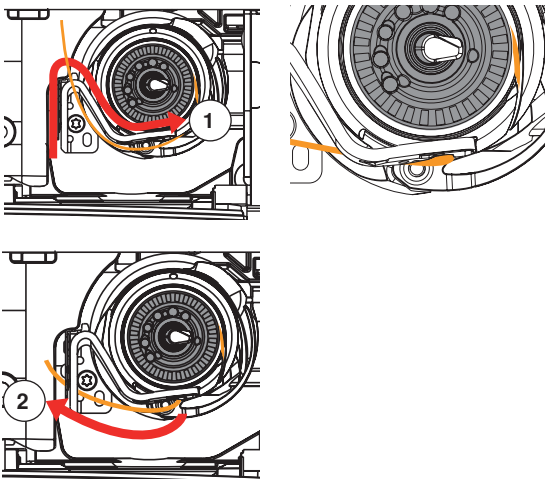
## Gerad-/CutWorkstichplatte



Die Gerad-/CutWorkstichplatte hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknötung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stichbild.

- Standardstichplatte entfernen (siehe Seite 27)
- Gerad-/CutWorkstichplatte einsetzen

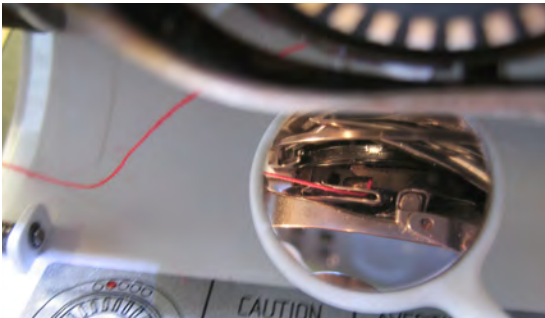
## Unterfaden einfädeln



- Faden nach rechts in den Schlitz 1 hinein ziehen und nach links unter die Feder ziehen
- Faden in die Rundung des Kapselstoppers halten und der Kante entlang ganz nach rechts führen bis er einhängt
- Faden nach links führen, über den Fadenabschneider 2 ziehen und abschneiden



Anschieblich zuerst nach links wegschieben bevor der Klappdeckel geöffnet wird und Tätigkeiten wie Spule wechseln oder Einfädeln ausgeführt werden.



### Fadenlage kontrollieren

- nach dem Einfädeln den Spiegel wie abgebildet unter den ausgeschwenkten Greifer halten
- Lage des Unterfadens eingefädelt für Sticken

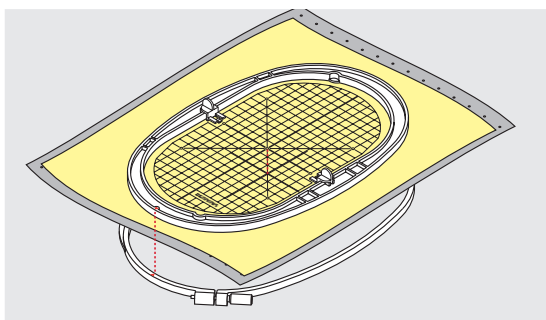
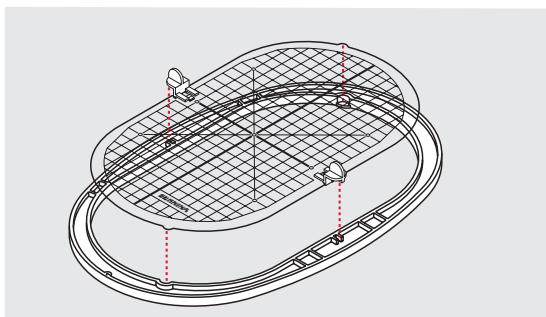
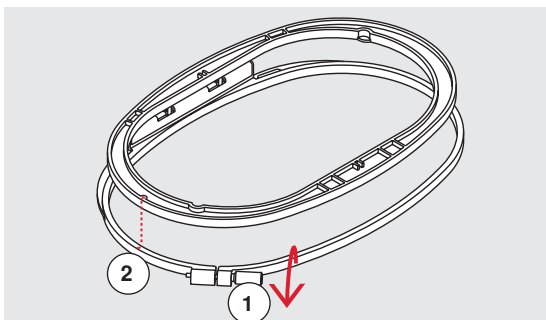
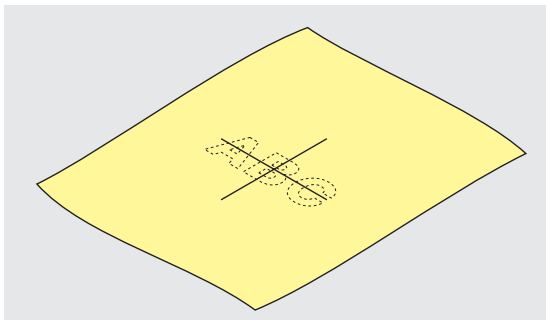
## Unterfaden heraufholen

Die Maschine muss zum Sticken bereit sein, um den Unterfaden heraufzuholen. Der Unterfaden kann in einem Schritt für eine manuelle Verknötung heraufgeholt werden. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, ist es empfehlenswert die Vernähstiche im Setup auszuschalten.



- Oberfaden festhalten
- Taste «Unterfaden hoch» drücken
- ▶ Unterfaden wird automatisch heraufgeholt

## Stickrahmen



### Mittelpunkt bestimmen

- auf dem Material den Mittelpunkt des Stickmusters bestimmen
- Mittelpunkt mit Markierungsstift oder Kreide bezeichnen

### Stickrahmen auseinander nehmen

- evtl. Einstellschraube **1** des äusseren Rahmens lösen
  - inneren Rahmen herausnehmen
- Pfeilmarkierungen **2** der beiden Rahmen müssen aufeinandertreffen.

Die Pfeilmarkierungen befinden sich

- beim ovalen und mittleren Stickrahmen vorn in der Mitte
- beim kleinen Stickrahmen seitlich rechts
- beim Mega-Hoop, Maxi-Hoop und Jumbo-Hoop vorn in der Mitte (Sonderzubehör)

### Stickschablone

- zu jedem Stickrahmen gehört eine entsprechende Stickschablone
- der Stickbereich ist mit 1 cm grossen Quadraten bezeichnet
- der Mittelpunkt und die Eckpunkte der Mittellinien sind mit Löchern versehen
- die gewünschten Bezeichnungen können auf das Material übertragen werden
- Stickschablonehalterung montieren
- Stickschablone so in den inneren Rahmen legen, dass der BERNINA-Schriftzug am vorderen Rand (bei der Pfeilmarkierung) liegt
- ▶ in dieser Position rastet die Stickschablone im inneren Rahmen ein

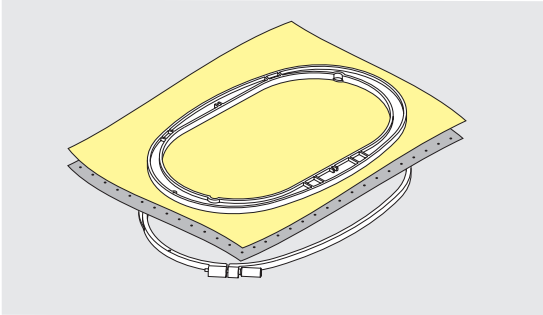
### Material einspannen

- Material unter den inneren Rahmen legen
  - den bezeichneten Mittelpunkt auf die Mitte der Stickschablone ausrichten
  - Material und inneren Rahmen auf den äusseren Rahmen legen
- Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen müssen aufeinandertreffen.
- beide Rahmen so ineinanderschieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt
  - Material straff im Stickrahmen einspannen
  - Schraube anziehen
  - Stickschablone mittels Stickschablonehalterung aus dem Stickrahmen entfernen



## Stickeinlage

### Stickvlies



#### Stickvlies zum Wegreißen

- lässt sich wie Papier wegreißen
- eine oder zwei Lagen verwenden
- in verschiedenen Stärken erhältlich
- für mehr Stabilität, Stickvlies mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffes fixieren
- nach dem Sticken überstehendes Stickvlies vorsichtig wegreißen
- Stickmuster wird nicht verzogen
- in grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter den Stickfäden erhalten

#### Anwendung:

Für alle gewobenen Materialien und solche, die nicht dehnbar sind.

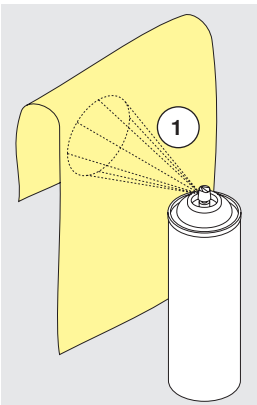
#### Stickvlies zum Wegschneiden

- eine oder zwei Lagen verwenden
- in verschiedenen Stärken erhältlich
- für mehr Stabilität, Stickvlies mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffes fixieren
- nach dem Sticken überstehendes Stickvlies vorsichtig wegschneiden
- Stickmuster wird nicht verzogen
- in grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter den Stickfäden erhalten

#### Anwendung:

Für alle elastischen Materialien.

### Klebespray



Klebespray nicht direkt beim Stickcomputer anwenden.

- in einem Abstand **1** von 25-30 cm
- Klebespray sparsam auf das Stickvlies sprühen
- Material und bespraytes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken

#### Anwendung:

- dehnbare Materialien und Strickware: verhindert das Verziehen
- glatte Materialien: verhindert das Verrutschen
- Applikationen: werden exakt fixiert
- Zuschnitte: kleinere Teile wie Hosentaschen, Kragen usw. auf dem Stickvlies fixieren
- um Druckstellen zu vermeiden z.B. bei Frottee, Polarvlies usw. Teile **nicht** einspannen, sondern Stickvlies besprühen und einspannen
- zu bestickende Teile fixieren

#### Stärkespray als zusätzliche Hilfe

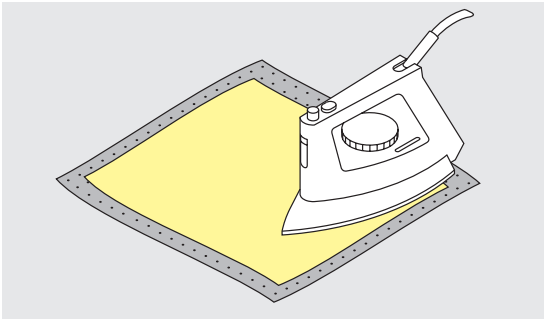
Stärkespray gibt einem feinen, locker gewobenen Material einen zusätzlichen Halt.

- Material mit Stärkespray einsprühen
  - gut trocknen lassen; evtl. mit dem Bügeleisen trockenbügeln
- Unter dem Material immer eine zusätzliche Einlage (z.B. wasserlösliche Einlage) verwenden.

#### Anwendung:

Bei leichten, lockeren Materialien, z.B. Batist, feines Leinen usw.

## Klebeeinlage



Klebeeinlagen sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Materialart und Klebeeinlage sollen in der Dicke miteinander harmonisieren. Klebeeinlage verwenden, die sich leicht vom Grundmaterial lösen lässt.

- Klebeeinlage mit dem warmen Bügeleisen auf der Materialunterseite aufkleben

Anwendung:

Für alle Materialien, die sich leicht verziehen, z.B. dehnbare Materialien wie Tricot, Jersey usw.

### Selbstklebe-Einlage

- Einlage in den Stickrahmen spannen, Papierseite nach oben
- Papier mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Schere) anritzen
- Papier im Rahmenbereich entfernen
- ▶ Klebeseite wird sichtbar
- Material auf die freigelegte Klebeeinlage platzieren und festdrücken

Anwendung:

- ideal für heikle Materialien wie Jersey, Seide, usw.
- für Teile und Materialien die sich nicht in den Rahmen spannen lassen



Kleberückstände der Selbstklebe-Einlage an Nadel, Stichplatte und im Greiferbereich immer entfernen.

### Wasserlösliche Einlage

Wasserlösliche Einlage sieht einer Plastikfolie sehr ähnlich. Die Einlage lässt sich nach dem Stickern mit Wasser auswaschen. Die Einlage schützt langfaserige Materialien hervorragend, damit die Schlingen z.B. bei Frottee nicht verletzt werden. Das Einsinken der Fäden und das Herausschauen einzelner Schlaufen zwischen der Stickerei wird verhindert.

- Einlage auf die Materialvorderseite legen
- alle Lagen zusammen in den Stickrahmen einspannen
- Einlage evtl. mit Klebespray fixieren
- florige Materialien auf der Rückseite evtl. zusätzlich mit passender Einlage verstärken
- Stickmuster auswaschen und zum Trocknen flach hinlegen

Anwendung:

- für Frottee, Samt, Bouclé usw.
- für leichte Materialien, bei welchen andere Einlagen durchscheinen, z.B. Organza, Batist usw.
- für Spitzenstickerei



Für Spitzenstickerei eine bis drei Lagen der wasserlöslichen Einlage in den Stickrahmen einspannen (da das Motiv nicht auf Stoff aufgestickt wird, bleibt nur das fadengestickte Motiv übrig). Stickmotive müssen unbedingt mit kurzen Stichen verbunden sein, sonst fallen die einzelnen Motive heraus.

# Funktionen

## Übersicht «Funktions»-Tasten Stickcomputer



### 1 «Start/Stop»-Taste

Taste drücken um den Stickcomputer zu starten oder anzuhalten.



### 2 «Automatischer Fadenabschneider»-Taste

Taste drücken  
 ▶ Ober- und Unterfaden werden automatisch abgeschnitten



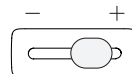
### 3 «Nähfußposition»-Taste

Taste drücken  
 ▶ Stickfuß wird gesenkt und wieder etwas angehoben, damit das Stickgut einfach positioniert werden kann  
 ▶ beim Stickstart wird der Stickfuß auf den Stoff gesenkt  
 • Taste erneut drücken  
 ▶ Stickfuß wird angehoben



### 4 «Automatischer Nadeleinfädler»-Taste

Taste drücken = Einfädelprozess beenden und Nadel einfädeln



### 5 Geschwindigkeitsregler

Stickgeschwindigkeit stufenlos einstellen.



### 6 Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf

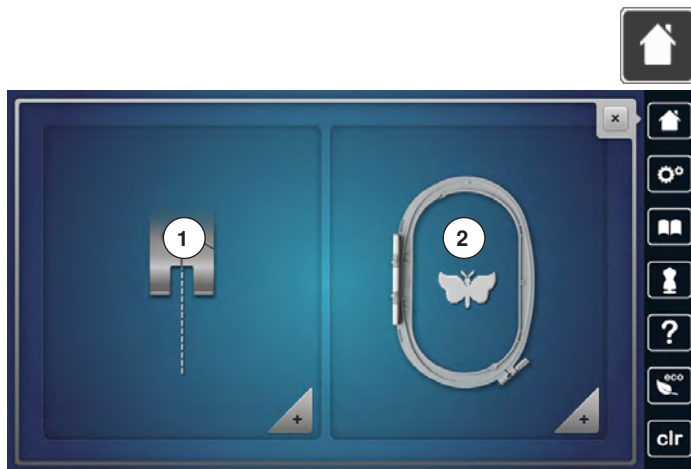
Bei verschiedenen Funktionen, z.B. Mustergröße verändern, Stickmuster drehen usw. werden die Drehknöpfe zum Bearbeiten der Stickmuster verwendet. Ein Hinweis erscheint, wenn die Drehknöpfe betätigt werden müssen.



Nur die hier aufgelisteten Tasten sind im Stickmodus aktiv.

## Übersicht Display

### Einstieg in den Stickmodus



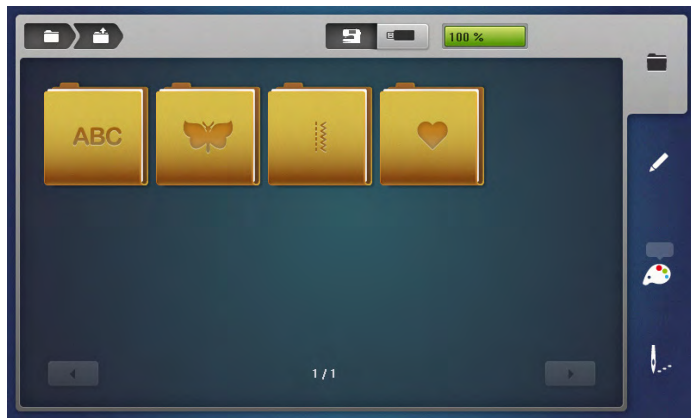
- «Home»-Taste drücken

#### Stickmodus

- «Stickmodus»-Feld 2 drücken
- ▶ «Stick»-Display erscheint

#### Nähmodus

- «Nähmodus»-Feld 1 drücken
- ▶ «Näh»-Display erscheint



#### Stickcomputer

Stickmuster aus den Ordnern «Alphabete», «Stickmuster», «Nähmuster» oder «Eigene Stickmuster» wählen.



#### USB Stick

Stickmuster, welche auf dem USB Stick gespeichert sind, wählen.



#### Alphabete

Integrierte Alphabete wählen.



#### Stickmuster

Integrierte Stickmuster wählen.



#### Nähmuster

Integrierte Nähmuster wählen.



#### Eigene Stickmuster

Gespeicherte Stickmuster wählen.

## Stickberater

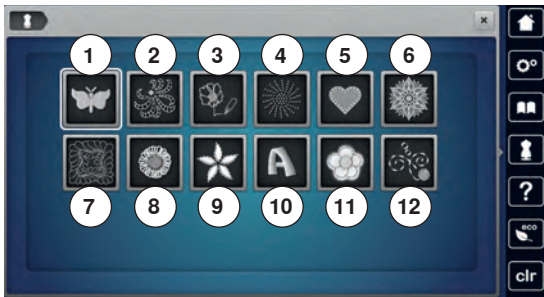
### Übersicht Stickberater

Der Stickberater gibt Informationen und Entscheidungshilfen zu Stickprojekten. Nach Eingabe des Materials und der gewünschten Nähtechnik werden Vorschläge zu der geeigneten Nadel, Nähfuss usw. angezeigt.

► Nähfussdruck und Oberfadenspannung werden automatisch eingestellt



- «Stickberater»-Taste drücken
- «Stickberater»-Display erscheint

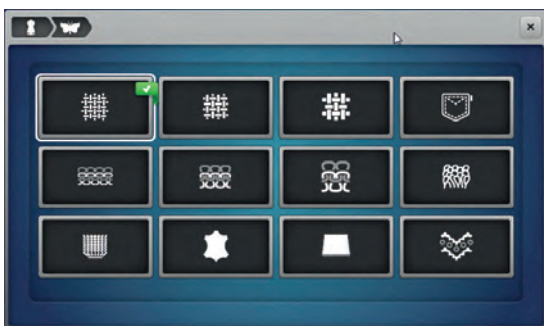


- 1 Sticken
- 2 CutWork
- 3 PaintWork
- 4 CrystalWork
- 5 Stick-Applikation
- 6 Freistehende Spitze
- 7 Quilten
- 8 Fransenstickerei
- 9 Trapunto
- 10 Puffy-Schriften
- 11 PunchWork
- 12 Kordelstickerei

### Übersicht Material



- Feld des gewünschten Projekts, z.B. Sticken, drücken



- 1 Leicht gewoben
- 2 Mittelschwer gewoben
- 3 Schwer gewoben
- 4 Jeans
- 5 Leichte Strickwaren
- 6 Mittelschwere Strickwaren
- 7 Schwere Strickwaren
- 8 Frottee
- 9 Florige Stoffe
- 10 Leder und Vinyl
- 11 Filz
- 12 Tüll und Spitze

### Übersicht Sticktechniken/Empfehlungen



- Feld des gewünschten Materials, z.B. Leicht gewoben, drücken
- Ist die gewünschte Nähtechnik nicht auf dieser Liste zu finden, eine verwandte Nähtechnik wählen.

- Empfehlungen für das gewählte Material und die gewünschte Sticktechnik werden angezeigt
- mit ✓ bestätigen

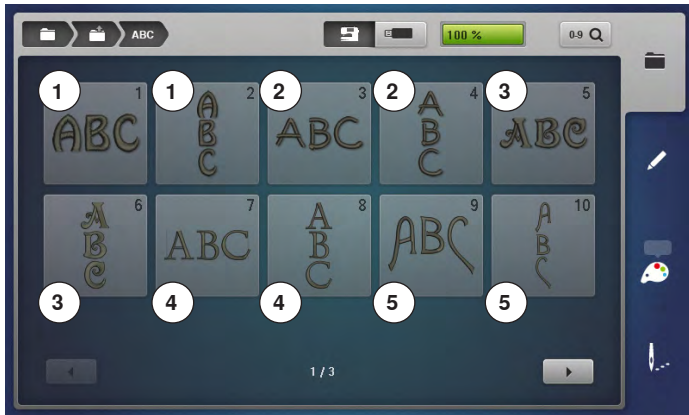


## Stick-Alphabet



- «Alphabet»-Feld drücken

- gewünschtes Alphabet auswählen



- 1 Drifter
- 2 Childs Play
- 3 Victoria
- 4 King Charles
- 5 Alice



- 6 Chicago
- 7 Anniversary
- 8 Swiss Block
- 9 Quilt Block
- 10 Old English
- 11 Russian Textbook



- 12 Jikharev
- 13 Bamboo
- 14 Lisa
- 15 Zuerich
- 16 Flare serif
- 17 Deco block
- 18 Condensed sans
- 19 Curly



20 Happy Times  
21 Rounded sans



ABC

**Zurück zum Ordnermenü**  
Zurück zum «Ordner»-Display.



**Zurück zum Auswahlmennü**  
Zurück zum «Auswahl»-Display.

## Übersicht Display

### BERNINA Stickmuster



- «Stickmuster»-Feld drücken

▶ im Display erscheint eine Übersicht der Stickmusterordner

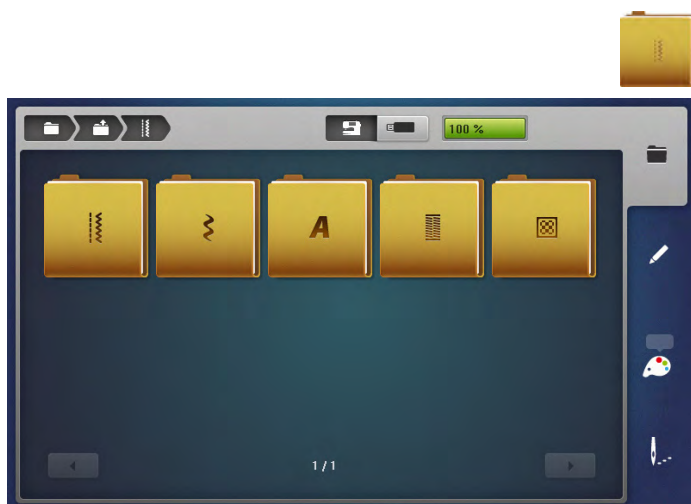
- 1 Exotic Rainforest
- 2 Floral Etchings
- 3 Diane Gaudynski Quilting
- 4 Projekte
- 5 Shaping Designs
- 6 Monogramme
- 7 DesignWorks
- 8 BERNINA Kollektion
- 9 Projekte
- 10 Bezaubernde Monogramme



- 11 Homedeco

- gewünschten Stickmusterordner auswählen

### BERNINA Nähmuster



- «Nähmuster»-Feld drücken

- gewünschten Nähmusterordner auswählen

▶ alle im Nähmodus enthaltenen Stichmuster können auch ausgestickt werden



## Eigene Stickmuster



- «Eigene Stickmuster»-Feld drücken
- gewünschtes Stickmuster auswählen

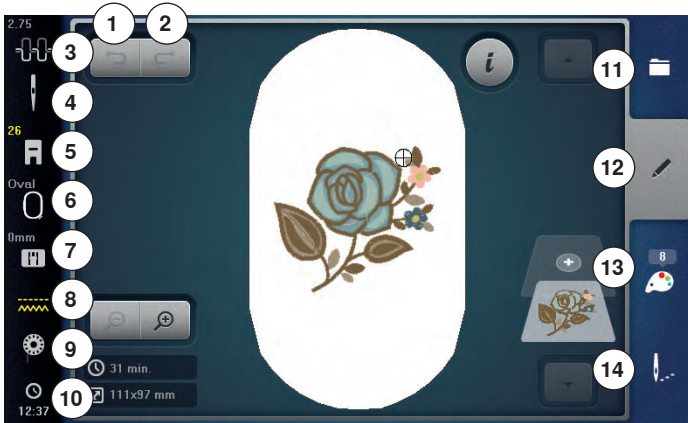
## Stickmuster von einem USB Stick



- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld drücken
- gewünschtes Stickmuster oder gewünschten Ordner auswählen

## Übersicht Display

### «Edit»-Display



- 1 Eingaben rückgängig machen
- 2 Eingaben wiederherstellen
- 3 Oberfadenspannung
- 4 Sicherheitsprogramm - Nadel
- 5 Nähfussanzeige/Nähfussanwahl
- 6 Stickrahmenauswahl/-anzeige
- 7 Sicherheitsprogramm - Stichplatte
- 8 Transporteurerkennung
- 9 Füllung Unterfadenspule
- 10 Zeitanzeige/Alarm
- 11 Auswahl
- 12 Edit
- 13 Farbanzahl
- 14 Stickmenü



#### Eingaben rückgängig machen

Alle Eingaben können schrittweise rückgängig gemacht und ebenso wieder hergestellt werden.



#### Eingaben wiederherstellen

Alle Eingaben können schrittweise rückgängig gemacht und ebenso wieder hergestellt werden.



#### Oberfadenspannung

▶ der jeweilige Wert ist im Feld sichtbar



#### Sicherheitsprogramm

- «Nadel»- oder «Stichplatten»-Feld drücken
- gewünschtes «Nadel»- und/oder «Stichplatten»-Feld drücken
- ▶ ist nicht die korrekte Stichplatte angewählt, wird dies im Feld durch einen Warnhinweis angezeigt



#### Nähfussanzeige/Nähfussanwahl

Standardmässig wird der Stickfuss Nr. 26 angezeigt.

- Feld drücken
- ▶ weitere Nähfüsse, wie z.B. Kordelaufnähfuss Nr. 43, werden angezeigt und können angewählt werden
- dem Projekt entsprechenden Nähfuss montieren und anwählen



#### Stickrahmenauswahl/-anzeige

- ▶ der optimale Stickrahmen zum gewählten Stickmuster wird gezeigt
- Feld drücken
- ▶ Display mit Stickrahmenauswahlmöglichkeit und weiteren Funktionen wird geöffnet



### Transportererkenung

Im Stickmodus ist der Transporteur automatisch versenkt und wird durch das gelbe Transporteursymbol angezeigt.



### Füllung Unterfadenspule

Die Restfaden-Menge des Unterfadens wird angezeigt.

- Feld drücken
- ▶ eine Animation zeigt, wie der Unterfaden eingefädelt wird



### Zeitanzeige/Alarm

Die Uhrzeit wird angezeigt.

- Feld drücken
- ▶ eine Alarmzeit und eine persönliche Alarmmeldung kann programmiert werden



### Auswahl

- neues Stickmuster wählen
- Stickmuster hinzufügen
- Stickmuster speichern
- Stickmuster löschen



### Edit

Display in dem das Stickmuster editiert werden kann.



### Farbanzahl

Anzeige der Farbanzahl des Stickmusters.

- Feld drücken
- ▶ Display mit den Farbinformationen zum gewählten Stickmuster wird geöffnet



### Stickmenü

- ▶ «Stick»-Display ist geöffnet
- ▶ Stickcomputer ist bereit zum Aussticken

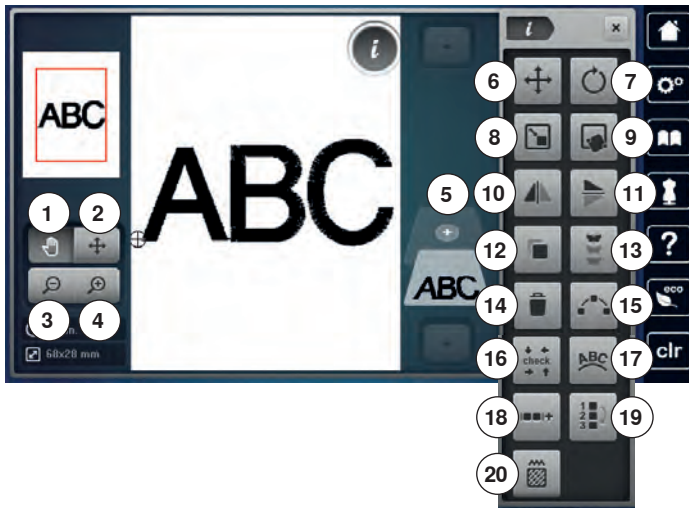


Der Stickcomputer muss durch Drücken der «Start/Stopp»-Taste am Ständerkopf gestartet werden.

## Übersicht «Edit»-Display



- Alphabet oder Stickmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «zoom plus»-Feld drücken



Bei einigen Funktionen erscheinen Hinweiskfelder für die Bedienung der Drehknöpfe.

### Funktionen

- 1 Ansicht des Stickmusters verschieben
- 2 Ansicht des Stickmusters innerhalb des Stickrahmens verschieben
- 3 Zoom minus
- 4 Zoom plus
- 5 Stickmuster hinzufügen
- 6 Stickmuster verschieben
- 7 Stickmuster drehen
- 8 Grösse ändern
- 9 Punktgenaue Platzierung
- 10 Spiegeln links/rechts
- 11 Spiegeln unten/oben
- 12 Stickmuster duplizieren
- 13 Bordüren sticken
- 14 Stickmuster löschen
- 15 Musteranordnung
- 16 Check Stickmustergrösse
- 17 Schriftzeichen verändern
- 18 Stickmuster gruppieren
- 19 Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern
- 20 Stichart/Stickdichte verändern

### Funktionen scrollen

Werden nicht alle Funktionen direkt angezeigt, wie folgt vorgehen:

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift auf das «Funktions»-Display drücken, gedrückt halten und nach oben schieben
- ▶ weitere Funktionen werden sichtbar

## Allgemeine Funktionen



### Information

- Feld drücken
- ▶ ein weiteres Display öffnet sich



### Schliessen

- Feld drücken
- ▶ zurück zum vorher geöffneten Display
- ▶ alle Veränderungen werden übernommen



### Einstellung bestätigen

- Feld drücken
- ▶ Veränderung/Auswahl wird aktiviert oder bestätigt



### Aktives Display verlassen

- Feld drücken
- ▶ das Display wird geschlossen
- ▶ das zuletzt aktive Display erscheint



### Ansicht des Stickmusters verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift, direkt auf dem Display, innerhalb des Anzeigefeldes in alle Richtungen verschoben werden. Die Stickposition wird nicht verändert.



### Ansicht des Stickmusters innerhalb des Stickrahmens verschieben

Das Stickmuster kann mit dem Finger oder dem Touchscreen Stift, direkt auf dem Display, innerhalb des Stickrahmens in alle Richtungen verschoben werden.



### Zoom minus

- Feld 1-5x drücken
- ▶ die vergrößerte Stickmusteransicht wird um je eine Stufe verkleinert



### Zoom plus

- Feld 1-5x drücken
- ▶ Stickmusteransicht wird um je eine Stufe vergrößert



### Stickmuster hinzufügen

- ▶ die Übersicht des zuletzt geöffneten Ordners (Alphabet, Stickmuster, Nähmuster, Eigene Stickmuster) wird geöffnet
- gewünschtes Stickmuster wählen

**Stickmuster verschieben**

Veränderungsanzeige in 1/10 mm.

- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Querrichtung (horizontal) verschoben
- Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung (vertikal) verschoben
- Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird diagonal verschoben (Zahl ist in beiden Anzeigefeldern dieselbe)

Mit dem Touchscreen Stift oder Finger kann das Stickmuster, direkt auf dem Display, ebenfalls in alle Richtungen verschoben werden.

**Stickmuster drehen**

Positionanzeige in Grad (°).

- Stichbreite-Drehknopf nach rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird nach rechts gedreht
- Stichbreite-Drehknopf nach links drehen
- ▶ Stickmuster wird nach links gedreht
- «+90»-Feld 1-4x drücken
- ▶ das Stickmuster wird nach rechts in 90°-Schritten (90°, 180°, 270°, 360°) gedreht

**Stickmuster verändern**

Stickmuster kann proportional oder unproportional verändert werden.

Veränderungsanzeige in %.

**Punktgenaue Platzierung**

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Positionspunkte können auf dem Raster gesetzt werden.

**Spiegeln links/rechts**

Spiegelung erfolgt in Querrichtung.

**Spiegeln unten/oben**

Spiegelung erfolgt in Längsrichtung.

**Stickmuster duplizieren**

Aktives Stickmuster wird verdoppelt.

**Bordüren sticken**

Display wird geöffnet um eine Bordüre zusammenzustellen.

**Stickmuster löschen**

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

Ein Stickmuster kann auch durch Wegschieben gelöscht werden.

- das Stickmuster in der Kombinationsübersicht mit dem Touchscreen Stift oder Finger wählen und nach rechts oder links wegschieben
- ▶ das Stickmuster ist gelöscht

**Musteranordnung**

Display wird geöffnet um die Stickmuster in verschiedenen Formen anzuordnen.

**Check Stickmustergröße**

Die Stickmustergröße wird mit den 4 Pfeilfeldern gelesen und abgefahren.

- «Stickmustermitte»-Feld drücken
- ▶ Stickmustermitte wird angefahren
- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird horizontal verschoben
- Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird vertikal verschoben

**Schriftzeichen verändern**

- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ der Abstand zwischen den Zeichen wird in mm-Schritten geändert
- Stichlänge-Drehknopf drehen
- ▶ der Schriftzug wird nach oben oder nach unten gebogen

**Stickmuster gruppieren**

Stickmuster können zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt werden. Die gruppierten Stickmuster können wie ein Stickmuster bearbeitet werden.

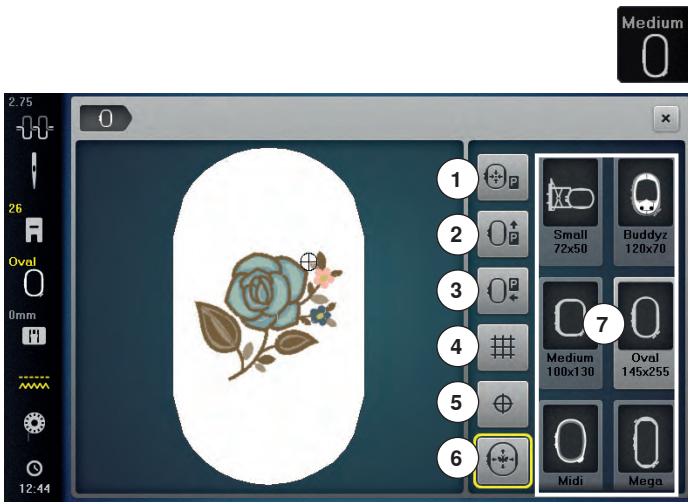
**Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern**

Die Stickmusterreihenfolge der Stickmuster in der Stickmusterkombination kann geändert werden.

**Stichtart/Stickdichte verändern**

- Blattstiche in Steppstiche (Füllstiche) umwandeln
- Stickdichte verändern

## Übersicht Display



- «Rahmengröße»-Feld drücken

### Funktionen

- 1 Rahmenverschiebung
- 2 Stickrahmen nach hinten verschieben
- 3 Stickrahmen nach links verschieben
- 4 Hilfslinien
- 5 Stickmustermitte
- 6 Virtuelle Positionierung
- 7 Stickrahmenauswahl/-anzeige



#### Rahmenverschiebung

- ▶ der Stickrahmen bewegt sich zum Zentrum
- «Start-/Stopp»-Taste drücken
- ▶ Stickrahmen bewegt sich zurück zum letzten Standort



#### Stickrahmen nach hinten verschieben

- ▶ der Stickrahmen fährt vertikal ganz nach hinten
- Besserer Zugang um die Unterfadenspule zu wechseln.



#### Stickrahmen nach links verschieben

- Stickrahmen entfernen
- ▶ Stickarm fährt horizontal ganz nach links in die Parkposition
- in den Nähmodus wechseln
- Trotz angeschlossenem Stickmodul lassen sich Nähprojekte ausführen.



#### Hilfslinien

- Feld drücken
- ▶ ein grosser Cursor zeigt die Rahmenmitte an
- Feld erneut drücken
- ▶ die Hilfslinien sind eingeblendet
- das Stickmuster kann genauer platziert werden



#### Stickmustermitte

- Die genaue Stickmustermitte wird durch den Cursor angezeigt.  
Der Stickrahmen wird verschoben bis die Nadel genau in der Stickmustermitte steht, wenn die Funktion «Virtuelle Positionierung» aktiviert ist.



#### Virtuelle Positionierung

- Feld ist inaktiv = wird das Stickmuster neu positioniert, wird der Stickrahmen nicht verschoben.



- Feld drücken
- Wird das Stickmuster neu positioniert, fährt der Stickrahmen gleichzeitig mit an die neue Position.
- Die Funktion ist nur sichtbar, wenn ein Stickrahmen montiert ist.

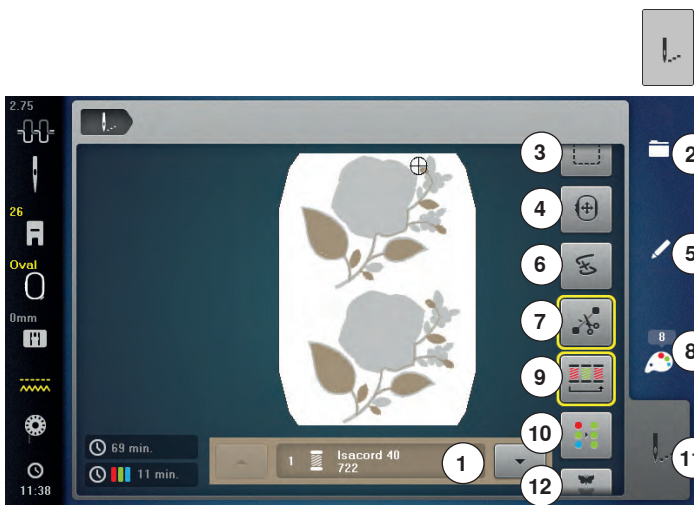


#### Stickrahmenauswahl/-anzeige

- ▶ der optimale Stickrahmen zum gewählten Stickmuster wird gezeigt
- Feld drücken
- ▶ Display mit Stickrahmenauswahlmöglichkeit und weiteren Funktionen wird geöffnet



## Übersicht Stickmenü



- «Stickmenü»-Taste drücken

Bei einigen Funktionen erscheinen Hinweiskfelder für die Bedienung der Drehknöpfe.

### Funktionen

- 1 Farbmusteranzeige
- 2 Auswahl
- 3 Heften
- 4 Stickrahmen verschieben
- 5 Edit
- 6 Stickablaufkontrolle
- 7 Verbindungsstiche abschneiden
- 8 Farbanzahl
- 9 Farbwechsel reduzieren
- 10 Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster
- 11 Stickmenü
- 12 Bordüren sticken



### Farbmusteranzeige

Informationen über die aktive Farbe.

- Pfeilfeld oben oder unten drücken
- ▶ aktuelle Farbe wird gewechselt
- ▶ der Stickrahmen bewegt sich zum ersten Stich der aktiven Farbe

Die aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.



### Verbindungsstiche abschneiden

Feld ist standardmässig aktiv (gelb umrahmt). Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten.

- Feld drücken
- Verbindungsfäden müssen von Hand abgeschnitten werden



### Farbanzahl

Anzeige der Farbanzahl des Stickmusters.

- Feld drücken
- ▶ Display mit den Farbinformationen zum gewählten Stickmuster wird geöffnet



### Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken

Bei inaktivem Feld bleibt die Anzahl und Reihenfolge der Farben im Originalzustand.



### Farbwechsel reduzieren

Bei aktivem Feld werden identische Farben zusammengefasst und die Farbwechsel reduziert.



### Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster

Bei aktivem Feld (gelb umrahmt) wird das gesamte Stickmuster in einer Farbe, ohne anzuhalten, gestickt. Bei inaktivem Feld werden die Farben einzeln ausgestickt.



### Stickmenü

- ▶ «Stick»-Display ist geöffnet
  - ▶ Stickcomputer ist bereit zum Aussticken
- Der Stickcomputer muss durch Drücken der «Start/ Stopp»-Taste am Ständerkopf gestartet werden.



### Bordüren sticken

Ermöglicht das Sticken von bereits angefangenen Bordüren, auch wenn die Maschine ab- und eingeschaltet wurde.



### Auswahl

- neues Stickmuster wählen
- Stickmuster hinzufügen
- Stickmuster speichern
- Stickmuster löschen



### Heften

- Feld drücken
- ▶ das Stickmuster wird mit Heftstichen umrandet
- Feld nochmals drücken, das Symbol wechselt
- ▶ Heftstiche werden entlang des Stickrahmens gestickt
- Feld erneut drücken
- ▶ Heftstiche werden ausgeschaltet



### Stickrahmen verschieben

Muss bei einem grossen Stickmuster (z.B. Schriftzug, Bordüre usw.) der Stoff umgespannt werden, wird der Stickrahmen mit den Drehknöpfen auf den letzten Stich des bereits gestickten Teils verschoben.

- ▶ die Verschiebung wird in den Anzeigefeldern angezeigt



### Edit

Display in dem das Stickmuster editiert werden kann.



### Stickablaufkontrolle

Im linken Display ist die aktive Farbe des Stickmusters in der normalen Grösse dargestellt. Im rechten Display ist das Stickmuster vergrössert.



## Übersicht Auswahlmenü



- «Auswahl»-Taste drücken

**Funktionen**

- 1 Neues Stickmuster öffnen
- 2 Stickmuster hinzufügen
- 3 Stickmuster speichern
- 4 Stickmuster löschen

**Neues Stickmuster öffnen**

- ▶ die Übersicht des zuletzt geöffneten Ordners (Alphabet, Stickmuster, Nähmuster, Eigene Stickmuster) wird geöffnet
- gewünschtes Stickmuster wählen

**Stickmuster hinzufügen**

- ▶ die Übersicht des zuletzt geöffneten Ordners (Alphabet, Stickmuster, Nähmuster, Eigene Stickmuster) wird geöffnet
- gewünschtes Stickmuster wählen

**Stickmuster speichern**

- ▶ das «Speicher»-Display wird geöffnet

**Stickmuster löschen**

- ▶ das «Löschen»-Display wird geöffnet

## Übersicht Farbdisplay



- «Farbanzahl»-Taste drücken



### Farbrad

- Feld drücken
- ▶ das «Farbrad»-Display wird geöffnet



### Fadenmarke ändern

- Feld drücken
- ▶ Display mit diversen Fadenherstellern wird geöffnet



### Farbmusterinformation

- die «auf/ab»-Felder drücken um durch die Farbmusterinformationen zu scrollen



## Stickmuster

### Stickmuster wählen



Es können Stickmuster aus den Feldern «Alphabete», «Stickmuster», «Nähmuster» und «Eigene Stickmuster» gewählt werden.

### Alphabete



#### Alphabet wählen

- «Alphabet»-Feld drücken
- ▶ die verschiedenen Alphabete werden im Display dargestellt
- gewünschtes «Alphabet»-Feld oder das «0-9»-Feld drücken um das gewünschte Alphabet zu wählen



#### Schriftzug erstellen/korrigieren

- ▶ Display mit Schreibtastatur wird geöffnet
  - ▶ das «ABC»-Feld (Grossschrift) ist automatisch aktiv
  - gewünschte Schriftzeichen wählen
- Leerschlagtaaste befindet sich unter der Schreibtastatur.
- ▶ Schriftzeichen erscheinen im Textfeld 1
  - mit ✓ bestätigen

#### Schriftzug löschen

- Textfeld 1 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird komplett gelöscht

#### Korrekturen

- Feld 2 drücken
- ▶ der eingegebene Text wird von rechts nach links gelöscht



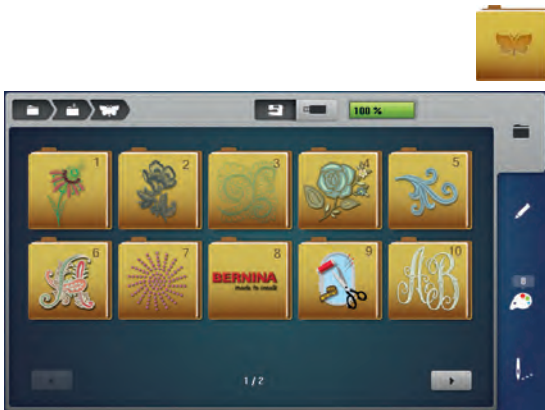
- 3 «ABC» alles in Grossschrift (Standard)
- 4 «abc» alles in Kleinschrift
- 5 «1,2,3» Zahlen und mathematische Zeichen
- 6 «@&!...» Sonderzeichen



Kann nicht der ganze Schriftzug im Stickrahmen angezeigt werden, Schriftzug um 90° drehen. So hat in der ganzen Länge des Stickrahmens eine grössere Anzahl Schriftzeichen Platz. Hilft dies nicht, den Schriftzug verkleinern oder die Anzahl Schriftzeichen reduzieren.

## BERNINA Stickmuster

Alle BERNINA Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, die der Stickcomputer anbietet, verändert werden.



### Stickmusterübersicht

Die Stickmuster werden, nach Themen geordnet, in Ordnern angezeigt.

- «Stickmuster»-Feld drücken
- Ordner wählen
- gewünschtes Stickmuster wählen

## Nähmuster

Die Nähmuster werden wie im Nähmodus, nach Kategorien geordnet, in Ordnern angezeigt.

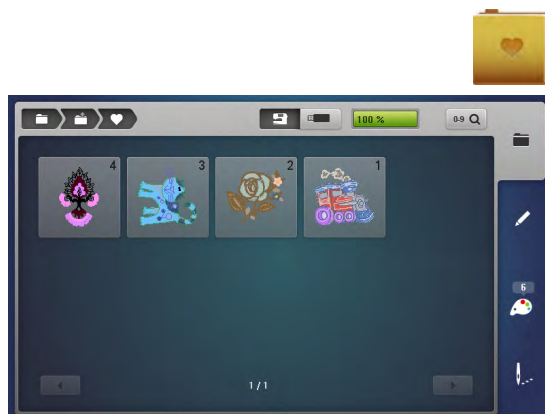


### Nähmusterübersicht

- Ordner wählen
- gewünschtes Nähmuster wählen

## Eigene Stickmuster

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, die der Stickcomputer anbietet, verändert werden.



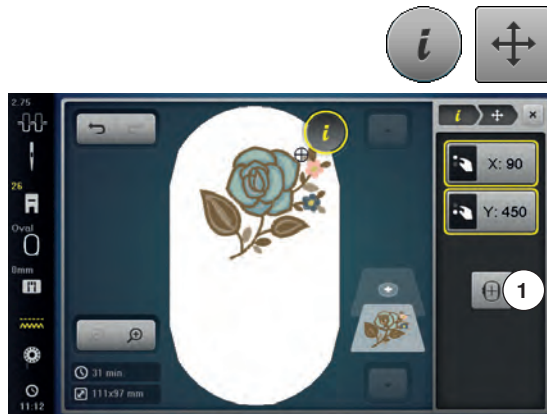
### Stickmusterübersicht

- «Eigene Stickmuster»-Feld drücken
- gewünschtes Stickmuster durch Direktwahl oder via «0-9»-Feld wählen

## Stickmuster in Verbindung mit Funktionen

Um die Funktionen zu aktivieren, auf das entsprechende Symbol drücken und Veränderungen mittels den Drehknöpfen vornehmen.

### Stickmuster verschieben



- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster verschieben»-Feld drücken
- Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Querrichtung (horizontal) verschoben
- Stichtlänge-Drehknopf drehen
- ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung (vertikal) verschoben
- ▶ in den Anzeigefeldern wird die Veränderung in 1/10 mm angezeigt
- Stichbreite- und Stichtlänge-Drehknopf drehen
- ▶ wird in beiden Anzeigefeldern die gleiche Zahl angezeigt, ist das Stickmuster diagonal verschoben
- die gelb umrahmten Anzeigefelder oder das «Center»-Feld 1 drücken
- ▶ Stickmuster ist wieder in der Mitte des Stickrahmens

### Stickmuster drehen



- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster drehen»-Feld drücken
- Stichbreite/Stichtlänge-Drehknopf nach rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird nach rechts gedreht
- Stichbreite/Stichtlänge-Drehknopf nach links drehen
- ▶ Stickmuster wird nach links gedreht
- ▶ im Anzeigefeld wird die Position in Grad angezeigt
- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
- ▶ Grundeinstellung (0°/360°) ist wieder hergestellt
- «+90»-Feld 1-4x drücken
- ▶ Stickmuster wird in 90°-Schritten gedreht (90°, 180°, 270°, 360°)

### Stickmustergrösse proportional ändern

Ist das Feld «Proportionen beibehalten» weiss umrandet, wird das Stickmuster proportional geändert.



- «i»-Feld drücken
- Feld «Stickmustergrösse verändern» drücken.
- ▶ «Multifunktionsknopf oben/unten» nach rechts drehen, um das Stickmuster proportional zu vergrössern.
- ▶ «Multifunktionsknopf oben/unten» nach links drehen, um das Stickmuster proportional zu verkleinern.

## Stickmustergrösse unproportional ändern

Ist das Feld «Proportionen beibehalten» weiss umrandet, wird das Stickmuster proportional geändert.



- «i»-Feld drücken
- Feld «Stickmustergrösse verändern» drücken, um die Stickmusterbreite und -höhe unabhängig voneinander zu verändern
- Feld «Proportionen beibehalten» drücken
- «Multifunktionsknopf oben» drehen, um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) zu verändern
- «Multifunktionsknopf unten» drehen, um das Stickmuster in der Längsrichtung (vertikal) zu verändern.
- ▶ Das Stickmuster wird nicht proportional vergrössert oder verkleinert.

## Stickmuster spiegeln



- «i»-Feld drücken
- «Spiegeln links/rechts»-Feld drücken
- ▶ Stickmuster wird in Querrichtung gespiegelt
- «Spiegeln unten/oben»-Feld drücken
- ▶ Stickmuster wird in Längsrichtung gespiegelt

## Punktgenaue Platzierung



### Rasterpunktpositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Positionspunkte können auf dem Raster gesetzt werden.

Voraussetzung: Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar. Stickmuster wählen.

- «i»-Feld drücken
- Feld «Punktgenaue Platzierung» drücken
- Feld «Raster» drücken
- ▶ Das Stickmuster erhält einen Raster mit neun verschiedenen Ortungs-/Positionierungspunkten
- Gewünschten Positionierungspunkt wählen, an dem das Stickmuster ausgerichtet werden soll
- ▶ Punkt wechselt Farbe
- «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren



- Feld «SET» drücken, um die veränderte Position zu bestätigen
- ▶ Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt
- Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen
- «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren
- Feld «SET» drücken, um die veränderte Position zu bestätigen
- ▶ Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Stickmuster wird entsprechend angepasst
- Feld «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.



### Freie Punktepositionierung

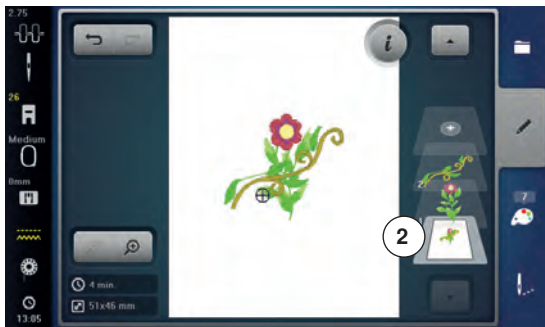
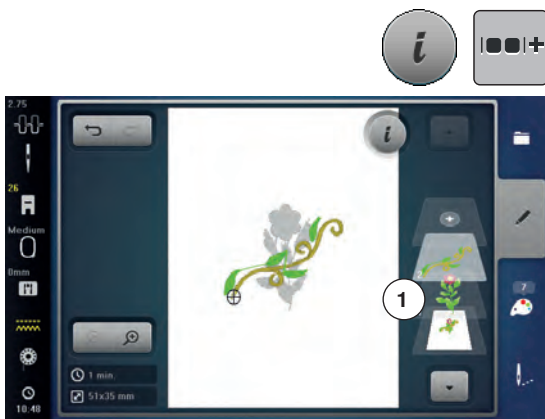
Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Punkte können frei innerhalb des Stickmusters gesetzt werden.

Voraussetzung: Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar. Stickmuster wählen.

- «i»-Feld drücken
- Feld «Punktgenaue Platzierung» drücken
- Feld «Punkte frei platzieren» drücken
- Einen gewünschten Punkt innerhalb des Stickmusters setzen
- ▶ Der Positionierungspunkt wird angezeigt
- «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren
- Feld «SET» drücken, um die veränderte Position zu bestätigen
- ▶ Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt
- Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen
- «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen, um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren
- Feld «SET» erneut drücken, um die veränderte Position zu bestätigen
- ▶ Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Stickmuster wird entsprechend angepasst
- Feld «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» drücken, um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen.



## Stickmuster gruppieren



Stickmuster können zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt werden. Die gruppierten Stickmuster können wie ein Stickmuster bearbeitet werden.

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Gruppe kann geändert werden. Wenn ein Stickmuster ungruppiert wurde, sprich in verschiedene Elemente/Farben zerlegt wurde, werden die Farben beim erneuten Gruppieren nicht mehr zusammen gelegt. Bei Alphabeten muss zuerst die Länge der Verbindungsstiche im Setup auf 1 gesetzt werden. Dann funktioniert das ungruppieren bei allen Buchstaben.

- Stickmusterkombination erstellen
- Stickmuster (1) in der Stickmusterkombination wählen.
- «j»-Feld drücken
- Feld «Gruppieren» drücken
- Feld «Gruppieren» drücken
- ▶ Stickmuster oberhalb des angewählten Stickmusters wird der Stickmustergruppe hinzugefügt
- Stickmustergruppe wählen
- Feld «Gruppierung auflösen» drücken
- ▶ Die Gruppierung wird aufgehoben

oder

- Stickmusterkombination erstellen
- Alle Stickmuster (2) wählen
- «j»-Feld drücken
- Feld «Gruppieren» drücken
- ▶ Alle Stickmuster werden der Stickmustergruppe hinzugefügt
- Stickmustergruppe wählen
- Feld «Gruppierung auflösen» drücken
- ▶ Die Gruppierung wird aufgehoben

## Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern



Die Stickmusterreihenfolge der Stickmuster in der Stickmusterkombination kann geändert werden.

Stickmusterkombination ist erstellt oder das Muster ist ungruppiert.

- «j»-Feld drücken
- Feld «Neue Anordnung» drücken
- Feld «Scrollen oben» drücken, um das gewählte Stickmuster in der Reihenfolge weiter oben zu platzieren
- Feld «Scrollen unten» drücken, um das gewählte Stickmuster in der Reihenfolge weiter unten zu platzieren



## Eingaben rückgängig machen

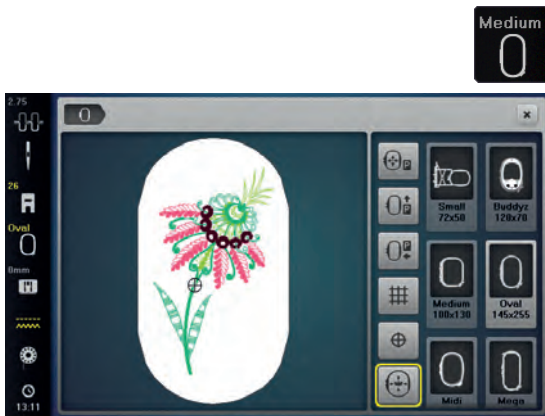


Alle Eingaben können schrittweise rückgängig gemacht und ebenso wieder hergestellt werden.

Voraussetzung: Ein Stickmuster ist gewählt und Änderungen wurden vorgenommen.

- Feld «Rückgängig» drücken, um die letzte Eingabe rückgängig zu machen
- Feld «Rückgängig» mehrmals drücken, um die letzten Eingaben der Reihe nach rückgängig zu machen
- Feld «Wiederherstellen» drücken, um die letzte Eingabe wieder herzustellen
- Feld «Wiederherstellen» mehrmals drücken, um die letzten Eingaben der Reihe nach wieder herzustellen

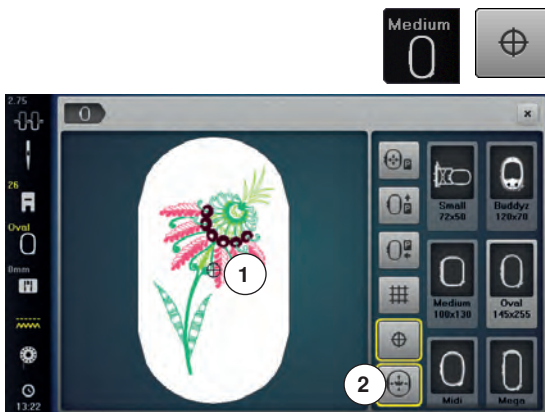
## Stickrahmenauswahl



- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken

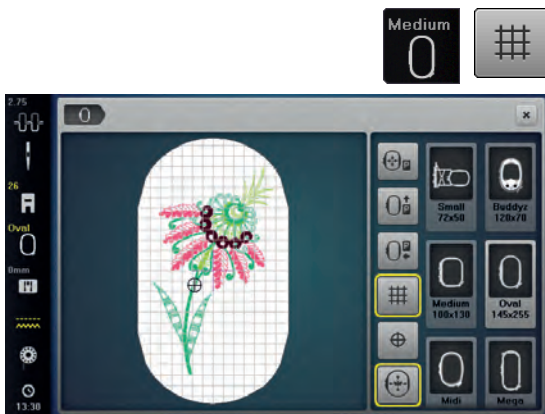
Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird.

- gewünschten Stickrahmen wählen
- ▶ gewählter Stickrahmen wird weiss umrandet und in der Ecke oben rechts markiert
- «Stickrahmenauswahl»- oder das «Schliessen»-Feld drücken
- ▶ Display wird geschlossen
- ▶ Stickmuster erscheint im gewählten Stickrahmen



### Mustermitte

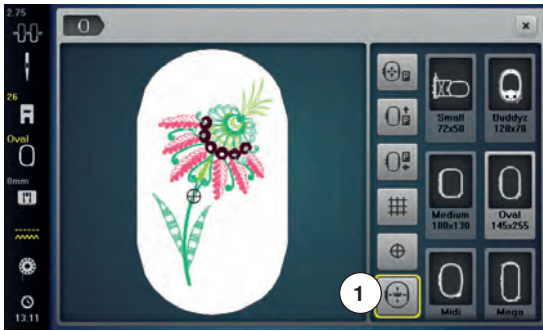
- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- «Mustermitte»-Feld drücken
- ▶ Mustermitte 1 wird im Display angezeigt
- ▶ der Stickrahmen wird so verschoben, dass die Nadel genau in der Mustermitte steht, wenn die Funktion «Virtuelle Positionierung» 2 aktiviert ist
- «Mustermitte»-Feld erneut drücken
- ▶ im Display wird wieder der erste Stich des Stickmusters angezeigt



### Hilfslinien

- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- «Hilfslinien»-Feld drücken
- ▶ ein grosser Cursor zeigt die Stickrahmenmitte an
- «Hilfslinien»-Feld erneut drücken
- ▶ dank den eingeblendeten Hilfslinien kann das Stickmuster besser platziert werden
- «Hilfslinien»-Feld nochmals drücken
- ▶ Hilfslinien sind ausgeblendet

## Stickmuster überprüfen



Mit dem Touchscreen Stift oder Finger kann jede beliebige Stelle des Stickmusters im «Edit»-Display direkt angewählt werden.

- Stickmuster wählen und editieren
- entsprechenden Stickrahmen montieren

Die Funktion «Mustermitte» muss ausgeschaltet sein, um das Stickmuster zu überprüfen.

- mit dem Touchscreen Stift das Stickmuster innerhalb des Stickrahmens überprüfen
- mit dem Touchscreen Stift eine beliebige Stelle des Stickmusters wählen
- ▶ der Cursor (markiert die Nadelposition) verschiebt sich zu der gewählten Stelle
- ▶ ist das Feld «Virtuelle Positionierung» 1 aktiviert (gelb umrandet), wird der Stickrahmen so verschoben, dass die Nadel über der gewählten Stelle steht



Bei einem Fadenbruch kann die entsprechende Stelle ebenfalls mit dem Touchscreen Stift angewählt werden. Der Stickrahmen wird an die gewünschte Stelle verschoben.



### Stickmustergröße überprüfen

Die Funktion «Check der Mustergröße» fährt das Stickmuster in vier Schritten (Rechteck) ab.

- «i»-Feld drücken
- «check»-Feld drücken
- die vier Eckpunkte mit den Pfeilfeldern anwählen
- «Mustermitte»-Feld drücken
- ▶ die Mustermitte-Position wird angefahren
- Stichbreite-Drehknopf nach links oder rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird horizontal verschoben
- Stichtlänge-Drehknopf nach links oder rechts drehen
- ▶ Stickmuster wird vertikal verschoben

## Stickmuster

### Zoom



- «Zoom+»-Feld 1-5x drücken



- ▶ die Ansicht des Stickmusters wird um je eine Stufe vergrößert

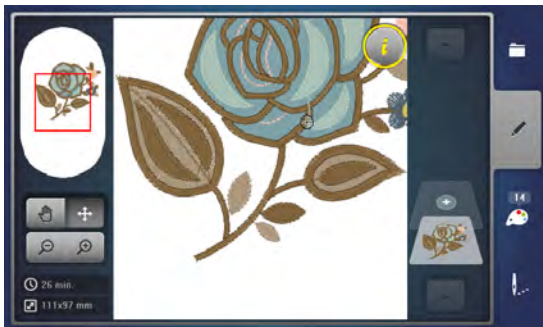


- «Zoom-»-Feld 1-5x drücken
- ▶ die vergrößerte Ansicht des Stickmusters wird um je eine Stufe verkleinert



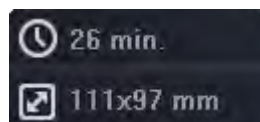
#### Stickmuster verschieben

- «Verschiebe»-Feld drücken



- die Position des Stickmusters kann mit dem Finger, Touchscreen Stift oder den Drehknöpfen, direkt auf dem Display, in alle Richtungen verschoben werden

### Mustergröße und Stickzeit

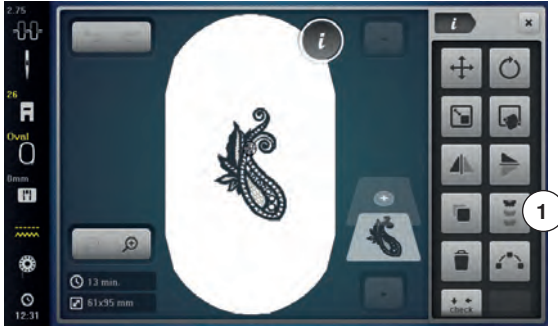


Im «Edit»-Display wird unten links die Stickzeit in Minuten, sowie die Breite und Höhe des Stickmusters in Millimeter angezeigt.

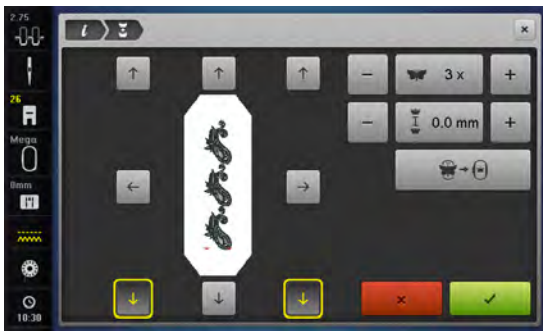
## Bordüren sticken

Um eine Bordüre zu sticken ist es von Vorteil, den Stickrahmen «Mega- oder Jumbo-Hoop» zu verwenden. Das Material muss weniger umgespannt werden als beim «Oval-Hoop».

Es wird empfohlen, auf dem Material Hilfslinien einzuzeichnen und beim Ein- und Umspannen in den Rahmen die Schablone zu verwenden. Die Hilfslinien müssen dabei parallel zu den Linien der Schablone verlaufen.



- gewünschtes Stickmuster wählen
- «i»-Feld drücken
- «Bordüren sticken»-Feld 1 drücken

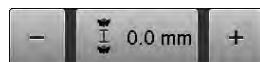


- ▶ das Stickmuster wird in der optimalen Anzahl, passend zum Stickrahmen, dupliziert
- ▶ die Referenzpunkte, nötig beim Umspannen des Materials, werden mit ausgestickt
- mit den Pfeilfeldern können weitere Referenzpunkte, in verschiedene Richtungen, eingefügt werden



### Stickmusteranzahl erhöhen/reduzieren

- mit dem Stichbreite-Drehknopf oder dem «+» oder «-»-Feld die Stickmusteranzahl erhöhen oder reduzieren
- Feld in der Mitte drücken
- ▶ zurück zur Ausgangslage



### Abstand zwischen den Stickmustern erhöhen/reduzieren

- mit dem Stichlänge-Drehknopf oder dem «+» oder «-»-Feld den Abstand zwischen den Stickmustern verändern
- ▶ Anzeige in mm
- Feld in der Mitte drücken
- ▶ zurück zur Ausgangslage



### Bordürenmuster an Stickrahmengrösse anpassen

- ▶ werden manuell mehr Stickmuster eingegeben als im Stickrahmen Platz haben, wird dieser rot angezeigt
- ▶ mit der Funktion «Mustergrösse dem Rahmen anpassen» wird die Grösse der Stickmuster automatisch so angepasst, dass alle Stickmuster in den Rahmen passen
- Feld in der Mitte drücken
- ▶ zurück zur Ausgangslage

## Stickmuster



- mit ✓ bestätigen
- ▶ das «Edit»-Display erscheint
- «i»-Feld drücken
- ▶ die Funktionsübersicht wird geschlossen
- in das Stickdisplay wechseln und die Bordüre aussticken



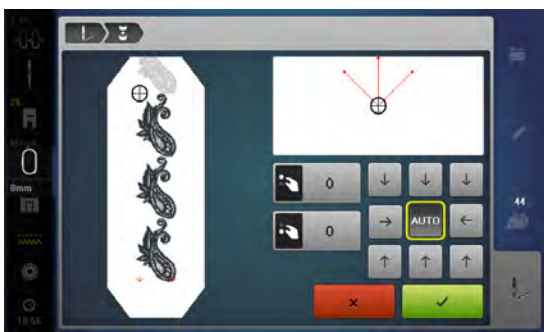
Im Stickmenü kann die Stickgeschwindigkeit geändert werden.



- nachdem die Referenzpunkte gestickt sind, das «Bordüren sticken»-Feld drücken



- ▶ eine Animation zeigt an, dass das Material umgespannt werden muss
- Material so umspannen, dass sich die ausgestickten Referenzpunkte im oberen Stickbereich des Stickrahmens befinden
- beim Umspannen darauf achten, dass die Referenzpunkte nicht zu nahe an den Rand des Stickrahmens zu liegen kommen, da sie sonst nicht mehr angefahren werden können (mindestens 3 cm vom oberen Rand des Stickrahmens entfernt)
- Stickrahmen montieren
- ✓ drücken



- ▶ der Stickrahmen wird in die Nähe des letzten Stiches verschoben
- mit dem Stichbreite- und/oder Stichlänge-Drehknopf den Stickrahmen verschieben, bis die Nadel über dem letzten Stich steht
- mit ✓ in das Stickdisplay wechseln und weitersticken
- diese Schritte wiederholen, bis die gewünschte Länge der Bordüre erreicht ist
- ▶ «Auto» ist aktiv = der Stickrahmen fährt automatisch zum letzten Referenzpunkt
- mit den Pfeilfeldern kann bestimmt werden auf welcher Seite des gestickten Teils der Nächste platziert werden soll
- Material dementsprechend einspannen
- mit ✓ in das Stickdisplay wechseln und weitersticken

## Freiarmsticken

Unter Freiarmsticken versteht man das Besticken von schlauchartigen Stoffen oder Kleidungsstücken, die während des Stickens um den Freiarm der Stickmaschine liegen. Häufig angewendet bei Ärmel, Hosenbeinen oder sonstigen schmal geschnittenen Kleidungsstücken.



Ein Stoffschlauch lässt sich bequem um den Freiarm der Maschine legen, wenn vor der Befestigung oder Entfernung des Stickrahmens dieser nach links in die Parkposition gefahren wird. Taste «Start/ Stopp» drücken, um den Stickrahmen anschliessend wieder in Stickposition zu bringen

Wenn möglich eine volle Unterfadenspule verwenden, da beim Wechseln der Spule der Stickrahmen entfernt werden muss Bordüren können einfach und exakt der Schlauchkante entlang zu einem Ring geschlossen werden. Vor dem Ausarbeiten des letzten Stickmusters, nach dem Umspannen des Stoffs, die Funktion «Punktgenaue Platzierung» im Bearbeitungsmodus aktivieren. Mit der Unterfunktion «Freie Punktepositionierung» das noch fehlende Stickmuster passgenau einfügen

Die Beweglichkeit des Stickarms kann bei sehr engen Stoffschläuchen eingeschränkt oder behindert werden. Daher ist darauf zu achten, dass sich der Stickrahmen während des Stickens ausreichend vor und zurück bewegen kann. Eine Behinderung des Stickarms durch einen zu engen Stoffschlauch kann zu Stickmustersversatz und zu Beschädigungen des Stoffes führen.

### Beweglichkeit des Stickarms prüfen

Hinweis: Bei kleinem Stoffschlauch evtl. die Faden-Entfernung im Setup-Programm abschalten.

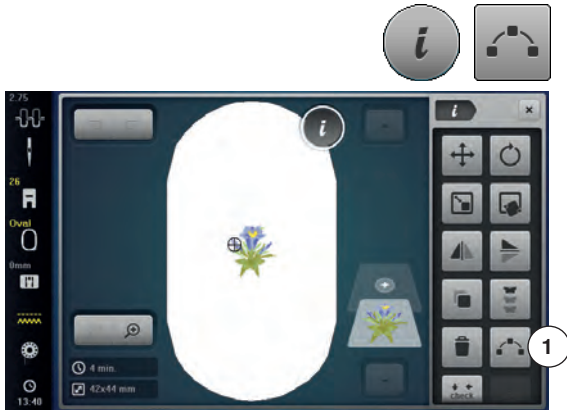
- Stickmuster an der Maschine öffnen und wie gewünscht bearbeiten
- Stickmusterposition und -grösse auf dem Stoff in geeigneter Weise markieren
- Stickrahmen so klein wie möglich wählen
- Stoff mit passender Stickunterlage im Stickrahmen einspannen oder aufkleben, je nach Stickunterlage
- Stoffschlauch vorsichtig um den Freiarm der Maschine schieben und Stickrahmen an der Kupplung des Stickmoduls befestigen
- Falls erforderlich Stickmusterposition korrigieren
- Durch Vor- und Zurückschieben des Stickrahmens vorab testen, ob sich dieser entsprechend der Stickmustergrösse ausreichend hin und her bewegen lässt
- Feld «Check Stickmustergrösse» drücken
- Nach erfolgreichem Prüfen der Stickmustergrösse den Stickvorgang starten



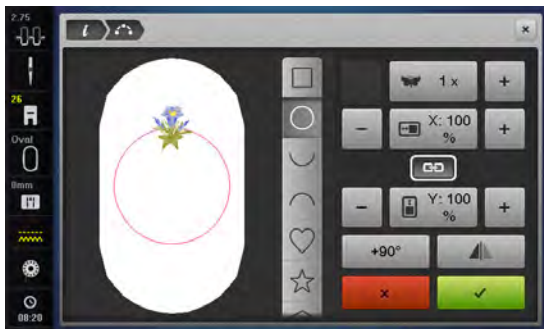
Eine detailliertere Anleitung über das Sticken, die Verwendung geeigneter Materialien oder das Anwählen benötigter Stickeinstellungen an der Maschine, finden Sie im «Tutorial» unter Sticktechniken --> Sticken.

## Musteranordnung

Stickmuster können in verschiedenen, vorgegebenen Formen angeordnet werden.  
Das Stickmuster kann mit dem Finger oder Touchscreen Stift beliebig platziert werden.



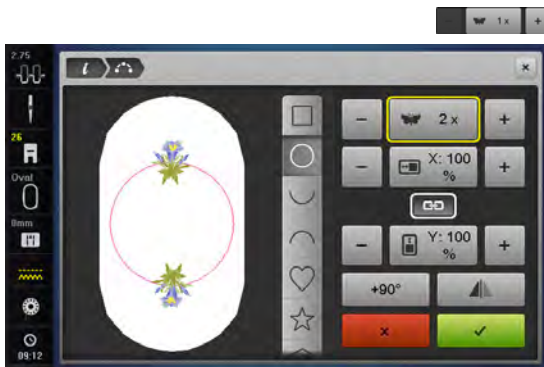
- gewünschtes Stickmuster wählen
- gewünschten Stickrahmen wählen
- «i»-Feld drücken
- «Musteranordnung»-Feld 1 drücken



### Form wählen

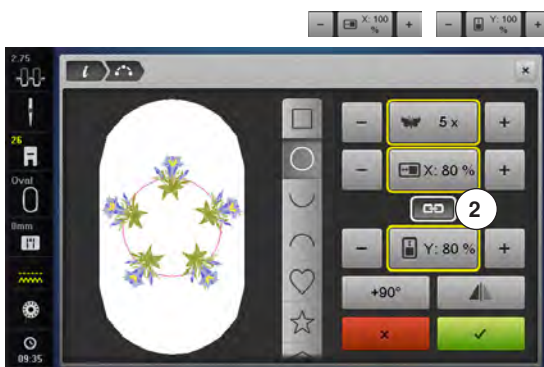
Es stehen verschiedene Formen zur Auswahl. Durch Scrollen werden weitere Formen sichtbar. Als Grundeinstellung ist das Viereck aktiv.

- gewünschte Form wählen, z.B. Kreis
- ▶ das Stickmuster wird auf der Kreislinie oben in der Mitte platziert



### Anzahl Stickmuster erhöhen/reduzieren

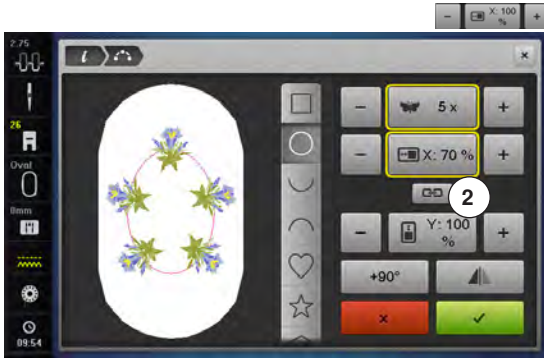
- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+»/«-»-Feld drücken oder
- den Stichbreite-Drehknopf nach rechts/links drehen
- ▶ die Anzahl der Stickmuster wird erhöht/reduziert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



### Grösse der Form verändern

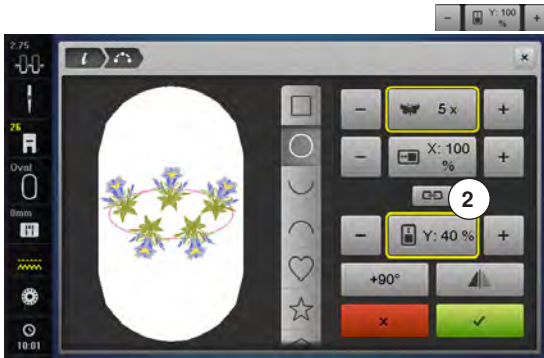
- mit dem Finger oder Touchscreen Stift die «+»/«-»-Felder drücken
- ▶ bei aktivem Feld 2 wird die Grösse der Form proportional vergrößert/verkleinert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt





Feld 2 muss inaktiv sein.

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ die Grösse der Form wird in der Breite vergrössert/verkleinert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



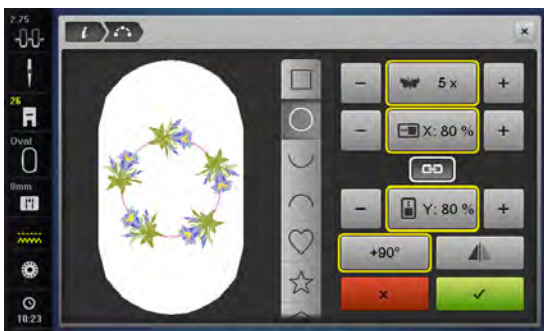
Feld 2 muss inaktiv sein.

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+»/«-»-Feld drücken
- ▶ die Grösse der Form wird in der Höhe vergrössert/verkleinert
- gelb umrahmtes Feld in der Mitte drücken
- ▶ Grundeinstellung wird eingestellt



#### Stickmuster drehen

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «+90°»-Feld drücken
- ▶ die Stickmuster werden im Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht



#### Stickmuster spiegeln

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift das «Spiegeln links/rechts»-Feld drücken
- ▶ jedes zweite Stickmuster wird in Querrichtung gespiegelt
- gelb umrahmtes Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung (0°) wird eingestellt



#### Stickmuster sticken

- erstelltes Stickmuster mit ✓ bestätigen
- ▶ das «Edit»-Display erscheint
- «j»-Feld drücken
- ▶ die Funktionsübersicht wird geschlossen
- in das Stickdisplay wechseln und das Stickmuster ausstickern



#### «Musteranordnung»-Display schliessen

Wird das «Musteranordnung»-Display mit ✗ geschlossen, wird das erstellte Stickmuster im «Edit»-Display nicht angezeigt und kann nicht ausgestickt werden.

## Kombination

### Kombination erstellen

Wenn Kombinationen erstellt werden, erscheinen die Ebenen auf der rechten Seite des Rahmens. Sie zeigen die Reihenfolge des Stickmusters, in der es erstellt wird. Die Ebenen können bei einer Bearbeitung benutzt werden, um die Motive anzuwählen. Ebenso kann von den Ebenen aus gelöscht werden, in dem sie angeklickt, gehalten und nach links oder rechts weggeschoben werden.

- gewünschtes Stickmuster aus dem Auswahlménü des Stickcomputers wählen

► das Stickmuster 1 erscheint im «Edit»-Display



### Stickmuster hinzufügen

- «Hinzufügen»-Feld drücken
- «Auswahl»-Taste drücken
- «Stickmuster hinzufügen»-Feld drücken
- im Auswahlménü das gewünschte Stickmuster oder Schriftzeichen wählen
- das gewählte Stickmuster 2 wird hinzugefügt



### Bestehendes Stickmuster verdoppeln (duplizieren)

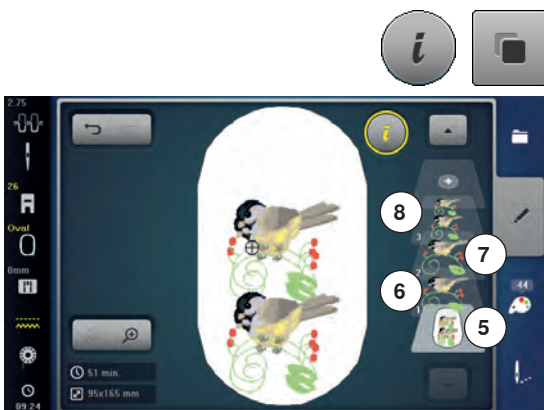
- «j»-Feld drücken
- «Stickmuster duplizieren»-Feld drücken
- das aktive Stickmuster 3 wird verdoppelt 4



### Bestehende Kombination verdoppeln (duplizieren)

- Kombination aktivieren 5
- «j»-Feld drücken
- «Stickmuster duplizieren»-Feld drücken
- die aktive Kombination 6+7 wird verdoppelt 8

Bei der verdoppelten Kombination sind, im Gegensatz zur originalen Kombination, die einzelnen Stickmuster nicht mehr wählbar.



## Schriftzeichen

Schriftzeichen (z.B. Wörter) können mit anderen Schriftzeichen oder Stickmustern kombiniert werden. Die Wörter (z.B. Made to create) werden zeilenweise einzeln zusammengestellt, sowie einzeln positioniert.



### Zusammenstellen

- «Alphabet»-Feld drücken
  - ▶ die verschiedenen Alphabete werden im Display dargestellt
  - gewünschtes «Alphabet»-Feld drücken
  - ▶ Display mit Tastatur wird geöffnet
  - z.B. Made to eingeben
- Schriftzeichen mit Hilfe den Funktionen «Kleinbuchstaben» und «Grossbuchstaben» wählen.
- Leerschlag mit dem Feld unterhalb der Schreibtastatur setzen
  - zusammengestellte Schriftzeichen mit ✓ bestätigen
  - ▶ Schriftzeichen erscheinen im «Edit»-Display



### Positionieren

- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- mittleren Stickrahmen wählen
- «Stickrahmenauswahl»-Feld erneut drücken
- «i»-Feld drücken
- «Stickmuster drehen»-Feld drücken
- «+90»-Feld drücken
- ▶ Text wird um 90° gedreht
- «i»-Feld oberhalb des Funktionsdisplay drücken
- ▶ Funktionsübersicht erscheint wieder
- «Stickmuster verschieben»-Feld drücken
- Text mit den Drehknöpfen, dem Touchscreen Stift oder dem Finger im Display positionieren

Umrandung des Stickrahmens wird rot angezeigt, wenn ein Stich eines Stickmusters ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist.



### Mehrzeiliger Schriftzug

- «Hinzufügen»-Feld drücken oder
- «Auswahl»-Feld drücken
- «Stickmuster hinzufügen»-Feld drücken

Die weiteren Textzeilen zeilenweise zusammenstellen und einzeln positionieren.

- «Stickrahmenauswahl»-Feld drücken
- Hilfslinien einschalten, siehe Seite 184
- ▶ Textzeilen können besser positioniert werden

## Schriftzeichen und Stickmuster

Je nach Anwendung werden die Schriftzeichen nach dem Anwählen eines Stickmusters hinzugefügt, oder es werden zuerst die Schriftzeichen erstellt und das Stickmuster nachher dazu kombiniert (z.B. verzierter Text).



### Zusammenstellen

- gewünschtes Stickmuster wählen
- ▶ das Stickmuster erscheint im «Edit»-Display
- «Auswahl»-Feld drücken
- «Stickmuster hinzufügen»-Feld drücken
- dunkles «Stickcomputer»-Feld oben im Display drücken
- ▶ das Auswahlmenü erscheint
- gewünschtes Alphabet wählen
- ▶ Display mit Schreibtaatur erscheint
- Text, z.B. Flowers eingeben

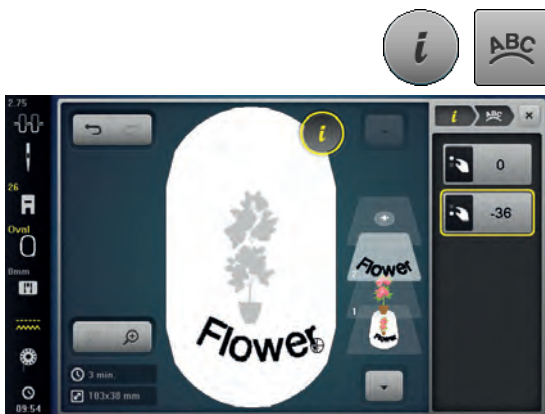
Schriftzeichen mit Hilfe der Funktionen «Kleinbuchstaben», «Grossbuchstaben» wählen.

- zusammengestellte Schriftzeichen mit ✓ bestätigen
- ▶ Schriftzeichen erscheinen im «Edit»-Display über dem Stickmuster



### Text dem Stickmuster anpassen

- «i»-Feld drücken
- «Grösse verändern»-Feld drücken
- Text dem Stickmuster anpassen
- «i»-Feld oberhalb des Funktionsdisplay drücken
- «Stickmuster verschieben»-Feld drücken
- Text nach Wunsch positionieren



### Schrift verändern

- «i»-Feld drücken
- «Schriftzeichen verändern»-Feld drücken
- Stichelänge-Drehknopf nach links drehen
- ▶ Schrift wird nach oben gebogen



### Stickmuster/Einzelnes Schriftzeichen/Text löschen

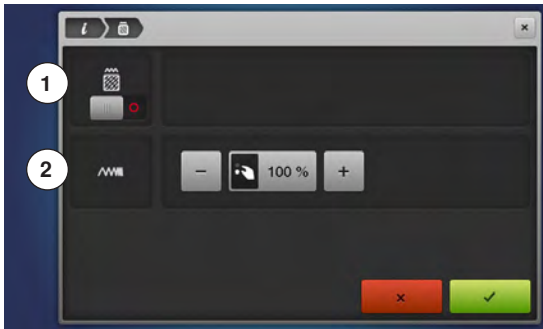
Bei einer zusammengestellten, noch nicht gespeicherten Kombination können einzelne Teile davon wie folgt gelöscht werden:

- den zu löschenden Teil der Kombination anwählen
- «i»-Feld drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- Abfrage mit ✓ bestätigen oder
- den zu löschenden Teil der Kombination von den Ebenen mit dem Finger anwählen, gedrückt halten und nach rechts oder links schieben
- Finger vom Display nehmen
- Abfrage mit ✓ bestätigen
- ▶ der gewählte Teil ist gelöscht

## Stickmustereigenschaften verändern



- «i»-Feld drücken
- «Stickmustereigenschaften verändern»-Feld drücken



- 1 Stichtart verändern.
- 2 Stickdichte verändern.



- «Stichtart verändern»-Feld drücken
- ▶ Grundeinstellung der Steppstiche wird aktiviert



Wird ein Stickmuster stark vergrößert, entstehen lange Satinstiche. Das Stickgut wird zusammengezogen. Es wird empfohlen, die Stichtart auf Steppstich zu verändern.

## Füllstiche

Die Stickmuster sind mit Satin- oder Steppstichen ausgefüllt.



### Satinstich

Sticht abwechselnd auf der einen oder auf der gegenüberliegenden Seite ein.

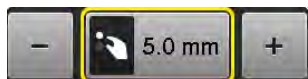


### Steppstich (Füllstich)

Sticht nacheinander in bestimmten, regelmässigen Abständen ein.



- «Stichart verändern»-Feld drücken



### Stich verändern

Die Satinstichfüllung wird in maximal 8 mm lange Steppstiche (Grundeinstellung) umgewandelt.

- ▶ «+»/«-»-Feld drücken oder den Stichbreite-Drehknopf nach rechts oder links drehen

- ▶ die maximale Steppstichlänge wird verlängert/verkürzt

Die maximale Steppstichlänge beträgt 12.7 mm und die minimale 0.5 mm.

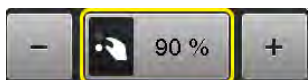
- mit ✓ bestätigen
- gewählte Steppstichlänge wird gespeichert und das «Edit»-Display erscheint

### Zurück zur Grundeinstellung

- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
- ▶ die Grundeinstellung (8 mm) ist aktiviert

### Zurück zum Satinstich

- «Stichart verändern»-Feld erneut drücken
- ▶ das Stickmuster wird wieder mit Satinstichen ausgefüllt



### Stickdichte verändern

- «+»/«-»-Feld drücken oder den Stichlänge-Drehknopf nach rechts oder links drehen

- ▶ die Stickdichte wird erhöht (mehr Stiche)/verringert (weniger Stiche)

Die maximale Stickdichte beträgt 300% und die minimale 25%.

- mit ✓ bestätigen
- ▶ gewählte Stickdichte wird gespeichert und das «Edit»-Display erscheint

### Zurück zur Grundeinstellung

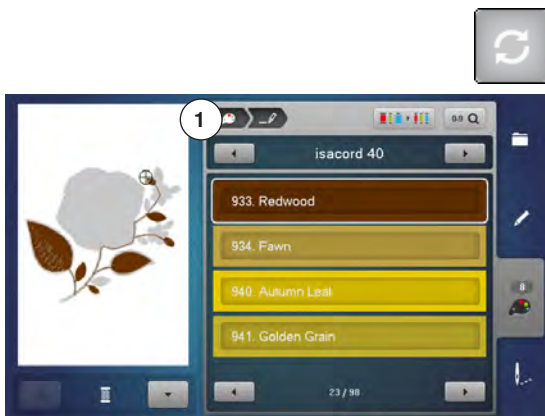
- gelb umrahmtes Anzeigefeld drücken
- ▶ die Grundeinstellung (100%) des Stickmusters ist wieder aktiviert

## Stickmusterfarben

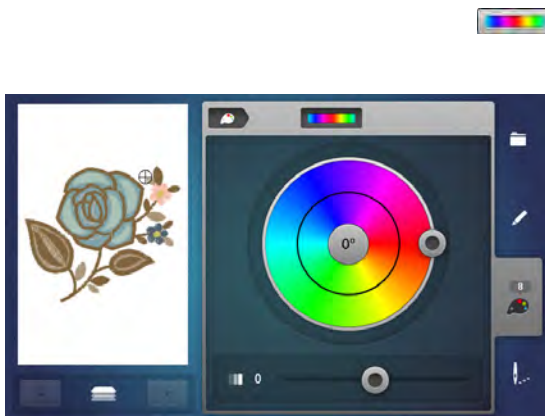


## Stickmusterfarben neu zuordnen

- «Farbanzahl»-Taste im Display drücken
- evtl. mit den Pfeilfeldern scrollen, bis die zu ändernde Farbe erscheint
- die zu ändernde Farbe wählen (z.B. 1)

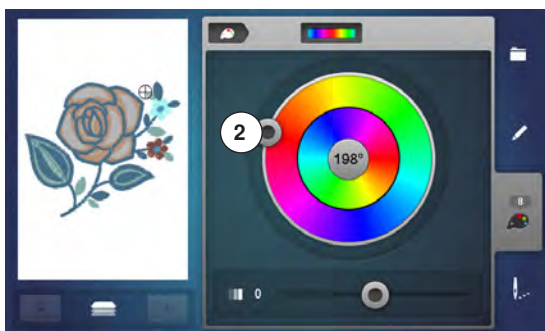


- «Fadenfarbe»-Feld drücken
- mit den Pfeilfeldern unterhalb der Fadenfarben scrollen, bis die gewünschte Farbe erscheint
- gewünschte Farbe wählen oder
- «0-9»-Feld drücken und
- Farbnummer über die Tastatur direkt eingeben
- ▶ neue Farbe ist zugeordnet
- ▶ die geänderte Fadenfarbe wird angezeigt
- «Zurück»-Feld 1 drücken
- ▶ die Farbübersicht des gewählten Stickmusters erscheint



## Stickmusterfarben mit dem Farbrad ändern

- «Farbrad»-Feld drücken
- ▶ das «Farbrad»-Display wird geöffnet

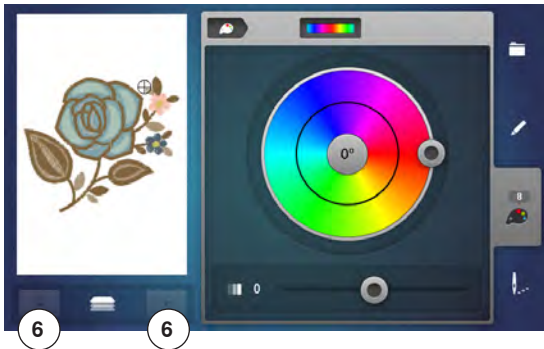


- mit dem Finger oder Touchscreen Stift den runden Knopf 2 im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn drehen oder
- den Stichbreite-Drehknopf drehen
- ▶ die Farben werden verändert



### Helligkeit der Farben verändern

- mit dem Finger oder Touchscreen Stift den runden Knopf **3** nach rechts oder links schieben oder
  - den Stichlänge-Drehknopf drehen
  - ▶ die Helligkeit der Farben wird heller oder dunkler
  - «Zurück»-Feld **4** drücken
  - ▶ die veränderten Musterfarben werden der angewählten Fadenmarke zugeordnet
  - «Edit»-Taste **5** drücken
  - ▶ das Stickmuster mit den neuen Farben ist im «Edit»-Display sichtbar
- Wurde das «Farbrad»-Display geschlossen und erneut geöffnet, so steht das Farbrad wieder in der Grundeinstellung.



Bei einer Stickmusterkombination kann durch Drücken der «auf»/«ab»-Felder **6** im linken Displayteil durch die Kombination gescrollt und so die Farben jedes einzelnen Stickmusters verändert werden.



### Fadenmarke ändern

- «Fadenfarbe»-Feld drücken
- mit den Pfeilfeldern links und rechts der Fadenmarke scrollen, bis die gewünschte Fadenmarke erscheint
- «Fadenmarke»-Feld **8** drücken
- ▶ im Display wechselt die Fadenmarke und die neuen Farbangaben werden angezeigt
- «Zurück»-Feld **7** drücken
- ▶ die geänderten Farbangaben werden angezeigt



Dem Stickmuster können auch verschiedene Fadenmarken zugeordnet werden.

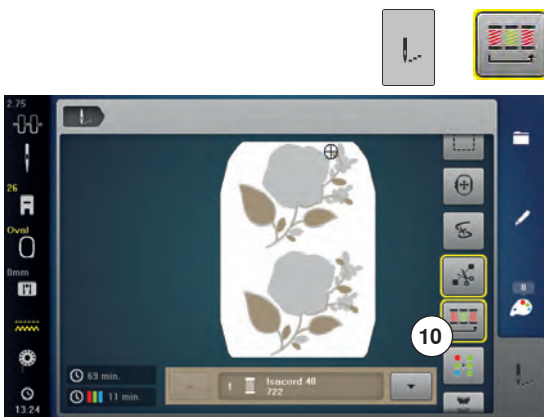
- zur gewünschten Fadenmarke scrollen
- «Fadenmarke»-Feld **nicht** drücken
- zur gewünschten Farbe scrollen
- Feld drücken





### Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken

- «Stickmenü»-Taste drücken
- ▶ «Farbwechsel reduzieren»-Feld ist inaktiv (Standard, grau)
- ▶ die Farben des Stickmusters werden nicht reduziert und bleiben in der Reihenfolge im Originalzustand. Die Anzahl der Farbwechsel **9** bleibt entsprechend hoch



### Farbwechsel reduzieren

- «Stickmenü»-Taste drücken
- «Farbwechsel reduzieren»-Feld drücken
- ▶ identische Farben des Stickmusters werden zu einer Farbe zusammengefasst. Die Anzahl der Farbwechsel **10** werden so auf ein Minimum reduziert
- ▶ wenn sich die Stickmuster überlappen, kann der Farbwechsel **nicht** reduziert werden



### Stickmuster einfarbig sticken

- «Stickmenü»-Taste drücken
- «Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster»-Feld drücken
- ▶ Funktion ist aktiviert
- ▶ Stickcomputer stickt das ganze Stickmuster und stoppt am Ende



### Schriftzeichen in verschiedenen Farben sticken

Schriftzeichen oder Wörter werden immer einfarbig dargestellt («Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster»-Feld nicht vorhanden). Um bei einem Wort jedes Schriftzeichen oder bei mehreren Wörtern jedes Wort in einer anderen Farbe zu sticken, muss jedes Schriftzeichen oder Wort separat programmiert und platziert werden.

- ▶ der Stickcomputer stoppt nach jedem Schriftzeichen oder Wort
- Fadenfarbe wechseln
- ▶ Stickdauer wird für jede Farbe angezeigt

### Schriftzeichen einfarbig sticken

- das nun vorhandene «Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster»-Feld drücken
- ▶ die ganze Schriftkombination wird einfarbig gestickt

## Stickmuster

### Heften



- Stickmenü»-Taste drücken
- «Heften»-Feld drücken



Das Stickmuster wird mit Heftstichen umrandet.

Heften ist eine zusätzliche Fixierung des Stickgutes, damit das Material und die Einlage zusammen bleiben.



- «Heften»-Feld nochmals drücken
- ▶ das Symbol wechselt



Die Heftstiche werden nun entlang des Stickrahmens ausgeführt.

#### Heftstiche ausschalten

- das Feld erneut drücken
- ▶ Heftstiche werden ausgeschaltet

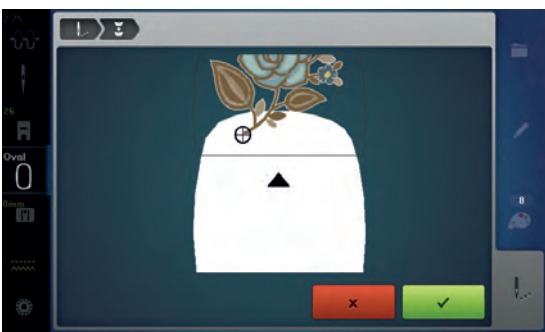
### Bordüre sticken



Ermöglicht das Stickten von bereits angefangenen Bordüren, auch wenn die Maschine ab- und eingeschaltet wurde.

Voraussetzung: Ein Bordürenstickmuster muss im eigenen Speicher gespeichert sein. Die Referenzpunkte müssen im Stickmuster enthalten sein.

- Bordürenstickmuster aus dem eigenen Speicher wählen
- Feld «Stickten» drücken
- Das Feld «Bordüren sticken» wird, in der rechten Leiste, durch Scrollen nach oben sichtbar
- Stickrahmen entfernen und Stoff so umspannen, dass sich die ausgestickten Referenzpunkte im oberen Stickbereich des Stickrahmens befinden und die Referenzpunkte mindestens 3 cm (1.18 inch) vom oberen Rand des Stickrahmens entfernt liegen
- Stickrahmen montieren
- Feld «Bestätigen» drücken
- ▶ Stickrahmen wird automatisch in die Nähe des letzten Sticks verschoben.
- ▶ Feld «AUTO» ist aktiv und der Stickrahmen bewegt sich automatisch in die Nähe des letzten Referenzpunkts
- Mit den Pfeilfeldern bestimmen, auf welcher Seite des gestickten Teils der nächste Referenzpunkt platziert werden soll
- «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen, um den Stickrahmen genau zu positionieren
- Feld «Bestätigen» drücken
- Taste «Start/Stopp» drücken und weiterstickten.
- Diese Schritte wiederholen, bis die gewünschte Länge der Bordüre erreicht ist

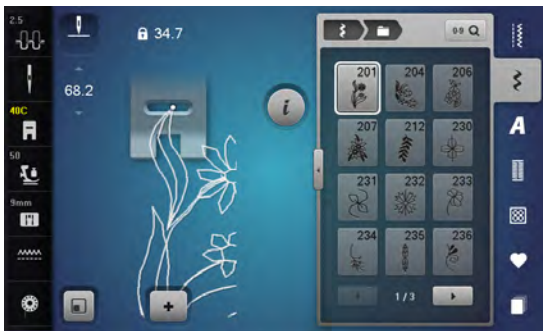


## Stichmuster aus dem Nähmodus in den Stickmodus importieren

Stichmuster oder Stichmusterkombinationen können aus dem Nähmodus in den Stickmodus importiert und wie Stickmuster bearbeitet werden. So lassen sich z. B. Bordürenmuster schnell und einfach zusammenstellen, duplizieren, spiegeln usw. und schliesslich als Stickmuster im Ordner «Eigene Stickmuster» speichern.

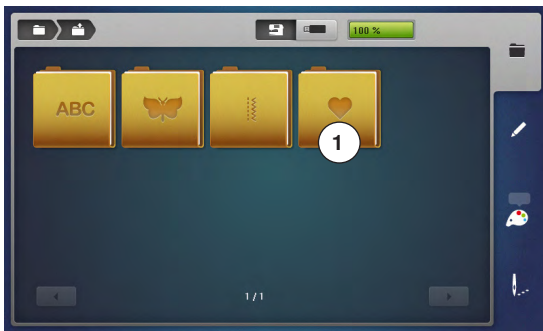


Wird ein importiertes Stichmuster im Stickmodus nicht gespeichert, wird es durch das nächste im Nähmodus gewählte Stichmuster überschrieben.



### Stichmuster im Nähmodus wählen

- in der Kategorie 200 z.B. das Stichmuster Nr. 201 wählen
- «Home»-Taste drücken
- «Stickmodus»-Feld drücken

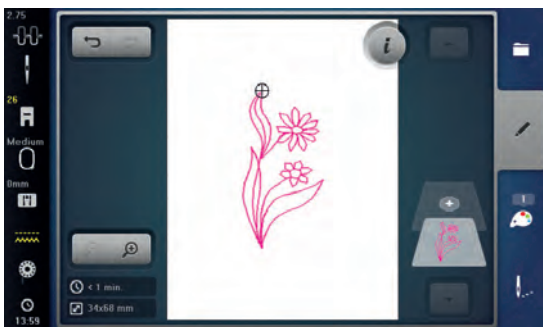


### Stichmuster im Stickmodus wählen

- «Eigene Stickmuster»-Feld 1 drücken



- ▶ das Stichmuster wurde in den Ordner «Eigene Stickmuster» importiert
- das Stichmuster wählen



- ▶ das Stichmuster erscheint im «Edit»-Display
- ▶ das Stichmuster kann mit allen möglichen Funktionen bearbeitet und gestickt werden wie ein Stickmuster
- ▶ damit das Stichmuster im Stickmodus erhalten bleibt, muss es gespeichert werden, siehe Seite 202

## Stickmuster speichern

Stickmuster aus dem Stickcomputer, von USB Sticks oder mit der Sticksoftware erstellt, lassen sich verschiedenartig verändern und anschliessend abspeichern.

Die Stickmuster können entweder in das Memory des Stickcomputers oder auf einen Stick gespeichert werden.

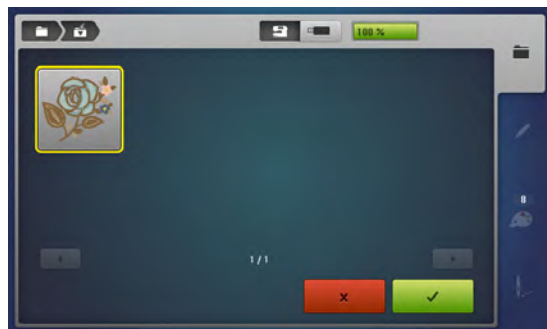


Stickmuster, die in der Grösse verändert und gespeichert wurden, werden beim Wiederaufrufen als neue Stickmuster angesehen. Sämtliche Prozentangaben werden somit mit 100% angezeigt und die ursprüngliche Veränderung ist nicht mehr sichtbar.

## Memory des Stickcomputers



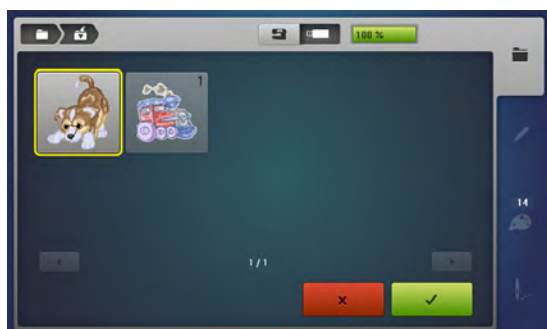
- gewünschtes Stickmuster wählen
- evtl. Stickmuster verändern
- «Auswahl»-Taste drücken
- «Speichern»-Feld 1 drücken



Das zu speichernde Stickmuster wird, gelb umrahmt, angezeigt.

- ▶ «Stickcomputer»-Feld ist aktiviert
- ▶ Ordner «Eigene Stickmuster» wird automatisch geöffnet
- ▶ der Memory-Füllungsgrad wird im grünen Balken in % angezeigt
- das zu speichernde Stickmuster wählen
- ▶ das Stickmuster ist, in numerischer Reihenfolge, im Ordner «Eigene Stickmuster» gespeichert
- ▶ das «Edit»-Display erscheint wieder

## USB Stick



Das zu speichernde Stickmuster wird, gelb umrahmt, angezeigt.

- USB Stick einstecken
- «USB Stick»-Feld drücken
- ▶ der Memory-Füllungsgrad wird im grünen Balken in % angezeigt
- das zu speichernde Stickmuster wählen
- ▶ Stickmuster wird auf den Stick gespeichert



Leere USB Sticks sind als Sonderzubehör im BERNINA-Fachgeschäft erhältlich. Sticks anderer Hersteller werden evtl. nicht unterstützt, besonders Sticks mit grosser Speicherkapazität. USB Sticks müssen vor Verwendung am PC eingesteckt und auf FAT 32 formatiert werden.

## Stickmuster überschreiben

Gespeicherte Stickmuster im Memory oder auf einem USB Stick können direkt mit einem neuen Stickmuster überschrieben werden.

- gewünschtes Stickmuster wählen

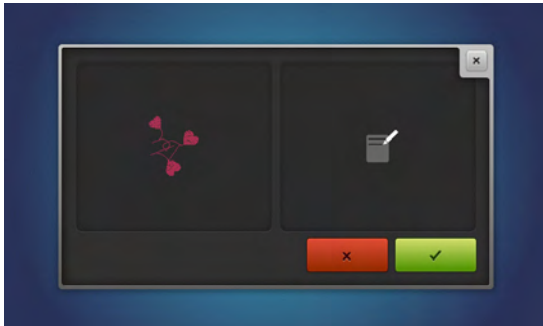


- BERNINA USB Stick einstecken
- «Auswahl»-Taste drücken
- «Speichern»-Feld drücken



Das zu speichernde Stickmuster wird, gelb umrahmt, angezeigt.

- «Stickcomputer»-Taste oder «USB Stick»-Feld drücken
- das Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll



- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Stickmuster wird am vorher ausgewählten Ort gespeichert

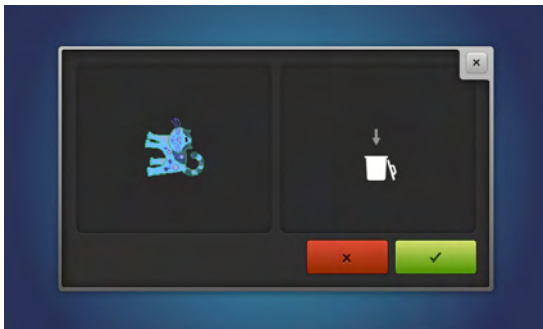
## Einzelnes, gespeichertes Stickmuster löschen



- USB Stick einstecken
- «Auswahl»-Taste drücken
- «Löschen»-Feld drücken
- «USB Stick»-Feld drücken oder
- «Stickcomputer»-Feld drücken



- Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll



- mit ✓ bestätigen
- ▶ das Stickmuster wird gelöscht

### Löschvorgang abbrechen

- ✗ drücken
- ▶ der Löschvorgang wird abgebrochen, das vorherige Display erscheint

## Alle gespeicherten Stickmuster löschen

Es ist möglich, den Inhalt des Ordners «Eigene Stickmuster» oder eines USB Sticks auf einmal zu löschen.

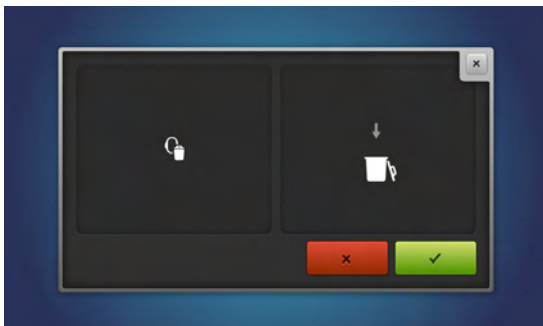


- «Setup»-Taste drücken
- «Nähcomputereinstellungen»-Feld drücken
- «Grundeinstellungen»-Feld drücken



Im Sticken stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1 Eigene Stickmuster
  - 2 USB Stick (Stick muss eingesteckt sein)
- gewünschtes Feld drücken, dessen Daten gelöscht werden sollen



- mit ✓ bestätigen
- ▶ die Daten sind gelöscht

### Löschvorgang abbrechen

- ✗ drücken
- ▶ der Löschvorgang wird abgebrochen, das vorherige Display erscheint

## Stickbeginn

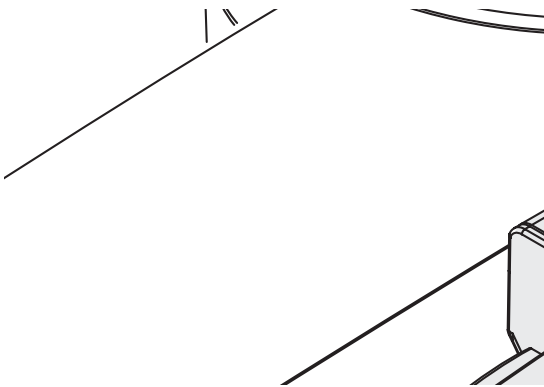
### Stickrahmenauswahl



- Stickmuster wählen
  - ▶ gewähltes Stickmuster wird im optimalen (kleinstmöglichen) Stickrahmen angezeigt
  - ▶ das «Stickrahmenauswahl»-Feld 1 zeigt den Stickrahmen an, der befestigt werden soll
- vorgeschlagenen Stickrahmen befestigen

#### Stickrahmen befestigen

- Nadel und Stickfuss hochstellen
- Stickrahmen mit der rechten Stoffseite nach oben und der Rahmenkupplung nach links halten

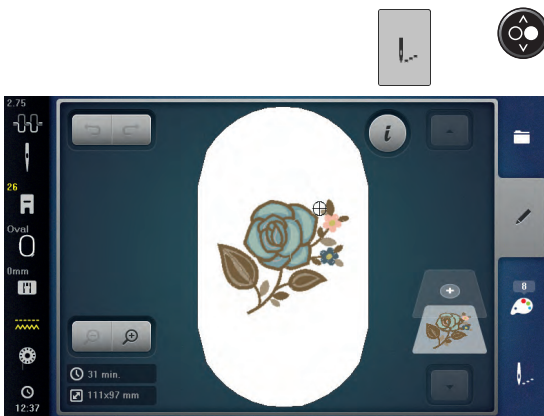


#### Stickrahmenkupplung im Stickarm einhängen

- mit dem Stickrahmen unter dem Stickfuss durchfahren
- die beiden Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken
- Stickrahmen über die Stifte am Stickarm stellen
- Stickrahmen nach unten drücken, bis er einrastet
- Drucktasten loslassen

#### Stickrahmen entfernen

- die beiden Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken
- Stickrahmen herausheben



- «Stickmenü»-Taste drücken oder «Start/Stop»-Taste drücken
  - ▶ Stickrahmen bewegt sich
  - ▶ Stickrahmen wird gelesen



Stickrahmen justieren siehe Seite 57.



Sobald die «Stickmenü»-Taste gedrückt wurde, sind vorgenommene Veränderungen beim Wechseln zurück in das «Edit»-Display nicht mehr sichtbar. Das «Informations»-Feld ist wieder blau, die Funktionsfelder sind nicht mehr gelb umrandet und die Werte sind bei 100%.



## Stickmenü



- ▶ Stickmenü wird geöffnet
- ▶ Stickmuster ist bereit zum Aussticken

## Sticken mit «Start/Stopp»-Taste



- «Start/Stopp»-Taste drücken, bis der Stickcomputer startet

### Stickvorgang unterbrechen

- «Start/Stopp»-Taste drücken
- ▶ der Stickcomputer stoppt

### Farbe fertig sticken

- «Start/Stopp»-Taste drücken
- ▶ alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt
- ▶ der Stickcomputer stoppt am Ende automatisch
- ▶ beide Fäden werden automatisch abgeschnitten

### Farbwechsel

- ▶ der Stickcomputer stellt automatisch auf die nächste Farbe um
- Oberfadenfarbe wechseln
- neue Farbe sticken



### «Stick»-Display

- ▶ nach Stickbeginn erscheint das «Stick»-Display

### Stickgeschwindigkeit

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Stickern, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit.



- «Stickgeschwindigkeit»-Feld drücken
- ▶ der Maximalgeschwindigkeitsmodus wird aktiviert

Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.



- durch erneutes Drücken des «Stickgeschwindigkeit»-Feldes oder durch Aus- und Einschalten des Stickcomputers wird wieder die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert

## Stickmuster



### Stickende

- nach beenden des Stickmusters kann mit dem Feld **1** der Stickprozess beendet, oder mit dem Feld **2** das Stickmuster als Bordüre erneut ausgestickt werden

## Stickern mit Fussanlasser

Beim Stickern mit dem Fussanlasser muss dieser immer gedrückt bleiben.

- Fussanlasser drücken

### Stickvorgang unterbrechen

- Fussanlasser loslassen
- ▶ der Stickcomputer stoppt

### Farbe fertig sticken

- Fussanlasser drücken
- ▶ alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt
- ▶ der Stickcomputer stoppt am Ende automatisch
- ▶ beide Fäden werden automatisch abgeschnitten

### Farbwechsel

- ▶ der Stickcomputer stellt automatisch auf die nächste Farbe um
- Oberfadenfarbe wechseln
- neue Farbe sticken



### «Stick»-Display

- ▶ nach Stickbeginn erscheint das «Stick»-Display



Stickern mit Fussanlasser empfiehlt sich, um z.B. nur eine kleine Sequenz auszusticken.

## Fadenbruch beim Sticken

Beim Sticken kann der Ober- oder Unterfaden ausgehen oder reißen. Der Stickcomputer stoppt in diesem Falle automatisch, sofern der Fadenwächter im Setup-Programm eingeschaltet ist.

### Ober- oder Unterfaden reißt



- ▶ der Stickcomputer stoppt automatisch
- ▶ eine Animation erscheint
- Oberfaden überprüfen
- neu einfädeln
- Unterfaden überprüfen
- neu spulen oder einfädeln

### Stickablaufkontrolle bei Fadenreißen



- «Fadenbruch»-Feld drücken



Im linken Displayteil ist die aktuelle Farbe des Stickmusters in der normalen Größe dargestellt und im rechten vergrößert. Der Stickablauf kann dadurch besser kontrolliert werden.

- ▶ der Hinweis zur Bedienung des Stichbreite- und Stichlänge-Drehknopfes wird angezeigt
- die Drehknöpfe nach links oder rechts drehen
- ▶ der Stickrahmen wird in der Folge des Stickablaufes rückwärts oder vorwärts verschoben
- Stichbreite-Drehknopf langsam drehen
- ▶ der Stickrahmen wird Stich für Stich verschoben
- Stichlänge-Drehknopf langsam drehen
- ▶ der Stickrahmen wird in grossen Schritten verschoben
- ▶ die Zahl im gelb umrahmten Feld zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufes
- über das «0-9»-Feld kann direkt eine Stickposition angefahren werden
- die Nadelposition soweit zurückversetzen, dass der Neuanfang um einige Stiche vor dem Fadenbruch erfolgt

#### Zurück zur Ausgangsposition

- «Zurück»-Feld 1 drücken
- ▶ Display wird geschlossen



#### Weitersticken

- «Start/Stop»-Taste oder den Fussanlasser drücken



Die Stickablaufkontrolle kann auch zum Vorwärts- oder Rückwärtsfahren bei PaintWork, CrystalWork und CutWork Designs verwendet werden.

## Pflege

### **ACHTUNG!**

**Netzstecker vor dem Reinigen oder dem Ölen ziehen.  
Zum Reinigen niemals Alkohol, Benzin, Verdüner bzw.  
ätzende Flüssigkeiten verwenden!**

#### **Display und Nähcomputer reinigen**

Mit weichem, leicht feuchtem Tuch.



#### **Transportebereich und Greifer reinigen**

Fadenrückstände unter der Stichplatte und um den Greifer von Zeit zu Zeit entfernen.

- Klappdeckel öffnen
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Nähcomputer vom Stromnetz trennen
- Nähfuß und Nadel entfernen
- Stichplatte hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt
- Stichplatte entfernen
- Stichplatte und Unterfadenüberwachung mit dem Pinsel oder dem Staubsauger reinigen



- Spule entfernen
- Greifer und Greiferbahn mit Pinsel reinigen, keine spitzen Gegenstände verwenden
- Spule einsetzen
- Stichplatte wieder einsetzen
- Netzkabel am Nähcomputer einstecken
- Hauptschalter auf «I» stellen
- Klappdeckel schliessen



#### **Ölen**

- Klappdeckel öffnen
- Hauptschalter auf «0» stellen
- Nähcomputer vom Stromnetz trennen
- Spule entfernen
- mit der linken Hand den Kapselstopper festhalten und mit der rechten Hand das Handrad drehen, bis die Greiferbahn sichtbar ist
- eine ganz minime Menge BERNINA-Öl in die Greiferbahn geben
- Spule einsetzen
- Netzkabel am Nähcomputer einstecken
- Hauptschalter auf «I» stellen
- Klappdeckel schliessen
- Nähcomputer im Leerlauf kurz laufen lassen
- ▶ kein Verschmutzen des Nähguts

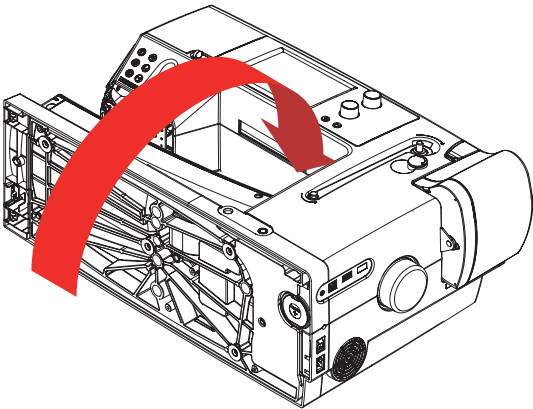
## ACHTUNG!

Die Batterie darf nicht in Kinderhände gelangen.  
Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.  
Batterien nicht ins Feuer werfen.  
Explosionsgefahr!  
Die Batterie nicht in den Haushaltsabfall werfen, sondern über das öffentliche Sammelsystem entsorgen.

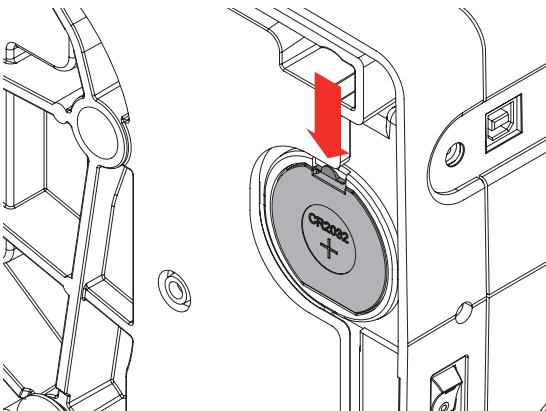
### Batterie wechseln

Nur 3V Batterie, Knopfzelle CR 2032, verwenden.

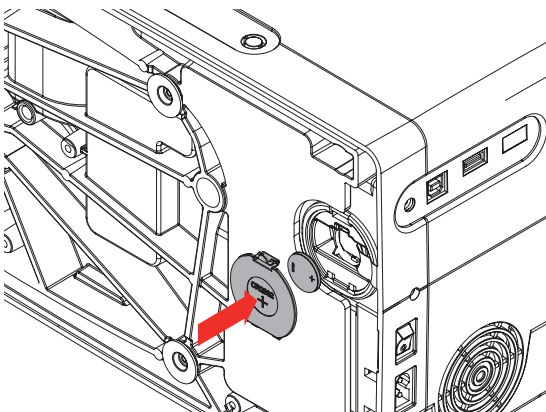
- Nähcomputer vorsichtig nach hinten umlegen



- die Abdeckung des Batteriefachs entfernen
- mit einem kleinen Schraubenzieher die Verriegelung bei der Batterie öffnen und diese entfernen



- die neue Batterie einsetzen und nach hinten drücken, bis die Verriegelung einschnappt
- das Batteriefach schliessen



## Störungen beheben

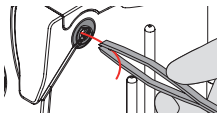
Folgende Informationen helfen, mögliche Störungen des Nähcomputers selber zu beheben.




Diverse Störungen lassen sich beheben, in dem der Näh-/Stichcomputer aus- und nach 10 Sek. wieder eingeschaltet wird.


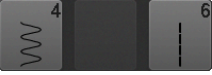


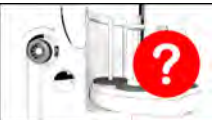



### Prüfen ob:

- Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt sind
- die Nadel richtig eingesetzt ist
- die Nadelstärke stimmt; siehe Nadel-/Fadentabelle Seite 17
- die Nadelspitze und der Schaft unbeschädigt sind
- der Nähcomputer gereinigt ist; Fadenrückstände beseitigt sind
- die Greiferbahn gereinigt ist
- zwischen den Fadenspannscheiben und unter der Spulenkapselfeder Fadenreste eingeklemmt sind

Störung	Ursache	Behebung
<b>Ungleichmässige Stichbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterfaden falsch eingefädelt</li> <li>– Oberfaden falsch eingefädelt</li> <li>– Nadel stumpf oder krumm</li> <li>– Nadel minderwertig</li> <li>– Oberfaden zu fest/zu locker</li> <li>– Faden minderwertig</li> <li>– Nadel-/Fadenverhältnis falsch</li> <li>– Unterfaden zu fest/zu locker</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfädelweg Unterfaden kontrollieren</li> <li>• Einfädelweg Oberfaden kontrollieren</li> <li>• neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden</li> <li>• neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden</li> <li>• Oberfadenspannung reduzieren/erhöhen</li> <li>• Qualitätsfaden verwenden (Isacord, Mettler, Gütermann...)</li> <li>• Nadel der Fadenstärke anpassen</li> <li>• Unterfadenspannung reduzieren/erhöhen</li> </ul>
<b>Fehlstiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Falsches Nadelsystem</li> <li>– Nadel krumm oder stumpf</li> <li>– Nadel minderwertig</li> <li>– Nadel-/Fadenverhältnis falsch</li> <li>– Nadel falsch eingesetzt</li> <li>– falsche Nadelspitze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nadelsystem 130/705H verwenden</li> <li>• neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden</li> <li>• neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden</li> <li>• Nadel auf die Fadenstärke anpassen, siehe Seite 17</li> <li>• Nadel beim Einsetzen ganz nach oben stossen</li> <li>• Nadelspitze der textilen Struktur des Nähgutes anpassen</li> </ul>
<b>Oberfaden reisst</b>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nadel-/Fadenverhältnis falsch</li> <li>– Oberfadenspannung zu fest</li> <li>– Nicht richtig eingefädelt</li> <li>– minderwertiger oder alter Faden</li> <li>– Stichloch oder Greiferspitze beschädigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nadel der Fadenstärke anpassen</li> <li>• Oberfadenspannung reduzieren</li> <li>• Einfädelweg Oberfaden überprüfen</li> <li>• Qualitätsfäden verwenden (Isacord, Mettler, Gütermann usw.)</li> <li>• Nähcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen</li> <li>• Restfäden in der Vorspannung sorgfältig mit Pinzette entfernen und ev. Fadenhebel überprüfen, siehe Seite 213</li> </ul>
<b>Unterfaden reisst</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterfadenspannung zu stark</li> <li>– Stichloch in der Stichplatte zerstoßen</li> <li>– Nadel stumpf oder krumm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterfadenspannung reduzieren</li> <li>• Nähcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen</li> <li>• neue BERNINA-Qualitätsnadel verwenden</li> </ul>
<b>Nadel bricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nadel nicht richtig befestigt</li> <li>– Nähgut wurde gezogen</li> <li>– Nähgut wurde bei dicken Materialien geschoben</li> <li>– minderwertiger Faden mit Knoten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nadelhalterschraube fest anziehen</li> <li>• Nähgut während des Nähens nicht ziehen</li> <li>• Richtigen Nähfuss für dickes Material verwenden (z.B. Jeansfuss Nr. 8); bei dicken Nahtstellen Höhenausgleich verwenden</li> <li>• Qualitätsfäden verwenden (Isacord, Mettler, Gütermann usw.)</li> </ul>
<b>Nahtfehler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben der Oberfadenspannung</li> <li>– falsch eingefädelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gefaltetes, dünnes Material (keine Aussenkante verwenden) zwischen die Fadenspannscheiben ziehen und durch hin und her bewegen die hintere und vordere Seite der Fadenspannung reinigen</li> <li>• Ober- und Unterfaden kontrollieren</li> </ul>

Störung	Ursache	Behebung
<b>Display reagiert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kalibrierungsdaten falsch</li> <li>– ECO-Funktion eingeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Display im Setup-Programm neu kalibrieren</li> <li>• ECO-Funktion ausschalten</li> </ul>
<b>Stichbreite nicht verstellbar</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einstellung im Sicherheitsprogramm aktiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung deaktivieren</li> </ul>
<b>Näh-/Stickcomputer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– läuft nicht oder nur langsam</li> <li>– Näh-/Stickcomputer wurde in einem kalten Raum aufbewahrt</li> <li>– Hauptschalter auf «0»</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung im Setup-Programm kontrollieren</li> <li>• Geschwindigkeitsregler verstellen</li> <li>• Nähcomputer 1 Stunde vor Nähbeginn in einen warmen Raum stellen</li> <li>• Hauptschalter auf «I» stellen</li> <li>• Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen</li> </ul>
<b>LED an Tasten leuchten nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– LED defekt</li> <li>– ECO-Funktion eingeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen</li> <li>• ECO-Funktion ausschalten</li> </ul>
<b>LED-Nählicht und Freiarmlicht leuchtet nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– LED defekt</li> <li>– ECO-Funktion eingeschaltet</li> <li>– im Setup-Programm ausgeschaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen</li> <li>• ECO-Funktion ausschalten</li> <li>• im Setup-Programm einschalten</li> </ul>
<b>Montierter Nähfuss wird nicht erkannt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Linsen (Nähfuss, Nähcomputer) verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linsen periodisch mit weichem, leicht feuchten Tuch reinigen</li> </ul>
<b>Oberfadenüberwachung reagiert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– im Setup-Programm nicht aktiviert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Setup-Programm aktivieren</li> </ul>
<b>Unterfadenüberwachung reagiert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterfadenspule beschädigt/defekt</li> <li>– im Setup-Programm nicht aktiviert</li> <li>– defekte Sensoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterfadenspule kontrollieren, ev. austauschen</li> <li>• im Setup-Programm aktivieren</li> <li>• Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen</li> </ul>
<b>Updatefehler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– USB Stick wird nicht erkannt</li> <li>– Updateprozess ist blockiert (Sanduhr bleibt)</li> <li>– Update-Daten werden nicht erkannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BERNINA USB Stick verwenden</li> <li>• Stick entfernen und Näh-/Stickcomputer aus- und wieder einschalten. Das Update gemäss Meldung fortsetzen</li> <li>• Update-Daten nicht in einen Ordner speichern</li> <li>• Update-Daten entzippen</li> </ul>
<b>Faden bei Fadenhebel eingeklemmt</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Oberfadenriss</li> <li>– Oberfaden ist unsichtbar in den Nähcomputer zurückgeschnellt und hat sich um den Fadenhebel gewickelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faden bei der Spule abschneiden</li> <li>• Abdeckung links des Displays wie folgt entfernen:</li> <li>• mit der linken Hand das Multifunktionswerkzeug in den Schlitz auf der linken Seite der Abdeckung führen und auf die Verriegelung drücken</li> <li>• mit der rechten Hand gleichzeitig die Abdeckung nach vorne entfernen</li> <li>• Fadenreste sorgfältig mit Pinzette von Fadenhebel/Regulator entfernen</li> <li>• Abdeckung einsetzen und nach hinten drücken, bis sie einrastet</li> </ul>

## Störungen

Störung	Ursache	Behebung
<b>Automatisches Einfädeln nicht möglich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Doppelnadelbegrenzung ist eingeschaltet</li> <li>– Sensor defekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Doppelnadelbegrenzung im Sicherheitsprogramm ausschalten</li> <li>• Näh-/Stickcomputer in ein BERNINA-Fachgeschäft bringen</li> </ul>
<b>Speichern auf USB Stick nicht möglich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– USB Stick ist nicht oder falsch formatiert</li> <li>– Zu wenig freier Speicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• USB Stick am PC einstecken und auf FAT 32 formatieren</li> <li>• Daten löschen</li> </ul>
Allgemeine Meldungen	Erklärung	Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stichnummer unbekannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stichauswahl im Kombinationsmodus nicht möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andere Auswahl treffen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Falsche Nadel zur gewählten Stichplatte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen in den Sicherheitsprogrammen überprüfen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nadel befindet sich nicht an ihrem oberen Punkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handrad drehen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Oberfaden aufgebraucht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Oberfadenspule montieren und einfädeln</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterfadenüberwachung hat reagiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterfaden kontrollieren und ev. spulen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hauptmotor läuft nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allfällige Fadenrückstände im Greiferbereich entfernen, siehe auch unter «Greifer blockiert», Seite <b>209</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Falscher Fuss für den BERNINA Dual Transport</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nähfuss mit der Bezeichnung «D» montieren</li> </ul>



**Allgemeine  
Meldungen**

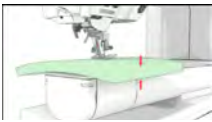
**Erklärung**

**Behebung**



– Unterfaden spulen

• Unterfaden gemäss Animation aufspulen



– Zuviel Stoff unter dem Nähfuss

• Stoffdicke reduzieren



– Durch Vibrationen ist der Kontakt zwischen dem Stickcomputer und dem Stickmodul unterbrochen

• Stickmodul neu anschliessen und den Stickcomputer aus- und wieder einschalten



– Nadelposition stimmt nicht mit der Mitte des Rahmes überein

• Die Justierung gemäss der Bedienungsanleitung, siehe Seite 57, ausführen



– Spule wurde falsch aufgesteckt

• Spule drehen, weisse Markierungen müssen sichtbar sein



– Klappdeckel ist nicht geschlossen

• Klappdeckel langsam schliessen



– Keine Unterfadenspule eingesetzt

• Unterfadenspule einsetzen



– Einfädler fährt nicht in Startposition

• Einfädler von Hand sorgfältig nach oben schieben

**Allgemeine Meldungen**

**Erklärung**

**Behebung**



– Taste automatischer Fadenabschneider wurde gedrückt und Nadel ist unten blockiert

- Näh-/Stickcomputer ausschalten
- Handrad im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht
- Stichplatte entfernen
- Fadenreste entfernen
- Stichplatte montieren und Näh-/Stickcomputer einschalten



– Schlaufenbildung beim Nähen

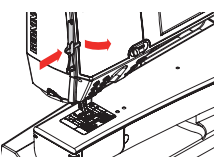
- Im Fadenspannungsdisplay die Fadenspannung anpassen



– Löschen oder Überschreiben von Daten

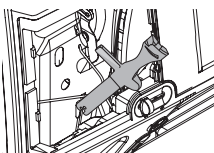
- Mit ✓ bestätigen oder mit ✗ abbrechen

**Fadenblockade im Greifer mit Nadel tief**



– Faden ist im Greiferbereich hängen geblieben

- Abdeckung links des Displays wie folgt entfernen:
- mit der linken Hand das Multifunktionswerkzeug in den Schlitz auf der linken Seite der Abdeckung führen und auf die Verriegelung drücken
  - mit der rechten Hand gleichzeitig die Abdeckung nach vorne entfernen
  - mit dem Multifunktionswerkzeug die Nadelstange auskuppeln
  - die Nadel entfernen
  - Abdeckung einsetzen und nach hinten drücken, bis sie einrastet
  - weiteres Vorgehen siehe unter «Greifer blockiert»



Allgemeine  
Meldungen

## Erklärung

## Behebung

## Greifer blockiert



- Fadenverwicklung im Greifersystem

Es sind verschiedene Fehlerfälle möglich, die durch nebenstehende Meldungen angezeigt werden.

Einheitliches Vorgehen wie folgt:

Schritt 1:

Wenn Nadel nicht in oberster Position steht,

- Nadel hochstellen durch Drehen am Handrad im Gegenuhrzeigersinn
- Falls unmöglich: Oberfaden abschneiden, Servicedeckel entfernen und mit Multifunktionswerkzeug Nadelstange auslösen und hochstellen. Siehe auch unter «Fadenblockade im Greifer mit Nadel tief», siehe Seite **216**

Schritt 2:

- Nähfuss heben

Schritt 3:

- Ober- und Unterfaden über der Stichplatte mit der Schere abschneiden

Schritt 4:

- Falls Klappdeckel noch nicht offen, dann öffnen
- ▶ Es erscheint eine Meldung «Manueller Modus für Problembehebung» mit den Instruktionsschritten

Schritt 5:

- Fussanlasser ausstecken

Schritt 6:

- Nadel entfernen

Schritt 7:

- Greifer manuell ausschwenken durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn

Schritt 8:

- Versuchen, das Handrad im Uhrzeigersinn zu drehen, bis sich die Blockade löst. Nötigenfalls mit erheblicher bis grosser Kraft
- Falls nicht möglich: den BERNINA Händler kontaktieren

Schritt 9:

- Spule entfernen und, falls nötig, den Faden abschneiden

Schritt 10:

- Restfäden mit Pinzette sorgfältig entfernen. Falls Fäden klemmen, das Handrad langsam weiter im Uhrzeigersinn drehen und Fäden herausziehen, sobald sie sich lösen

Schritt 11:

- Greifer durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn in abgebildete Position (siehe Bild links) bringen, damit korrekt eingefädelt werden kann

Schritt 12:

- Unterfadenspule einsetzen

Schritt 13:

- Einstellung der Unterfadenspannung kontrollieren

Schritt 14:

- Greifer durch Drehen des Handrades im Gegenuhrzeigersinn wieder **vollständig** einschwenken und Klappdeckel schliessen

Schritt 15:

- Nadel kontrollieren, wenn OK wieder einsetzen

Schritt 16:

- Fussanlasser wieder einstecken

Schritt 17:

- Meldungen «Manueller Modus für Problembehebung» und «Hauptmotor läuft nicht» oder «Greifer kontrollieren» quittieren

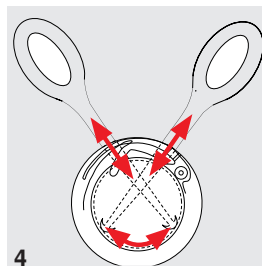
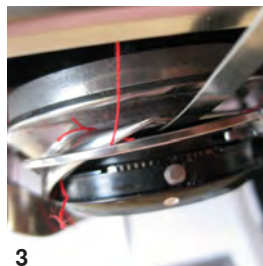
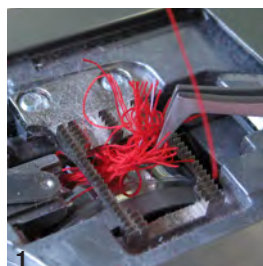


Greifer blockiert



**GEFAHR!**

Dieses Werkzeug darf nur für die beschriebene Anwendung verwendet werden!



- Fäden bei der Stichplatte abschneiden und das Nähgut entfernen
- Nähfuß, Nadel und Stichplatte entfernen
- Klappdeckel öffnen, der Greifer schwenkt aus
- Nähcomputer ausschalten
- sichtbare Fäden im ganzen Greiferbereich zuerst mit der Pinzette des Standardzubehörs sorgfältig entfernen (Abb. 1)
- mit der linken Hand den Kapselstopper festhalten (siehe Seite 31) und mit der rechten Hand durch Drehen des Handrades den Greifer in die abgebildete Position bringen (Abb. 2)
- das Werkzeug vorsichtig in die Öffnung führen und die Fäden durch seitliche, sowie Aufwärtsbewegungen sorgfältig nach oben ziehen (Abb. 3-4)
- sind alle Fäden entfernt, den Nähcomputer ölen, einschalten und den Klappdeckel schliessen. Der Greifer muss sich automatisch positionieren



– Der Näh-/Stickcomputer muss geölt werden

Erscheint diese Meldung, muss der Nähcomputer gereinigt/geölt werden. Dies stellt die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer des Nähcomputers sicher.



Nach dem Ölen den Greifer durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn in abgebildete Position (siehe Bild links) bringen, damit korrekt eingefädelt werden kann.

**Allgemeine  
Meldungen**

**Erklärung**

**Behebung**



– Näh-/Stickcomputer pflegen

- Klappdeckel öffnen und Spule entfernen
- Näh-/Stickcomputer ausschalten
- Nähfuss, Nadel und Stichplatte entfernen
- Näh-/Stickcomputer wie angezeigt reinigen



– Stickmodul ist noch nicht angeschlossen  
– Stickmodul ist nicht richtig angeschlossen

- Stickmodul an Stickcomputer anschliessen
- Stickmodulanschluss überprüfen



– Kein Stickrahmen montiert

- Stickrahmen montieren



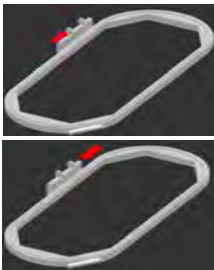
– Stickrahmen montiert

- Stickrahmen entfernen



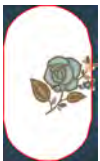
– Stickrahmen wird sich bewegen

- Mit ✓ bestätigen



– Das Stickmuster kann nicht weiter ausgestickt werden

- Den Mega-Hoop in die mittlere Position verschieben und weitersticken



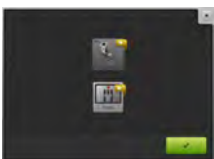
– Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens

- Stickmuster neu positionieren. Der Teil innerhalb des Stickrahmens kann ausgestickt werden



– Stickmuster ist zu gross

- Stickmuster verkleinern oder einen grösseren Stickrahmen montieren. Der Teil innerhalb des Stickrahmens kann ausgestickt werden



– Sticken kann nicht gestartet werden

- der empfohlene Fuss/die empfohlene Stichplatte oder eine mögliche Alternative muss angewählt werden

Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB Stick.

– Zu wenig freier Speicher auf dem USB Stick

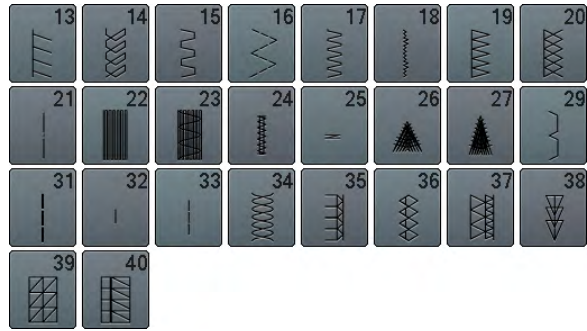
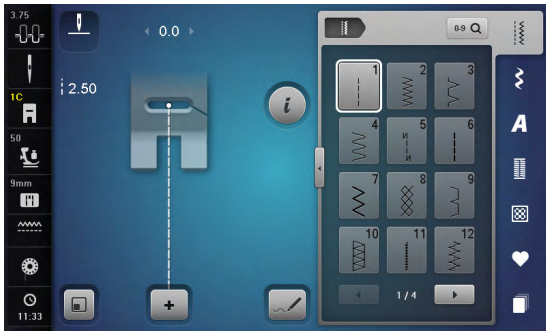
- Daten vom USB Stick löschen

## Störungen

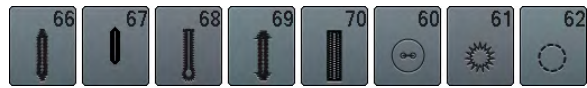
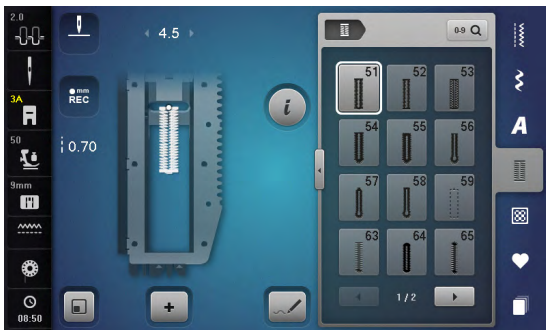
Allgemeine Meldungen	Erklärung	Behebung
Keine Persönlichen Daten auf dem BERNINA USB Stick.	– Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem USB Stick vorhanden	• Überprüfen, ob der richtige USB Stick eingesteckt ist und den Näh-/Stickcomputer neu starten
Die Wiederherstellung der Persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	– Die persönlichen Daten wurden während des Update-Prozesses nicht auf den USB Stick gespeichert	• Die Software wurde korrekt aktualisiert, die persönlichen Daten konnten dabei nicht wiederhergestellt werden
Kein BERNINA USB Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB Stick eingesteckt bleibt.	– BERNINA USB Stick nicht eingesteckt	• BERNINA USB Stick einstecken und während des Update-Prozesses nicht entfernen
Das Update der Software ist fehlgeschlagen.	– Neue Softwareversion nicht auf USB Stick vorhanden	• Neue Softwareversion auf BERNINA USB Stick speichern und das Update nochmals starten
Herzliche Gratulation! Das automatische Update wurde erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spass mit Ihrer BERNINA.	– Update erfolgreich	• Der Näh-/Stickcomputer ist mit der neusten Softwareversion ausgestattet
Es ist Zeit für den regulären Service. Kontaktieren Sie Ihren Händler für einen Termin!	– Es ist Zeit für die regelmäßige Wartung. Das BERNINA Fachgeschäft/ Servicestelle betreffend eines Termins kontaktieren	• Der Nähcomputer muss für die Wartung ins BERNINA Fachgeschäft/ Servicestelle gebracht werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls. Die Anzeige kann durch Drücken des <b>X</b> -Feldes vorübergehend gelöscht werden, erscheint jedoch beim Neustart des Nähcomputers wieder. Nach dem dritten Löschen mit <b>X</b> erscheint die Anzeige erst nach Erreichen eines weiteren Serviceintervalls wieder. Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt; Ihr Händler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber
Fatal Error	– Nähcomputer startet immer wieder neu	• Kontaktieren Sie ihr BERNINA-Fachgeschäft

# Stichmuster Übersicht

## Nutzstiche



## Knopflöcher



## Dekorstiche Natur

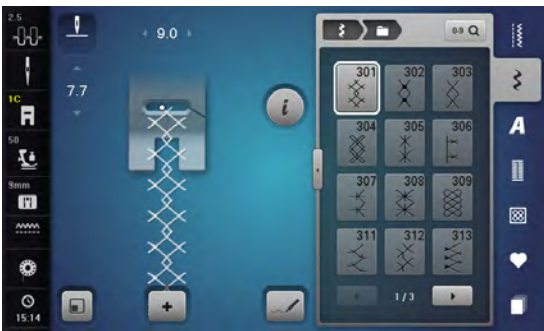


# Stichmuster

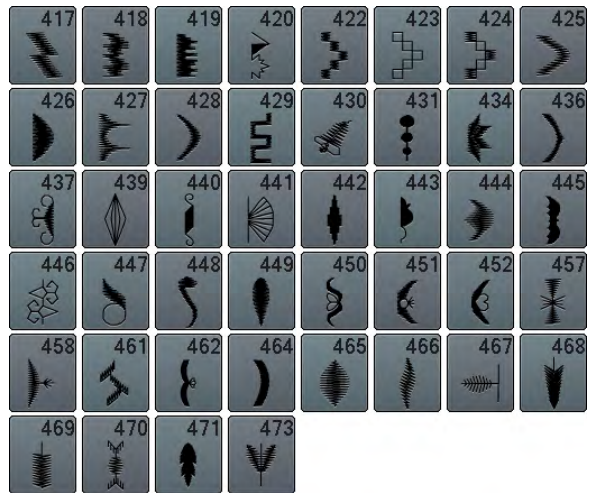
## Natur Quertransport



## Kreuzstiche



## Satinstiche



## Satinstiche Quertransport





### Geometrische Stiche



### Heirloomstiche



# Stichmuster

## Heirloomstiche Quertransport



## Jugendstiche



## Bordürenstiche Quertransport



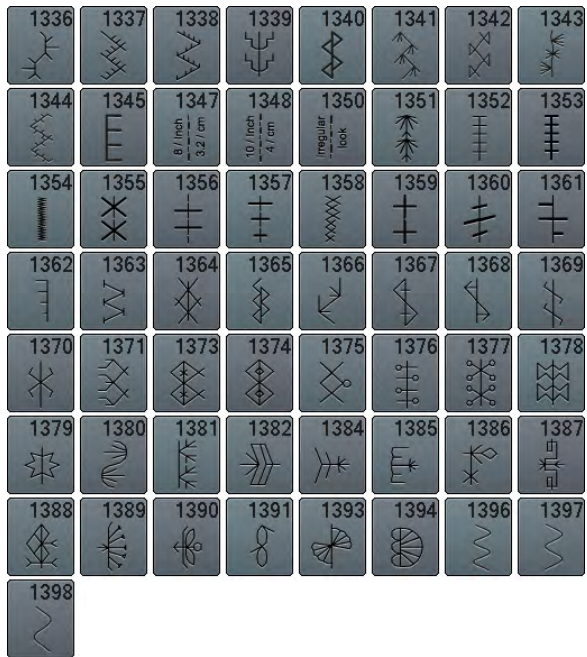
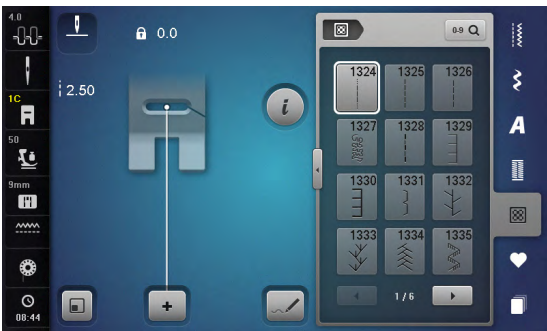
## Tasselstiche



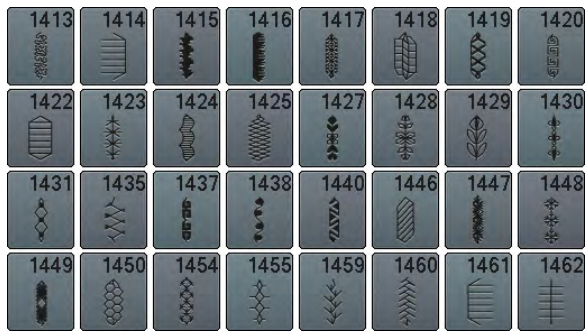
### Filigranstiche Quertransport



### Quiltstiche



### Taperingstiche



# Stichmuster

## Spezialstiche Skyline

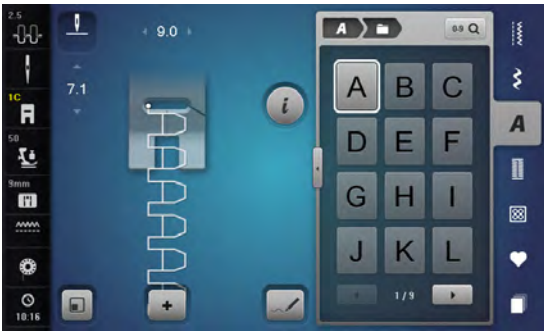


1505 AUSTRALIA	1506 AUSSIE
1507 Africa	1508 New Zealand
1509 TOKYO	1510 DELHI
1511 EGYPT	1512 Golden Gate
1513 Homesweet Home	1514 I ♥ YOU
1515 BERLIN	1516 MOCKBA
1517 Paris	1518 Switzerland
1519 USA	1520 ROMA
1521 Sydney	1522 Dutch
1524 Skandinavia	1525 Nordic
1526 USA	1527 Brazil

## International



## Alphabete Blockschrift



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	Œ	Ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	_	-
•	'	!	+	=	&	÷	?
%	@	(	)	[	]		



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	å	æ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

## Umrisschrift



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	Œ	Ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	_	-
•	'	!	+	=	&	÷	?
%	@	(	)	[	]		

# Stichmuster



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	á	æ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

## Scriptschrift

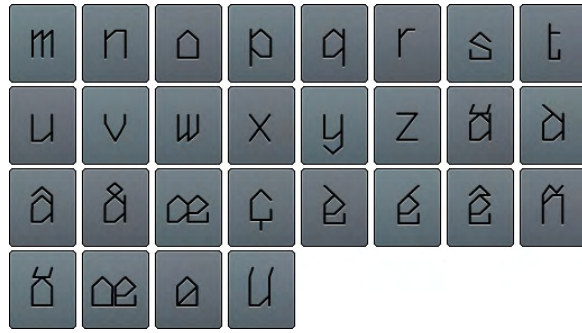
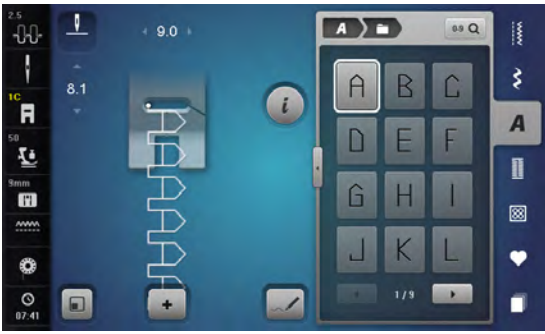


M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Á	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	œ	ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	-	-
•	'	!	+	=	&	÷	?
%	@	(	)	[	]		



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	á	æ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

Alphabet Quilt Text



### Comic Schrift



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	Œ	Ø	Ü	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	-	-
·	'	!	+	=	&	÷	?
%	@	(	)	[	]		



m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	à
â	å	æ	ç	è	é	ê	ñ
ö	œ	ø	ü				

### Monogramme



M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	À
Â	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ñ
Ö	Œ	Ø	Ü				



Kyrillisch

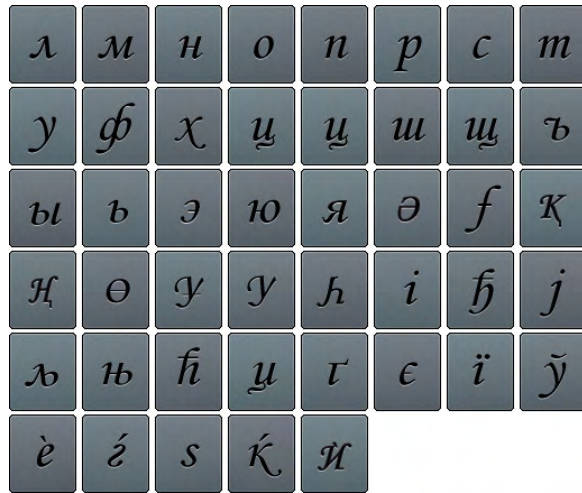


Л	М	Н	О	П	Р	С	Т
У	Ф	Х	Ц	Ч	Ш	Щ	Ъ
Ы	Ь	Э	Ю	Я	Ә	Ғ	Қ
Ң	Ө	Ұ	Ү	Һ	І	Ть	Ј
Ль	Нь	Ть	Ц	Г	Є	Ї	Ў
È	Í	Š	Ć	Й	1	2	3
4	5	6	7	8	9	0	_
-	•	'	!	+	=	&	÷
?	%	@	(	)	[	]	



л	м	н	о	п	р	с	т
у	ф	х	ц	ч	ш	щ	ъ
ы	ь	э	ю	я	ә	ғ	қ
ң	ө	ұ	ү	һ	і	ћ	ј
ль	нь	ћ	ц	г	є	ї	ў
è	í	š	ć	й			

Kyrillisch Script



## Hiragana



す	せ	そ	た	ち	つ	て	と
な	に	ぬ	ね	の	は	ひ	ふ
へ	ほ	ま	み	む	め	も	や
ゆ	よ	ら	り	る	れ	ろ	わ
を	ん	あ	い	う	え	お	や
ゆ	よ	っ	が	ぎ	ぐ	げ	ご
ざ	じ	ず	ぜ	ぞ	だ	ぢ	づ
で	ど	ば	び	ぶ	べ	ぼ	ぱ
ぴ	ぷ	ぺ	ぽ	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	_	-
.	?	!	。	,	「	」	『
』							

Katakana



ス	セ	ソ	タ	チ	ツ	テ	ト
ナ	ニ	ヌ	ネ	ノ	ハ	ヒ	フ
ヘ	ホ	マ	ミ	ム	メ	モ	ヤ
ユ	ヨ	ラ	リ	ル	レ	ロ	ワ
ヲ	ソ	ア	イ	ウ	エ	オ	ヤ
ユ	ヨ	ツ	ガ	ギ	グ	ゲ	ゴ
ザ	ジ	ズ	ゼ	ゾ	ダ	ヂ	ヅ
デ	ド	バ	ビ	ブ	ベ	ボ	パ
ピ	プ	ペ	ポ	1	2	3	4
5	6	7	8	9	0	_	-
.	?	!	。	,	「	」	『
』							

Kanji



生	日	年	才	組	保	育	幼
稚	園	小	中	学	校	月	火
水	木	金	土				



# Stickmuster Übersicht

Diane Gaudynski



DG02



138.9mm  
136.3mm



DG01



103.3mm  
103.6mm



DG03



134.5mm  
134.7mm



DG04



103.5mm  
131.3mm



DG05



138.1mm  
144.6mm



DG06



134.1mm  
132.4mm



DG07



134.1mm  
130.6mm



DG08



137.8mm  
132.4mm



DG09



136.3mm  
133.0mm



DG10



132.2mm  
132.9mm



DG11



75.4mm  
67.5mm



DG12



134.1mm  
132.7mm

Steht unter der Stickmuster-Nummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series), weitere Informationen.



Freistehende Spitze



Punchwork Design (Muster)



Lochstickerei



Kordelstickerei



Fransenstickerei



Projekte im Rahmen



Applikation



Puffy Schriften



CutWork Design (Muster)



Quilten



PaintWork Design (Muster)



Trapunto



CrystalWork Design (Muster)



DG13



90.4mm  
127.5mm



DG14



136.8mm  
132.9mm



DG15



134.9mm  
134.3mm



DG16



134.8mm  
136.0mm



DG17



132.5mm  
135.4mm



DG18



120.2mm  
107.3mm



DG19



140.3mm  
132.6mm



DG20



141.3mm  
129.9mm



DG21



133.4mm  
134.9mm



DG22



139.7mm  
132.1mm

Exotic Rainforest

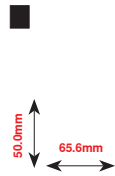
	<p><b>BE10704*</b></p> <p>199.4mm 115.4mm</p>		<p><b>BE10701*</b></p> <p>285.3mm 145.1mm</p>		<p><b>BE10702*</b></p> <p>285.3mm 145.1mm</p>
	<p><b>BE10703*</b></p> <p>199.4mm 112.8mm</p>		<p><b>BE10705*</b></p> <p>128.5mm 115.4mm</p>		<p><b>BE10706*</b></p> <p>128.3mm 115.4mm</p>
	<p><b>BE10707*</b></p> <p>121.8mm 140.3mm</p>		<p><b>BE10708*</b></p> <p>121.8mm 140.3mm</p>		<p><b>BE10709*</b></p> <p>185.9mm 123.8mm</p>
	<p><b>BE10710*</b></p> <p>185.9mm 123.8mm</p>		<p><b>BE10711*</b></p> <p>144.6mm 61.3mm</p>		<p><b>BE10712*</b></p> <p>144.6mm 61.3mm</p>
	<p><b>BE10713*</b></p> <p>117.0mm 108.8mm</p>		<p><b>BE10714*</b></p> <p>117.0mm 108.8mm</p>		<p><b>BE10715*</b></p> <p>217.0mm 64.5mm</p>
	<p><b>BE10716*</b></p> <p>176.2mm 32.0mm</p>		<p><b>BE10717*</b></p> <p>33.3mm 50.7mm</p>		<p><b>BE10718*</b></p> <p>62.6mm 45.8mm</p>

\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich

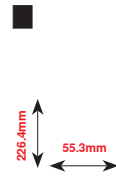




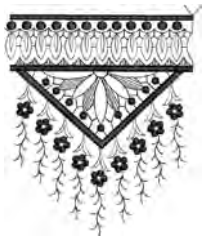
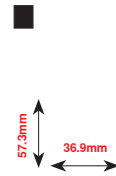
BE10719\*



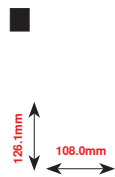
BE10720\*



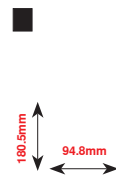
BE10721\*



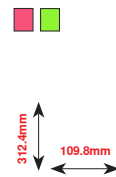
BE10722\*



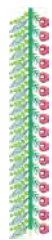
BE10723\*



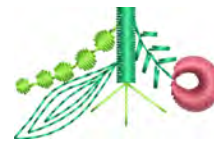
BE10724\*



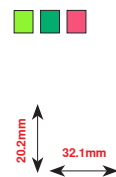
BE10725\*



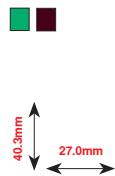
BE10726\*



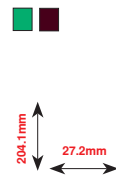
BE10727\*



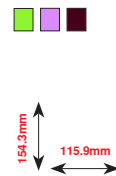
BE10728\*



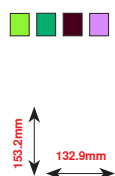
BE10729\*



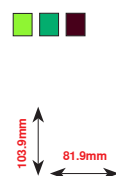
BE10730\*



BE10731\*



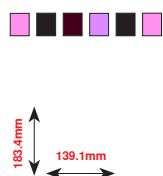
BE10732\*



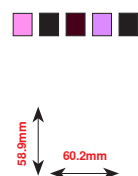
BE10733\*



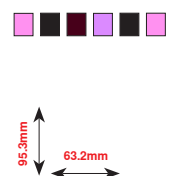
BE10734\*



BE10735\*



BE10736\*

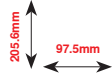


\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich

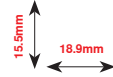
Stickmuster



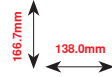
BE10737\*



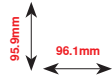
BE10738\*



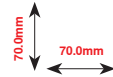
BE10739\*



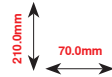
BE10740\*



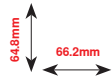
BE10741\*



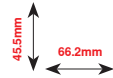
BE10742\*



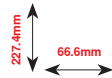
BE10743\*



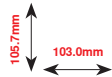
BE10744\*



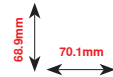
BE10745\*



BE10746\*

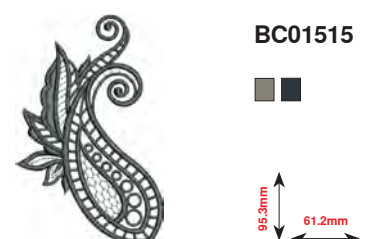
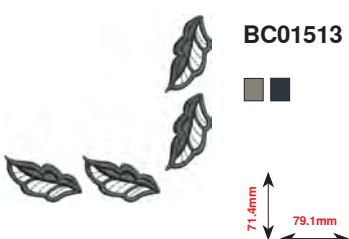
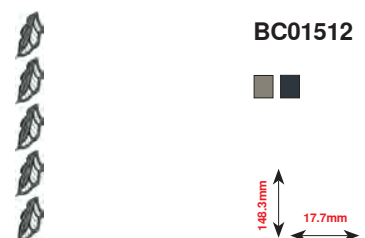
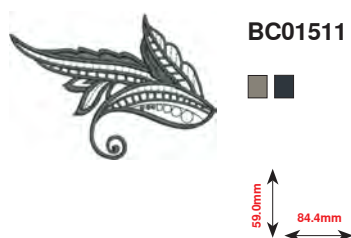
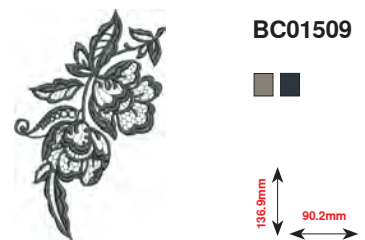
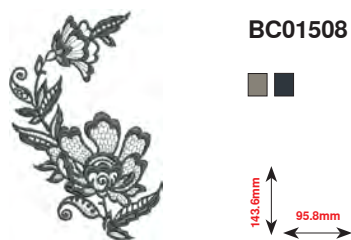
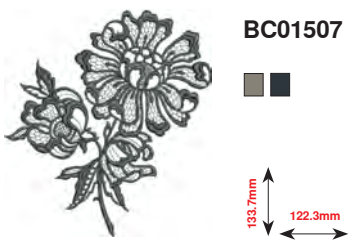
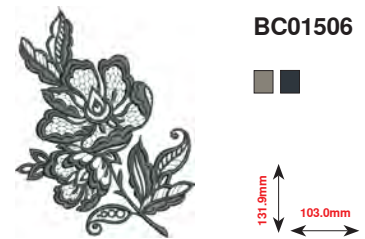
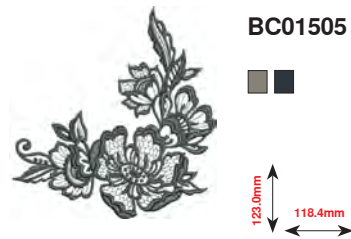
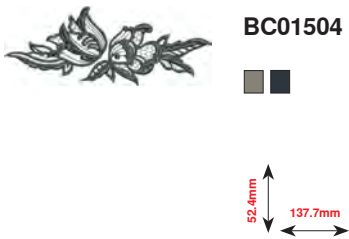
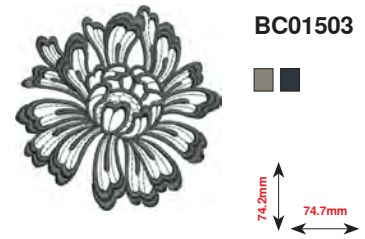
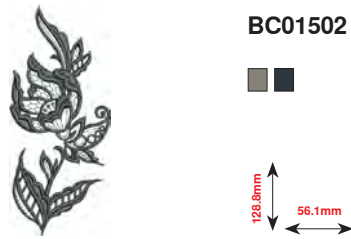
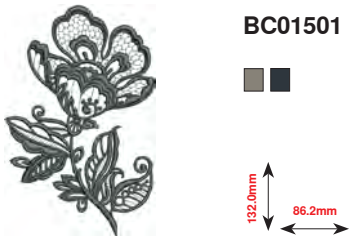


BE10747\*



\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich

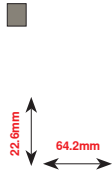
Floral Etchings



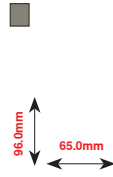
Stickmuster



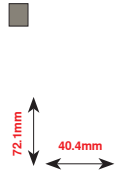
BC01519



BC01520



BC01521



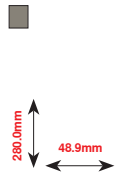
BC01522



BC01523



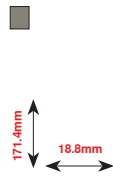
BC01524



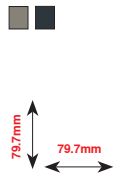
BC01525



BC01526



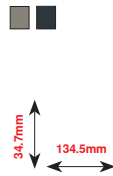
BC01527



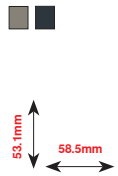
BC01528



BC01529



BC01530



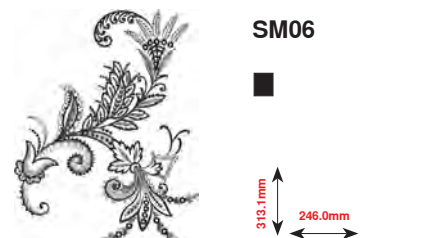
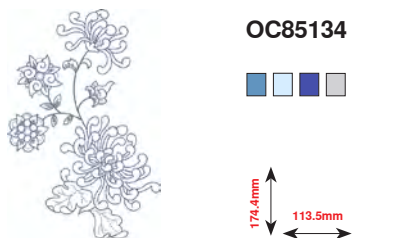
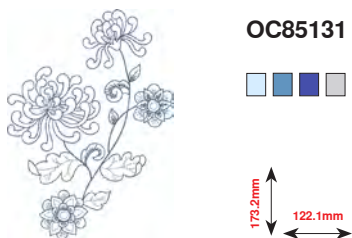
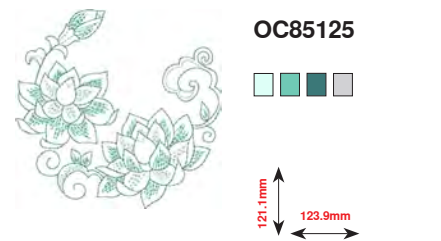
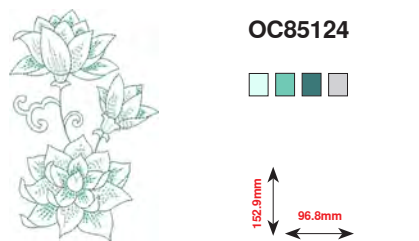
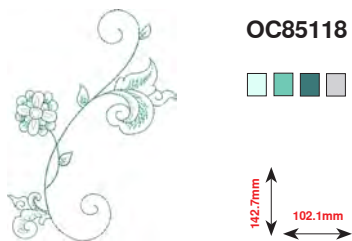
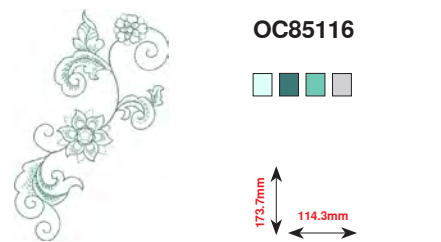
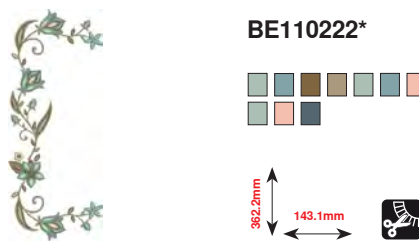
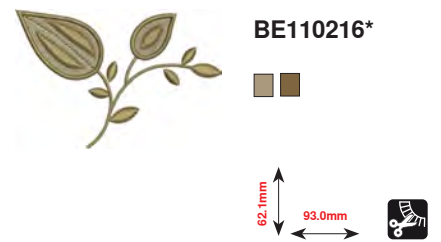
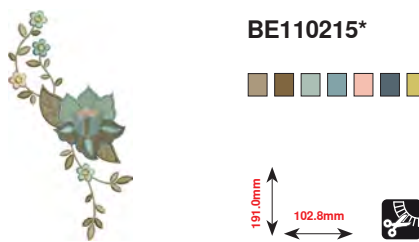
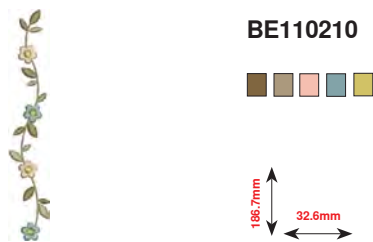
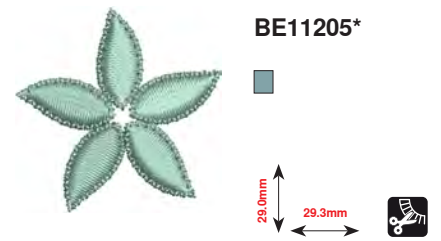
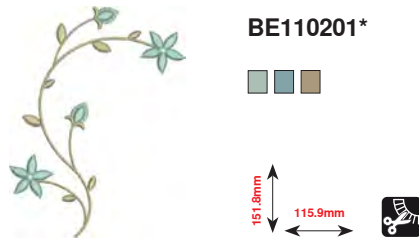
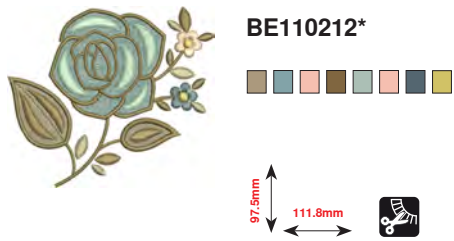
BC01531



BC01532



Projekt Stickmuster



\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich

Stickmuster



SM07



95.0mm  
87.1mm



SM08



130.7mm  
86.7mm



SM09



177.4mm  
127.5mm



SM10



107.3mm  
62.8mm

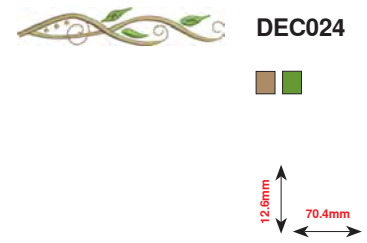
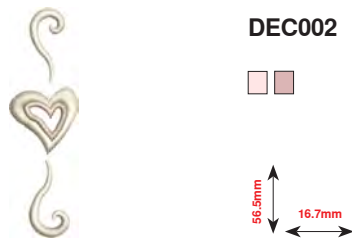
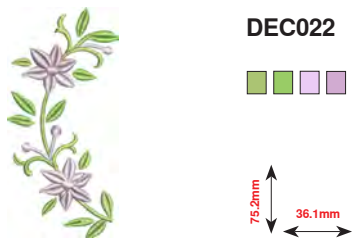
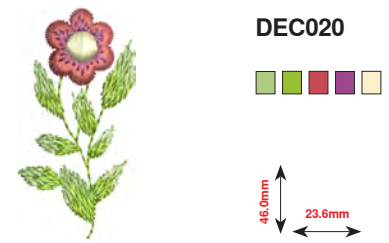
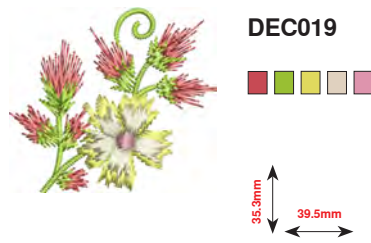
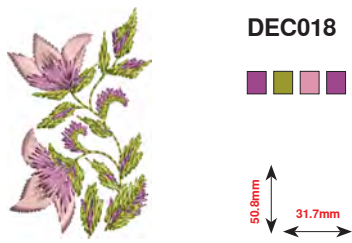
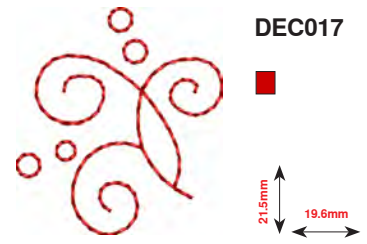
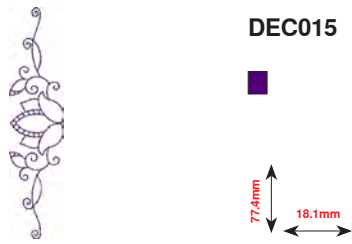
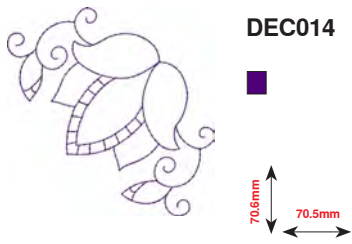
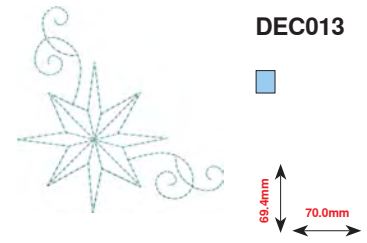
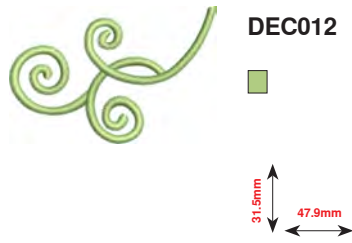
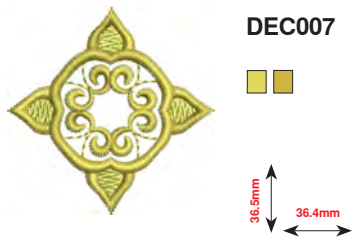
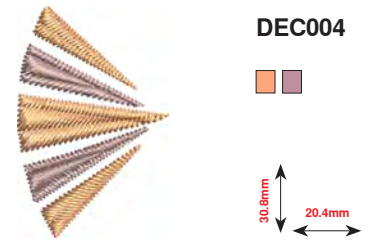
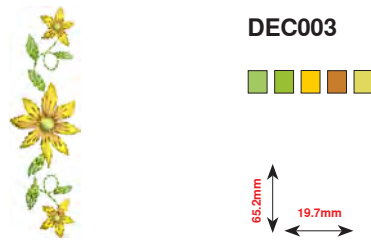
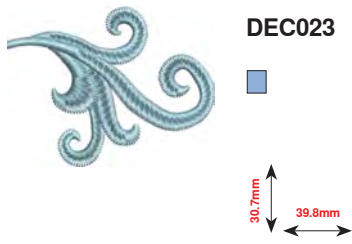


SM11



156.9mm  
139.2mm

Shaping designs



Stickmuster



DEC025



95.3mm  
51.5mm



DEC026



52.9mm  
32.5mm



DEC027



42.3mm  
61.1mm



DEC028



15.4mm  
93.9mm



DEC029



33.5mm  
78.2mm



DEC030



21.7mm  
53.8mm



DEC032



25.1mm  
52.7mm



DEC033



41.1mm  
70.3mm



DEC034



20.7mm  
74.3mm



DEC037



28.7mm  
64.2mm



DEC042



44.4mm  
38.0mm



DEC043



22.0mm  
38.4mm



DEC044



60.7mm  
44.0mm



DEC045



28.4mm  
22.5mm

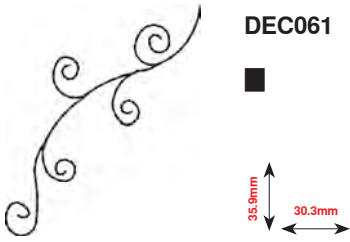


DEC046

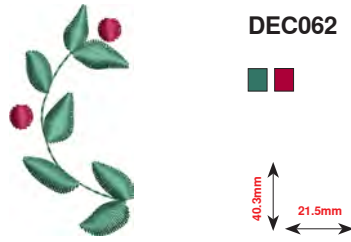
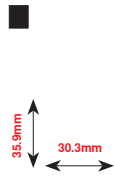


42.6mm  
65.0mm

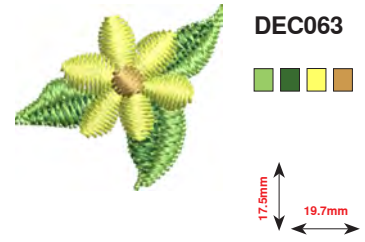
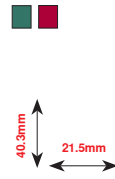




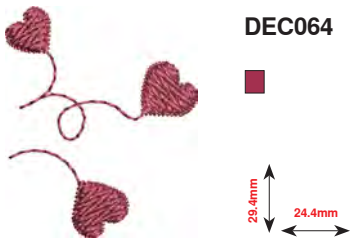
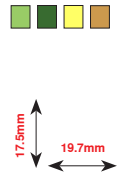
DEC061



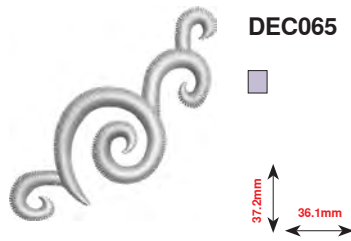
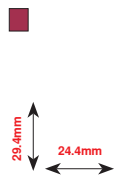
DEC062



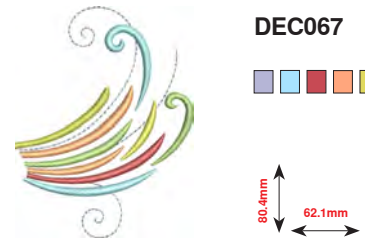
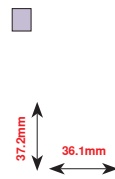
DEC063



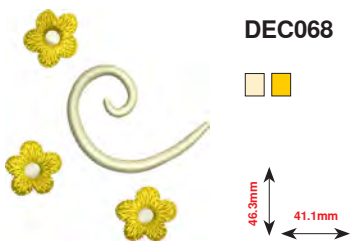
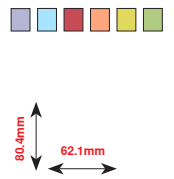
DEC064



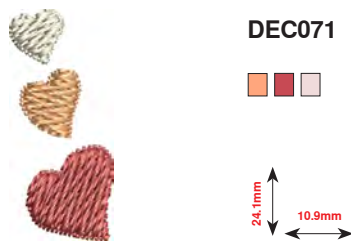
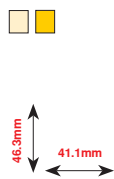
DEC065



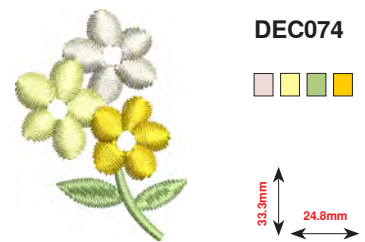
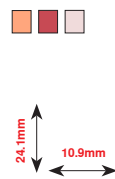
DEC067



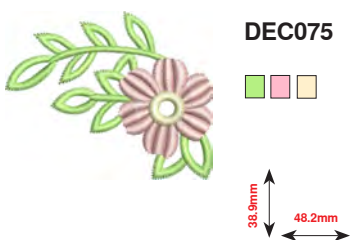
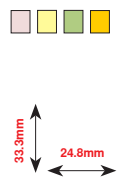
DEC068



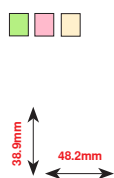
DEC071



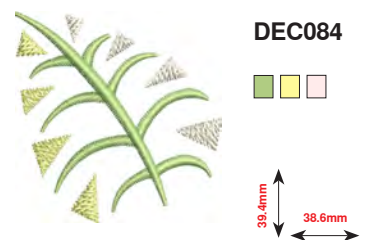
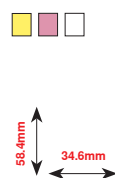
DEC074



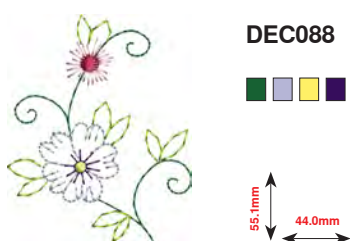
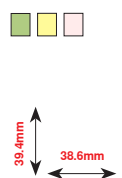
DEC075



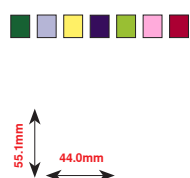
DEC082



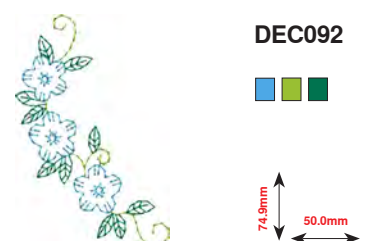
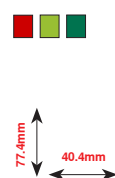
DEC084



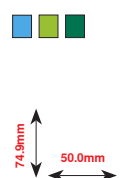
DEC088



DEC091



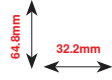
DEC092



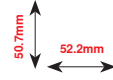
Stickmuster



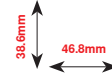
DEC094



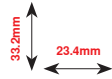
DEC095



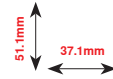
DEC096



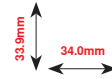
DEC098



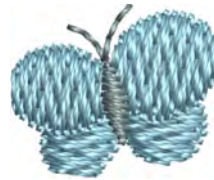
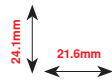
DEC100



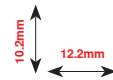
DEC101



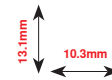
DEC102



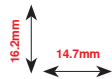
DEC103



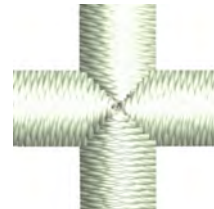
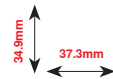
DEC104



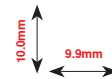
DEC105



DEC106



DEC107



Monogramme



D765



81.0mm  
82.7mm



D766



85.6mm  
65.1mm



D767



93.5mm  
69.3mm



D768



90.9mm  
71.7mm



D769



90.4mm  
70.1mm



D770



89.3mm  
59.9mm



D771



89.8mm  
66.2mm



D772



86.1mm  
70.3mm



D773



85.5mm  
49.0mm



D774



85.2mm  
59.8mm



D775



86.6mm  
73.7mm



D776



88.9mm  
66.4mm



D777



82.4mm  
76.8mm



D778



77.7mm  
68.9mm



D779



81.3mm  
63.9mm



D780



85.3mm  
63.4mm



D781



86.5mm  
64.0mm



D782



84.5mm  
65.7mm



D783



88.1mm  
58.3mm



D784



89.3mm  
66.2mm



D785



81.1mm  
71.8mm



D786



82.7mm  
73.2mm



D787



86.6mm  
80.4mm



D788



88.9mm  
74.7mm



D789



86.2mm  
73.9mm



D790



84.8mm  
58.3mm



D791



77.2mm  
50.1mm



D792



50.4mm  
56.8mm



D793



77.3mm  
48.6mm

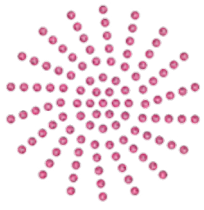


D794



59.1mm  
54.5mm

DesignWorks designs



DW11\*

7.93mm  
7.89mm



DW06\*

SS 10  
SS 12

121.8mm  
121.8mm



DW07\*

117.3mm  
154.9mm



DW09\*

106.2mm  
125.6mm



DW01\*

115.8mm  
138.0mm



DW02\*

113.3mm  
191.0mm



DW03\*

177.4mm  
335.2mm



DW04\*

232.5mm  
249.6mm



DW05\*

105.4mm  
94.0mm



DW10\*

184.4mm  
184.4mm



DW08\*

208.7mm  
102.5mm



BE700121

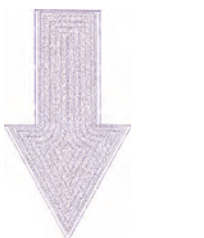
207.5mm  
206.5mm



Sm;)e

BE700122

37.0mm  
119.4mm



BE700123

205.8mm  
112.7mm



BE700124

134.4mm  
141.0mm



\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich

BC Verzierung



NB403



78.3mm  
78.1mm



NB728



112.6mm  
97.5mm



HG079



116.1mm  
116.0mm



FQ881



129.3mm  
129.2mm



FB336



122.0mm  
122.0mm



FB377



92.5mm  
121.0mm



FB385



127.8mm  
131.1mm



NB646



65.0mm  
98.5mm



FQ072



101.6mm  
79.7mm



NB101



99.2mm  
99.3mm



NB708



127.7mm  
137.8mm



FB433



120.9mm  
120.9mm



FB106



92.6mm  
128.1mm



FB323



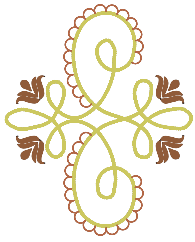
80.7mm  
64.6mm



FB335



52.1mm  
102.9mm



**FB401**



154.6mm  
125.6mm



**HE428**



49.5mm  
75.1mm



**HG203**



108.9mm  
105.2mm



**NA959\***



103.7mm  
75.6mm



**NB385**



174.0mm  
86.2mm



**NB481**



67.6mm  
123.4mm



**NB711**



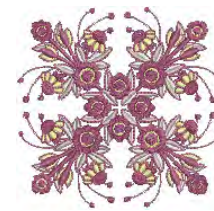
67.0mm  
88.6mm



**Fuchsia Tassel**



92.7mm  
85.9mm



**Jewel Quilt**



98.0mm  
98.0mm



**NB391**



67.0mm  
82.2mm



**NB377**



113.8mm  
147.9mm



**HG318**



100.5mm  
115.2mm



**Floral Tree**



105.9mm  
109.2mm

\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich

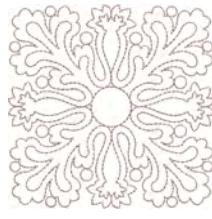
BC Quilt



BD569



120.6mm  
120.6mm



BD554



109.9mm  
109.9mm



BD567



109.2mm  
107.9mm



BD394



96.8mm  
97.0mm



BD553



121.1mm  
113.8mm



BD412



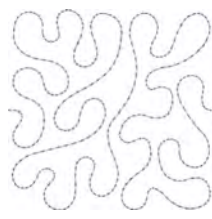
53.2mm  
89.4mm



BD513



63.4mm  
63.5mm



BD501



61.1mm  
63.5mm



BD568



160.3mm  
109.5mm



BD562



128.0mm  
63.9mm



BD563



89.6mm  
89.7mm



BD666



105.7mm  
145.5mm



BD669



215.4mm  
67.1mm



Quilt10



139.6mm  
139.7mm



Quilt07



139.7mm  
139.7mm

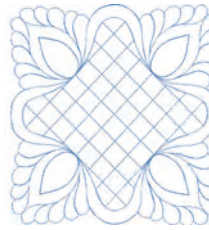




Quilt9



139.6mm  
139.6mm



Quilt11



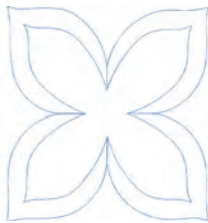
139.6mm  
139.6mm



Quilt02



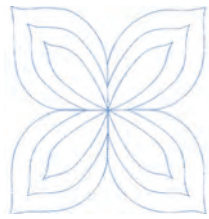
101.6mm  
101.7mm



Quilt03



139.7mm  
139.7mm



Quilt 04

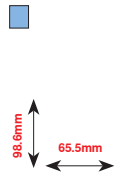


139.7mm  
139.7mm

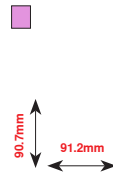
BC Bordüren



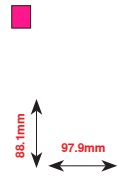
NX952



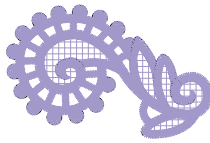
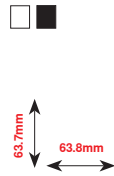
NX696



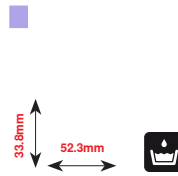
NX957



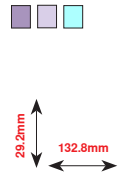
HG341



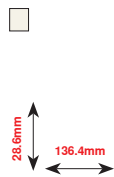
FB422\*



FB436



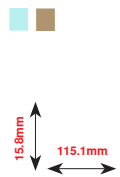
FQ559



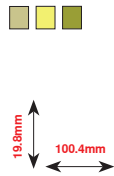
NA914



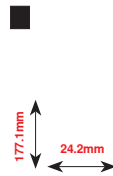
NA912



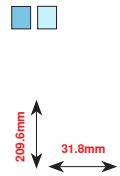
NA909



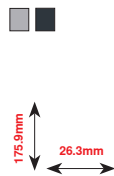
OC33411



CM473



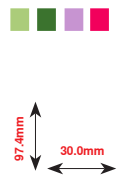
NB520



Battenburg Border



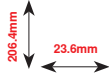
FQ408



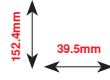
\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich



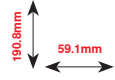
FQ810



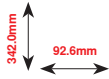
D349



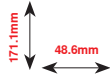
CM471



FQ785



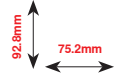
BD582



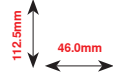
BC Blumen



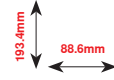
FQ061



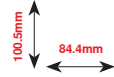
FQ801



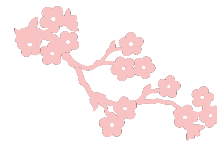
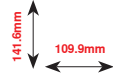
FQ273



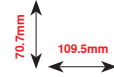
FQ055



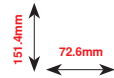
FQ905



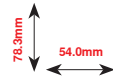
FB478



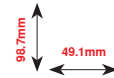
WS641



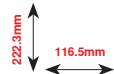
FQ041



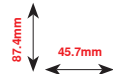
FM443



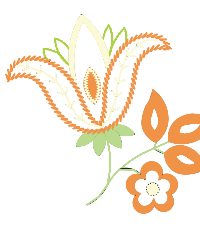
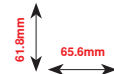
WS655



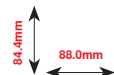
CM418



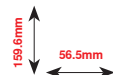
FP246



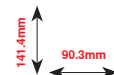
FP814



FQ522

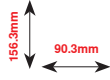


FQ527

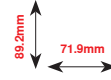




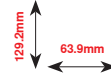
FQ562



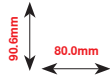
Aster



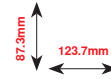
Rose



FQ722



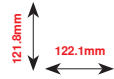
FB268



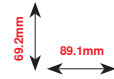
BC Jahreszeiten



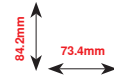
HG053



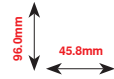
HE919



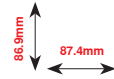
HE543



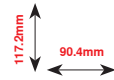
CM426



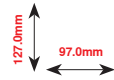
NB317



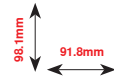
CM287



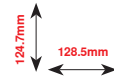
NB039



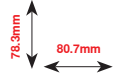
HG460



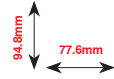
NB769



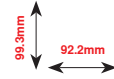
BD603



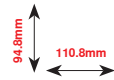
FQ749



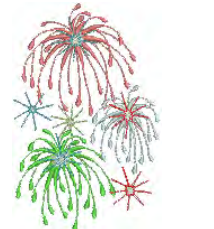
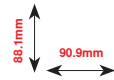
Snowman



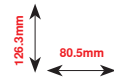
Pumpkin and Pansy



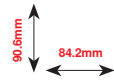
Sunflower



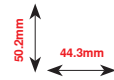
Fireworks



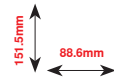
NA241



Snowflake



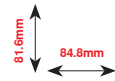
HG319



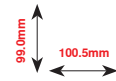
BC Kinder



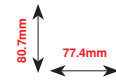
CK970



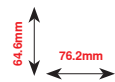
RC765



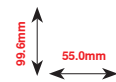
CM384



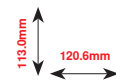
CK511



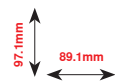
CM147



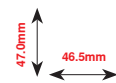
CM362\*



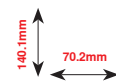
CM022



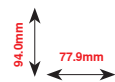
CM442



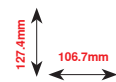
CM368



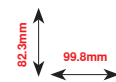
WP325



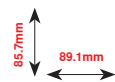
CM193\*



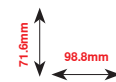
CK667\*



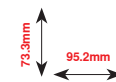
CK738



Cow and Kitty



Duck Family



\* Dieses Stickmotiv hat spezielle Effekte. Weitere Informationen sind auf [www.bernina.com/8series](http://www.bernina.com/8series) erhältlich



Puppy



76.9mm  
98.8mm



Turtle



109.3mm  
95.8mm



Dinosaur



84.1mm  
98.8mm



Stargazer



99.0mm  
88.3mm



HE456



72.5mm  
90.2mm



Bunny



123.3mm  
78.6mm



BC Hobby



SP980



63.5mm  
63.2mm



LT870



57.0mm  
97.5mm



NB036



69.9mm  
35.7mm



Air Ballon



96.8mm  
95.2mm



SR067



96.8mm  
87.5mm



SP989



82.5mm  
101.6mm



SP266



54.2mm  
75.8mm



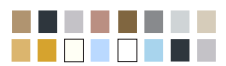
Race car



36.4mm  
99.2mm



RC675



79.7mm  
101.6mm



RC244



53.4mm  
88.4mm



SR589



66.5mm  
95.2mm



FB158



53.3mm  
39.5mm



LT604



91.9mm  
88.8mm



SR551



38.0mm  
120.3mm



FB148



89.5mm  
101.1mm

BC Tiere



MT028



93.4mm  
103.3mm



CM142



66.7mm  
56.5mm



FQ617



198.3mm  
118.0mm



WM785



103.4mm  
84.6mm



FQ624



144.2mm  
64.5mm



WP217



78.1mm  
93.9mm



WP244



172.4mm  
136.8mm



WS610



111.1mm  
127.3mm



LJ599



98.0mm  
93.2mm



FQ394



98.6mm  
98.3mm



FQ515



67.1mm  
118.5mm



LJ600



98.2mm  
95.7mm



WM783



124.1mm  
109.1mm



Jewel Butterfly



69.5mm  
88.6mm



FQ600



116.9mm  
112.6mm



FQ106

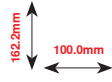


108.9mm  
109.3mm

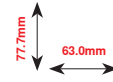
BC Blumen Outline



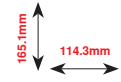
FQ434



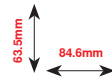
FQ274



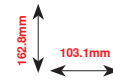
NB668



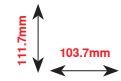
FQ331



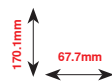
HE700



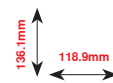
NB513



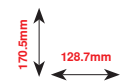
WS673



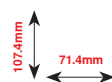
FQ108



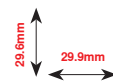
FQ161



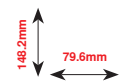
Cross stitch flower



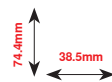
Cross stitch flower 2



HG390



Border black



BC Schweiz



019\_Swiss



129.4mm  
150.4mm



007\_Flower



44.8mm  
42.4mm



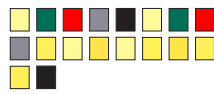
008\_Flower



68.9mm  
102.9mm



002\_Bell



106.0mm  
50.4mm



022\_Swiss



37.1mm  
29.3mm



009\_Flower



68.9mm  
102.1mm



011\_Flowers



102.5mm  
77.9mm



013\_Garland



32.2mm  
102.8mm



012\_Flowers



87.2mm  
78.8mm



023\_Village



51.2mm  
191.6mm

## Projekte

Die Stickanleitung finden Sie unter [www.bernina.com/880PLUSdesigns](http://www.bernina.com/880PLUSdesigns)



**BE700701**



201.6mm  
208.7mm



**12604-02**



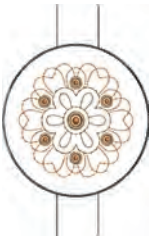
152.8mm  
45.0mm



**21519-03**



161.2mm  
108.4mm



**19999-032**



143.0mm  
90.4mm

Bezaubernde Monogramme



12587-01



89.7mm  
58.7mm



12587-02



89.9mm  
52.0mm



12587-03



89.9mm  
45.4mm



12587-04



90.6mm  
56.8mm



12587-05



90.2mm  
50.4mm



12587-06



89.7mm  
57.0mm



12587-07



90.4mm  
39.1mm



12587-08



90.3mm  
61.9mm



12587-09



89.2mm  
49.4mm



12587-10



89.5mm  
56.9mm



12587-11



90.7mm  
61.7mm



12587-12



90.1mm  
63.2mm



12587-13



92.1mm  
64.4mm



12587-14



90.4mm  
63.1mm



12587-15



90.1mm  
44.5mm



12587-16



89.6mm  
63.2mm



12587-17



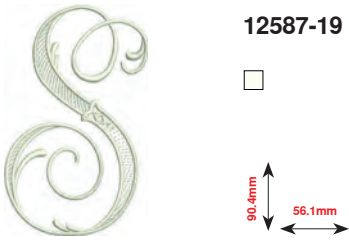
89.2mm  
54.2mm



12587-18



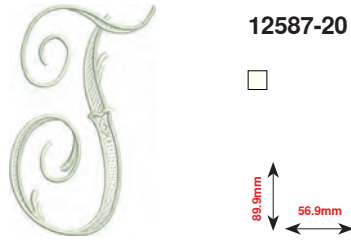
90.3mm  
64.1mm



12587-19



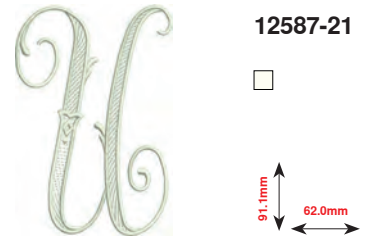
90.4mm  
56.1mm



12587-20



89.9mm  
56.9mm



12587-21



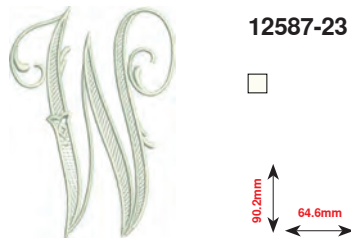
91.1mm  
62.0mm



12587-22



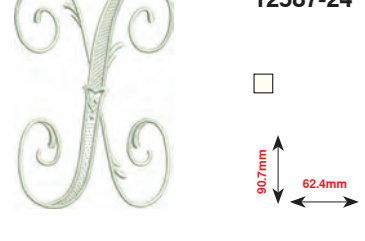
91.3mm  
64.4mm



12587-23



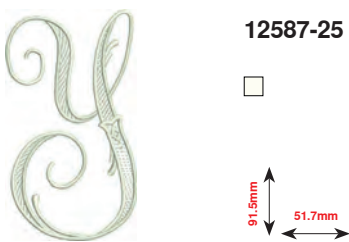
90.2mm  
64.6mm



12587-24



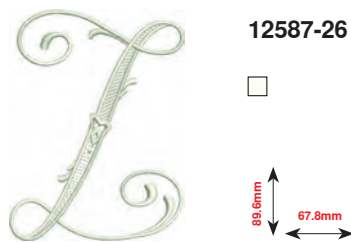
90.7mm  
62.4mm



12587-25



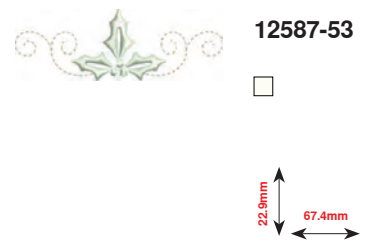
91.5mm  
51.7mm



12587-26



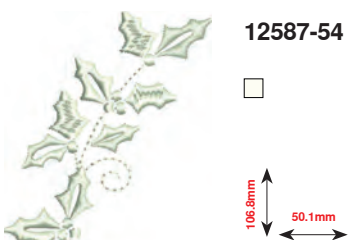
88.6mm  
67.8mm



12587-53



22.9mm  
67.4mm



12587-54



106.8mm  
50.1mm



12587-55



144.7mm  
70.5mm



12587-56



100.0mm  
49.0mm



12587-57



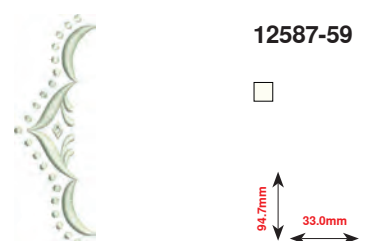
20.3mm  
57.5mm



12587-58



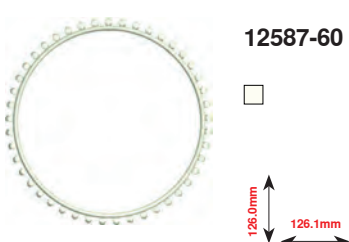
116.3mm  
52.9mm



12587-59



94.7mm  
33.0mm



12587-60



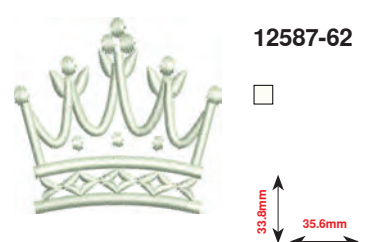
126.0mm  
126.1mm



12587-61



28.8mm  
35.7mm



12587-62

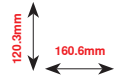


33.8mm  
35.6mm

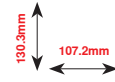
Homedeco



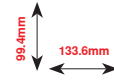
12535-03



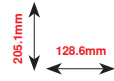
82011-30



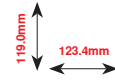
82011-28



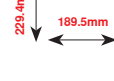
82006-02



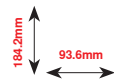
WP428



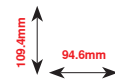
12576-05



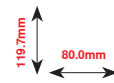
12473-04



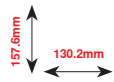
12620-12



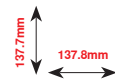
12611-08



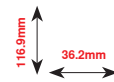
12611-18



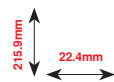
BE790801



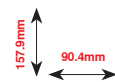
BE790802



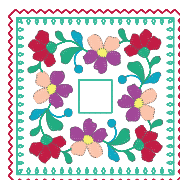
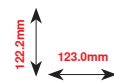
BE790803



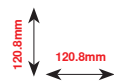
WP423



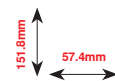
21027-01



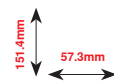
21027-14



21027-16



21027-17







Alphabete

Drifter

ABC

Drifter

ABC

Childs Play

ABC

Childs Play

ABC

Victoria

ABC

Victoria

ABC

King Charles

ABC

King Charles

ABC

Alice

ABC

Alice

ABC

Chicago

ABC

Chicago

ABC

Anniversary

ABC

Anniversary

ABC

Swiss Block

ABC

Swiss Block

ABC

Quilt Block

ABC

Old English

ABC

Old English

ABC

Russian Textbook

АБВ

Russian Textbook

А  
Б  
В

Jikharev

АБВ

Jikharev

А  
Б  
В

Bamboo

ABC

Lisa

Zürich

Flare Serif

Deco block

ABC

ABC

ABC

ABC

Condensed Sans

Curly

Happy Times

Rounded Sans

ABC

ABC

ABC

ABC

## Index

### A

#### Abdeckung

- Batteriefach 211
- Kopfdeckel 213, 216

#### Absteppen

- Kanten 89
- Schmal/breit 89

**Aktives Display verlassen** 42, 170

**Alarm** 35, 40, 168, 169

#### Alphabete

- Alphabet in Verbindung mit Funktionen 136
- Alphabet-Arten 134, 164-165
- Balance 138
- Funktionen 47
- Gross-/Kleinschrift 47, 136
- Grosse Ansicht des Displays 135
- Hauptdisplay/Menüwahl 40
- Kleinschrift wählen 136
- Kombination korrigieren 136
- Korrektur 136, 177
- Mit Funktionen 136
- Monogramme 137-138, 230
- Perfektes Stichbild 134
- Schriftgrösse ändern 136
- Schriftzeichen 134
- Schriftzeichen kombinieren 135
- Schriftzeichen löschen 136
- Übersicht 134, 164
- Wählen 134, 164-165
- Zurück 165

#### Anschiebetisch

- Anbringen/entfernen 20, 156
- Kantenanschlag 20

#### Anschluss

- BSR 15, 127
- Fussanlasser 15, 19
- Kniehebel 15, 21
- Netzkabel 15, 19
- Service-Anschluss 15, 19
- Sonderzubehör 15
- Stickmodul 152
- USB 15, 19

#### Anwahl

- Einzel-/Kombinationsmodus 41
- Scrollen rechts/links 41
- Stich Designer 41
- Stichmustergrösse dem Display anpassen 41

#### Anwahl Stichmuster

- Direkt 78
- Stichnummer 78

#### Anwendungsbeispiele

- Dekorstiche 119-122
- Knopflöcher 100-107

- Nutzstiche 82-93
- Quiltstiche 124-125

#### Ausgleichen

- Nahthöhe 93
- Stofflagen 93

**Aussenkanten absteppen** 89

#### Auswahlmenü

- Neues Stickmuster öffnen 175
- Stickmuster hinzufügen 175
- Stickmuster löschen 175
- Stickmuster speichern 175

**«Automatischer Nadeleinfädler»-Taste** 15, 38

### B

#### Balance

- BERNINA Dual Transport 73
- Knopfloch 99
- Korrigieren 72, 73
- Nutz- und Dekorstiche, Alphabete 72
- Quertransport 72
- Zurück zur Grundeinstellung 73

**Batterie** 19, 211

#### Befestigen

- Anschiebetisch 20
- BSR Nähfusssohle 127
- Kniehebel 21
- Nähfuss 27
- Stichplatte 27
- Stickmodul 156
- Stickrahmen 206
- Touchscreen Stift 19

#### Begrüssungstext

- Eingabe/Korrektur 60

**Beheben von Störungen** 212-220

**BERNINA Dual Transport** 132-133

**BERNINA Nähmuster** 166

**BERNINA Stickmuster** 166

**Blattstich (Satinstich)** 155

**Bordüren sticken** 170, 171, 187-188

**BSR** 126-130

- Beeper/Tonwahl 129
- Display 127
- Funktionen 128
- Mit Geradstich Nr. 1 126
- Mit Zickzackstich Nr. 2 126
- Modi 126
- Nadelstopp 128
- Nähfuss am Nähcomputer montieren 127



<b>Einstellung</b>			
• Bestätigen		42, 170	
• Löschen		42, 170	
<b>Einstieg</b>			
• Nähmodus		162	
• Stickmodus		162	
<b>Einzel-/Kombinationsmodus</b>		<b>41</b>	
<b>Entfernen</b>			
• Anschiebetisch		20	
• Nadel		25	
• Nähfuss		27	
• Stichplatte		27	
• Stickmodul		156	
• Stickrahmen		206	
<b>F</b>			
<b>Faden</b>			
• Bruch		174, 185, 209	
• Nadel-Faden-Verhältnis		17	
• Reisst		125, 209, 212	
• Stickfäden		17, 30, 153	
• Wichtige Nähinformationen		16-18	
• Wichtige Stickinformationen		153-155	
<b>Faden, Nadel und Material</b>		<b>16</b>	
<b>Fadenablaufscheibe</b>		<b>11</b>	
<b>Fadenabschneider</b>			
• Am Ständerkopf		15, 24	
• An der Spulereinrichtung		15, 22	
• Automatisch		15, 39, 54, 161	
• Unterfaden		15, 23, 157	
<b>Fadenführung</b>			
• Nadelhalter		15, 24	
• Öse		15, 22	
• Unterfaden		23	
<b>Fadenöse</b>		<b>22, 24, 26, 28, 29</b>	
<b>Fadenschnitt</b>		<b>54, 58</b>	
<b>Fadenspannung</b>			
• Oberfaden		30, 40, 53, 57	
• Stickmuster		168	
• Unterfaden		31	
• Zurück zur Grundeinstellung		30	
<b>Fadenumlenk- und Schmiereinheit</b>		<b>28-29</b>	
<b>Frontansicht</b>			
• Nähcomputer		14	
<b>Füllstiche</b>		<b>196</b>	
<b>Füllung Unterfadenspule</b>		<b>34</b>	
<b>Funktionen Alphabete</b>			
• Balance		47	
• Balance BERNINA Dual Transport		47	
• Grundwert Stichmuster		47	
• Musterlänge verändern		47	
• Musterwiederholung		47	
• Nähen in beliebige Richtungen		47	
• Permanent Rückwärtsnähen		47	
• Persönlicher Speicher permanent		47	
• Schriftgrösse bei Alphabeten		47	
• Spiegeln links/rechts/unten/oben		47	
• Stichgenaues Zurücknähen		47	
<b>Funktionen Knopfloch</b>			
• Balance		46	
• Grundwert Stichmuster		46	
• Knopflochlänge einstellen		46	
• Knopflochlänge programmieren		46	
• Knopfloch-Schnittspalt		46	
• Manuelles Knopfloch		46	
• Persönlicher Speicher permanent		46	
• Stichgenaues Zurücknähen		46	
• Stichzähler-Knopfloch		46	
<b>Funktionen Kombinationsmodus</b>		<b>48-51</b>	
• Balance		48, 51	
• Balance BERNINA Dual Transport		48	
• Breite in der Kombination anpassen		50	
• Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben		51	
• Ganze Kombination bearbeiten		48, 51	
• Kombination bei Cursorposition bearbeiten		48	
• Kombinations-Unterbrechung		49	
• Kombinations-Unterteilung		49	
• Kombinationswiederholung		50	
• Länge in der Kombination anpassen		50	
• Langstich (ohne Alphabete)		48, 51	
• Löschen		48, 50, 51	
• Musterlänge verändern		48	
• Nähen in beliebige Richtungen		48, 50, 51	
• Permanent Rückwärtsnähen		48	
• Schriftgrösse bei Alphabeten		48, 51	
• Spiegeln links/rechts/unten/oben		48, 50, 51	
• Stichgenaues Zurücknähen		48	
• Teile einer Kombination verschieben		51	
• Verbindungsstiche		51	
• Vernähen		49	
<b>Funktionen Nähen</b>			
• Balance		42	
• Balance BERNINA Dual Transport		44	
• Grundwert Stichmuster		44	
• Langstich		43	
• Musteranfang		42	
• Musterlänge verändern		43	
• Musterwiederholung		42	
• Nadelstopp oben/unten (permanent)		42	
• Nähen in beliebige Richtungen		43	
• Permanent Rückwärtsnähen		44	
• Persönlicher Speicher permanent		44	
• Spiegeln links/rechts/unten/oben		42	
• Stichdichte verändern		43	
• Stichgenaues Zurücknähen		44	
• Stichmuster verzerren		44	
• Stichzähler		43	
<b>Funktionstasten</b>		<b>38-39, 161</b>	
• Automatischer Fadenabschneider		15, 39, 161	
• Automatischer Nadeleinfädler		38, 161	
• Automatisches Vernähprogramm		15, 39	



- Ösen 95, 109
  - Programmieren 100-104
  - Raupenbreite verändern 96
  - Rundknopfloch mit Normalriegel 94
  - Rundknopfloch mit Querriegel 94
  - Stichlänge verändern 96
  - Sticzähler-Knopfloch 104
  - Stretchknopfloch 94
  - Transporthilfe 96
  - Übersicht 94-95
  - Wäsche- und Stretchknopfloch 100
  - Wäscheknopfloch 94
  - Wäscheknopfloch schmal 94
  - Wichtige Hinweise 96
  - Zierknopfloch mit Fliege 95
- Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren 64**
- Knopfmessung**
- Automatisch 101
- Kombination 48-51**
- Balance 48, 51
  - Balance BERNINA Dual Transport 48
  - Breite in der Kombination anpassen 50
  - Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben 51
  - Ganze Kombination bearbeiten 48, 51
  - Kombination bei Cursorposition bearbeiten 48
  - Kombinations-Unterbrechung 49
  - Kombinations-Unterteilung 49
  - Kombinationswiederholung 50
  - Länge in der Kombination anpassen 50
  - Langstich (ohne Alphabete) 48, 51
  - Löschen 48, 50, 51
  - Musterlänge verändern 48
  - Nähen in beliebige Richtungen 48, 50, 51
  - Permanent Rückwärtsnähen 48
  - Schriftgrösse bei Alphabeten 48, 51
  - Spiegeln links/rechts/unten/oben 48, 50, 51
  - Stichtigenaues Zurücknähen 48
  - Teile einer Kombination verschieben 51
  - Verbindungsstiche 51
  - Vernähen 49
- Kombinationsmodus**
- «Kombinationsmodus»-Feld 144
  - «Kombinationsübersicht»-Feld 144
  - Balance 144
  - Breite innerhalb der Kombination anpassen 147
  - Einzelmuster einer Kombination in eine beliebige Richtung nähen 148
  - Einzelmuster einer Kombination verschieben 148
  - Einzelmuster oder ganze Kombination löschen 144
  - Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben 144
  - Ganze Kombination bearbeiten 144
  - Ganze Kombination in eine beliebige Richtung nähen 148
  - Ganze Kombination spiegeln 147
  - Gespeicherte Kombination öffnen 145
  - Kombination in beliebige Richtungen nähen 144
  - Kombination unterbrechen 147
  - Kombination unterteilen 147
  - Kombinationsansicht vergrössern 144
  - Kombinationsansicht verkleinern 144
- Länge innerhalb der Kombination anpassen 146
  - Langstich 144
  - Löschen 149
  - Musteranzeigefeld leeren 144
  - Programmieren und Speichern 143
  - Schriftgrösse bei Alphabeten 144
  - Spiegeln links/rechts/unten/oben 144
  - Stichbreite des aktiven Stichmusters 144
  - Stichlänge des aktiven Stichmusters 144
  - Stichmuster einfügen 146
  - Stichmuster verändern 146
  - Stichmusterkombination erstellen 143
  - Stichmusterkombination korrigieren 146
  - Teile einer Kombination verschieben 148
  - Überschreiben 149
  - Übersicht Kombination 144
  - Verbindungsstiche 144
- Kontrollspiegel 11, 23, 157**
- Korrigieren**
- Nutz-/Dekorstiche, Alphabete 72-73
- L**
- 
- Langstich 42, 43, 48, 51**
- Langzeitspeicher**
- Knopfloch 105
- Löschen**
- Balance 73, 99
  - Balance BERNINA Dual Transport 73
  - Eigene Daten 63
  - Stichmuster 48, 51, 142
  - Stickmuster 170, 171, 175, 204, 205
- Lüftungsschlitze 15**
- Lupenhalter 11, 15**
- M**
- 
- Mäanderquiltten 125**
- Magnethalterung für Touchscreen Stift 19**
- Material ausgleichen 93, 96**
- Material, Nadel und Faden 16-18, 153-155**
- Materialien 70**
- Memory**
- Nähcomputer 40, 143-149
  - Stickcomputer 202
- Menüwahl**
- Alphabete 40
  - Dekorstiche 40
  - History 40
  - Knopflöcher 40
  - Nutzstiche 40
  - Persönliches Programm/Memory 40
  - Quiltstiche 40
  - Stichmusterwahl durch Nummer 40



<b>Metallicfäden</b>	<b>153</b>	<b>Näheinstellungen</b>	
<b>Multifunktionswerkzeug</b>	<b>11, 25, 213, 216, 217</b>	• «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren	53, 54
<b>Musteranfang</b>	<b>42</b>	• «Rückwärts»-Taste programmieren	54, 55
<b>Musteranordnung</b>	<b>190</b>	• «Vernäh»-Taste programmieren	54
• «Musteranordnung»-Display schliessen	191	• Fadenabschneider automatisch	56
• Anzahl Stickmuster erhöhen/reduzieren	190	• Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche	54, 55
• Form wählen	190	• Fussanlasser programmieren	53, 56
• Grösse der Form verändern	190	• Nähfuss anheben	56
• Stickmuster drehen	191	• Nähfussposition bei Nadel-Stopp-Position unten	54, 55
• Stickmuster spiegeln	191	• Nähgeschwindigkeit regulieren	53
• Stickmuster sticken	191	• Oberfadenspannung verändern	53
<b>Musterlänge verändern</b>	<b>42, 43, 47, 48</b>	• Schwebeposition des Nähfusses	54
<b>Musterwiederholung</b>	<b>42, 47</b>	• Vernähprogramm automatisch	54
<b>N</b>		• Vernähstiche nach Fadenschnitt	53
<b>Nadel</b>		<b>Nähen</b>	
• Einfädeln	24	• Alphabete	134
• Einsetzen/entfernen	25	• Blindsaum	76, 90
• Halter	15, 24, 26	• Flache Verbindungsnaht	92
• Hoch/tief stellen	20, 128	• Funktionstasten	38-39
• Nadel-Faden-Verhältnis	17	• Kanten	89
• Position	15, 39	• Knopf annähen	108
• Richtlinien	17	• Knopfloch	94-107
• Sticknadel	151, 153, 156	• Nähtechniken	70
• Stopp unten/oben	15, 39, 42, 128	• Ösen	109
• Übersicht	18	• Reissverschluss	84
• Wechseln	25	• Rückwärts	15, 38, 55
• Wichtige Nähinformationen	16-18	• Saum sichtbar	90
• Zwilling-, Drillingsnadel	26, 32	• Von Ecken	93
<b>Nadel, Faden und Material</b>	<b>16</b>	• Von Kombinationen	143-149
<b>Nadeleinfädler</b>	<b>15, 38</b>	• Zubehör	11-13
<b>Nadel-Faden-Verhältnis</b>	<b>17</b>	<b>Nähfuss</b>	
<b>Näh-/Stickcomputer</b>		• Als Führung	89
• Funktionstasten	38-39, 161	• Anwahl	33, 40
<b>Nähberater</b>		• Anzeige	40, 168
• Empfehlungen	70	• Befestigen/entfernen	27
• Nähtechniken	70	• Druck	34, 40
• Stoffarten	70	• Grundeinstellung	34
• Übersicht	70	• Hoch/tief stellen	21
• Verlassen	70	• Optionale Nähfüsse	33
<b>Nähcomputereinstellungen</b>		• Speichern	33
• Display kalibrieren	61, 62	• Standardzubehör	12
• Displayeinstellungen	61, 62	• Übersicht	12
• Eigene Daten löschen	63	• Wechseln	27
• Fadenklemme/Fadenfänger reinigen	65	<b>Nähfussdruck</b>	
• Grundeinstellung	61, 63	• Anzeige	34
• Informationen	61, 67	• Speichern	34
• Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren	64	• Verstärken/lösen	34
• Näh-/Stickcomputer ölen	64, 66	<b>Nähgeschwindigkeit</b>	<b>15, 20, 38, 53</b>
• Nählicht	62	<b>Nählicht</b>	<b>62</b>
• Packposition	64, 66	<b>Nähmuster</b>	<b>166</b>
• Reinigen/Update	61, 64	<b>Netzkabel</b>	
• Sprachauswahl	61	• Anschluss	15, 19
• Uhr einstellen	64, 66	<b>Nutzstiche</b>	<b>76-93</b>
		• Blindstich	76, 90
		• Blindstich schmal	77
		• Bogennaht	76
		• Coversticheffekt	77

- Doppel-Overlock 76, 88
  - Drei einfache Geradstiche 77
  - Dreifacher Geradstich mit Langstich 77
  - Dreifach-Geradstich 76, 82
  - Dreifach-Zickzack 76, 83
  - Einfacher Geradstich 77
  - Einfaches Stopfprogramm 77
  - Genähter Zickzack 76
  - Geradstich 76, 82
  - Grosser Fliegenstich 77
  - Heftstich 77, 91
  - Kettenstich 77
  - Kleiner Fliegenstich 77
  - Kräuselstich 76
  - Lycrastich 77
  - Offener Overlockstich 77
  - Overlock 77
  - Riegelprogramm 77
  - Stopfen manuell/automatisch/verstärkt 85-87
  - Stopfprogramm 86, 87
  - Stopfprogramm verstärkt 87
  - Stopfstich 77
  - Stretch-Overlock 76
  - Stretchstich 77
  - Strick-Overlock 77
  - Super-Stretchstich 76
  - Tricotstich 76
  - Universalstich 76
  - Vari-Overlock 76
  - Vernähprogramm 76, 91
  - Verstärkter Overlock 77
  - Verstärkter Overlockstich 77
  - Verstärktes Stopfprogramm 87
  - Wabenstich 76
  - Wählen 78
  - Zickzack 76
- O**
- Oberfaden**
- Einfädeln 24, 38, 161
  - Spannung 30, 40, 53, 57, 168
  - Wächter 60
- Öffnung für Stopfringbefestigung 15**
- Ölen 64, 66, 210, 218**
- Öse**
- Mit Geradstich 95, 109
  - Mit kleinem Zickzack 95, 109
- Overlock**
- Doppel 76
  - Stiche 76-77
  - Stretch 76
  - Strick 77
  - Vari 76
  - Verstärkter 77
- P**
- Persönliche Einstellungen 60**
- Persönlicher Speicher**
- Grundeinstellung zurückholen 79
- Permanent 80
  - Temporär 79
- Persönliches Programm 139-142**
- Persönliches Display erstellen 139
  - Stichmuster löschen 142
  - Stichmuster verändern/überschreiben 141
  - Stichmuster vorbereiten 139
  - Stichmuster vorbereiten/programmieren 139, 140
  - Stichmusterwahl im Persönlichen Programm 140
- Pfeiltrenner 11, 98**
- Pflege**
- Batterie wechseln 211
  - Display und Nähcomputer 210
  - Greifer 210
  - Ölen 210
  - Transportebereich 210
- Polyesterfäden 16, 153**
- Problembhebung 212-220**
- Q**
- Quertransport 137, 138, 222-225**
- Quilten**
- Freihandquilten 125
  - Handquiltstich 123, 124
  - Mäanderquilten 125
  - Mit BSR 126-130
- Quiltstiche**
- Blindstich (schmal) 123
  - Dekorativer Quiltstich Variationen 123
  - Federstich 123
  - Federstich Variationen 123
  - Handquiltstich 123
  - Pariserstich 123
  - Pariserstich (dual) 123
  - Patchworkstich/Geradstich 123
  - Quilten, Vernähprogramm 123
  - Quiltstich, Geradstich 123
  - Quiltstich/Handstich Variationen 123
  - Raupennaht 123
  - Stipplingstich/Mäanderquiltstich 123
  - Übersicht 123
  - Zweifacher Pariserstich 123
  - Zweifacher Pariserstich (dual) 123
- R**
- Raupennaht 88, 123**
- Rayon-/Viscosefäden 16**
- Reinigen**
- Siehe Pflege
- Reissverschluss einnähen 84**
- Reset**
- Eigene Daten löschen 63

- Zurück zur Grundeinstellung 63
- Richtlinien**
- Material/Faden/Nadelstärke 17
- Rückwärtsnähen**
- Permanent 42, 44, 47, 48
- Rückwärts-Taste 38**
- S**

---

- Saum**
- Blind 90
- Kanten 89
- Sichtbar 90
- Schaumstoffteller 29**
- Schrift**
- Arten 134, 164-165
- Balance 138
- Grösse ändern 136, 144
- Kleinschrift wählen 136
- Kombination korrigieren 135
- Kombinieren 135
- Übersicht 134, 164-165
- Scrollen**
- Funktionen 42, 170
- Rechts/links 41
- Servicedaten 67**
- Service-Anschluss 15, 19**
- Setup-Programm 52-68**
- Beeper für BSR 61
- Begrüssungstext 60
- Display kalibrieren 62
- Displayeinstellungen 61, 62
- Displayfarbe 60
- Eigene Daten löschen 63
- Fadenabschneider automatisch und Vernähstiche 55
- Fadenklemme/Fadenfänger reinigen 65
- Fadenschnitt 57, 58
- «Funktions»-Tasten/«Funktions»-Feld programmieren 53, 54
- Fussanlasser programmieren 53, 56
- Grundeinstellung 61, 63
- Händlerdaten 67
- Helligkeit 62
- Helligkeit Nählicht 62
- Information 61, 67
- Knopflochschlittenfuss Nr. 3A kalibrieren 64
- Näh-/Stickcomputer ölen 64, 66
- Näh-/Stickcomputer updaten 64
- Nähcomputereinstellungen 52, 61-63
- Näheinstellungen 52, 53-56
- Nähfuss anheben 54
- Nähfussposition bei Nadel-Stopp-Position unten 55
- Nähgeschwindigkeit regulieren 53
- Nählicht 62
- Oberfadenspannung verändern 53, 57
- Packposition 64, 66
- Persönliche Einstellungen 52, 60
- Reinigen/Update 61, 64-65
- Reset 63
- «Rückwärts»-Taste programmieren 55
- Schwebeposition des Nähfusses 54
- Servicedaten 67
- Sprachauswahl 61
- Stickeinstellungen 52, 57-59
- Stickgeschwindigkeit regulieren 57
- Stickrahmen justieren 57
- Stoffdicke 57
- Toneinstellungen 52, 61
- Übersicht Display 52
- Überwachungseinstellungen 52, 60
- Uhr einstellen 64, 66
- Update 64
- Vernähprogramm automatisch 54
- Vernähstiche aus- oder einschalten 57, 58
- Vernähstiche nach Fadenschnitt programmieren 53
- «Vernäh»-Taste programmieren 54
- Version 67
- Sicherheitshinweise 2-3**
- Sicherheitsprogramm**
- Nadel 32, 40, 168
- Speichern 32
- Stichplatte 32, 40, 168
- Softwareversion 67**
- Sonderzubehör 15**
- Anschluss 15
- Spannung 30, 31, 40, 53, 57, 122, 168**
- Speichern**
- Nähfussdruck 34
- Stichmuster 42, 44, 46, 47, 112, 113
- Stichmusterkombination 143
- Stickmuster 175, 202
- Spiegeln**
- Links/rechts/unten/oben 42, 47, 48, 50, 51, 114, 115, 144, 147, 170, 171, 180, 190
- Sprache wählen 61**
- Spule 13**
- Spule einsetzen/entfernen 23**
- Spulervorspannung 15**
- Spulgeschwindigkeit verändern 22**
- Standardzubehör 11-13, 151**
- Start-/Stopp-Taste 38, 161**
- Stepstich 196**
- Stich Designer**
- Absolute Punkt-Position 114
- Alle Punkte auswählen 115
- Am Gitter einrasten 115
- Ansicht des Stichmusters verschieben 115

• Auswählen ab einem bestimmten Punkt	115	<b>Stickcomputer</b>	
• Automatischer Stichdurchlauf	114, 115	• «Funktions»-Tasten	161
• Dreifach-Stich	114, 115	• Einstieg in den Stickmodus	162
• Duplizieren	114, 115	• Gerad-/CutWorkstichplatte	157
• Durch die Punkte scrollen	114	• Memory	202
• Einzelner Punkt ist angewählt/aktiv	114	• Stickfäden	17, 153
• Löschen	114, 115	• Sticknadel	151, 153, 156
• Muster-Breite Begrenzung	114	• Transporteurerkennung	40, 168, 169
• Neues Stichmuster erstellen	114, 115	• Vorbereitung	156
• Punkte verschieben/Direkte Punkteanwahl	115	<b>Stickeinlage</b>	
• Rückgängig	114	• Klebeeinlage	160
• Spiegeln links/rechts/unten/oben	114, 115	• Klebespray	159
• Stich einfügen/bearbeiten	115	• Stickvlies	159
• Stichdesigner schliessen	114, 115	• Wasserlösliche Einlage	160
• Stichmuster nähen	114, 115	<b>Stickeinstellungen</b>	
• Stichreihenfolge umkehren	114, 115	• Fadenentfernung ein/aus	58
• Wiederherstellen	114	• Fadenschnitt	58
• Zoom minus/plus	114	• Masseinheit wechseln	59
<b>Stich verändern</b>		• Oberfadenspannung verändern	57
• Breite	81	• Stickgeschwindigkeit regulieren	57
• Länge	81	• Stickmuster zentrieren	57
<b>Sticharten</b>		• Stickrahmen justieren	57
• Blattstich (Satinstich)	155	• Stoffdicke	58
• Steppstich	155	• Vernähstiche aus- oder einschalten	58
• Unterlagenstiche	155	<b>Sticken</b>	<b>151-209</b>
• Verbindungsstiche	155	• Alphabet	164
<b>Stichbreite verändern</b>	<b>81</b>	• Beginn	206
<b>Stichdichte verändern</b>	<b>42, 43</b>	• Menü	174
<b>Stichlänge verändern</b>	<b>81</b>	• Mit «Start/Stop»-Taste	207
<b>Stichmuster</b>		• Mit Fussanlasser	208
• Anzeige	41	• Stickablaufkontrolle	209
• Grösse dem Display anpassen	41	• Stickgeschwindigkeit	207
• Individuell anpassen	79	• Stickmuster	166
• Löschen	142	• Stickrahmenauswahl	206
• Persönlicher Speicher	79-80	<b>Stickfäden</b>	
• Wählen	41, 78, 139	• Glanz-Polyesterfäden	153
<b>Stichmuster aus dem Nähmodus in den Stickmodus importieren</b>	<b>201</b>	• Metallicfäden	153
<b>Stichplatte</b>		• Unterfäden	153
• Als Führung	89	• Viscosefäden	153
• Einsetzen/entfernen	27	<b>Stickfuss/Sticknadel</b>	<b>156</b>
• Markierungen	27	<b>Stickgeschwindigkeit</b>	<b>207</b>
<b>Stichwahl</b>		<b>Stickmenü</b>	
• Abbruch	78	• Auswahl	174
• Direkt	78	• Edit	174
• Durch Stichnummer	78	• Ein- oder mehrfarbiges Stickmuster	174
<b>Stick-/Nähcomputer</b>		• Farbanzahl	174
• Nähcomputereinstellungen	60-62	• Farbmusteranzeige	174
• Ölen	64, 66, 210	• Farbwechsel reduzieren	174
• Pflege	210-211	• Heften	174
• Störungen beheben	212-220	• Stickablaufkontrolle	174
• Übersicht	14-15	• Stickmenü	174
<b>Stickbeginn</b>	<b>206</b>	• Stickmuster gemäss Farbreihenfolge sticken	174
		• Stickrahmen verschieben	174
		• Verbindungsstiche abschneiden	174
		• Bordüren sticken	174



**Transporteur**

- Position unten/oben 34
- Stofftransport 36

**Tutorial**

- 40, 69**
- BSR 69
- Faden/Einfädeln 69
- Kniehebel (FHS) 69
- Knopflöcher 69
- Nadel 69
- Nähfuss 69
- Nähtechniken 69
- Problembhebung 69
- Quilten 69
- Sonstiges 69
- Sticken 69

**U****Übersicht**

- Alphabete 134, 164, 177, 227-234, 249, 268
- Auswahlmenü 175
- Dekorstiche 110, 221-226
- Display 40-51, 163-176
- Edit 170-172
- Farbdisplay 176
- Funktionen Alphabete 47
- Funktionen Knopfloch 46
- Funktionen Kombinationsmodus 48-51
- Funktionen Nähen 42-44
- Funktionen Sticken 174
- Funktionstasten 38-39, 161
- Hauptdisplay 40-41
- Knopflöcher 94-95, 221
- Kombination 144
- Nadeln 18
- Nähberater 70
- Nähcomputer 14-15
- Nähtechniken 70
- Nutzstiche 76-77, 221
- Quiltstiche 123, 225
- Setup-Display 52
- Stickmenü 174
- Stickmodus 162
- Stickmuster 166-167, 236-270
- Tutorial 69

**Überwachungseinstellungen**

- Oberfadenwächter 60
- Unterfadenwächter 60

**Umweltschutz****3****Unterfaden**

- Abschneiden 15, 23
- Bobbin Fill 153
- Einfädeln 23
- Frei geführtes Nähen 122
- Füllung 34, 168, 169
- Lage kontrollieren 23, 157
- Mit Dekorstichen 122
- Nähen 122
- Spannung 31
- Spule einsetzen/entfernen 23

- Spulen 22
- Stopf- und Stickfaden 153
- Wächter 60

**Unterfadenabschneider****14-15, 23****Unterlagenstiche****155****Update****64****V****Verändern**

- Begrüßungstext 60
- Displayeinstellungen 61, 62
- Helligkeit 62
- Nähfussdruck 34
- Nählicht 62
- Oberfadenspannung 30, 53, 57, 168
- Spulgeschwindigkeit 22
- Stickeinstellungen 52, 57-59
- Toneinstellungen 61

**Verbindungsstiche****51, 144, 155****Vernähen****49, 128****Vernähprogramm****39, 54, 76, 91, 123****Verstellen**

- Nadelposition 39
- Nähfussdruck 34
- Oberfadenspannung 30, 53, 57, 125, 168
- Unterfadenspannung 31

**Virtuelle Positionierung****172****Viscosefäden****16, 153****Vlies****159****Vorbereitung**

- Nähcomputer 19-36
- Sticken 156-158
- Stickmodul 152

**W****Wählen**

- Displayfarbe 60
- Sprache 61
- Stichmuster 78
- Stickmuster 162, 164-167

**Wechseln**

- Nadel 25
- Nähfuss 27
- Spule 23
- Stichplatte 27

**Z****Zoom**

- Minus 114, 170
- Plus 114, 170



**Text, Satz, Layout, DTP**  
BERNINA International AG, CH-Steckborn

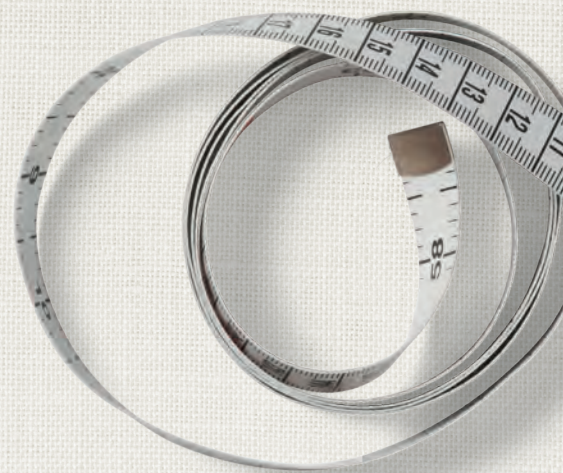
**Illustrationen**  
[www.sculpt.ch](http://www.sculpt.ch)

**Fotos**  
Patrice Heilmann, Winterthur

**Copyright**  
2022 BERNINA International AG, CH-Steckborn







BERNINA empfiehlt Fäden von

*Mettler*<sup>®</sup>

BERNINA International AG | CH-8266 Steckborn Switzerland | [www.bernina.com](http://www.bernina.com) | © Copyright by BERNINA International AG

0347915.30A.01  
2022-12 DE

made to create **BERNINA**